

Hof- und Staats- Handbuch

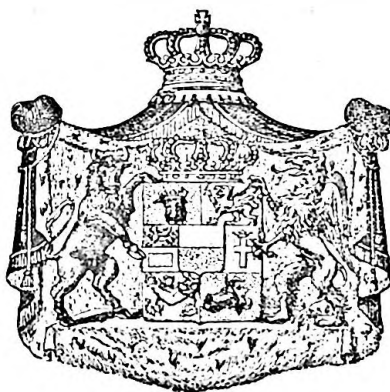
des

Großherzogthums

Mecklenburg=Strelitz

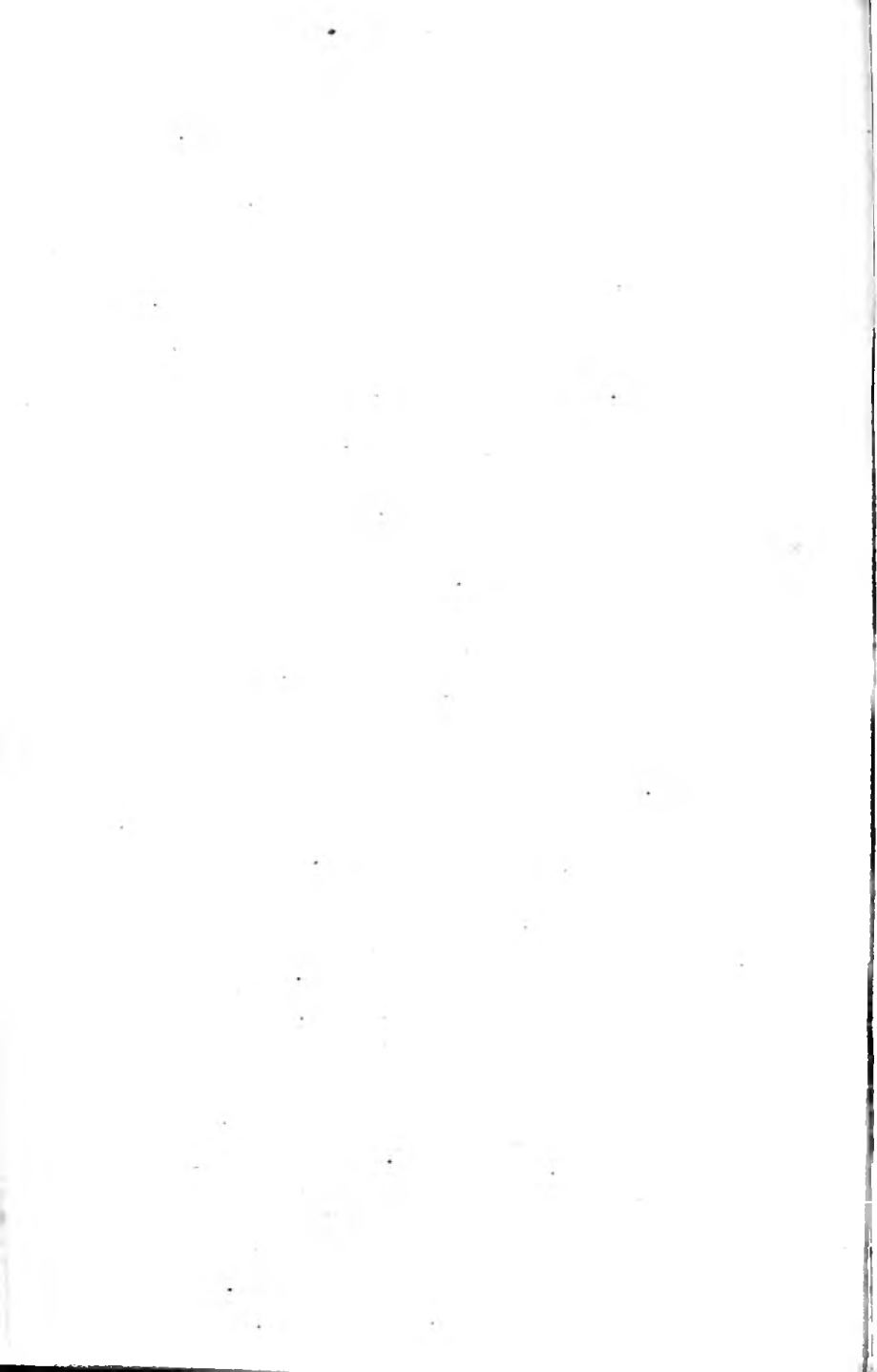
für

1878.



Neustrelitz,

Druck und Verbit der Buchdruckerei von G. F. Spalding & Sohn.



Inhalts-Verzeichniß.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.		Seite
Mecklenburg-Strelitz		1
Mecklenburg-Schwerin		4
Stammtafel dazu		8
Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.		
I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone		9
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege		18
III. Militair-Dienstkreuz		18
IV. Landwehr-Dienst-Auszeichnung		19
Großherzoglicher Staatsminister		20
Gesandtschaften und Consulate		20
Hof-Etat.		
I. Kabinet		22
II. Chatoulle		22
III. Hofstaat des Großherzogs, R. S.		
A. Ober-Hof- und Hof-Chargen, Kammerherren, Kammerjunker		22
B. Hofmarschall-Amte		25
Kammer-, Garderobe- und Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Reservirte Mundküche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waschhaus, Badehaus		25
C. Hofbauamt		29
D. Hof-Kapelle		29
E. Hof-Theater		30
F. Hofgeistlichkeit		30
G. Bibliothek ic.		31
H. Leibarzt, Hof-Chirurgus und Hof-Apotheker		31
I. Marstall		31
Landgestüt		32

	Seite.
IV. Hofstaat der Großherzogin K. S.	33
V. Hofstaat der Großherzogin-Mutter K. S.	34
VI. Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin K. S.	35
VII. Hofhaltung des Hochseligen Herzogs Georg S. in Demplin	36
—————	
Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofouvriers	37
—————	
Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen	38

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung. Landes = Staat.

Staatsministerium und Landesregierung	45
Fiscal. Scheimes Archiv	46
Lehnkammer	46
Scheime Commission	47
Finanz-Commission. — Rentei	47

Justiz=Stat.

A. Obergerichte.	
1. Oberappellations-Gericht zu Rostock	48
2. Justiz-Canzlei zu Neustrelitz	49
B. Niedergerichte.	
1. Stadtgerichte	49
2. Amtsgerichte	51
3. Städtisches Gericht zu Nonnenhof	52
3. In den ritterschaftlichen und übrigen Landgütern.	
a) Vereintes ritterschaftliches Criminal-Gericht zu Neubrandenburg	53
b) Patrimonialgerichte	53

	Seite.
C. Hypotheken-Behörden	56
D. Immatriculirte Canzlei-Advocaten und Notare	57

Geistlicher Etat.

Conistorium	60
Superintendentur	60
Synoden, Parochien, und Kirchengemeinden, mit Angabe der Pfarren, Landschulen ic.	61
Candidaten des Predigtamts	79
Verwaltung des Kirchenvermögens	80
Gesamt-Merar	80
Kirchen-Deconomien	81
Schulwesen. Ober-Schulcollegium	82
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen)	82
Landschullehrer-Seminar und Ortschaftschule zu Mirow	90
Ortschaftschule zu Feldberg	91

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium	92
Kammer-Revision. Kammerprocurator	93
Baudepartement	93
Domainen-Aemter	94
Domaniel-Schornsteinfeger-Districte	95
Kornböden und Magazine	97
Torfauffeher	97
Forst-Departement	98
Post- und Telegraphen-Verwaltung	102

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Hufensteuer	106
2. Häuser- und Ländereisteuer	106

	Seite.
3. Grundsteuer der Bauern und Erbpächter zc.	106
4. Allgemeine Landessteuer	106
Central-Steuer-Direction	106
5. Gewerbesteuer	107
II. Reichs-Zölle und Steuern.	
1. Eingangszölle. Brauntwein zc. Steuern	107
Steuer- und Zoll-direction	107
Steuer-Aemter	109
2. Wechsel-Stempel-Steuer	110
Jagd-Departement	
	111
Administration der Kabinettsgüter	
	112
Kabinetts = Amt. Kabinetts = Amtsgericht. Kabinetts = Forst = District.	
Militär-Etat.	
Großherzogl. Flügel-Adjutanten	113
Militär-Collegium	113
Contingent zum Deutschen Reichsheere.	
A. Infanterie	114
B. Artillerie	115
C. Landwehr zc.	117
Landwehr-Compagnie-Bezirke	118
Commissarius für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen	119
Commissarien für die Gestellung der Mobilmachungspferde Kreis-Commissariate für die Kriegseleistungen und deren Vergütung	119
Militair-Recrutirung	120
Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige	121
Polizei-Verwaltung.	
A. Landes-Polizei.	
Districts- und Ordonnanz-Husaren und Fuß-Gens- darmen-Corps	122

	Seite.
Districts-Commissarien	123
B. Local-Polizei	123
C. Strafanstalten.	
Strelitz	124
Dreibergen	125
Gewerbe-Commission	126
Eichungswesen. Eichungs-Inspection. Eichungsamt	126
Technische Commission	126
Wegebau-Verwaltung.	
A. Staats-Chaussees	127
Chausseegeld-Einnehmer u. Pächter. Chausseewärter.	
B. Privat-Chaussees	132
C. Wegebau-Commission und Deputation	133
D. Flußschiffahrt.	
a) Havel, Elbe und Stör.	
Flußbau-Commission zu Schwerin	133
b) Kanal von Neustrelitz bis Priepert.	
Schleusenwärter und Aufseher	134
Medicinal-Weisen.	
Medicinal-Collegium	135
Prüfungs-Behörde für Apotheker-Gehülfen	135
Hebammenlehrer	135
Physicats-Districte	135
Physici. Aerzte. Wundärzte und Chirurgen. Zahn- ärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen.	
Amtsärzte und Amtschirurgen	144
Irenpflege-Anstalt zu Strelitz	145
Heimaths- und Armenwesen.	
A. Commission für das Heimathswesen	146
B. Land-Armenbehörde	146
C. Local-Armenbehörden	146
Beurkundung des Personenstandes.	
Civilstands-Commission. Standesämter	151

	Seite.
Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten	153
Zu kirchlichen Zwecken. Zu Studien- und Schulzwecken. Zur Kranken- und Armenpflege und zu Unterstützungen. Zur Unterstützung von Handwerkern. Zur Belohnung von Diensthoten. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung. Zu verschiedenen Zwecken. Klein-Kinder-Bewahranstalten.	
Commissionen, Vereine und Institute u. zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken	183
Commission für die Entwässerung der Ländereien. Officieller Anzeiger, Hof- und Staats-Handbuch und Intelligenzachen. Commission für die Prüfung der Maurer- u. Zimmergesellen. Sonntagschule für Handwerkslehrlinge. Gewerbe-Verein. Ersparniß-Anstalten. Vorschuß-Anstalten. Assecuranzen. Patriotischer Verein. Landwirthschaftlicher Verein. Verein für Mecklenb. Geschichte. und Alterthumskunde. Verein der Freunde der Naturgeschichte. Thierschutzverein. Vereinscomité für den Zuchtmarkt für edlere Pferde.	
Landständische Verfassung.	
Landstände	196
I. Directorium	196
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft	197
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft	199
IV. Ritter- u. Landschaft des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz	199
Ständische Behörden, Vereine und Institute.	
I. Fideicommiß-Behörde	200
II. Ritterschaftlicher Credit-Verein	200
III. Jungfrauen-Klöster	
a) Dobbertin	201

	Seite.
b) Malchow	207
c) Ribniß	211

Magistrate in den Städten.

A. In der Residenzstadt Neustrelitz	213
B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten	213

Gemeinde-Verwaltung.

In den Flecken und auf dem Lande	217
Landesherrlich bestätigte Indengemeinden	218

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß der Kabinetts- und Domainengüter, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken	220
A. Kabinettsgüter und Domainen	220
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter	239
C. Städte und Flecken	251

Dritter Theil.

Fürstenthum Rakeburg.

Erste Abtheilung.

Landesstaat.

Landesregierung	269
Landvogtei	269
Lehnkammer	270
Finanz-Commisslon. — Hauptkasse	270

Justiz-Etat.

A. Obergerichte	270
B. Niedergerichte.	
1. Justizamt der Landvogtei	271
2. Patrimonialgerichte	271
C. Advocaten und Notare	271

Geistlicher Etat.

Consistorium	272
------------------------	-----

	Seite.
Superintendent	272
Ratheburger Synode, Pfarochien und Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren, Landschulen ic.	272
Kirchen-Deconomien	277
Schulwesen	278
Kammer-Etat.	
Kammer- und Forst-Collegium.	
Domainen-Amt	280
Forst- und Jagd-Verwaltung	280
Steuer- und Zoll-Verwaltung	281
Post- und Telegraphen-Verwaltung	282
Militair-Etat.	
Commissarien für die Bestellung der Mobilmachungserbe	283
Kreis-Commissariat	283
Ersatz-Commission	283
Landwehr-Compagnie-Bezirk	284
Polizei-Verwaltung	284
Wegebau-Verwaltung.	
A. Staats-Chausseen	284
B. Wege-Commission	285
Medicinal-Wesen.	
Medicinal-Collegium.	
Landphysicus. Aerzte. Chirurgen. Thierärzte. Apotheker. Hebammen.	286
Armen-Wesen	287
Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung. Standesämter	288
Fromme und milde Stiftungen. Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten	288
Zu kirchlichen Zwecken. Zu Studien-Zwecken. Armen- u. Krankenpflege u. Unterstützung. Wittwen- Unterstützung.	

	Seite.
Commissionen, Vereine und Institute zc. zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.	291
Officieller Anzeiger und Intelligenzſachen. Eichungsamt. Commission für die Prüfung der Anlagen von Dampfkesseln zc. Sonntags- und Feierabend-Schulen. Ersparniß- und Vorſchuß- Anſtalt. Affecuranzen. Landwirthſchaftlicher Verein. Magiſtrat der amtsſäſſigen Stadt Schönberg	295

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß der Domaniel-Meiereien, Dorffchaften, der Städte und der Allodialgüter	296
A. Vogteien	297
B. Städte	304
C. Allodialgüter	305

Vierter Theil.

I. Genealogiſches Verzeichniß der Familien der euro- päiſchen und der von ihnen abſtammenden auswär- tigen Souveräne	1
II. Verzeichniß der deutſchen, vormalß reichsſtändiſchen fürſtlichen und gräflichen Häuſer	83
III. Deutſches Reich.	
1) Mitglieder des Reichß und deren Stimmführung im Bundestrathe	85
2) Reichßpräſidium	86
3) Reichßkanzler	68
4) Bundetrath	86
5) Reichßtag	86
6) Reichßbehörden	86
A. Reichßkanzleramt. Disciplinarkammer in Schwerin. B. Auswärtiges Amt.	

Fünfter Theil.

I. Annalen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz	1
II. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten u. Sterbefälle	8
III. Uebersicht der Bevölkerung des Großherzogthums	10
IV. Postcourse	
a) im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz	11
b) im Fürstenthum Rügen	17
V. Eisenbahn-Züge	
a) Meckl. Friedrich-Franz-Eisenbahnen	18
b) Berliner Nord-Eisenbahn	23
VI. Alphabetisches Namenregister	27
VII. Dörter-Register	65

Erklärung der Bezeichnungen der Orden und Ehrenzeichen.

I. Inländische.

(Siehe Seite 9, 10, 18 und 19 unter Großherzogl. Orden und Ehrenzeichen).

II. Ausländische.

A. A. B.	Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären, g. B. M. goldene Verdienst-Medaille.
B. F. M.	Badische Feldzugs-Medaille pr. 1866.
B. G. M.	Badische Gedächtniß-Medaille von 1849.
Bayr. St. M. V.	Bayrischer St. Michaels Verdienstorden.
Bayr. B. K.	Bayrisches Verdienst-Kreuz für 1870/71.
Bayr. M. B. K.	Bayrisches Militair-Verdienst-Kreuz.
Br. H. L.	Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.
D. D.	Dänischer Danebrog-Orden.
Han. G.	Hannoverscher Guelphen-Orden.
Han. B. M.	Hannoversche silberne Verdienst-Medaille.
Han. E.	Hannoversches allgemeines Ehrenzeichen.
H. B. K.	Hessisches Verdienst-Kreuz.
H. M.	Hohenzollern-Medaille 1848/49.
K. Dm.	Kriegs-Denk Münze für 1870/71, a. für Combattanten, b. für Nicht-Combattanten am Combattantenbande, c. für Nicht-Combattanten am Nicht-Combattantenbande.
N. A.	Nassauischer Adolphs-Orden.
O. E. K.	Oesterreichischer Orden der eisernen Krone.
O. Kr. M.	Oesterreichische Kriegs-Medaille.
O. M. B. K.	Oesterreichisches Militair-Verdienst-Kreuz.
O. S. M.	Oesterreichische Tapferkeits-Medaille.
Old. H.	Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden.
Pr. R. A.	Preussischer Rothe Adler, m. Schw. mit Schwertern.
Pr. E. K.	Preussisches Eisernes Kreuz zweiter Klasse; w. B. am weißen Bande.
Pr. H.	Preuß. Hausorden von Hohenzollern, K. d. I. Kreuz der Inhaber.

- Pr. J. Preussischer Johanniter-Orden.
 Pr. K. Preussischer Kronen-Orden; †, mit dem Genfer Kreuz; G. B., mit dem Erinnerungsbande; Ein. B., mit dem Emaille-Bande des Rothen Adler-Ordens, m. Schw. mit Schwertern.
- Pr. W. G. Preussisches Militair-Ehrenzeichen.
 Pr. D. A. Preussisches Dienst-Auszeichnungs-Kreuz.
 Pr. L. D. A. Preuß. Landwehr-Dienst-Auszeichnung.
 Pr. D. St. K. Preussisches Düppeler Sturm-Kreuz.
 Pr. Kr. Dm. Preuß. Kriegs-Denk. für den Feldzug 1864.
 Pr. Gr. K. Preussisches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866, b. für Nicht-Combatanten.
- Pr. A. G. Preussisches Allgemeines Ehrenzeichen.
 Röm. Kr. Dm. Römische Kriegs-Denk Münze.
 R. St. A. Russischer St. Annen-Orden.
 R. Stan. Russischer St. Stanislaus-Orden.
 R. G. Russischer St. Georgs-Orden.
 R. Wl. Russischer Wladimir-Orden.
 R. St. A. M. Russische St. Annen-Medaille.
 S. A. Königl. Sächsisches Erinnerungs-Kreuz für 1870/71.
 S. G. K. Großh. Sächsische silberne Verdienst-Medaille, m. Schw. mit Schwertern.
 S. E. Herzogl. Sachsen-Ernestinischer Haus-Orden.
 Sch. L. B. M. Schaumburg-Lippesche Militair-Verdienst-Medaille.
 S. G. M. Schwarzburgische silberne Ehren-Medaille.
 Schw. M. B. K. Schwerinsches Militair-Verdienst-Kreuz; r. B., am rothen Bände.
- Schw. M. D. K. Schwerinsches Militair-Dienstkreuz.
 Sp. C. Spanischer Orden Carl's III.
- Die verschiedenen Abstufungen der Orden: Großkreuz, Commandeur, Ritter u. s. w. sind durch beigefügte Ziffern, die etwaigen Unterabtheilungen durch a., b. bezeichnet. Die Orden und Ehrenzeichen sind bei den Namen der Inhaber nur da angegeben, wo letztere ihre Hauptstellung haben.

Erster Theil.



Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolph Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügen, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ic., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter vom Hofenbunde, auch Ritter des Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, St. Annen-, weißen Adlers- und St. Stanislaus-, des Königl. Preussischen schwarzen und rothen Adlers-, des Königl. Hannoverischen St. Georgs- und Guelfen-, des Königl. Dänischen Elephanten-, des Königl. Schwedischen Seraphinen- und des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, sowie des Königlich Ungarischen St. Stephans-, des Königlich Großbritannischen Bath-, des Königlich Niederländischen Löwen-, des Königlich Griechischen Erlöser-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Herzogl. Anhaltischen Haus-Ordens Albrecht des Bären und des Herzogl. Nassauischen Hausordens vom goldenen Löwen Großkreuz, Königlich Preussischer General der Cavallerie und Chef des 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königlich Hannoverischer General der Infanterie und Regiments-Inhaber, k. k. Oesterreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Orford, geb. 17. October 1819, suc-

cedirt seinem am 6. Septbr. 1860 verstorbenen Herrn Vater
Georg Friedrich Carl Joseph, Großherzoge von Meck-
lenburg u.,

vermählt am 28. Juni 1843 mit

Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie
Louise von Großbritannien, Irland und Hannover, Groß-
herzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, ältester Tochter
Sr. Königlichen Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs
von Cambridge, geb. 19. Juli 1822, Ordensdame des
Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der
übrigen Königlich Englischen und Hannoverschen Familien-
Orden, des Königl. Preuß. Louise-Ordens Dame und
Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen.

Sohn:

Georg Adolph Friedrich August Victor Ernst Adal-
bert Gustav Wilhelm Wellington, Erbgroßherzog von
Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens
der Wendischen Krone, Ritter des Königl. Preussischen schwar-
zen Adler-Ordens mit der Kette und des rothen en sau-
toir und des Königl. Sächsischen Hausordens der Mauten-
krone, sowie des Königl. Großbritannischen Bath-, des
Königlich Hannoverschen Guelfen-, des Großherzoglich
Hessischen Ludwigs-, des Herzoglich Braunschweigischen
Ordens Heinrich des Löwen, des Herzoglich Sachsen-
Ernestinischen Hausordens und des Herzogl. Anhaltischen
Haus-Ordens Albrecht des Bären Großkreuz, des Kaiserl.
Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber
des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglichen
Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Großherzogl.
Mecklenb. = Schw. Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse,
der Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Medaille für Militair-
verdienst im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71,
Königl. Preussischer Major à la suite der Armee, geb.
22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit

Elisabeth Marie Friederike Amalia Agnes von Anhalt, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königlich Hoheit, älteste Tochter Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt, geb. 7. Septbr. 1857.

Mutter:

Marie Wilhelmine Friederike, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Durchl. Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel (gest. 20. Mai 1837) zweite Prinzessin-Tochter, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen- und des Königl. Preussischen Louisen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 21. Januar 1796, verm. mit dem wail. Großherzoge Georg Friedrich Carl Joseph am 12. August 1817, Wittve seit 6. September 1860.

Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig, Herzogs zu Mecklenburg, Hoheit (geb. 11. Januar 1824, verm. 16. Febr. 1851) Wittve:

Catharina Michailowna, Großfürstin von Russland, Kaiserliche Hoheit, Tochter des am 9. Septbr. 1849 verst. Großfürsten Michael Pawlowitsch, geb. 28. August 1827, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen-Ordens Dame.

Kinder:

- 1) Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Catharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 16. Januar 1857, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-Ordens Dame.
- 2) Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, geb. 6. Juni 1859.
- 3) Carl Michael Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg = Schwerin = Güstrow.

Se Königl. Hoheit Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügen, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr u., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 1. u. 2. Klasse und des Dienstkreuzes, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, St. Annen- u. weißen Adler-, des Königl. Preuss. schwarzen Adler-Ordens mit der Kette u. des rothen Adler-Ordens mit den Schwertern Großkreuz, Inhaber der Kette zum Königl. Haus-Orden von Hohenzollern, des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königlich Dänischen Elephanten-, des Königl. Bayerischen St. Hubertus-, der Königlich Hannoverischen St. Georgs- u. Guelphen-, des Königl. Württembergischen Kronen-, des Königlich Niederländischen Löwen-Ordens, des Königlich Sächsischen Haus-Ordens der Krone, des Königlich Spanischen Ordens Carl's III., des Königl. Portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens, des Königl. Griechischen Erlöser- und des Großherzlich Türkischen Osmanis-Ordens, des Großh. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken mit den Schwertern, des Großh. Oldenburgischen Haus-Ordens mit den Schwertern, der Großh. Badenschen Orden der Treue und des Zähringer Löwen, des Großh. Hessischen Ludwigs- und des Kurhessischen Löwen-Ordens, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Anhaltischen Ordens Albrecht des Bären mit den Schwertern, und des Herzogl. Nassauischen Haus-Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz, Ehren-Commendator des St. Johanniter-Ordens, Großkreuz und Ritter der 1. u. 2. Klasse des eisernen Kreuzes, Großkreuz des Königl.

Bayer. Militär-Verdienst-Ordens, Ritter des Königl. Preuß. Ordens pour le mérite mit Eichenlaub, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 3. Klasse, des Königl. Württembergischen Militär-Verdienst-, des Großherzogl. Badenschen militärischen Carl-Friedrich-Verdienst-Ordens, Inhaber des Kais. Oesterreichischen Militär-Verdienstkreuzes, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Kaiserlich Oesterreichischen Feldzugs-Medaille, der Hohenzollernschen Denkmünze und der Königlich Preussischen Gedächtnis-Medaille, sowie der Kriegedenkmünzen für die Feldzüge 1864, 1866 und 1870/71, geb. 28. Februar 1823, succedirt seinem am 7. März 1842 verst. Vater, dem Großherzoge Paul Friedrich, verm.

1) 3. Novbr. 1849 mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Neuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822; Wittwer 3. März 1862; 2) 12. Mai 1864 mit Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde, geb. 25. Mai 1843, des Prinzen Carl Wilhelm Ludwig zu Hessen und bei Rhein Tochter, wiederum Wittwer 16. April 1865;

3) 4. Juli 1868 mit

Marie Caroline Auguste, des wail. Prinzen Franz Friedrich Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preuß. Louisen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 29. Januar 1850.

Kinder:

Erster Ehe.

- 1) Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Großkreuz, Inhaber des Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Kaiserl. Russ. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler- und St. Annen-Ordens Großkreuz, des Königlich Preuß. schwarzen Adlers, des rothen Adler-Ordens en sautoir und des Königl. Sächsischen Hausordens der Krantenkrone, des Königlich

- Italienischen St. Mauritius- und Lazarus-, des Großherz. Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großh. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette und des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, sowie des Tunesischen Nischan-Isrihan-Ordens Großkreuz, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, des Kaiserl. Russ. St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglich Mecklenburg-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und der Fürstlich Lippe'schen Verdienst-Medaille, auch der Königl. Preussischen Gedächtnis-Medaille und der Kriegs-Denk Münze für 1870/71, geb. 19. März 1851.
- 2) Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Großkreuz, Inhaber des Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, weißen Adler- und St. Annen-Ordens und des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzogl. Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Königlich Preuss. Gedächtnis-Medaille und der Kriegs-Denk Münze für 1870/71, geb. 19. September 1852.
- 3) Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königlich Bayrischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preussischen Gedächtnis-Medaille, geb. 14. Mai 1854, vermählt 28. August 1874 mit dem Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch von Rußland.
- 4) Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Haus-

ordens der Wendischen Krone und des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens Großkreuz, geb. 8. December 1857.

Zweiter Ehe.

- 5) Anna Elisabeth Auguste Alexandrine, geb. 7. April 1865.

Dritter Ehe.

- 6) Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste, geb. 10. August 1869.
 7) Friedrich Wilhelm Adolph Günther, geb. 5. April 1871.
 8) Adolph Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 10. Octbr. 1873.
 9) Heinrich Vladimir Albrecht Ernst, geb. 19. April 1876.

Mutter:

Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des verst. Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-, des Königl. Preuß. Louise- und des Königlich Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille und des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 23. Februar 1803, verm. mit dem wail. Großherzoge Paul Friedrich den 25. Mai 1822, Wittwe seit 7. März 1842.

Bruder:

Friedrich Wilhelm Nicolaus, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der wendischen Krone, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 1. und 2. Klasse und des Dienstkreuzes, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky, weißen Adler- und St. Annen-, des Kaiserl. Oesterreichischen Leopolds-Ordens Großkreuz, des Königl. Preussischen schwarzen Adler-Ordens und des rothen Adler-

Ordens en sautoir mit den Schwertern Ritter, des Königl. Hannov. Guelphen-Ordens, der Großherzogl. Badenschen Orden der Treue und des Jähringer Löwen, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus-Ordens, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens und des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen Großkreuz, Ritter der Königl. Preussischen Orden pour le mérite und des eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse und des Kaiserlich Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse, Inhaber des Kais. Oesterreichischen Militär-Verdienstkreuzes, des Großherzogl. Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Hohenzollernschen Denkmünze, der Kriegedenkmünzen für die Feldzüge 1864, 1866 u. 1870/71, der Königl. Preussischen und der Großherzoglich Badenschen Gedächtnis-Medaille, sowie der Königl. Preussischen Krönungs-Medaille, geb. 5. März 1827, verm. 9. December 1865 mit

Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine, des Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht von Preussen Tochter, des Haus-Ordens der Wendischen Krone und des Königl. Preussischen Louisen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuss. Gedächtnis-Medaille, geb. 1. Febr. 1842.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Mariane Charlotte, geb. 7. Nov. 1868.

Hierzu eine Stammtafel.

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone,

gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwischen beiden Allerdurchlauchtigsten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Groß-Comthure, Comthure und Ritter. Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden ist statutenmäßig festgestellt.


Die Insignien des Ordens und des Verdienstkreuzes nach den angegebenen Abstufungen sind folgende:

1. Für Großkreuze.




- a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender silberner Stern, welcher ein blau emailirtes rundes Schild achtspitzig umkränzt. Das Schild, in dessen Mitte die Wendische Krone in Erz oder in Gold sich befindet, ist umgeben von einem roth emailirten Bunde, worauf für Strelitz die Devise: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten ist.
- b) Ein weiß emailirtes achtspitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chißre der Ordensritter, F. W., resp. F. F., sich befindet, und dessen Mittelschild dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleich ist, jedoch auf der Rückseite auf blau emailirtem Grunde die Chißre F. W., resp. F. F. in Gold enthält.


Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Comthure. 



- a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern.
- b) Ein dem vorstehend sub b beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, roth und gelb schmal geänderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Comthure. 

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter. 

Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Comthure, welches an gleichem, jedoch schmalern Bande, bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Civilkleidung im Knopfloche, getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienstkreuzes.  1.  2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz in gleicher Form und Gestalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emailirung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre F. W., resp. F. F. in demselben Metalle ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird ebenso, wie das Ritterkreuz an einem rothen Bande mit schmalen blau und gelben Rande getragen.

Ordensherren.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:
vacat.

Die Secretariatsgeschäfte sind dem Regierungs-Registrator
Hoth übertragen.

Großkreuze:

a) mit der Krone in Erz,

1865. Juli 4. Se. Kaiserl. Hoheit Alexander, Großfürst-
Thronfolger von Rußland.
- Aug. 13. Se. Kgl. Hoh. Albert Eduard, Prinz
von Wales.
- " " Se. Kgl. Hoh. Georg, Herzog von Cam-
bridge.
- " " Se. Hoheit Georg, Prinz zu Hessen.
- Oct. 17. Se. Königl. Hoheit Adolph Friedrich,
Erbgroßherzog von Mecklenburg.
- " 29. Se. Majestät Georg V., König von Hannover.
- " " Se. Königl. Hoheit Ernst August, Kron-
prinz von Hannover.
1866. Juni 11. Se. Durchlaucht Franz, Herzog von Teck.
1867. Mai 19. Se. Hoheit Eduard, Prinz von Sachsen-
Weimar.
1868. März 21. Se. Durchlaucht Wilhelm Carl August,
Prinz zu Schaumburg-Lippe.
- Juni 28. Se. Kgl. Hoh. Alfred Ernst Albrecht
Prinz von Großbritannien, Herzog von
Edinburgh.
1871. Aug. 24. Se. Majestät Georg I., König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Majestät Christian IX., König von
Dänemark.
1876. Febr. 16. Se. Hoheit Georg Alexander, Herzog zu
Mecklenburg.
1877. April 17. Se. Hoheit Leopold Friedrich, Erbprinz von
Anhalt.
- " " Se. Hoheit Friedrich, Prinz von Anhalt.

b) mit der Krone in Gold,

1864. Oct. 17. Königl. Preuß. Staatsminister, Staatssekretair
des auswärtigen Amts des Deutschen
Reichs, von Bülow in Berlin.

1868. Aug. 8. Kaiserl. Russischer Oberhofmeister Baron von
Nosen in St. Petersburg.
1873. Octbr. 3. Se. Excellenz, Kammer-Präsident, Oberjäger-
meister von Boff.
1875. Octbr. 17. Königl. Preuß. außerordentl. Gesandter a. D.
Freiherr von Nosenberg auf Klößen.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Generallicutenant und General-
adjutant Fürst Barclay de Tolly,
Weymarn in St. Petersburg.
- „ „ Kais. Russ. Geheimer Rath und Hofchef J.
Kais. Hoheit der Großfürstin Catharina,
verwitweten Herzogin zu Mecklenburg,
von Numerö in St. Petersburg.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hausminister u. Chef der
Hofkammer, Oberjägermeister Graf W.
zu Solms u. Tecklenburg-Rösa
in Dessau.
- Decbr. 3. Oberhofmeister J. Hoh. der Herzogin von
Anhalt von Trotha in Dessau.

Groß-Comthure:

1865. Juli 19. Schlosshauptmann von Dörben.
1869. Octbr. 17. Ober-Landdrost Graf von Eyben zu
Schönberg.
1871. Octbr. 17. Se. Excellenz, Geheimer-Rath Piper.
1872. März 31. Hofmarschall a. D. von Boddien auf
Kloctow.
1874. April 8. Königl. Preuß. Generalmajor von Kleist,
Commandeur der 20. Cavall.-Brigade.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Generalmajor von Reuß in St.
Petersburg.
- „ 29. Oberappellationsgerichts-Vizepräsident Dr.
jur. Budde in Rostock.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt Intendant der Hofkapellen.
des Hoftheaters, Kammerherr von
Normann in Dessau.
" " Vicepräsident des Anhalt. Landtags, Kammer-
herr von Krosigk auf Hohen-Errleben.

Comthure:

1877. April 17. Herzoglich Anhaltischer Kammerherr von
Bodenhausen-Radis in Dessau.
(Comthurkreuz in Diamanten.)
1865. Octbr. 17. Hausmarschall von Jagow.
" " Kgl. Preuß. General-Major von Ruville
in Ballenstedt.
" 25. Kgl. Hann. Oberstlieutenant u. Flügel-Adjutant
von Kohlrusch zu Hannover.
1866. Jan. 22. Kgl. Preß. General-Lieutenant u. Commandeur
der 2. Division von Tressow zu Kiel.
1867. Octbr. 31. Kaiserl.-Königl. Oesterr. General-Major, Ritter
von Dormus in Lemberg.
Dec. 21. Herzogl. Sachsen-Altenburgischer Hofmarschall
von Sydow zu Altenburg.
1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Professor Dr. med.
Haffe in Göttingen.
" " Geheimer Regierungsrath und Professor Dr.
phil. Hassen in Göttingen.
Octbr. 17. Oberst u. Flügeladjutant von Wendstern.
1872. Mai 30. Graf von Schwerin auf Göhren.
Nov. 10. Königl. Sächsischer Oberst und Commandeur
des 6. Infanterie-Regiments Nr. 105
von Lettau.
" " Kgl. Sächsischer Kammerherr von Pflugk.
1873. März 14. Hzgl. Nass. Kammerherr Freiherr von Bose.
1874. Juni 5. Geheimer Ober-Medicinalrath, Professor Dr.
Frerichs in Berlin.

1874. Aug. 15. Kais. Russ. Oberst u. Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers, von Befak.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Staatsrath von Grimm in St. Petersburg.
- " " Kais. Russ. Collegienrath Baron von Taube in St. Petersburg.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Krosigk auf Rathmannsdorf.
- " " Herzogl. Anhalt. Kammerherr und Hofjägermeister von Salbern in Dessau.
- Juli 2. Kammerherr H. von Dergen auf Rittendorf.
- " " Kammerherr und Justizcanzleidirector von Blücher.
- " " Königl. Preuß. Oberst und Commandeur des 2. Pomm. Ulanen-Regiments Nr. 9 von Garnier in Demmin.

Ritter:

1865. Sept. 28. Kurfürstlich Hessischer Hofrath, Dr. med. Dreyer zu Rumpenheim.
- Octbr. 9. Kammerherr von Peterdorff.
- " " Kgl. Hannv. Rittmeister a. D. von Düring.
1866. Jan. 11. Königlich Belgischer Legationsrath Chevalier de Moyard.
- " " Bildhauer, Professor Alb. Wolff in Berlin.
1867. Oct. 31. K. K. Oesterr. Hauptmann im 31. Linien-Inf.-Reg. „Großherzog von Mecklenburg-Strelitz“ von Blazekovic.
- Nov. 29. Kammerherr, Drost von Dergen zu Feldberg.
1868. April 6. Kgl. Pr. Major im Rheinischen Dragoner-Regiment Nr. 5 von Niesewand.
- " 8. Kgl. Pr. Hauptmann im Westphälischen Füß-Reg. Nr. 37 v. d. Schulenburg.

1868. Mai 12. Consul a. D., Baron Amédée de Caters
in Antwerpen.
- Dec. 26. Consul a. D. Friedr. Kühne in Newyork.
1869. Febr. 11. Kaiserl. Königl. Oesterr. wirklicher Kämmerer
und Major i. d. N., Hieronymus Frei-
herr von Kleimayrn in Wien.
- Oct. 17. Königl. Preuß. Oberstlieutenant u. Regiment's-
Commandeur von Burgsdorf.
1870. Oct. 1. Kgl. Preuß. Oberst z. D. von Seeler.
- " 17. Geheimer Medicinrath Dr. Köppel.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major Freiherr v. Broich.
- " " Premier-Lieutenant v. Endevoort, im Königl.
Preuß. 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9.
- " " Major z. D. v. Stegmann u. Stein.
- " " Rittmeister im Großherzoglich Hessischen Dra-
goner-Regiment Nr. 23 v. Follenius.
- März 10. Kammerherr, Kammerrath von Dergen.
- April 5. Rittmeister a. D. von Dergen auf Reddemin.
- Oct. 17. Kammerherr von der Wense auf Westendorf.
- " " Reisemarschall von Steuber.
- " " Oberst z. D. von Penz.
- " 24. Consul a. D. Bertold Feldmann in Wiesbaden.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächf. Rittmeister u. Escadronschef im
1. Ulanen-Reg. Nr. 12 von Malortie.
- " " Kgl. Sächf. Premier-Lieutenant u. Adjutant im
Feld-Artillerie-Regim. Nr. 12 Zerener.
1873. April 26. Königlich Preuß. Rittmeister im Regiment
Garde du Corps von Mutius.
- Mai 1. Königl. Sächf. Concertmeister a. D. Franz
Schubert in Dresden.
- Octbr. 10. Geheimer Sanitätsrath Dr. med. Friedlieb
in Homburg v. d. S.
- " 17. Oberstlieutenant und Bataillons-Commandeur
von Malotki.

1874. Aug. 4. Senior, Pastor und Archivrath Dr. Masch zu Demern.
1875. Aug. 7. Königl. Großbrit. Marine-Kapitain Robert Bruce in Dover.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Collegien-Assessor von Samson Himmelstjerna in St. Petersburg.
- " " Kais. Russ. Flügeladjutant und Stabsrittmeister der Garde Baron von Korff in St. Petersburg.
- " " Kais. Russ. Flügeladjutant und Stabscapitain der Garde von Peucker in St. Petersburg.
- " " Kais. Russ. Stationschef der St. Petersburg-Warschauer Eisenbahn von Niewolski daselbst.
- Mai 16. Königl. Preuß. Geh. Regierungs- und Bau-rath Hühig in Berlin.
- Juli 19. Königl. Sächs. Finanzprocurator Beschorner in Dresden.
- Nov. 28. Großh. Hess. Medicinalrath Dr. med. Jean Baptiste Vogt zu Offenbach a. M.
1877. April 17. Königl. Preuß. Hauptmann u. Compagniechef im Regt. Anhalt Nr. 93 von Weise in Dessau.
- " " Herzogl. Anhalt. Justizrath Fichau in Dessau.
- " " Herzogl. Anhalt. Hofrath Dr. Hojaus in Dessau.
- " " Herzogl. Anhalt. Kreisdirector Braune in Dessau.
- Juli 2. Kammerherr u. Oberforstmeister v. Norden-slycht.
- " " Königl. Preuß. Hofrath Adams in Berlin.
- " 15. Herzogl. Anhalt. Superintendent, Oberhofsprediger Leichmüller in Dessau.

1877. Juli 15. Kammerfänger Tichatschek in Dresden.
 Decbr. 3. Flügeladjutant Sr. Hoh. des Herzogs von
 Anhalt, Hauptmann von Losch in
 Dessau.

Verdienstkreuze in Gold:

1871. März 10. Hauptmann z. D. Dehne.
 1875. Sept. 2. Kurdirector Alexander Schulz = Leitershofen
 in Homburg v. d. S.
 1876. März 26. Postdirector Kober in Woldegk.
 1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hofkapellmeister
 Thiele, }
 " " " " Oberregisseur } in
 " " " " Schönfeldt, } Dessau.
 " " " " Musikdirector
 Diedicke,
 Juli 15. Hofkapellmeister Klughardt.
 " " Königl. Sächsl. Hoftheater = Garderobe = Inspector
 Frenzel in Dresden.
 Decbr. 7. Centralbahnhofs = Inspector Laue in Köln.

Verdienstkreuze in Silber:

1871. Jan. 11. Sec.-Lieutenant von Rohr = } im Königl.
 Wahlen = Jürgaß, } Preuss.
 " " Zahlmeister Hingge, } 2. Pommer-
 " " Stabstrompeter Neuen = } schen Ma-
 dorff, } nen = Regi-
 " " Trompeter Schenke, } ment Nr. 9.
 April 12. Buchhändler Schindler in Preßburg.
 Nov. 30. Bahnhofs = Inspector Augustin zu Güstrow.
 1872. Mai 16. Sec.-Lieutenant Süß, à la suite der Garde-
 Invaliden = Compagnie zu Berlin.
 1873. Sept. 23. Hof-Kellermeister Progowski.
 1874. Oct. 17. Inspector und Registrator des Landarbeits-
 2

Zucht- und Irrenhauses in Strelitz
Carl Alhgrimm.

1876. Janr. 1. Futtermeister Schäffer.

1877. April 17. Herz. Anhalt. Bildmeister Otto,

" " " " Marshall=Inspector

Ebenhan,

" " " " Haushofmeister

Koch,

" " " " Hoffourier Sitte,

Juni 30. Kammerpedell Stegemann.

Decbr. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St.
Petersburg.


} in
Dessau.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,

gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog

Friedrich Wilhelm,

in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung
für Officiere, Militärbeamte, Unterofficiere und Soldaten.


Das Kreuz () besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die
Inchrift „tapfer und tren“, umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf
der Rückseite die Namensschiffre des Allerhöchsten StifTERS. Dasselbe wird
an einem hellblau seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung
auf der linken Brustseite, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz, getragen.

(Das Verzeichniß der Inhaber befindet sich im Jahrgang 1873,
Pag. 15 - 22.)

III. Militär=Dienstkreuz,

gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch
ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem
Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846,
Bekanntmachung v. 2. März u. Verordn. v. 4. Decbr. 1869.

Das Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

- a) Für Officiere und Militärbeamte dieses Ranges,
für 25jähr. active Dienstzeit, ein goldenes Kreuz () dessen Mittel=
schild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens=Schiffre, auf
der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber.	Datum der Verleihung.
Hauptmann a. D. von Bülow	1. Juli 1846.
Hauptmann a. D. von Jasmund	1. Mai 1847.
Kgl. Preuß. General-Lieutenant von Rosen- berg-Gruszczyński	23. April 1857.
Auditeur a. D., Hofrath Dunkelberg	1. Mai 1858.
Oberst von Wendstern	30. April 1861.
Kgl. Preuß. General-Major von Kuville	5. Juni 1861.
Oberst z. D. von Penz	1. Jan. 1862.
Major a. D. von Porry	1. Jan. 1866.
Kgl. Preuß. Oberst z. D. von Seeler	8. Dec. 1867.
Hauptmann z. D. Dehne	12. Nov. 1868.
Oberstlieutenant von Malotki	31. Mai 1873.
Stabsarzt Dr. Eggers	" " "
Major z. D. von Matthieffen	17. Juni 1875.
Major von Schröter	17. Mai 1876.
Zahlmeister Warnke	10. April 1877.

b) Für Militärs vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse, ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienstzeit (K 1.), 61 Inhaber;
2. Klasse, ein Kreuz von Bronze mit silbernem Schilde, für 15jährige active Dienstzeit (K 2.), 85 Inhaber;
3. Klasse, ein Kreuz von Bronze, für 9jährige active Dienstzeit (K 3.), 160 Inhaber.

Die Kreuze dieser Abtheilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Schiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre, resp. XXI, XV u. IX.

Das Dienstkreuz 1. Kl. hat außerdem für 50jährige Gesamtdienstzeit erhalten:

Portier a. D. Werner in Neustrelitz 1. Juli 1875.

IV. Landwehr-Dienst-Auszeichnung (D),
gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge Friedrich
Wilhelm laut Rescripts an das Contingents-Commando
vom 9. Februar 1875.

Dieselbe besteht in dem Bande des Militär-Dienstkreuzes (carmoisin,
roth blau und gelb gerändert) mit eingewirkter Allerhöchster Namensschiffre

(F. W.) von gelber Seide, und wird in einer eisernen Fassung auf der linken Brustseite getragen. Sie wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr an nicht im Offizierstrange stehende Aerzte, an Unteroffiziere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-Strelischen Unterthanenverband angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens drei Monate aus dem Beurlaubtenstande zum activen Dienste einberufen gewesen sind. Inhaber: 306.

Großherzoglicher Staatsminister:

vacat.

Gesandtschaften und Consulate &c.

Auwärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe accreditirte
Gesandte
und bei Großherzoglicher Regierung accreditirte
Consuln.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister, Baron Jean Baptiste Nothomb, in Berlin.

Brasilien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister, Chevalier César Sauvan Bianna de Lima,
Baron de Jaurú, in Berlin.

— — General-Consul, Ritter Francisco Moniz d'Alragão,
in Hamburg.

Frankreich: General-Consul Dervieu in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter
Minister Lord Odo Russell, in Berlin.

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister Graf von Launay, in Berlin.

Oesterreich: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister, Geheimer Rath und wirklicher Kämmerer
Alois Graf Karolyi, in Berlin.

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Geheimer Legationsrath von Wenzel, in Hamburg.

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, wirklicher Staatsrath und Kammerherr Paul von Dubril, in Berlin.

Schweiz: Consul Robert L. Sordet, in Hamburg.

Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Don Francisco Merry y Colom, in Berlin.

Großherzogl. Gesandte, Geschäftsträger und Consulu zc.

Berlin: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch Bevollmächtigter im Bundesrath des Deutschen Reichs, Großh. Meckl.-Schwer. Geheimer Legationsrath Mar von Prollius.

Canzleisecretair: Hermann Siebert. S. Em.

Hamburg: Consul Theodor Jacques.

Lübeck: Consul Peter Heinrich Rodde.

Hof = Stat.

I. Kabinet.

Geheimer Kabinetsscretair: Kammerherr Hermann von Both.
R. St. A. 2.


II. Chatouille.

Secretair und Berechner: Regierungs-Registrator Both.

III. Hofstaat des Großherzogs, Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberjägermeister: Se. Excellenz Friedr. von Boff. (S. Kammer- und Forst-Collegium.)

Schloßhauptmann: Hans von Derzen.  — Han.
G. 2b. — D. D. 3.

Oberhofmeister: Rudolph von der Lüche. (S. Hofstaat
der Großherzogin K. H.)

Hausmarschall: Heinrich von Jagow. (S. Hofmarschall-
Amt.)

Hofmarschall: Jaspas von Bülow. (S. Hofmarschallamt.)

Reisemarschall: Ferdinand von Steuber. (S. Hofstaat
der Großherzogin-Mutter K. H.)

Oberstallmeister: Detlev von Bülow. (S. Marstallamt.)




Kammerherren.

Hans v. Derzen, Schloßhauptmann. (S.
Ober-Hof- und Hof-Chargen.) 24. Jan. 1829.

Heinrich v. Jagow, Hausmarschall. (S.
Hofmarschall-Amt.) 12. Aug. 1831.

Se. Excellenz Friedrich v. Boff, Oberjäger-
meister u. Kammer-Präsident. (S. Kam-
mer- u. Forst-Collegium.) 12. Aug. 1832.

- Franz v. Baldow, auf Dannenwalde. 12. Aug. 1833.
- Euno Freiherr von der Kettenburg, auf Matgendorf. 3. Febr. 1836.
- Carl v. Derzen, in Frankfurt a/D. 24. Novbr. 1837.
- August Freiherr v. Hanstein, auf Henstädt bei Hildburghausen. 18. Octbr. 1838.
- Cäsar v. Dachröden, Hausmarschall a. D., Königl. Preussischer Schloßhauptmann von Quedlinburg. 21. Novbr. 1838.
- Aug. Helmuth v. Heyden=Linden, Majoratsherr auf Lützpaß. 9. Mai 1840.
- Carl v. Boff, auf Luplow, Drost a. D. 14. März 1842.
- Sc. Excellenz Henning Graf v. Bassewitz, Großherzogl. Mecklenb.=Schwerinscher Minister-Präsident. 23. März 1842.
- Bernh. von der Lanken, auf Galenbeck. 8. Octbr. 1843.
- Adolph v. Linstow, auf Jagke. 25. Juli 1849.
- Theodor v. Rauch, Königl. Preussischer Vice-Ober-Stallmeister. 26. Juli 1852.
- Rudolph von der Lüche, Oberhofmeister J. K. H. der Großherzogin, K. K. Rittmeister i. d. U. (S. Hofstaat der Großherzogin K. H.) 6. Sept. 1852.
- Carl v. Derzen, Landrath, auf Kotelow. 18. Jan. 1853.
- August v. Malgahn, auf Schloß Grubenhagen, Klosterhauptmann in Malchow. 20. Jan. 1853.
- Heinrich v. Derzen, auf Brunn. 28. Jan. 1854.
- Georg v. Derzen, Kammerrath. (S. Kammer- und Forst-Collegium.) 29. Jan. 1854.
- Friedrich Graf v. Gyben, Oberlanddrost, auch Königlich Dänischer Kammerherr. (S. Landvogtei und Domainen-Unt zu Schönberg.) 8. Aug. 1854.
- Bernh. v. Kampß, Forstmeister. (S. Oberförsterei Wildpark) 21. Jan. 1855.

- August v. Fabrice, Landdrost zu Stargard. 21. Jan. 1855.
- Ernst v. Blücher, Justizcanzleidirector.
(S. Justiz-Stat sub A. 2.) 21. Jan. 1855.
- Carl v. Engel, Kammerrath. (S. Kammer-
und Forst-Collegium.) 20. Jan. 1859.
- Wilhelm v. Derpen, Drost zu Feldberg. 21. Jan. 1859.
- Hans v. Derpen, auf Kittendorf.  12. Aug. 1859.
- Friedr. Carl Wilh. v. Blücher, Premier-
Lieutenant a. D., auf Wolfow bei Regen-
walde in Pommern. 11. Octbr. 1859.
- Carl v. Wenzstern, Oberst und Flügel-
Adjutant. (S. Militair-Stat.) 18. Juli 1861.
- Ferdinand v. Steuber, Reifemarschall, R. R.
Rittmeister i. d. U. (S. Hofstaat der Groß-
herzogin-Mutter R. S.) 19. Juli 1861.
- Felix v. Bock, auf Möllenbeck. 11. Sept. 1862.
- August v. Plessen, Forstmeister a. D., auf
Damschagen. 17. Octbr. 1863.
- Georg v. Fabrice, Drost zu Strelitz. 10. Jan. 1866.
- Hilmar von der Wense, auf Westendorf,
Hannover.  31. Mai 1867.
- Friedrich v. Bock zu Kloster Rühn. 14. Febr. 1870.
- Georg v. Grävenitz. Pr. J. — N. A. 2b. 17. Octbr. 1870.
- Gustav Freiherr v. Nordenflycht, Ober-
forstmeister. (S. Kammer- und Forst-
Collegium.) 17. Octbr. 1871.
- Christian Graf v. Bernstorff, Regierungsrath.
(S. Staatsministerium und Landes-
regierung.) 17. Octbr. 1871.
- Leo v. Petersdorff, Königl. Hannover-
scher Hauptmann a. D.  A. A.
B. 2b. — Br. H. L. 3. 17. Octbr. 1871.
- Carl v. Derpen, Drost zu Mirow. 17. Octbr. 1873.
- Hermann v. Both. (S. Kabinet.) 19. Juli 1874

Carl v. Arnim auf Lieblingshof (S. Land-
vogtei zu Schönberg) 2. Juli 1877.

Friedrich v. Grävenitz, auf Waschow und
Dobow. 2. Juli 1877.

Nota. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternirenden
activen Dienst:

Kammerherr Carl v. Engel.

— Georg v. Grävenitz.

— Gustav Freiherr v. Nordenflycht.

— Leo v. Petersdorff.


— Hermann v. Both.

Kammerjunfer.

Edmund v. Haugwitz, auf Speck. (S. Jagddepartement.)

B. Hofmarschall-Amt.

Hofmarschall Jaspur v. Bülow. A. A. B. 2a. — N. A. 2a.

Se. Excellenz, Geheimer Rath Anton Piper	} für Justiz- u. Disciplinar- sachen.
Hausmarschall Heinrich v. Jagow.  —	

Han. G. 3.

Secretair: Carl Scheel.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: vac.

Büchsenspanner: Georg Joachymi.

Carl Knebusch.

Garderobier: Sakai Heinrich Krüger. Rt. Dm. c.

Libree-Dienerschaft.

Hoffourier: Carl Presh, Han. B. M. — A. A. B. g. B. M.

Hofjäger: Carl Joachymi.

Ludwig Kort.

Kasaier: Carl Krüger H. 3.
 Carl Vertholz.
 Carl Rittelmann.
 August Vielesfeld.
 Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.
 Franz Harmö.
 Friedrich Haase.
 Wilhelm Chemnitz.
 Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.
 Johann Rüge.
 Carl Behrens.
 Carl Kammann.
 Ferdinand Winkelmann.

Schloßbediente.

Neustrelig.

Kastellan: Heinrich Michael.
 Kastellancidiener: Albert Röwer.
 Polier: Friedrich Wolff.
 Schloßdiener: Friedrich Meyer.
 Heinrich Stegemann.
 Johann Brauer.
 August Kolloff.
 Friedrich Riemann.
 August Lemcke.
 Georg Rechlin.
 Schloßdiener und Illuminator: Wilhelm Sauer.
 Aufseher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.
 Aufseher des Holzhofes: Carl Schmidt.

Kastellanin: Louise Weirell.
 Garderobefrauen: Friederike Tiedt, geb. Krüger.
 Friederike Kruse.
 Schloßmädchen: Caroline Adler.
 Marie Granzow.

Wilhelmine Kählke.
 Hermine Gendrich.
 Louise Melone.
 Neubrandenburg.

Kastellan: vac.

Schloßdiener: Johann Ewald.

Belvedere bei Neubrandenburg.

Muffeher: Georg Schelhase.

Mirow.

Kastellanin: Wittwe Wolffram, ad int.

Fürstenberg.

Kastellan: vac.

Hohenzierß.

Kastellan: Hofgärtner Dautwiz.

Schloßknecht: vac.

Weißdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche.

Haushofmeister: Ernst Fuß.

Rudolph Fund.

Küchenmeister: vac.

Küchenschreiber: Carl Ahlgrimm.

Mundküche: Ernst Bengelstorff.

Wilhelm Scheel.

Kochbursche: Mar Winkelmann.

Küchenmädchen: Caroline Stein.

Bertha Jungnickel.

Wilhelmine Gerners.


Kaffeeköchin: Henriette Topp.

Reservirte Mundküche:

Mundkoch: Georg Knebusch.

Küchenmädchen: Christiane Wellert.

Keller.

Hofkellermeister: Wilhelm Progowsky.  2.
 Mundschent: Friedrich Selmer.
 Küper: Friedrich Bornann.

Silber-Kammer.

Tafelbecker und Silberdiener: Wilhelm Maas.
 Tafelbecker-Gehülfe: Carl Musow.
 Silberwäscherinnen: Friederike Spiegel.
 Louise Mierß.

Gärten.

Neustrelitz.

Garten-Inspector: Hugo Starke.
 Gärtner: Hermann Böllner.
 Carl Dietsch.
 Gehülfe: Albrecht Strelow.
 4 Lehrlinge.
 Gartenknechte: Ernst Arndt.
 Julius Fischer.
 Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
 Schloßkoppelwärter: Wilhelm Palm.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Franz Dautwitz.

Prillwitz.

Hofgärtner: Carl Rossow.

Fasanerie:

Pächter: Wilhelm Warnke.
 Bewirthschafter des Federviehhofes: Friedrich Thimian.

Waschhaus.

Kastellanin: vac.

Aufseherin der Leibwäsche: Garderobejungfer Dorothea Adler.

Wäscherinnen: Caroline Lemke.

Marie Hacker.

Caroline Vogelsang.

Christiane Brunnemann.

Friederike Bengelstorff.

Badehaus.

Badewärter: Adolph Strafen.

C. Hof-Bau-Amt,

errichtet durch das Rescript vom 15. December 1824.


Hofmarschall Jasper v. Bülow.

Baurath Georg Daniel.

Bauschreiber: Carl Hacker.

D. Hof-Kapelle.

Intendant: Flügeladjutant, Oberst v. Wendstern.

Kapellmeister: August Klughardt.  1.

Kammer-Sängerin: Caroline Hahn, geb. Möved.

Violinisten, 1ste: Carl Tomasini, Concertmeister.

Albert Eifemann.

Emil Weiglin.

Alban Förster.

Violinisten, 2te: August Nießke.

Hermann Wedel.

Bratschist: Max Jacobowsky.

Violoncellisten: Louis Gurth.

Carl Röbe, auch Musikalieninspector.

Contra-Bassist:	vacat.
Flötist:	Nbolph Lehmann.
Oboist:	Mar Niehr.
Clarinetist:	Adolf Schreiner.
Fagottist:	Mar Weisenborn.
Waldbornisten:	Wilhelm Knuth. H^3 .
	Otto Zschernek.
Trompeter:	vac.
Paufer:	vac.
Capelldiener:	Carl Müller.

E. Das Hof-Theater ist aufgelöset.

Zur Aufsicht über die Theatergarderobe und Decorationen
sind bestellt:

Inspector:	Wilhelm Höcker.
	Caroline Hauff, geb. Wegner.
	Schneidermeister Jacobs.
Theatermeister:	vac.

F. Hof-Geistlichkeit.

Hosprediger: Superintendent Dr. Hermann Dhl, als Hilfs-
prediger zu Neustrelitz 9. Jan. 1831, als Präpositus
und Pastor in Stargard 18. April 1841, als Stadt-
prediger zu Neustrelitz 20. October 1844, als Hof-
prediger 14. Mai 1848.

Zur Aushülfe: Consistorialrath Langbein, als Pastor in
Weitm 10. Juli 1870, in Neustrelitz 14. October
1877.

Schloß-Organist, Hof- und Schloß-Cantor: Musik-Director
Daniel Zander.

Hülfsorganist: Emil Schröder.

Küster: Carl Kankelwitz.

G. Die Bibliothek,


das Münzcabinet und die Sammlung der
obotritisch-wendischen Alterthümer.

Oberaufsicht: Consistorialrath Langbein.


Bibliothek-Aufwärter: Bedell Carl Kähler.

Hofbuchhändler: G. Barnewitz. Pr. K. 4. + — Kr. Dm. c.

H. Leibarzt, Hofchirurgus und Hofapotheker.

Leibarzt: Dr. Carl Köppel, Geheimer Medicinalrath  —
Han. G. 3. —

Hofchirurgus: Wilhelm Fisch.

Hofzahnarzt: Ernst Bagel.  2.

Hofapotheker: Otto Zander.

I. Marstall.

Oberstallmeister: Detlev v. Bülow a. d. Hause Gudow, S. A. 2a.
— A. A B. 2a. — B. G. M. — Kr. Dm. a.

Stallmeister: Eduard Kannengießer.

Carl Schweppe. N. A. 4.

Rosarzt: Stallcommissair Friedrich Düsing.

Kassenberechner: Registrator Eckstein.

Livree-Bediente.


Leibkutscher: Carl Kolbax.

Kutscher: Carl Hellwig.

Ludwig Gendrich.

Fritz Benzin.

Fritz Nühring.

Nebenkutscher:	August Strafen. Friedrich Blühborn.
Futtermeister:	Heinrich Schäffer.  2.
Futterschneider:	vac.
Wagenmeister:	Johann Gaschow.
Wagenwäscher:	Friedrich Giese.
Reitknechte:	Fritz Michael. Franz Bland. Heinrich Harnack. Otto Mielow, ad. int.
Vorreiter:	August Beyer. Fritz Baack. Wilhelm Radloff, ad. int. Albert Henning, ad. int.
Stallburschen:	Ernst Sandhaack. Carl Kulow.
Füßlenwärter:	Wilhelm Georg.
	Leibstall.
Reitknecht:	Carl Tredt.

Landgestüt

für die Domainen des hiesigen Herzogthums und
für das Fürstenthum Rastenburg
in Gemäßheit des Reser. vom 26. Jan. 1825.

Landgestütsknechte:	Johann Schwarz.
	Johann Hagemann.
	Johann Springborn.
	Johann Maack.
	Carl Hardow.
	Johann Hahn.
	Ludwig Krüger. Rt. Dm. c.
	Aldolph Rheinsberg.

IV. Hofstaat der Großherzogin, Königlicher Hoheit.

Oberhofmeisterin: vac.

Lady in waiting: Lady Caroline Cust.

Hofdamen: Fräulein Louise von Molière.

Fräulein Auguste von Grävenitz.

Oberhofmeister: Kammerherr Rudolph v. d. Lühe, R.Stan. 1.—

D. D. 2. — S. E. 2a. — A. A. B. 2a. — Han.

G. 2. — Pr. R. A. 2. — D. Kr. M.

Die dienstthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren
im Dienste bei der Großherzogin.

Kammerfrau: Julie Görner.

Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.

Laufmädchen: Hermine Gendrich.

Kammerjungfern der Hofdamen:

bei Fräulein von Molière, Auguste Fiedler.

bei Fräulein von Grävenitz, Caroline Dießow.

Laufmädchen der Hofdamen: Auguste Barneckow.

Kammerdiener: Wilhelm Ihlensfeldt.

Carl Pustir. A. A. B. g. B. M.

Otto Pustir.

Kakaien: Carl Kittelmann.

Franz Harmé.

Friedrich Haase.

Johann Rüche.

V. Hofstaat der Großherzogin-Mutter, Königlicher Hoheit.

Hofdame: Fräulein Alexandra von Heyden.

Hof-Cavalier: Reifemarschall Kammerherr von Steuber, 

— R. St. A. 2. — Pr. J. — Pr. K. 3. —

D. M. B. K. — D. Kr. M. — Kr. Dm. c.

Leibarzt: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

Secretair u. Berechner der Chatouille: Reg.=Canglist Prange.

Kammerdiener: Adolph Pfeiffer, Han. B. M. — Pr. H. K. d. J.

Ernst Blanck, Han. B. M.

Mundkoch: Hermann Joachymi.

Lakaien: Carl Winkelmann.

Carl Ahrendt.

Ludwig Blanck.

Theodor Gau,  Kr. Dm. a.

Kammerfrau: Wilhelmine Finke.

Garderobejungfern: Louise Scharenberg.

Sophie Behnßen.

Kaufmädchen: vac.

Küchenmädchen: Louise Dabbert.

Kammerjungfer der Hofdame, Fräulein von Heyden: Marianne


Ihlfenfeldt.

Mädchen der Kammerfrau: Caroline Neumann.

VI. Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin Königlicher Hoheiten.

Hofdame: Gräfin Louise von Schwerin a. d. H. Göhren.

Leibjäger: Wilhelm Stapel. Kr. Dm. a.

Lafaien: Wilhelm Tiedt.  — Pr. E. K. — Kr. Dm. a.

Wilhelm Neumann. Kr. Dm. a.

Palaisdiener: Wilhelm Heise. Kr. Dm. a.

Reitknecht: Friedrich Baresel.

Kutscher: Heinrich Pegeler.

Wilhelm Albrecht. Kr. Dm. a.

Kammerfrau: Marie Rieß.

Garderobejungfer: Wilhelmine Stransky.

Kammerjungfer der Hofdame, Gräfin v. Schwerin: Christiane
Weber.

Palaismädchen: Marie Kühn.

VII. Hofhaltung des hochseligen Herzogs Georg, Hoheit, in Kemplin.

Secretair: Carl Wenschow.

Im Schlosse.

Kastellan: Friedrich Ebert, $\text{K. 1.} - \text{Pr. E. K.}$
Schw. M. B. R. 2. — R. G. 5 — Kr. Dm. a.

Kastellainin: Caroline Ebert.

Portier: Carl Ruhland.

Schloßmädchen: Lisette Nicmann.

Friederike Rönning.

Charlotte Kruse.

Wilhelmine Sothmann.

Caroline Raase.

Schloßdiener: Friedrich Behrends.

Friedrich Lagemann.

Im Stalle.

Leibkutscher: Christian Schäfer.

Kutscher: Louis Schmidt.

Reitknecht: Friedrich Wiechmann.

Stallburschen: Erdmann Ehrich.

Heinrich Schmidt.

Im Garten.

Gärtner: Joachim Jonas.

Gartenknechte: Carl Dräger.

Wilhelm Wegner.

Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofouvriers.

(Nach alphabetischer Ordnung.)



- Hof-Bäcker: Adolph Krüger, in Neubrandenburg.
- Buchbinder: Georg Spalding, }
Ernst Engel, } in Neustrelitz.
- Buchdrucker: Hellmuth Hellwig, }
Bernhard Ahrend, in Neubrandenburg.
- Büchsenmacher: Gottfried Plöse, }
— Decorateur: Gottlieb Reinecke, } in Neustrelitz.
- Drechsler: Carl Gundlach, in Wefenberg.
- Friseur: Wilhelm Lange,
- Friseur Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: }
Adolf Behrends. } in Neustrelitz.
- Goldschmied S. K. H. der Großherzogin: }
Friedrich v. Behmen, } in Neustrelitz.
- Graveur: Christian Otto,
- Handschuhmacher: Wilhelm Breuß,
- Hutmacher: Friedrich Müller,
- Lieferanten: C. Rahm m a c h e r, }
Georg Jeschmar, } in Neubrandenburg.
- Lieferanten S. K. Hoh. der Großherzogin: W. u. L. Ermel,
in Neustrelitz.
- Lieferant Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Conditor Franz
Voigt, in Dessau.
- Maurermeister: Georg Herzberg, in Neustrelitz.
Carl Günter, in Feldberg.
- Messerschmied: Carl Auerbach, in Friedland.
- Photograph Hermann Krull, }
— Sattler: Gustav Reith, } in Neustrelitz.
- Schleifer: Carl Mai, }
— Schmied: Friedrich Dräger, in Schönberg.
- Schneider S. K. H. der Großherzogin: }
Mutter: Ludwig Rehländer, } in Neustrelitz.
- Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger, }

Hof-Schuhmacher: Ernst Fiedler,	} in Neustrelig.	
— Schuhmacher wail. Herzogs Georg, H.: Gustav Wagner,		
— Schuhmacher J. Kaiserl. H. der Herzogin Georg, Großfürstin Catharina von Rußland: Ludw. Brandt,		
— Expediteur: Wilhelm Heinrichs,		
— Spritzenmeister: Schlosser Carl Meyer,		
— Stuhlmacher: Hermann Funk, in Fürstenberg.		
— Tapezier: Wilhelm Lenz, in Neustrelig.		
— Tischler: Theodor Kroth, in Neubrandenburg.		
Carl Bengelstorff,		} in Neustrelig.
— Tuchmacher: Johann Schulz,		
— Uhrmacher: Carl Groth,		

Titulirte, charakterisirte und pensionirte zc. Personen,
welche nicht anderweitig aufgeführt sind.

I. Diejenigen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

a) Hofstaat.

Hofmarschall:	Adolph v. Boddien auf Klockow und Kl. Plasten.  — D. D. 2a. — A. A. B. 2a. Han. G. 2b. — Pr. R. A. 2.
Hofdamen:	Fräulein Melanie von Bülow. Fräulein Albertine von Hochstetter.
Kammerjunfer:	Otto v. Bülow, auf Neu-Sammit.
Kammer- u. Stall- junfer:	Wilh. v. Leers, in Haus Demmin.
Bauschreiber:	Johann Kandelcr.
Kammer-Sängerin:	Friederike Görner, geb. Tomasini.
Hofmusiker:	Friedrich Braun. Carl Lenz.  2.

Kammerfrau:	Ernestine Wüstenberg.
Hofgoldschmied:	David Petschler, in Neubrandenburg.
Leibreitknecht:	Carl Hörter.

b) Civilstaat.

Legationssecretair:	Ludw. Kemperle v. Philippsborn, in Wien.
Geheimer Secretair:	Hofrath Herm. Bahlke.
Regierungsregistrator:	Friedrich Franck.
Landrentmeister:	Ernst Uterhard.
D.=U.=Ger.=Rath:	Al. W. L. Weber, Dr. jur., in Rostock.
Stadtger.=Secretair:	Friedr. Lembke, in Friedland.
Kirchenrätthe:	Pastor Carl Horn } in Neubrandenburg. Pastor Carl Reuschel } Pastor Wilhelm Prozell in Friedland.
Schulrath:	Dr. phil. Robert Unger, in Halle.
Professor:	Dr. Theodor Ladewig.
Rector:	Anton Probsthan, in Fürstenberg.
Conrector:	Carl Langbein, in Strelitz.
Cantor:	Ludwig Strauch, in Fürstenberg. Johannes Eulenberg, in Wesenberg.
Lehrerin:	Wittwe Ruscheweyh.
Steuersecretair:	Rath Ludwig Trachtmann.
Aufscher u. Portier:	Johann Berner. № 1. № 2.
Amtskreiter:	Johann Meyer, in Strelitz.
Oberförster:	Julius Müller, aus Hinrichshagen.
Untersförster:	Christian Kabel, aus Priesterbäk. Carl Schulz, aus Zechow.
Hundewärter:	Johann Bengelstorff.
Ober=Steuer=Inspector:	Carl Burchard, in Neubrandenburg.
Steuer=Einnehmer:	Premier=Lieutenant a. D. v. Löben, Kr. Dm. b., in Fürstenberg.


Steuerdiener:	Carl Mühlenbock, in Woldegk.
Medicinalrath:	Professor Dr. Wilhelm v. Zehender, in Rostock.
Amtschirurgus:	Friedrich Kettel, in Strelitz.
Stadtschreiber:	Heinrich Geist.
Amtsverwalter:	Ludwig Hahn,
Landreiter:	Christian Seegert № 2, } aus Schönberg
Untervogt:	Carl Zander № 3, in Schönberg.

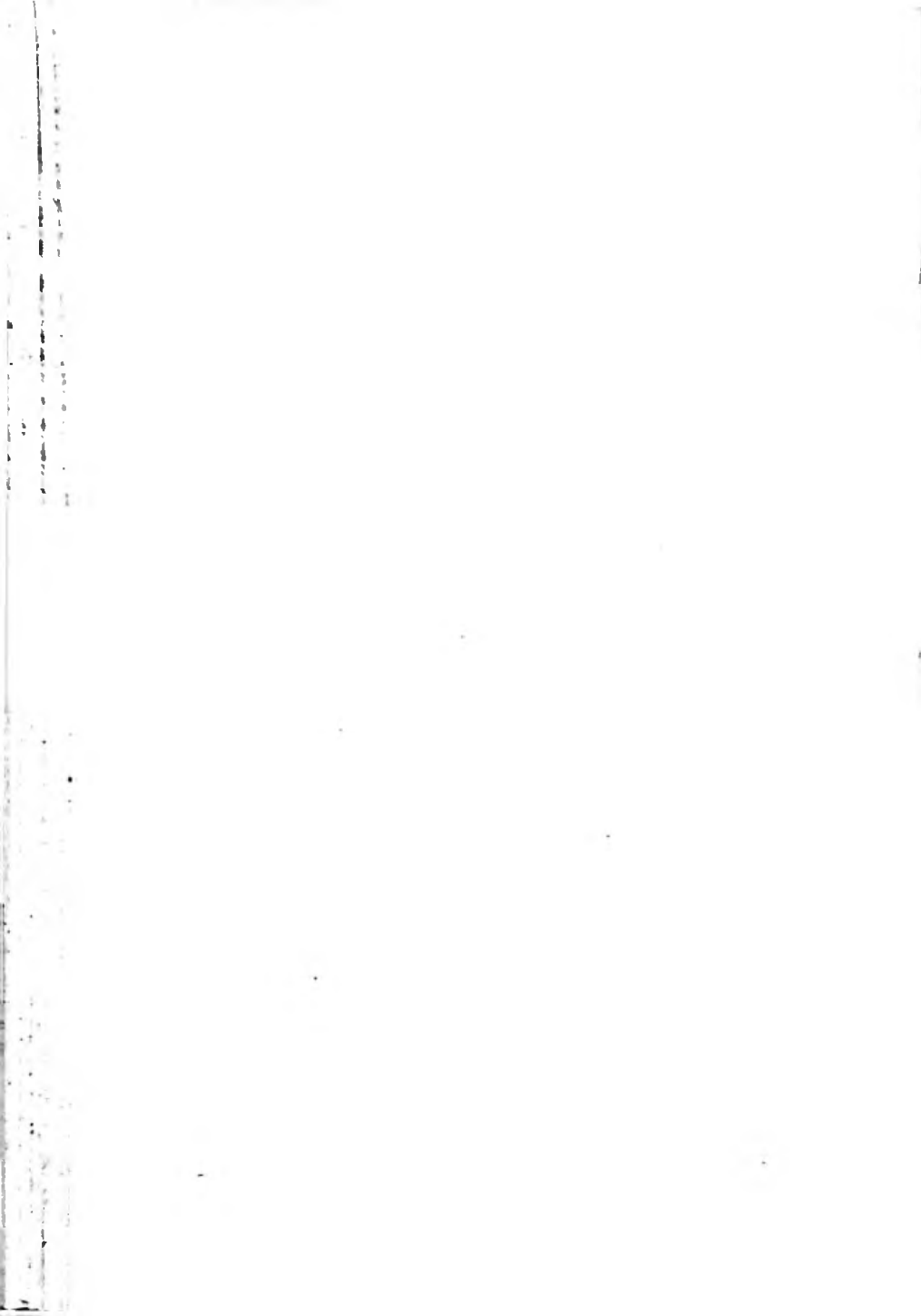
c) Militairstaat.

Major:	Leopold v. Dorry, №. — R. St. A. 2. — R. Stan. 2. — R. Wl. 4.
Hauptleute:	Hartwig v. Bülow №. Lucian v. Zasmund №. Bernhard v. Zülow.
Prem.-Lieutenant:	Franz v. Oldenburg, auf Marzhagen.
Lieutenant:	August v. d. Lanke.
Wachtmeister:	Johann Siefert № 1. — Kr. Dm. c.

II. Charakterisirte Personen.

Hofrätthe:	Dr. med. Welsch, in Kissingen. Dr. jur. Otto Dunkelberg №.
Sanitätsrath:	L. Pabst, in Berlin.
Domainenrätthe:	Heinrich v. Paepke, auf Quassel. Ludwig v. Hobe, in Schönberg. Theodor Holdorff.
Deconomierath:	Rudolph Thilo in Neubrandenburg.
Amtmann:	Ludwig Kaumann in Priepert.
Geheimer Commerz- rath und Hof- banquier:	H. Friedemann, (Chef des Hauses R. Helfft & Comp. in Berlin.)
Commerzienrätthe:	Carl Löper, in Neubrandenburg.

- Hermann Reuschel, in Turin.
 Wilhelm Scharff, in Lübeck.
 Wilhelm Ruff.
- Commissionsrath: Johann Benduhn, in Malchin.
 Professoren: Georg Kannengießler, Maler.
 Jérôme Gulomy, Concertmeister, in
 Bückeburg.
 Albert Wolff, Bildhauer, in Berlin. 
 Dr. phil. Daniel Sanders in Strelitz.
- Bauconducteur: Paul Köppel.
- Kammer-Sängerin: Georgine Schubert, } in Dresden.
 Kammer-Sänger: Joseph Tichatschek, }
 Pianistin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl,
 aus Amberg in Bayern.
- Hof-Lieferanten: Franz Muszkiewicz und Paul Heint.
 Ludw. Büschel, Firma: Grunzig & Comp.,
 in Berlin.
 Johann Maria Farina, in Cöln.
 Charles Farre, in Rheims.
- Hof-Juweliere: Gebrüder Wilh. und Heint. Friedeberg.
 Firma: S. Friedeberg Söhne, in Berlin.
 Johannes Wohack in Frankfurt a. M.
-

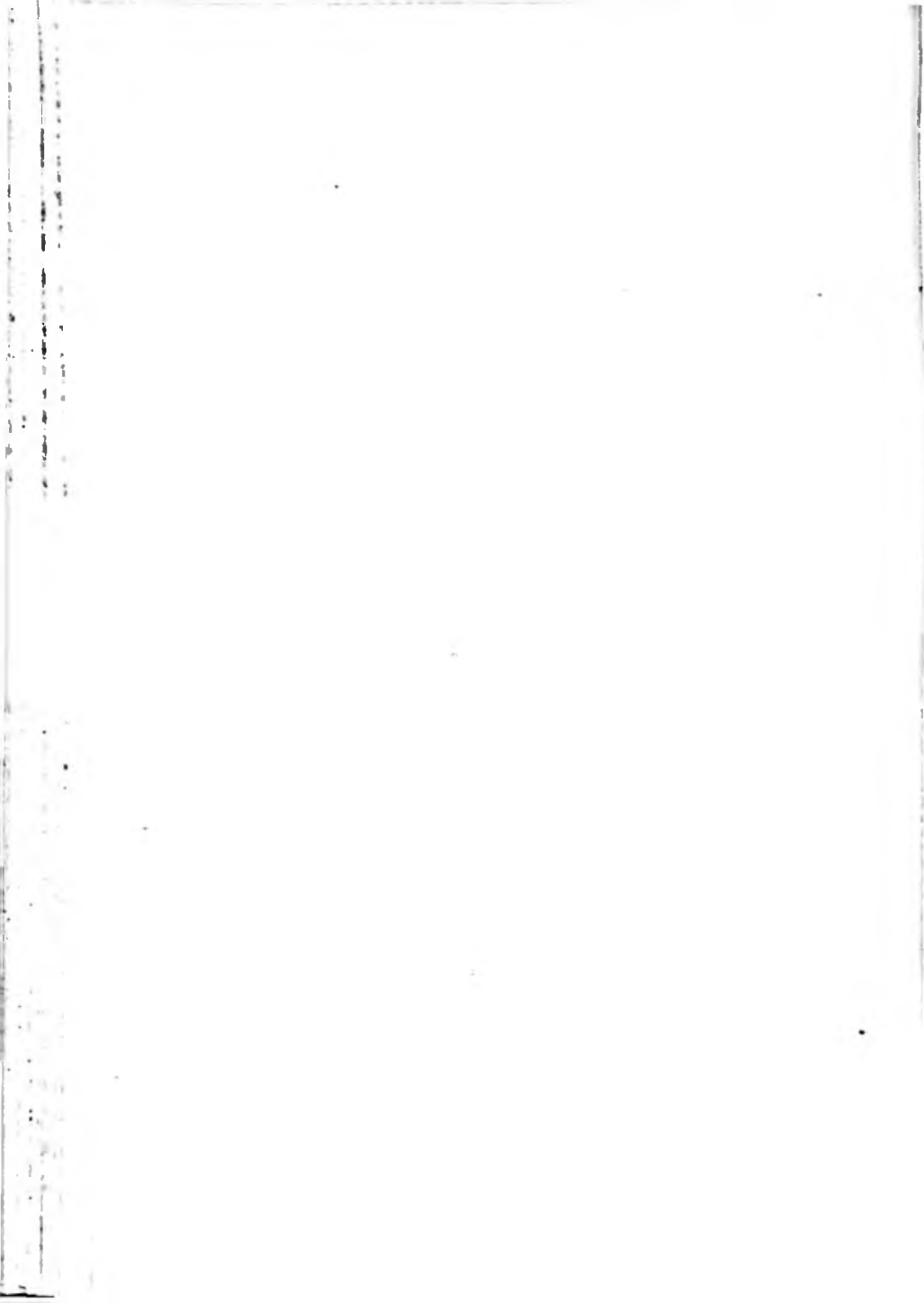


Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes = Staat.



Staats = Ministerium


und

Landes = Regierung

zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Staatsminister: vac.

Se. Excellenz, Geheimer Rath Anton Piper.  A. A. B. 1.

Regierungsrath: Kammerherr, Dr. Graf Christian von Bernstorff.

Regierungs-Assessor: Friedrich von Dewitz.

Geheime und Regierungs-Canzlei.

Secretariat.

Geheimer Secretair: Hofrath Hermann Kühne. A. A. B. 3a.

Secretair: Heinrich Meyer.

Registratur.

Registratoren: Carl Hoth.

Carl Knebusch.

Schreibstube:

Canzlisten: Otto Prange.

Wilhelm Müller.

Copisten: Friedrich Meyncke. № 3. № Pr. E. K. — Kr. Dm. a.
August Tiedt.

Bedellen: Ernst Siebert.
Johann Wustrow. № 1. — Kr. Dm. b.

Fiscal.

Hofrath Kühne.

Geheimes Archiv

des Herzogthums Mecklenburg=Strelitz und des
Fürstenthums Rakeburg, zu Neustrelitz.

Geheimer Archivarius: Hofrath Kühne.

Rechnkammer zu Neustrelitz,

welche auch als Gerichtsbehörde für die Fälle, in welchen die Justiz=kanzlei oder einzelne Mitglieder derselben aus ihren amtlichen Handlungen oder als Hypotheken=Behörde vermittelt rechtlich zulässiger Entschädigungsklagen in Ausprache genommen werden können, durch die Verordnung vom 26. Decbr. 1827 einstuften und bis auf weitere Verfügung bestellt ist.

Regierungsbrath Graf von Bernstorff.

Secretair: Hofrath Kühne.

Secretair und Registrator: Heinrich Meyer.

Ganglisten: Otto Prange.

Wilhelm Müller.

Copisten: Friedrich Meyncke.

August Tiedt.

Bedellen: Ernst Siebert.

Johann Wustrow.

Geheime Commission zu Neustrelitz,

zur Verwaltung des Schuldenwesens.

Se. Excellenz Geheimer Rath Piper.

-
1. Kassenberechner: Landrentmeister Oldörp.
 2. Kassenberechner, Buchhalter und Registrator: Johann
 Eckstein.
 Bedellen: Ernst Siebert.
 Johann Wustrow.
-

Finanz-Commission zu Neustrelitz.

Se. Excellenz, Kammer-Präsident u. Oberjägermeister v. Bos.
Kammerrath v. Engel.

Revisor: Kammer-Revisor Weigner.

Rentei.

- Landrentmeister: Carl Oldörp.
 Rentmeister: Bernhard Schmidt.
 Kassier: August Nöbe. №2. — Schwer. M. B. R. 2.
 — Kr. Dm. a.
 Rentschreiber: Carl Wüstenberg.
 Eduard Krause.
-

J u f t i z = G e t a t.

A. Obergerichte.

1) Ober-Appellationsgericht zu Rostock,

errichtet durch die unterm 1. Juli 1818 promulgirte Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung, eröffnet zu Parchim am 1. October 1818, verlegt nach Rostock den 1. October 1840.

Die Stellung und der Geschäftskreis desselben sind in der residirten Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung vom 20. Juli 1840, § 1. näher bezeichnet.

Präsident: Dr. Carl Trotsche. 

Vice-Präsident: Dr. Friedrich Budde.  Pr. K. 3.

Ober-Appellationsräthe.

Dr. Albrecht Erleben.

Dr. Heinrich Mann.

August Moeller.

Julius Störzel.

Ulrich Blanck.

D.-A.-Gerichts-Canzlei.

Secretair: Gustav Tiedemann, auch Fiscus-Berechner.

Registrator: Protonotair Ulrich Becker.

Canzlisten: Theodor Rogge.

Johann Uhlenbrock.

Bedell: Ernst Drewes.



2) Justiz-Canzlei zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Montags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Justizcanzlei-Director: Kammerherr Ernst von Blücher. 

Justizrath: Dr. jur. Carl Piper.

Hülfsarbeiter: Canzleirath Iwan Seip.

Secretair:	Rath Theodor Scharenberg, auch Be- rechner der Bruchkasse.
Registrator u. Canzlist:	Albert Jahnke.
Geheimer Canzlist:	Johann Windler.
Copiiist:	Wilhelm Eilmann, ad int.
Executor:	Albert Lehmann.  3. — Kr. Dm. c.
Pöbell:	Heinrich Werner.  3.
Gefangenhaußwärter:	vacat.

B. Niedergerrichte.


1) Stadtgerichte.

Neustrelitz.


Stadttrichter: Georg von Wigendorff.
Carl Müller.

Assessor c. v.: Carl Jacoby.

Secretair und Registrator: Wilhelm Thede.

Hülfsactuar und Copiiist: Ludwig Barteld.  3.

Protocollist und Copiiist: Otto Latendorf.

Gerichtsdienner: Carl Schabow.  3.

Gefangenhaußwärter: Heinrich Diedrich.

Neubrandenburg.

Stadtrichter: Bernhard v. Niben.

Städtische Beisitzer: Bürgermeister Ahlerß.

Senator Brückner.

Auditor: Adv. Coun. Siemerling.

Secretair: Robert Drewß.

Gerichtsdienner: Bernhard Boldt.

Pförtner: Heinrich Schacht.

Friedland.

Stadtrichter: Hermann Böke.

Städtische Beisitzer: Bürgermeister Wosß.

Stadtsyndicus Viehrke.

Secretair: Otto Jackwitz.

Gerichtsdienner: Carl Wilke.

Pförtner: Johann Kophal.

Woldegk.

Stadtrichter: Bürgermeister Horn, vi com.

Beisitzer: Senator Ludwig Horn.

Secretair: Friedrich Brasch.

Gerichtsdienner: Friedrich Wilke.

Pförtner: Christian Peters.

Strelitz.

Stadtrichter: Carl Müller zu Neustrelitz, vi com.

Beisitzer, c. v. c.: Bürgermeister Gundlach.

Senator Sanders.

Auditor: Adv. Aldermann in Neustrelitz.

Secretair: Hermann Seyberlich.

Gerichtsdienner: Bernhard Braun.

Pförtner: Moriz Braun. $\text{R} 2$. — Kr. Dm. c.

Fürstenberg.

Stadtrichter: Amtsrichter Saur in Strelitz, vi com.

Beisitzer: Senator Lazarowicz.

Secretair: Carl Bollow.

Gerichtsdienner: Carl Schäffer.

Pförtner: Wilhelm Krüger.

Wesenberg.

Stadtrichter: Amtsrichter Dr. jur. Selmer zu Mirow, vi com.

Mitarbeiter c. v.: Bürgermeister Willert.

Secretair: Julius Pfizner.

Gerichtsdienner: Max Trottnow.

Stargard.

Stadtrichter: Bürgermeister Scharenberg, vi com.

Secretair: Adolph Müller.

Copist: Ernst Zachow.

Gerichtsdienner: Friedrich Müller, ad int.

Sämmtliche Gerichte stehen dem Landesherrn zu, jedoch concurrirt an den Stadtgerichten zu Neubrandenburg und zu Friedland der dortige Magistrat zur Hälfte.

2) Amtsgerichte.

Feldberg.

Amtsrichter: Otto Runge.

Actuaricus: Gustav Dessen.

Copist: Max Maaß.

Gerichtsdienner, Pförtner und Polizeidienner: Friedrich Remus.

Mirow.

Amtsrichter: Dr. jur. Bernhard Selmer.

Actuaricus: Friedrich Durchschlag.

Copist: Carl Rogge.

Gerichtsdienner: Carl Saff. $\text{R}2$.

Pförtner und Polizeidiener: Friedrich Kleinlein. $\text{R}2$.

Stargard.

Amtsrichter: Hofrath Ferdinand Dosten.

Actuarius: Adolph Müller.

Copist: Ernst Zachow.

Gerichtsdienner: Hermann Klenz.

Pförtner und Polizeidiener: Otto Behrendt. Kr. Dm. c.

Strelitz.

Amtsrichter: Wilhelm Saur.

Actuarius: Carl Latendorf.

Copist: Ernst Breuel, ad. int.

Gerichtsdienner: Ludwig Beier.

Pförtner: Moriz Braun.

Fürstenberg.

(Amtsgebiet und Bauhof daselbst, Drögen und Buchholz.)

Amtsrichter: Amtsrichter Saur in Strelitz.

Secretair: Carl Bollow.

Kabinetts-Amtsgericht zu Neustrelitz.

Amtsrichter: Stadtrichter Georg von Wigendorff.

Actuarius: Stadtgerichts-Secretair Liede.

Gerichtsdienner: vac.

3) Städtisches Gericht zu Nonnenhof.
Magistrat zu Neubrandenburg.

4) In den ritterschaftlichen und übrigen Landgütern.

a. Vereintes ritterschaftliches Criminalgericht
zu Neubrandenburg.

(Nach der unterm 18. April 1871 Allerhöchst bestätigten neuen Vereinbarung.)

Bevollmächtigter: Vicelandmarschall v. Dewitz, auf Cölpin.

Ordentlicher Richter: Landsyndicus, Advocat Rath Ahlers.

Substit. Richter: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.

Bürgermeister Ahlers.

Actuarius: Kreissecretair Walter.

Gerichtsdienener: Hermann Suhr. Kr. Dm. c.

b. Patrimonialgerichte.

Justitiarien.

Barzdorf: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.

Bassow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.

Befersitz: Stadtrichter Göhe in Friedland.

Blankenhof: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.

Blumenow: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.

Bottenhof: Derselbe.

Bresewitz: Stadtrichter Göhe in Friedland.

Brohm: Derselbe.

Brunn: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.

Buchhof: Derselbe.

Gamin: Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Ganzow: Bürgermeister Horn in Woldegk.

Cölpin: Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Gosa (mit Friedberg): Stadtrichter Göhe in Friedland.

Gr. Daberkow: Bürgermeister Horn in Woldegk.

Dahlen: Bürgermeister Ahlers in Neubrandenburg.

Dannenwalde (mit Bozern und Kallig): Rath Vahr in
Fürstenberg.

Dishley: Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Eichhorst (mit Rutheim): Advocat Rath Löper in Neu-
brandenburg.

Friedrichshof: Stadtrichter Göhe in Friedland.

- Galenbeck: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Ganzkow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Gehren: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Genzkow: Derselbe.
 Georginenau: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg,
 ad. int.
 Gevezin: Landsyndicus Rath Ahlers in Neubrandenburg.
 Glocksin: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Godenswege: Landsyndicus Rath Ahlers in Neubrandenburg.
 Göhren: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg, ad int.
 Gramzow: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.
 Heinrichswalde: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Helyt: (mit Sophienhorst und Dersenhof): Landsyndicus
 Rath Ahlers in Neubrandenburg.
 Hohenmin: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Hohenstein: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Hornshurrah: Bürgermeister Horn in Wolbegk.
 Jazke: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Jhlsfeld: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg, ad int.
 Klockow: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Kotelow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Krappmühl: Derselbe.
 Kreckow: Bürgermeister Horn in Wolbegk.
 Krumbeck: Landsyndicus Rath Ahlers in Neubrandenburg.
 Leppin (mit Gronsberg): Großherzogliches Amtsgericht zu
 Stargard.
 Lichtenberg: Amtsrichter Runge in Feldberg.
 Liepen: Patrimonialgericht zu Eichhorst, vi com.
 Lübbersdorf: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Magdorf: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Milbenitz: Bürgermeister Horn in Wolbegk.
 Gr. u. Kl. Milzow: Landsyndicus Rath Ahlers.
 Möllenbeck: Bürgermeister Horn in Wolbegk.

- Nebdemin: Advocat Nath Löper
 Neuenkirchen: Landsynd. Nath Ahlers
 Neverin: Bürgermeister Ahlers
 Pleesch: Geheimer Hofrath Brückner
 Podewall: Advocat Nath Löper
 Quadenschönfeld: Großherzogl. Amtsgericht zu Feldberg.
 Ramelow: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Rattey (mit Charlottenhof und Adolphsbeck): Derselbe.
 Riepe: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
 Roga: Derselbe.
 Roggenhagen: Derselbe.
 Rossow: Advocat Nath Löper in Neubrandenburg, ad int.
 Sadelkow: Derselbe.
 Sadelkower Pfarrgehöft: Bürgermeister Ahlers in Neubrandenburg.
 Salow: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Sandhagen: Deconomiegericht der St. Marienkirche zu Friedland.
 Sandhagen, Rohrbeck's Antheil: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Schönhausen: Advocat Nath Löper in Neubrandenburg.
 Schwanbeck: Magistrat in Friedland.
 Schwichtenberg: Derselbe.
 Staven: Advocat Nath Löper in Neubrandenburg.
 Stolpe: Bürgermeister Horn in Woldegk.
 Tornow: Nath Bahr in Fürstenberg.
 Tornowhof: Amtsrichter Runge in Feldberg.
 Trollenhagen: Landsyndicus Nath Ahlers in Neubrandenburg.
 Voigtsdorf: Advocat Nath Löper in Neubrandenburg.
 Wendorf: Amtsrichter Runge in Feldberg.
 Wittenborn: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Wittenhagen: Amtsrichter Runge in Feldberg.
 Wrechen: Bürgermeister Horn in Woldegk.

C. Hypotheken-Behörden.

1. Für die ritterschaftlichen Güter und für Kl. Milgow

nach der Hypotheken-Ordnung resp. vom 22. Novbr. 1819, der revidirten
Hypotheken-Ordnung vom 18. October 1848 und der Verordnung vom
11. März 1873

die Justizkanzlei

und unter deren Aufsicht und Leitung

die Hypothekenkammer

zu Neustrelitz.

Beständiger Referent und Rath für das Departement des
Hypothekenwesens, auch erster Hypothekenbewahrer:
Justizkanzleidirector von Blücher.

Zweiter Hypothekenbewahrer, Registrator und Exten-
dent: Kanzlei-Secretair Rath Scharenberg.

Buchhalter und Expedient: Kanzlei-Registrator Jahnke.

Bedell: Kanzlei-Bedell Werner.

2. Für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hinterlassen,

nach der Hypotheken-Ordnung vom 3. Febr. 1855,

die Patrimonial-Gerichte,

für Krappmühl

nach der Verordnung vom 22. März 1873,

das Amtsgericht zu Stargard.

3. In den Städten:

a) in Neustrelitz,

nach der Verordnung vom 13. Novbr. 1866,

das Stadtgericht;

b) in den übrigen Städten,

nach der revidirten Stadtbuch-Ordnung vom 21. Decbr. 1857,

die Magistrate.

4. Im Domanio und im Kabinettsamt,

nach der revidirten Hypotheken-Ordnung vom 24. December 1872,

die Amtsgerichte, u. resp. das Kabinetts-Amtsgericht.

D. Inmatriculirte Canzlei-Advocaten und Notarien.

(Die Namen der in Gemäßheit der Verordnungen vom 23. Juli 1821 und vom 29. September 1837 zur Uebernahme von Justitiariatsstellen auf ritterschaftlichen Gütern qualificirt besundenen Advocaten sind mit einem * bezeichnet. Die Bezeichnung Not. vor dem Namen der Nachstehenden bedeutet, daß solche blos Notarien und keine Advocaten sind.)

Neustrelitz.

- Rath Ludwig Twaechtman, N.
 Geheimer Secretair a. D., Hofrath Bahcke, N.
 Hofrath Otto Dunkelberg, Dr. jur., N.
 *Bürgermeister, Hofrath Fischer, N.
 Hermann Buttell, N.
 Wilhelm Kutenick, N.
 August Cohn, N.
 Friedrich Gundlach, N.
 Max Rackow, N.
 *Paul Genzmer, N.
 Paul Zander, N.
 *Adolph Lorenz, N.
 *Herman Brunswig, N., Kr. Dm. a.
 Heinrich Aldermann, N. $\frac{1}{2}$ Kr. Dm. a., auch Auditor beim
 Stadtgericht in Strelitz.
 Not. Justiz-Canzlei-Secretair Rath Scharenberg.
 — Stadtgerichts-Secretair Thede.
 — Kammer-Secretair Rath Horn.
 — Regierungs-Secretair Meyer.
 — Regierungs-Registrator Hoth.
 — *Stadtrichter Müller.

Neubrandenburg.

- *Bürgermeister, Geheimer Hofrath Dr. Brückner, N.
 *Geheimer Hofrath Friedrich Nicolai, N.

- Heinrich Frodion, N.
 Ober-Steuerinspector a. D. Carl Burchard, N.
 *Bürgermeister Wilhelm Uhlers, N.
 *Landsyndicus, Rath Ernst Uhlers, N.
 *Robert Präsfke, N.
 *Rath Moriz Löper, N. Kr. Dm. c.
 *Senator Gustav Brückner, N.
 Albert Raspe, N.
 *Ernst Moll, N.
 Bernhard Bachmann, N.
 Conrad Siemerling, N.
 Not. Friedrich Windberg.
 — Hermann Rosenhagen.
 — Rathsecretair Heinrich Engel.
 — Kämmerer Wilhelm Hahn.
 — Kreissecretair Ferdinand Walter.
 — Ludwig Burchard.

Friedland.

- Stadtsecretair Friedrich Durchschlag, N.
 Carl Nätibusch, N.
 Conrad Schröder, N.
 *Stadtsyndicus Carl Giehrke, N.
 Heinrich Ziehm, N.
 Not. *Stadttrichter Hermann Göpke.

Wolbegk.

- *Bürgermeister Horn, N.
 Wilhelm Uhlers, N.
 Not. Stadtgerichts-Secretair Brasch.

Strelitz.

- *Bürgermeister Gundlach, N.
 Carl Schumann, N.
 August Berlin, N.

Wilhelm Lazarus, N.

Not. Carl Toebe.

— *Amtsrichter Wilhelm Saur.

Fürstenberg.

*Bürgermeister Nath Bahr, N.

Wesenberg.

*Bürgermeister Willert, N.

Stadtgerichts=Secretair Pfizner.

Stargard.

*Justizbeamter, Hofrath Desten, N.

*Bürgermeister Scharenberg, N.

Not. Amtsverwalter Böllner.

Mirow.

Wilhelm Puls, N.

Not. *Amtsrichter Dr. jur. Selmer.

Feldberg.

Amtsgerichts=Actuarius Desten, N.

Not. *Amtsrichter Otto Runge.

Geistlicher Stat.

Consistorium zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Mittwochs.)

Consistorialräthe: Superintendent Hermann Dhl, Dr theol.
Justizrath Dr. jur. Piper.
Gustav Langbein.

Secretair: Rath Theodor Scharenberg.
Copist und Bedell: Friedrich König.

Superintendentur zu Neustrelitz.

Superintendent: Consistorialrath Dr. Dhl.
Kirchenvisitations-Secretair: Rath Scharenberg.

Kirchen-Procurator vac.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839.)

Parochien und Kirchengemeinden,
mit Angabe der Präpositen, Pfarrer, Organisten, Cantoren
Küster und Schulmeister.

Die mit fetterer Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den verschiedenen Parochien gehörenden einzelnen Kirchengemeinden folgen unter einander.

In den unter den Synoden mit fortlaufender Nummer bezeichneten Orten wohnen die für die betreffenden Parochien bestellten Pastoren, wenn nicht ein anderes bemerkt ist.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl derselben nach der Volkszählung von 1875 in Klammern () angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die correspondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daselbst angestellten Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorgesetzt. Die nicht besonders bezeichneten Ortschaften sind rückichtlich der Schule mit andern combinirt.

D. bezeichnet Organist, C. Cantor, K. Küster und S. Schulmeister.

I. Neustrelitzer Synode. (21,619.)

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: vacant.

1) Neustrelitz. (A. u. B. 8375.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom
25. März 1761).

Hosprediger u.: s. Hofgeistlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement
vom 25. März 1761) nebst der damit vereinigten
Militairgemeinde, den Mühlen, der Fasanerie, Rudow,
Sophienhof, dem Schlangeschen und dem Tackschen
Ausbau, der Kadelandschen Ziegelei und dem Zierker
Kalkofen.

b. Zierke, c. Prälanf mit dem Kalkofen und Torwitz mit dem Hillfchen Gehöft. (390.)

Stadtpfarrer: 1) vac.

2) Ludwig Horn, 24. Septbr. 1876.

Zur Aushülfe: Consistorialrath Langbein, als Pastor zu Weitin 10. Juli 1870, in Neustrelitz 14. October 1877.

a. Gustav Luther, D.

Hof- und Schloß-Cantor, Musikdirector
Zander, C.

Hülfsorganist: Emil Schröder.

Carl Kankelwitz, K.

b. Heinrich Mann, K. u. S.

c. Heinrich Richter, Hülfs-Schulmeister.

2) Strelitz.

A. Zu beiden Pfarren:

a. Strelitz, Stadt, Amtsfreiheit u. b. Bauhof ic., die beiden Chauffeehäuser, Drevesmühlen, Marly, Bürgerziegelei, der grüne Baum, Christiansburg, Kalkhorst. Emilienhütte. (3826.)

B. Zur ersten Pfarre:

c. Uferin mit der Mühle u. Buchenhorst. (342.)

d. Gr. Quassow, Lindenberg, Boshwinkel mit dem Schleusenhause, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow, Belower Theerosen. (626.)

C. Zur zweiten Pfarre:

f. Fürstensee, Domjuch-Mühle, Drevin, Düstorförde. (415.)

g. Thurow mit dem Theerosen, Zinow, Serrahnsche Berge, (Schweizerhaus), Zechow. (366.)

Pastoren: 1) Carl Giebner, 31. Octbr. 1841.

2) Ernst Genzmer, 2. October 1870.

- a. August Borkehl, C. u. D.
Ferdinand Prüssel, R.
- b. Wilhelm Schumann, S.
Gehülfe: Wilhelm Godenschweger.
- c. Theodor Röwer, R. u. S.
- d. Wilhelm Peters, S.
- e. Wilhelm Hennings, S.
- f. Carl Strafen, R. u. S.
- g. Johann Cleve, R. u. S.

- 3) a. Fürstenberg, Stadt, Lannenhof, Tiefenbrunn, Bauhof, Drögen mit dem Chausseehause, Menow. (2226.)
b. Buchholz, Alt-Buchholz, Neuhoj, Schönhorn. (115.)

Pastor: Franz Runge, 21. Juni 1863.

- a. Friedrich Barteld, D.
Friedrich Holm, C.
Ernst Gotsmann, R.
- b. Hermann Lange, R. u. S. Rr. Dm. b.

- 4) a. Tornow, Ringsleben, Neu-Tornow, Neubau. (383.)
b. Barsdorf, Zahren, Qualzow, alte Mühle, Magazin. (194.)
c. Dammwalde, Bojern, Kalitz, Kreuzkrug. (180.)
d. Blumenow, Boltenhof, Gramzow. (323.)

Pastor: Emil Breithaupt, 23. Mai 1875.

- a. Wilhelm Witte, R. u. S.
- b. Theodor Manthe, S.
- c. S. vac.
Gehülfe: Ernst Timm.
- d. Carl Harbrath, S.

- 5) a. Bokuhl mit dem Theerosen, Brückentin, Neubrück, Gnewitz mit dem Theerosen, Comthurei, Grammerstin. (522.)
b. Dabelow mit der Mühle, Carolinenhof, c. Godendorf mit dem Theerosen, der Schneidemühle und der Papiermühle, Chausseehaus Dusterförde. (570.)

Pastor: Carl Wefemann, 28. Octbr. 1877.

- a. Friedrich Schulz, K. u. S.
- b. Friedrich Barteld, S.
- Gehülfe: Wilhelm Henning.
- c. Leopold Schulz, S.

- 6) a. Grönow mit der Ziegelei, b. Bergfeld, c. Koldenhof, Ollendorf, Steinmühle. (924.)
- d. Dolgen mit Köllershof, Koldenhofser Krug. (289.)
- e. Goldenbaum mit der Mühle, Wutschendorf, f. Herzwolde mit der Ziegelei, Willert's Mühle. (386.)

Pastor: Carl Wendt, 19. April 1868.

- a. Carl Staffelt, K. u. S.
- b. Friedrich Lewerenz, S.
- c. Ludwig Wiegert, S.
- d. August Warncke, K. u. S.
- Gehülfe: Heinrich Warncke.
- e. Friedrich Richter, K. u. S.
- f. Friedrich Genschow, S.

- 7) a. Brillwik mit der Ziegelei, Zippelow mit der Mühle, Wendfeld, Ehrenhof, b. Usabel mit der (Nonnen-) Mühle. (490.)
- c. Hohenzieritz mit der Mühle, Christenhof, Sandmühle. (321.)
- d. Weisdin mit dem Chausseehause, Blumenhagen, Wilhelminenhof, Carlshof, Glambeck. (220.)
- Blumenholz mit der Ziegelei, Friedrichshof. (136.)

Pastor: Victor Präfke, 5. Juli 1874.

- a. Carl Twieg, K. u. S. Kr. Dm. b.
- b. Carl Klei, S.
- c. Rudolph Schwind, K. u. S.
- d. August Wosß, K. u. S.

II. Neuenbrandenburger Synode. (13,449.)

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Pastor prim. Milarch zu Neuenbrandenburg.

1) Neuenbrandenburg. (A. u. B. 7463.)

A. a. Marienkirche, nebst dem Stadthof, der Heidemühle, hintersten Mühle, Papiermühle, dem Badehause, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritscheshof, dem Chaussee Hause an der Trollenhagener Grenze und der Bierrademühle.

Pastoren: 1) Pastor primar. und Präpositus Ernst Milarch, 26. Decbr. 1859. Rr. Dm. c.

2) Wilhelm Krüger, 8. Jan. 1865.

Diaconus: Wilh. Steinführer, 23. Sept. 1877.

B. b. Johanniskirche, nebst St. Georg, der Hopfenburg, Neutrug, c. Broda und Mühle, Belvedere.

Pastor: Wilhelm Steinführer, 23. Sept. 1877.

a. August Raubert, D.

Otto Mahn, C.

Carl Mahn, R.

b. Heinrich Gerlach, D.

Otto Mahn, C.

Carl Curth, R.

c. Wilhelm Roop, C.

2) a. Warlin. (213.)

b. Pragsdorf, c. Georgendorf. (376.)

d. Sponholz mit der Mühle und dem Chaussee Hause,

e. Küffow, Bannenbrück. (292.)

Pastor: Carl Becker, 22. April 1866.

a. Friedrich Bröcker, R. u. C.

b. August Staffelt, C.

c. Hermann Kankelwitz, C.

Gehülfe: Wilhelm Stäbener.

d. Carl Langmann, C.

Gehülfe: Wilhelm Gottmann.
 c. Friedrich Sonnenberg.

- 3) a. Nüchlow mit Andreadshof. (296.)
 b. Glienke mit dem Krüge. (260.)
 c. Sadelkow mit der Meierei und dem Pfarrgehöft. (173.)
 Pastor: Carl Ziche, 5. Jan. 1862.
 a. Wilhelm Gronauer, K. u. S.
 b. Christoph Wollenzin, S.
 c. Johann Staffeld, S.
- 4) a. Neuenkirchen, Louisenhof mit Magdalenenhöf. (350.)
 b. Zhlenfeld mit der Mühle. (158.)
 Pastor: Ferdinand Bohm, 15. Novbr. 1829.
 a. Friedrich Lütke, K. u. S. ad interim.
 b. Theodor Thiele, S.
- 5) a. Neverin. (203.)
 b. Glodzin. (118.)
 Pastor: Friedrich Hauck, 10. April 1859.
 a. Carl Tziewig, K. u. S.
 b. Franz Lütke, S. ad int.
- 6) a. Meddemin, Hohenmin. (218.)
 b. Trossenhagen, Hellfeld, Buchhof. (278.)
 Bodewall. (89.)
 Pastor: Curt Langbein, 18. Novbr. 1866.
 a. Friedrich Bohnstädt, K. u. S.
 b. Heinrich Mierik, S.
- 7) a. Brunn, Neuhof. (297.)
 b. Ganzkow. (219.)
 Pastor: Theodor Radloff, 8. Jan. 1871.
 a. Johann Breesf, S.
 b. Carl Berg, S.

- 8) a. Staben. (219.)
 b. Roggenhagen, Birkfeld. (296.)
 c. Kossow. (114.)
 Pastor: Friedrich Groth, 18. April 1869.
 a. Friedrich Breesf, R. u. S.
 b. Carl Schwink, S.
 c. August Breesf, S.
- 9) a. Weitin mit dem Chausseehause, Krappmühl,
 b. Neuendorf. (610.)
 c. Zirzow mit der Mühle. (292.)
 Pastor: Hans Schinn, in Wofuhl 16. Decb. 1866, in
 Weitin 21. Octob. 1877.
 a. Ludwig Neumann, R. u. S.
 b. Ferdinand Schmidt, S.
 c. Wilhelm Brandt, R. u. S.
- 10) a. Wulkenzin, Brandmühle, b. Neu-Rhäse, Meiers-
 hof. (580.)
 c. Gevezin, Blankenhof. (335.)
 Pastor: Ernst Genzmer, 22. April 1838, auch als Prediger
 in Passentin im Schwerinschen introd. am 3. Ad-
 ventssonntage 1838.
 a. Emil Mäcker, R. u. S.
 b. Theodor Gätke, S.
 c. Christian Schröder, R. u. S.

III. Friedländer Synode. (10,991.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Uhden zu Kotelow.

1) Friedland c. p. (5047.)

A. a. Marienkirche, dazu die Walkmühle.

Pastoren: Achim Mayer, 9. März 1873.

Pastor sec. vac.

B. b. Nicolaiskirche, dazu die Mecklenb. Kavel.
 Pastor: Carl Boffart, 13. Juli 1856.

- a. Heinrich Herdtmann, D.
- Emil Görchner, S.
- Johann Peters, K.
- b. Eduard Göbler, D.
- Friedr. Barkow, K.

2) a. Schwanbeck. b. Ramelow. (428.)
 c. Salow mit Kloster und Ziegelei. (239.)

Pastor: Ludwig Berlin, 31. Jan. 1864.

- a. Carl Reinecke, K. u. S.
- b. Eduard Scharff, S.
- c. Johann Schumacher, S.

3) a. Dahlen, Birkhof. (219.)
 b. Beseitz, Döshley. (356.)

Pastor: Carl Suhr, 11. Juli 1875.

- a. Carl Schwarz, K. u. S.
- b. Friedrich Schmidt, S.

4) a. Hoga mit den 4 Erbpachtbauern, Blech mit Tannen-
 schäferei. (356.)
 b. Bassow. (118.)

Pastor: Franz Werner, 27. April 1862.

- a. Heinrich Haack, K. u. S.
- b. Carl Schütt, S.

5) a. Eichhorst, Rutheim. (238.)
 b. Liepen. (164.)

Pastor: vacant.

- a. Eduard Dieckmann, K. u. S.
- b. Arnold Kühne, S.

6) a. Jankse mit der Meierei und den Erbpacht-Bauerhöfen. (226.)

b. Gensfow nebst dem Chausseehause. (187.)

Pastor: Otto Plümecke, 26. Septbr. 1875.

a. Hilfslehrer Carl Leppin, ad int.

b. Wilhelm Muffehl, S.

7) a. Schönbeck. (365.)

b. Lindow. (196.)

c. Brohm, Gosa, Friedberg, d. Heinrichswalde, Hohenstein, e. Friedrichshof. (611.)

Pastor: vac.

a. Ludwig Heidrich, R. u. S.

b. Wilhelm Meinde, S.

c. Ernst Leppin, R. u. S.

d. Hermann Beyer, Schulmeister-Gehülfe, ad int.

e. Eduard Spiek, S.

8) a. Gehren mit der Meierei Georgenthal und den Erbpacht-Bauerhöfen. (190.)

b. Galenbeck, Annenhof, Rohrkrug. (200.)
(Neuensund in der Uckermark.)

Pastor: Albert Freytag, 27. Octbr. 1861.

a. Wilhelm Hagemann, S.

b. August Appel, S.

9) a. Kotelow mit der neuen Mühle. (263.)

b. Klockow mit den Bauerhöfen. (195.)

c. Lübbersdorf mit der Meierei, den Bauerhöfen und der alten Mühle. (298.)

d. Wittenborn mit der Ziegelei Johannisberg. (149.)

Pastor: Präpositus Hermann Uhden, 15. Aug. 1852.

a. Wilhelm Mülling, S.

b. Friedrich Holstein, S.

c. August Bassow, S.

d. Albert Röncke, S.

- 10) a. Schwichtenberg mit der Försterei Fleeth, b. Bresewitz mit der Brille und der Glashütte. (652.)
c. Sandhagen. (294.)

Pastor: August Voigt, 8. Juli 1860.

- a. Hermann Schmidt, S.
b. Ludwig Köhn, S. ad int.
c. Ludwig Risch, S.

IV. Stargarder Synode. (11,200.)

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Rippe zu Stargard.

- 1) a. Stargard, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen und die Mühle. (2129.)
b. Bargasendorf, Lannenkrug mit dem Chaussee-
hause. (255.)
c. Duastenberg. (149.)
d. Sabel. (138.)

Pastor: Präpositus Carl Rippe, zu Ködlin 24. März 1833,
zu Stargard 30. April 1854.

- a. Friedrich Bland, C. u. D.
Carl Krüger, K.
b. Christian Horn, K. u. S.
c. August Schnell, K. u. S.
d. Heinrich Mießner, S.

- 2) a. Ballwitz, b. Hölldorf, Wiesenbrück. (378.)
c. Gr. Nemerow, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow,
e. Krickow, Pulvermühle, Borumühle, Stege-
mannshof, Bornshof, Nemerower Ziegelei, Non-
nenhof. (606.)
f. Nowa. (171.)

Pastor: Hermann Rahmacher, 12. April 1863.

- a. Adolph Knoll, R. u. S.
- b. Ernst Niemar, S.
- c. Christian Pfizner, R. u. S.
- d. Hermann Staffeld, S.
- e. Friedrich Reincke, S.
- f. Ludwig Knispel, S.

- 3) a. Wanzka mit dem Kalkofen, der Mühle und Neuhof. (312.)
 b. Rollenhagen, Rodenkrug. (156.)
 c. Zachow, Wanzkaer Papiermühle. (182.)
 d. Blankensee mit den Erbpachtstellen Tiedtshof und Zapelshof. (223.)

Pastor: Ludwig Koch, 10. October 1869.

- a. Carl Müller, R. u. S.
- b. Ernst Doss, S.
- c. Ludwig Röhring, R. u. S.
- d. Julius Siewert, S.

- 4) a. Rödlin mit Georgenhof, b. Gr. Schönfeld, Hoffelde, Friedrichsfelde, c. Carpin, Dianenhof. (610.)
 d. Gammin, Niepfe, e. Godenswege. (299.)
 f. Möllenbeck. (173.)

Pastor: Ludwig Dörbandt, 23. April 1854.

- a. Elias Schulz, R. u. S.
- b. Rudolf Buchin, S.
- c. Johann Köster, S.
- d. Hermann Jacobs, S.
- e. Friedrich Knispel, S.
- f. Wilhelm Knispel, S.

- 5) a. Warbende mit der Mühle, Flatow. (345.)
 b. Gramelow mit dem Gulenkrug. (177.)
 c. Waskendorf. (152.)
 d. Quadenshönfeld mit der Meierei, e. Stolpe. (377.)

Pastor: Friedrich Schreiber, 20. Mai 1855.

- a. Carl Schnell, R. u. S.
- b. Heinrich Schulz, R. u. S.
- c. Adolph Schulz, S.
- d. Carl Scherping, S.
- e. Johann Haker, S.

- 6) a. Bredenfelde mit der Mühle, Balliner Unterförsterei, Neuhaus, b. Neugarten. (583.)
- c. Cantwik. (320.)
 - d. Lüttenhagen. (113.)
 - e. Krumbek mit Vorwerk. (296.)
 - f. Lichtenberg mit Ziegelei und Rothe Haus, Wendorf. (229.)

Pastor: Kirchenrath Wilhelm Bergfeld, 7. Mai 1848.

- a. Otto Pfigner, R. u. S.
- b. Carl Horn, S.
- c. Heinrich Staffeld, R. u. S.
- d. Carl Theek, S.
- e. Albert Hagemann, R. u. S.
- f. Christian Staffelt, R. u. S.

- 7) a. Teschendorf mit der Mühle. (285.)
- b. Loik. (175.)

Pastor: Hermann Kortüm, zu Brillwitz 22. Juni 1862, zu Teschendorf 21. Juni 1874.

- a. Carl Gundlach, R. u. S.
- b. Friedrich Sump, S.

- 8) a. Alt-Käbelich, b. Neu-Käbelich. (425.)
- c. Peterödorf. (238.)

Pastor: Theodor Reinke, zu Zietzen 9. April 1848, zu Alt-Käbelich 10. April 1864.

- a. Georg Wilke, R. u. S.
- b. Wilhelm Kühne, S.
- c. August Sarow, R. u. S.

- 9) a. Kublauf, Finkenhof, Dorotheenhof. (374.)
 b. Neckyka, Ragnhagen. (295.)
 c. Golum, Friedrichshof. (279.)

Pastor: Consistorialrath Hermann Raumann, in Neustrelitz
 9. Oct. 1870, in Kublauf 7. Oct. 1877.

- a. Johann Meyer, R. u. S.
 b. Eduard Bolle, S.
 c. Wilhelm Mäcker, S.

- 10) a. Dewitz mit der alten Meierei und Marienhof mit
 der Ziegelei. (388.)
 b. Cölpin, Hochcamp. (368.)

Pastor: Hermann Fehse, 23. April 1876.

- a. Albert Kooß, R. u. S.
 b. Friedrich Dietrichs, R. u. S.

V. Woldegker Synode. (12,094.)

(26 Kirchen, 9 Pfarren, 32 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Bahr zu Woldegk.

- 1) a. Woldegk, Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau,
 Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsefelde, Schönbrunn.
 (2905.)
 b. Pafelow, Tollenhof, Johannesberg, Melkenhof,
 Ernstfelde. (390.)
 c. Gantzow. (123.)

Pastoren: Präpositus Ernst Bahr, 28. Sept. 1851.

Emil Fischer, 13. Juni 1859.

- a. Theodor Ried, S. u. D.
 Georg Freundt, R.
 b. Hermann Kooß, R. u. S.
 c. Johann Buse, S.

- 2) a. Göhren, Georginenau, b. Graenhagen, Vogel-
sang. (562.)
c. Plath mit Traumannshof und Silberberg. (271.)
d. Leppin, Cronenberg. (327.)

Pastor: Heinrich Selmer, 10. April 1853.

- a. Georg Volkmanu, K. u. S.
b. Carl Hirschert, K. u. S.
c. Friedrich Kandler, K. u. S.
d. Friedrich Schmidt, S.

- 3) a. Badreisch, b. Kl. Daberkow, Kl. Milgow. (350.)
c. Mattey, Charlottenhof, Adolphseck. (264.)
d. Voigtsdorf. (198.)
e. Schönhausen mit der Meierei Friedrichshöh und der
Bauerncolonie Fuchsberg, f. Magdorf. (388.)

Pastor: Wilhelm Schulenburg, 11. October 1874.

- a. Johann Bülow, K. u. S.
b. Wilhelm Hennings, S.
c. Friedrich Heyen, S. ad int.
d. Wilhelm Schulz, S.
e. Karl Möncke, S.
f. Friedrich Ehrcke, S.

- 4) a. Helpt, Derzenhof, Sophienhorst. (387.)
b. Kreckow, Schillsverstedt. (152.)
c. Holzendorf, Gr. Milgow, Ulrichshof, Hasenkrug. (378.)

Pastor: Gustav Lenz, 14. April 1861.

- a. Friedrich Meinke, K. u. S.
b. Carl Löschburg, S.
c. Wilhelm Lühr, K. u. S.

- 5) a. Gr. Daberkow. (177.)
b. Wildenitz, Gothisches Haus, Scharnhorst, Carlslust,
Hornshurrah. (385.)

Pastor: Bernhard Funck, zu Helpt 18. Januar 1852, zu Gr.
Daberfow 1. April 1861.

- a. Heinrich Voigt, K. u. S.
- b. Friedrich Dieckmann.

- 6) a. Hinrichshagen mit der Ziegelei und Oberförsterei,
Oltjchlott. (377.)
- b. Rehberg, Vorheide. (356.)
 - c. Vallin, Rosenhagen. (328.)

Pastor: Johannes Rüdiger, zu Neustrelitz 9. Juli 1865, zu
Hinrichshagen 8. Octbr. 1876. Kr. Dm. c.

- a. Carl Brandt, K. u. S.
- b. Johann Risch, S.
- c. Carl Ebel, K. u. S.

- 7) a. Fürstshagen. (312.)
- b. Wredchen mit der Holzwärtere, Schönhof. (180.)

Pastor: Wilhelm Gerhardt, 13. Decbr. 1840, Prediger
zu Weggun in der Ufermark, seinem Wohnorte.

- a. K. in Weggun: vac.
Bernhard Conow, S.
- b. Carl Warncke, S.

- 8) a. Feldberg nebst Hütte, Oberförsterei Lüttenhagen,
b. Weitendorf, c. Schlicht. (1290.)
- d. Garwitz, e. Neuhof, Rosenhof. (480.)
 - f. Conow. (136.)
 - g. Wittenhagen, Tornowhof. (163.)

Pastor: Johann Schönbeck, zu Gaarb 27. April 1851, zu
Feldberg 25. Jan. 1857.

- a. vid. Schule zu Feldberg.
- b. Carl Schwarz, S.
- c. Ludwig Penßlin, S.
- d. Friedrich Becker, K. u. S.
- e. Wilhelm Bohnstädt, S.
- f. Johann Kooß, K. u. S.
Gehülfe: Friedrich Stuß.
- g. Christoph Warncke, S.

- 9) a. Triepfendorf, Dolgener Theerosen, Labeo, b. Läden u., c. Hasselförde mit der Mühle und Sandfrug. (939.)
 d. Medow mit der Erbpachtstelle und der Unterförsterei, Krüselin mit der Mühle. (276.)
- Pastor: August Funk, 22. Octbr. 1865.
- a. Johann Arndt, R. u. 1. S.
 Franz Brecst, 2. S.
 b. August Peters, S.
 c. Friedrich Dahms, S.
 d. Ferdinand Schröder, S.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (9337.)
 (17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Becker zu Mirow.

- 1) a. Mirow c. p., b. Mirowdorf, c. Starfow mit der Ziegelei, Holm, d. Fleeth mit der Mühle, e. Peelsch mit der hohen Brücke und dem Theerosen, f. Granzow. (2948.)
 g. Lenfow. (192.)
 h. Birtow. (139.)

Pastor: Präpositus Eberhard Becker, 8. Octbr. 1865.

- a. Carl Spieckermann, D. u. S.
 Carl Staffeld, R.
 b. Heinrich Granzow, S.
 Gehülfe: Albert Fieliz.
 c. Carl Mäcker, S.
 d. Carl Schnell, S.
 e. Carl Manzel, S.
 f. Johann Rohmann, S.
 g. Wilhelm Heise, S.
 h. Christian Sumpff, S.
 Gehülfe: Johannes Liebhard.

- 2) a. Wesenberg, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below, Kl. Duassow. (1677.)
 b. Zwenjower Theerofen. (78.)
 c. Drosedow, Neu-Drosedow. (173.)

Pastor: vacant.

- a. Ernst Langmann, D. u. G.
 Johannes Carlau, R. u. S.
 b. Carl Burmeister, Hülfsschulmeister.
 c. Ferdinand Kugler, R. u. S.

- 3) a. Strafen, Belzkuhl, Schönhorn. (399.)
 b. Priepert mit dem Theerofen und der Ziegelei, Radensee, c. Steinförde mit der Mühle. (559.)
 d. Wustrow, Neu-Wustrow. e. Ganow, f. Neu-Ganow und Dolbeck's Theerofen, Grünplan ic. (660.)

Pastor: Heinrich Wehstein, zu Garwitz 21. Decbr. 1834, zu Strafen 11. Jan. 1857.

- a. Johann Latendorf, R. u. S.
 b. Carl Volkmann, S.
 c. Carl Kirschbaum, S.
 d. Friedrich Warncke, R. u. S.
 e. Georg Timm, S.
 f. Wilhelm Sauber, Hülfsschulmeister.

- 4) a. Alt- und Neu-Gaarz mit der (Gehrenschens) Mühle, Kogow, b. Buschhof. (270.)
 c. Biegen. (137.)

Pastor: Otto Weinrich, 27. September 1874.

- a. Julius Brest, R. u. S.
 b. Fritz Thiele, S., ad int.
 c. Wilhelm Schriever, S.

- 5) a. Schillerödorf mit dem Theerofen, Zietlig, b. Zartwitz mit der Hütte. (299.)
 c. Dnalzow mit der Ziegelei. (225.)

- d. Roggentin, Neufeld. (232.)
 Blankenfürde, e. Kafeldütt. (282.)
 f. Babke mit dem Kalkofen. (253.)

Pastor: Heinrich Behn, 12. Nov. 1843.

- a. Carl Timm, K. u. S.
 b. Johann Franck, S.
 c. Heinrich Oldörp, S.
 d. August Fahrenow, S.
 e. Georg Kreienbrink, K. u. S.
 f. Friedrich Warnke, K. u. S.
 Schülfe: Carl Schulz.

- 6) a. Kraysburg, Dalmsdorf (366.)
 b. Grauzin mit Mühle, Henningsfelde, c. Kriente,
 Priesterbaek. (448.)

Pastor: Otto Stüber, als Collaborator 25. Octbr. 1840, als
 Pastor 13. Novbr. 1842.

- a. Wilhelm Kühne, K. u. S.
 b. Georg Wilhelm, S.
 c. Friedrich Müller, S.

Es befinden sich

in den Städten	11	Kirchen,	16	Pfarren.	
im Kabinetsamt	4	"	1	"	3 Schulen.
im Domanio	74	"	25	"	110 "
in der Ritterschaft	56	"	17	"	62 "

145 Kirchen, 59 Pfarren, 175 Schulen.

Candidaten des Predigtamts

a. mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener
2. Prüfung.

- Carl Beckström, Seminardirector in Mirow.
 Rudolph Bohm, Collaborator in Neubrandenburg.
 Helmuth Lawrenz, Rector an der Mädchenschule in Neustrelitz.
 Gustav Bachmann, Rector in Stargard.
 Otto Göge, aus Grünow.
 Carl Rahmacher, Rector in Wefenberg.
 Wilhelm Warnke, Gymnasiallehrer in Neustrelitz.
 Wilhelm Bartold, Rector in Fürstenberg.
 Otto Weßstein, Lehrer an der Realschule in Neustrelitz.
 Carl Kankelwitz, aus Georgendorf.
 Wilhelm Conow, Lehrer an der Stadtschule in Schönberg.
 Bernhard Kämis, aus Woldegk.
 Wilhelm Schönbeck, Rector in Strelitz.
 Alfred Horn, Lehrer an der Stadtschule in Schönberg.
 Wilhelm Janell, Rector in Mirow.
 Paul Stolte, Lehrer an der Mädchenschule in Neustrelitz.
 Hermann Jacoby, aus Neubrandenburg, Rector in Waren.
 Ernst Ahlers, aus Neubrandenburg.
 Peter Kuswurm, Rector an der Mädchenschule in Schönberg.

b. mit der Erlaubniß zum Predigen nach bestandener
1. Prüfung.

- Hermann Ried, Gymnasiallehrer in Friedland.
 Friedrich Kooß, Conrector in Strelitz.

Otto Radloff, aus Brunn.
 Mar Genzken, aus Stargard.
 Franz Beckström, aus Neustrelitz.
 Carl Bollmer, aus Neubrandenburg.
 Wilhelm Bojzin, aus Selmsdorf.
 August Kolbacz, Conrector in Woldegk.
 Carl Pohl, aus Neubrandenburg.
 Alfred Berger, aus Gehren.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
 unter Oberaufficht des Consistorii zu Neustrelitz.

Revisoren der sämtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherzlichem Patronate:

Consistorial-Secretair Rath Scharenberg.
 Kammer-Secretair Rath Horn.

Gesamt-Aerar
 der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherzlich bestätigten verbesserten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:

Kammer-Secretair Rath Horn.

Die Activa des Gesamt-Aerars bezugten Johannis 1877	933,904 Mark 10 pf.
Das Guthaben der einzelnen pia corpora, von denen Capitalien beim aerario communi untergebracht sind, so wie die Schuld des Gesamt-Aerars bestand Johannis 1877 in	865,080 Mark 27 pf.
so daß der Fonds der Kasse Johannis 1877 sich belief auf	68,823 Mark 83 pf.

Kirchen-Deconomien
und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Superintendent Dr. Dhl.

Stadtkirche: Bürgermeister, Hofrath Fischer.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Stadtrichter von Nieben.

Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Johanniskirche: Senator Braun.

Friedland.

Director und 1. Deconomus: Stadtrichter Göze.

2. Deconomus: Bürgermeister Böß.

3. Deconomus: Carl Hoff.

Beisitzer: Einer der Prediger, jährlich abwechselnd.

Registrator und Gerichtsactuar: Deconomus Hoff.

Kirchenvorsteher Heinrich Köfer.

Waldegg.

Kirchen-Deconomus: Bürgermeister Horn.

Einer der beiden Prediger, jährlich abwechselnd.

Kirchenvorsteher: Zimmeraltermann Joh. Schmidt.

Strelitz.

Pastor Giebner.

Fürstenberg.

Pastor Runge.

Wesenberg.

Rector Rahmacher, ad int.

Stargard.

Kirchen-Deconomus zu Stargard, Bagensdorf und Quastenberg: Präpositus Rippe.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Ortes die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürstenhagen, deren Alerar das Amt Feldberg verwaltet.

Die Administration des geistlichen Gutes Sabel bei Stargard hat das Consistorium, und die Unter-Administration das Amt Stargard.

Schulwesen.

O b e r = S c h u l c o l l e g i u m.

Das Consistorium zu Neustrelitz,
nach dem Landesherrlichen Rescripte vom 20. Mai 1809.

S t a d t s c h u l e n.

Neustrelitz.

Exhorat über sämtliche Residenz-Schulanstalten:
das Consistorium daselbst,
nach dem Regierungs-Publicandum vom 1. März 1838.

A. Höhere Schulen.

1. Gymnasium Carolinum.

Director: Schulrath Dr. Friedrich Schmidt.
Oberlehrer: Professor Dr. Gustav Michaelis.
Professor Dr. Adolph Kurze.
Lehrer: Julius Bock.
Professor Dr. Césaire Villatte.
Wilhelm Warncke, auch Turnlehrer.
Dr. Carl Rieck.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

2. Realschule,

anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechtigte Realschule
2ter Ordnung.

Director: Dr. Eduard Müller.

Lehrer: Professor Ernst Collin.

Otto Wegstein.

Joachim Oldenburg.

Gesangunterricht ertheilt der Organist Luther.

3. Mädchenschule.

Rector: Helmuth Lawrenz.

Lehrer: Paul Stolte.

Ernst Schmuhl.

Lehrerinnen: Auguste Lorenz.

Albertine Bahrdt.

Auguste Strauß.

Hülfslehrerin für Handarbeiten: Louise John.

B. Elementarschulen.

(Elementar-Schulordnung vom 23. Jan. 1844 u. B. D. v. 7. Novbr. 1876.)

Schulvorstand.

Bürgermeister, Hofrath Fischer.

Pastor Horn.

Schulrath Dr. Schmidt.

Realschul-Director Dr. Müller.

Rector Lawrenz.

1. Oeffentliche Elementarschule für Knaben.

Director: Schulrath Dr. Schmidt.

Lehrer: Friedrich Wesemann.

Küster Carl Kandelwig.

Hof- u. Schloßcantor, Musikdirector Daniel Zander.

Friedrich Trottnow.

Friedrich Winkel.

Hülfslehrer: Friedrich Schmidt, ad int.

Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

2. Oeffentliche Elementarschule für Mädchen.

Lehrer: Hermann Holm.

Lehrerin: Auguste Seyberlich.

Berechner der Schulgeldkasse: Lehrer Trottnow.

Berechner der Schulkasse: Consistorial-Copist u. Bedell König.

Schuldiener u. Einheizer in den Schulhäusern: Carl Eichler.

3. Concessionirte Privat-Elementarschulen.

(Vorbereitungsschulen.)

3 für Knaben.

3 für Mädchen.

Neubrandenburg.

Patron: der Magistrat.

Die besondere Aufsicht über sämtliche Lehranstalten steht unter einer im Jahre 1810 Landesherrlich bestätigten

im Jahre 1810 Landesherrlich bestätigten

Schul-Commission:

Bürgermeister Ahlers.

Pastor primar. Präpositus Milarch.

Pastor Krüger.

Schuldirector Dr. Sauerwein.

Stadtrepräsentant, Kaufmann Ferdinand Müller.

1. Gymnasium

und die mit demselben verbundene Bürgerschule,
im Ganzen aus 9 Klassen bestehend.

Director: Dr. Sauerwein.

Corrector: Professor Franz Waldästel.

Prorector: Dr. Joachim Töppel.

Subrector: Heinrich Paul.

Collaboratoren: Rudolph Bohm.

Adolph Kämpfer.

Paul Kneiffel.

Friedrich Reinhardt.
Paul Kühnel, ad int.

Gesanglehrer: Organist Raubert.

2. Bürgerschule.

Lehrer: Friedrich Jacoby.
Friedrich Kuhblank.
Hermann Hacker.
August Mahn.
Cantor Otto Mahn.

Schuldiener: Friedrich Schmahl.

3. Mädchenschule.

Rector: Hermann Dulig.
Conrector: Dr. Otto Bäber.
Lehrer: Wilhelm Zanell.
Lehrerinnen: Anna Nassow.
Emma Mähig.
Clara Mathias.
Clara Mähig.
Franziska Hencf.

Den Gesangunterricht ertheilt der Organist Raubert.

4. Volksschule.

Für Knaben, Lehrer: Küster Carl Gurth.
Albert Kooß.
Ludwig Rußdorf.

Für Mädchen, Lehrer: Carl Ewald.
Lehrerinnen: Louise Biekenß.
Auguste Grünh.

5. Concessionirte Privatschulen.

2 Mädchenschulen.
7 Vorbereitungsschulen für Knaben und Mädchen.
1 Kindergarten.

Friedland.

Patron: der Magistrat.

Scholarchen: Bürgermeister Voss.
Pastor Vossart.

1. Gymnasium.Director: Dr. Julius Strenge.
Conrector: Professor Dr. August Dühr.
Prorector: Adolph Funk.
Subrector: Eugen Marx.
Lehrer: Gustav Stange.
Hermann Ried.
Georg Langrehr.
Cantor Emil Görchner.

Schulbiener: Wilhelm Kosack.

2. Bürgerschule.Rector: Albert Müller, ad int.
Lehrer: Eduard Göbeler.
Heinrich Kadeloff.
Fritz Mechner.
E. Alwarth.
Julius Stegelmann.
Lehrerinnen: Henriette Hackbusch.
Wittwe Auguste Lebbin, geb. Busch.
Marie Göbeler.

3. Armenschule und Kleinkinder-Bewahranstalt.Lehrer: Küster Friedrich Barkow, ad int.
Otto Paris, ad int.
Johann Fölschow, ad int.
Lehrerinnen: verehel. Paris, geb. Fischer, ad int.
verehel. Gerlich, ad int.

Woldegk.

Patron: der Magistrat.

Nach der Landesherrlich bestätigten Schulordnung vom 25. April 1804
competirt die besondere Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand:

Bürgermeister Horn.
Senator Kandler.
Präpositus Bahr.
Pastor Fischer.
Rector Heinrich Gerber.
Gastwirth Th. Budde.
Sattler Bernhard Nebe.

Stadtschule.

Rector: Heinrich Gerber.
Conrector: August Kolbax.
Lehrer: Cantor Theodor Rieck, auch Organist.
Küster Georg Freundt.
Carl Horn.
Wilhelm Schulz.
Lehrerinnen: Johanna Säckow.
Auguste Diebe.

Strelitz.

Patron: der Magistrat.

Nach der untern 24. Juli 1873 Landesherrlich bestätigten Schulordnung
competirt die besondere Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand:

Bürgermeister Gundlach.
Senator Sanders.
Pastor Giebner.
Pastor Genzmer.
Rector Schönbeck.
Stadtverordneter Fr. Sattelberg.

Öeffentliche Stadtschule.

Rector Wilhelm Schönbeck.

Conrector: Friedrich Kooß.

Lehrer: Cantor und Organist August Borchel.

Carl Rommel.

Gustav Arndt.

Georg Rackow.

Friedrich Bährens.

Hülfslehrer: Ernst Schuchl.

Lehrerinnen: Mathilde König.

Friederike Rathmann.

Hülfslehrerin: Wilhelmine Dücker.

Berechner der Schulkasse: Cantor Borchel.

Fürstenberg.

Schulvorstand.

Nach dem Allerhöchsten Rescript vom 21. August 1846.

Pastor Runge.

Bürgermeister Rath Bahr.

Rector Bartold.

1. Stadtschule.

Rector: Wilhelm Bartold.

Lehrer: Organist Friedrich Bartold.

Cantor Friedrich Holm.

Wilhelm Schulz.

Küster Ernst Gotsmann.

August Benzin.

Lehrerin in Handarbeiten: Henriette Baumann, geb. Kruse-
mann.

Schuldiener: Johann Wallbarth.

2. Concessionirte Nebenschulen.

2 für Mädchen.

Wesenberg.

Nach der untern 18. Novbr. 1848 Landesherrlich bestätigten Schulordnung
convetirt die Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand:

Bürgermeister Willert.

Rector Rahmmer.

Stadtschule.

Rector: Carl Rahmmer.

Lehrer: Organist und Cantor Ernst Langmann.

Küster Johannes Carlan.

Rudolph Jacobs. Kr. Dm. a.

Ludwig Zanzig.

Lehrerin in Handarbeiten: Adolphine Kählke.

Stargard.

Nach der Landesherrlich bestätigten revidirten Schulordnung vom 29. Sept. 1875.

Ephorus: Präpositus Nippe.

Stadtschule.

Rector: Gustav Bachmann.

Lehrer: Cantor und Organist Friedrich Blauk.

Carl Stolte.

Hermann Schröder.

Küster Carl Krüger.

Julius Pfißner.

Lehrerin: Anna Rutenick.

Mirow.

Landschullehrer-Seminar und Ortschule.

Nach der untern 1. September 1875 Landesherrlich bestätigten revidirten
Schulordnung besteht eine Verbindung dieser beiden Anstalten in der Art,
daß die Lehrer am Seminar und die ältesten Seminaristen auch in der
Ortschule Unterricht erteilen, und die Leitung der letzteren dem Seminar-
director obliegt.

1. Landschullehrer-Seminar,
 eröffnet Ostern 1820, nachdem das bis dahin mit der Schulanstalt zu Neustrelitz verbunden gewesene Landschullehrer-Seminarium aufgehoben worden.
 Die Oberaufsicht hat nach dem Landesherlichen Rescript vom
 4. November 1829
 das Consistorium, als Ober-Schulcollegium.

Director und erster Lehrer der Anstalt: Carl Beckström.
 Oberlehrer: Johannes Neubert.
 Musiklehrer: Cantor und Organist Carl Spieckermann.

Hausverwalter: Anton Bruhn.
 Hausmutter: verehel. Bruhn, geb. Michner.

Die ärztlichen Berrichtungen bei der Anstalt sind den beiden
 Ärzten daselbst, Dr. Probsthan und Dr. Gebel,
 übertragen.

2. Ortschaftschule.

Nach der Landesherlich bestätigten revidirten Schulordnung vom 1. Septbr.
 1875 competirt die Aufsicht über die Schule der
 Schul-Commission.

Kammerherr Drost E. v. Derßen.
 Präpositus Becker.
 Seminardirector Beckström.

Rector: Wilhelm Janell.
 Lehrer: Oberlehrer Neubert.
 Cantor und Organist Spieckermann.
 Hausverwalter Bruhn.
 Ludwig Gurth.
 Rudolph Berlewiz.
 Küster Staffeld.
 Hülflehrer: Bernhard Schnell.
 Lehrerin: Auguste Neubert.
 Hülflehrerin in Handarbeiten: Marie Neubert.

Feldberg.

Nach der Landesherrlich bestätigten Schulordnung vom 18. April 1868
competirt die Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand.

Kammerherr Drost W. v. Derzen.

Pastor Schönbeck.

Hof- und Amtsbauvermeister Günther.

Schuhmachermeister Ludwig Kusch.

Ortschule.

Lehrer: Cantor Otto Rutenick.

Wilhelm Krüger.

Küster Carl Häfke.

1 concessionirte Nebenschule für Mädchen.


Kammer=Stat.


Kammer= und Forst=Collegium zu Neustrelitz,

nach dem Landesherz. Rescript und der Bekanntmachung der Landes=Regierung
vom 29. Januar 1829 auch oberste Administrationsbehörde für das gesammte
Festwesen in den Domainen.

(Sitzungen: Dienstags und Sonnabends.)

Kammer=Präsident: Sr. Excellenz Friedrich v. Bock, auch
Oberjägermeister. (S. Jagd=Departement.)

Kammerräthe: Kammerherr Georg v. Derßen.  — D. D. 2b.
Kammerherr Carl v. Engel. A. A. B. 2b.

Forstrath: Kammerherr Oberforstmeister Freiherr Gustav
v. Nordenflycht. 

Zur Disposition:

Geheimer Kammerrath Wilhelm Boccius. Pr. R. A. 3.

Kammer=Canzlei.


Secretair: Rath Paul Horn, Pr. K. 4. +. Kr. Dm. c.

Registratoren: Adolph Scheel.

Heinrich Seyberlich.

Copist: Julius Pittius.

August Radloff.

Bedellen: Ludwig Stegemann.  2.

Johann Stein.  2.

Aufscher im Collegien-Gebäude:
Friedrich Hand.

Kammer-Revision.

Revisoren: Registrator Scheel.
Forst-Revisor Hermann Krämer.
Registrator Heinrich Seyberlich.
Ludwig Reißner.

Kammer-Procurator bei der Justizkanzlei:
Advocat Paul Genzmer.

Bau-Departement,

als Abtheilung für das Bauwesen, mit Einschluß
der Chaussees.

Se. Excellenz, Kammer-Präsident v. Böß.
Kammerrath v. Derßen.
Kammerrath v. Engel.
Oberforstmeister v. Nordenflycht.
Baurath Georg Daniel.


Baubeamte.

Landbaumeister: Carl Rahne.
Baumeister: Adolph Reißner.
Bauschreiber: Ernst Rüstir.


Kammer-Ingenieur: Georg Schuster.

Domainen-Aemter.

Feldberg.

- Beamter: Kammerherr, Droßt Wilhelm v. Dergen.  —
 Pr. E. K. w. B. — H. N. — Kr. Dm. c.
 Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Seyberlich.
 Amtschreiber: Albert Bergholz.
 Amtsdreiter: Heinrich Godenschweger.


Mirow.

- Beamter: Kammerherr, Droßt Carl v. Dergen. Pr. K. 4. +.
 — Kr. Dm. c.
 Amts-Actuarius: Amtsverwalter Mar Merker.
 Amtschreiber: Georg Barteld.  — Pr. E. K. — Schwer.
 M. B. K. 2 — Kr. Dm. a.
 Amtsdreiter: Carl Krüger.
 Amts-Polizeidiener: Carl Kaiser.

Stargard.

- Beamter: Kammerherr, Landdroßt August v. Fabricce.
 Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Böllner.
 Amtschreiber: Carl Maas.
 Amtsdreiter: Carl Strafen.
 Johann Kleinhardt.
 Burg- und Amts-Nachtwächter: Friedrich Westphal.
 Amts-Polizeidiener: Otto Behrends. Kr. Dm. c.

Strelitz.

- Beamter: Kammerherr, Droßt Georg v. Fabricce.
 Amts-Actuarius: Amtsverwalter Ludwig Scheel.
 Amtschreiber: Gustav Jacobs.
 Amtsdreiter: Friedrich Jacobs.  1. — Kr. Dm. b.

Fürstenberg.

(Amtsgebiet und Bauhof daselbst.)

In Gemäßheit der Bekanntm. v. 30. Mai u. des Reg.-Rescr. v. 11. Juni 1868.

Das Amt Strelitz.

Bürgermeister Nath Bahr, vi com.

Domaniel-Schornsteinfeger-Districte,

in Gemäßheit der Domaniel-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868.

1. District Feldberg:

sämmtliche Ortschaften des Amts Feldberg.

Schornsteinfeger: Carl Hylgrimm in Feldberg.

2. District Mirow,

a) zu Mirow:

Babke c. p., Blankenförde, Buschhof, Dalmsdorf, Fleeth c. p., Alt- und Neu-Gaarz c. p., Granzin c. p., Granzow, Kafeldütt, Rogow, Krageburg, Kriente, Leuslow, Mirow c. p., Mirowdorf, Neufeld, Beetsch c. p., Priesterbäl, Qualzow c. p., Roggentin, Schillersdorf c. p., Starzow c. p., Wiegen, Zartwisch c. p. und Zietlich.

Schornsteinfeger: Eduard Krause in Mirow.

b) zu Wesenberg:

Ganow und Neu-Ganow c. p., Drosedow und Neu-Drosedow, Grünplan, Pelzkuhl, Prieperfsche Ziegelei, Kl. Quasnow, Strafen c. p., Wustrow c. p., Zirtow, Zwenzower Theerofen (und die zum Strelitzer Amtsgebiet gehörigen 4 Häuser c. p. zu Wesenberg).

Schornsteinfeger: Carl Tiedeke in Wesenberg.

3. District Stargard.

Andreashof, Ballin c. p., Ballwisch, Bannenbrück, Bargensdorf c. p., Bernmühle, Bornshof, Devis c. p., Georgendorf, Glienke c. p., Hellberg, Krickow c. p., Küßow, Loiß, Marienhof c. p., Gr. u. Kl. Nemerow c. p., Pragsdorf, Quasenberg, Nowa, Rosenhagen, Rühlow, Sabel, Sponhelz c. p., Burg, Amts- und Bauhof Stargard, Lannenkruz, Teschendorf c. p., Warlin c. p., Wiesenbergbrück.

Schornsteinfeger: Albert Tengel in Stargard.

4. District Neubrandenburg:

Brandmühle, Breba c. p., Heidemühle, Meiershof, Neuenberg, Neu-Mhase, Weitin c. p., Wulkenzin c. p., Zirzow und Wühle.

Schornsteinfeger: Carl Wost in Neubrandenburg.

5. District Friedland:

Wadrefch, Kl. Daberfow, Verortheuchof, Friedrichshof, Golum e. p.,
Kublant, Emdew, Schönbeck.

Schornsteinfeger: Eduard Bellenbaum in Friedland.

6. District Woldegk:

Grußfelde, Johannesberg, Alt- und Neu-Käbelich, Kagenhagen, Welfenhof,
Neegka e. p., Pasenew e. p., Petersdorf e. p.

Schornsteinfeger: Wilhelm Kohn in Woldegk.

7. District Strelitz:

Below, Blankensee e. p., Blumenhagen, Christiansburg, Demjück-Mühle,
Drewin, Fürstensee, Galdenbaum e. p., Grammertin, Herzwolbe, Kalkhorst,
Neubrück, Neuhoj, Prälant, Gr. Quasfow, Rabelandsche Ziegelei, Neben-
frug, Nollenhagen, Serrahnsche Berge, Schweizerhaus, Amtsfreiheit und
Vauhof Strelitz, Gr. und Kl. Trebbow, Thurew, Ufabel, Uferin, Weshwinkel,
Wanzka mit Papiermühle, Wilhelminenhof, Willerts Mühle, Wefuhl,
Wulfchendorf, Zachew, Zechew, Zierke, Zinow.

Schornsteinfeger: Chr. Friedr. Schnauffer in Strelitz.

8. District Fürstenberg.

Brückentin, Buchholz, Genthurei, Dabelow, Düsterförde, Amtsgebiet Fürsten-
berg, Gnewig, Godendorf e. p. u. Theerosen, Wenow, Neuhoj, Prievert e. p.,
Radenfcer, Schönhern, Steinförde und Mühle.

Schornsteinfeger: Ludwig Kindler in Fürstenberg.

9. District Neustrelitz:

Residenzstadt Neustrelitz e. p. und die sämtlichen Ortshafte
des Kabinetts-Amts.

Schornsteinfeger: Hoffschornsteinfeger Wilhelm Salinger in
Neustrelitz.

Kornböden und Magazine.

Neustrelitz.

Berechner: Bauschreiber Justiz.

Feldberg.

Berechner: Kammerherr, Droßt W. v. Derßen.

Mirow.

Berechner: Kammerherr, Droßt C. v. Derßen.

Stargard.

Berechner: Landdroßt v. Fabricé.

Dorf-Aufscher.

Im Amte Strelitz: Reinhold Heise zu Gr. Quassow.

" " Mirow: Carl Hagedorf zu Leuffow.

" " Stargard: Ludwig Heise in Sponholz.

Wilhelm Heise in Ballin.

" " Feldberg: Ortman in Dianenhof.

Alleenwärter: Theodor Bleist in Neustrelitz.

Forst-Departement.

Dem Oberforstmeister und Forstrath, Freiherrn v. Norden-
slycht ist mittelst Commissarii vom 5. April 1864 die Ausführung
der in Forstfachen genehmigten Maßregeln, sowie die unmittelbare
Inspection der gesammten und einzelnen Forsten speciell übertragen.

Zur practischen Ausbildung im Forstwesen sind angestellt:
Forstpractikanten: Jagdjunker Graf Eberhard v. Bernstorff
a. d. H. Gartow.

Carl Köppel.

Friedrich v. Wendstern.

Adolph Saß.

Forst-Districte.

1. Oberförsterei Rowa.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannen-
brück, Dewiß, Kopenhagen.

Forstmeister: Leopold Siemssen in Rowa.

Unterförster: Carl Werber in Zachow.

Carl Nießner auf dem Tannenkrug.

Ernst Schulz zu Meiershof bei Neu-Khåse.

Carl Utech zu Neuendorf.

Johann Voigt zu Bannenbrück bei Pragsdorf.

Carl Schäffer zu Dewiß.

Carl Schäffer zu Neu-Kåbelich.

Holzwärter: Rademacher Buse in Georgendorf

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge

Gnewiß, Grünow, Låven, Mechow, Lüttenhagen u. Feld-
berger Hütte, Hullerbusch mit Conower Werder.

Oberförster: Johannes Grapow in Lüttenhagen.

Unterförster: Friedrich Reißmann in Gnewiß.

Friedrich Laue zu Grünow.

Albert Dietrich zu Låven.

Heinrich Möller auf der Feldberger Hütte.

Heinrich Brede zu Nechow.

Holzwärter: Eduard Behrends zu Carwitz.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Bredensfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförster: Freiherr Heino v. Hammerstein-Equord zu Hinrichshagen.

Unterförster: Rudolph Brandt zu Ballin.

Carl Sonnenberg zu Neugarten.

Gustav Knebusch zu Schönbeck.

4. Oberförsterei Blumenhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Blumenhagen, Zechow, Neustrelitz.

Oberförster: Rudolph v. Derßen zu Glambek.

Unterförster: Hermann Klöckner zu Wilhelminenhof.

Louis Schulz zu Zechow.

Hilfsaufseher: Holz zu Neustrelitz.

5. Oberförsterei Strelitz.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Dabelow, Fürstensee, Godendorf, Drevin, Strelitz, Jünning, Goldenbaum.

Oberförster: Victor Bengel zu Strelitz.

Unterförster: Carl Schulz zu Dabelow.

Georg Schlange zu Fürstensee.

Carl Bengelstorff zu Godendorf.

Johann Bährens in Drevin.

Ludwig Hilgert in der Kalkhorst.

Heinrich Sonnenberg zu Goldenbaum.

6. Oberförsterei Wildpark.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Köbliner Sandberg.

Forstmeister: Kammerherr Bernhard v. Kamph in Neustrelitz
 Unterförster: Ernst Brandt in den Serwahnschen Bergen.
 Otto Schmidt in Herzwolde.
 Adolph De jfan zu Dianenhof.
 Holzwärter: Christian Schulz zu Blankensee.

7. Oberförsterei Steinförde.

Dazu gehören die Forstbegänge:
 Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde,
 Priepert, Pelzraunde.
 Oberförster: Carl Lorenz zu Steinförde.
 Unterförster: Adolph Bester zu Neuhof.
 Hülsaufseher Eduard Kobow auf dem Drögen.
 Hermann Dräger zu Schönhorn.
 Albert Joachimi auf dem Priepertschen Theer-
 ofen.
 Wilhelm Puchtert zu Strasen.
 Holzwärter: Hilgert zu Neu-Buchholz.

8. Oberförsterei Mirow.

Dazu gehören die Forstbegänge:
 Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetsch, Zwenzow, Canow,
 Wesenberg.
 Oberförster: Friedrich Scharenberg zu Mirow.
 Unterförster: Wilhelm Gotsmann zu Holm.
 Friedrich Reclin zu Schillersdorfer Theerosen.
 August Bester zu Peetsch.
 Otto Kumm auf dem Zwenzower Theerosen.
 August Kobow zu Canow.
 Friedrich Schlange zu Wesenberg.
 Holzwärter: Joh. Christ. Friedr. Schnell auf der hohen
 Brücke bei Mirow.
 Theerschweler Friedrich Rühle zu Neu-Canow.

9. Oberförsterei Langhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Priesterbäk, Babke, Langhagen, Prälant, Gr. Quassow.

Oberförster: Rudolph Hahn zu Langhagen.

Unterbörster: Carl Schulz auf der Priesterbäk.

Hermann Willert zu Babke.

Carl Sonnenberg zu Prälant.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Behrens zu Gr. Quassow.

" Louis Utech zu Blankenförde.

" Gustav Nießner zu Kraßeburg.

Flächen-Inhalt der sämtlichen Forsten:

1. Nowaer Forst	4,338	ha	67	a	91	□ ^m
2. Lüttenhagener Forst	7,035	"	45	"	56	"
3. Hinrichshagener Forst	1,767	"	41	"	55	"
4. Blumenhagener Forst	2,210	"	87	"	37	"
5. Altstrelitzer Forst	5,866	"	27	"	31	"
6. Wildparks-Forst	3,251	"	28	"	98	"
7. Steinförder Forst	4,958	"	45	"	61	"
8. Mirower Forst	6,808	"	13	"	12	"
9. Langhagener Forst	4,804	"	26	"	68	"
zusammen		41,040	ha	84	a	9 □ ^m


(ha = Hektar. a = Ar. □^m = Quadrat-Meter.)

Post- und Telegraphen-Verwaltung

(unter der oberen Leitung des Deutschen Kaisers).

(Die vom Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.)

Kaiserliche Ober-Postdirection zu Schwerin.

Ober-Postdirector: *Heinrich von Briggner, Großherzogl.
Meckl.=Schw. Kammerjunfer.  Pr. J. —
Pr. R. A. 3.

Posträthe: *Carl Rodab. Pr. R. A. 4.

*Friedrich Schröder. Schw. M. D. R. 4. — B. G. M.

Post-Baurath: *Ludwig Wachenhusen. Pr. K. 4.

Postinspectoren: *Emil Volkmitt. Pr. Gr. R. b. — Kr. Dm. c.
— Pr. L. D. A.

*Hermann Reichardt, Pr. E. K. w. B.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: vac.

A. Kaiserliche Postanstalten.

(Die Ortsnamen derjenigen Kaiserl. Postanstalten, welche gleichzeitig den Telegraphendienst wahrnehmen, sind mit einem † bezeichnet.)

I. Post-Ämter 1. Klasse.

1. zu Neustrelitz. †

Vorstand: Postdirector Carl Röwer. Pr. R. A. 4.

Ober-Postsecretair: Gustav Schloffer.

Postsecretaire: Friedrich Spohnholz.

Friedrich Bunge.

Heinrich Weidner. Kr. Dm. a. M.

Paul Haff.

Ober-Telegraphen-Assistent: Friedrich Mohrow. Kr. Dm. c.

Ober-Telegraphist: Johannes Gaetke, Schw. M. D. R. 4.

— Pr. Gr. R. — Kr. Dm. c.

Postassistent: Emil Zahn.

Posteleve: Friedrich Rustrir.

Postschaffner: Friedrich Oppermann. Kr. Dm. c.

Friedrich Ballin.

Carl Malchow.

Briefträger: Friedrich Neumann.

Joachim Degener.

Heinrich Ehrich.

Carl Reincke. № 3.

Stadtpostbote: Friedrich Willk.

Landbriefträger: Carl Kuhlrow.

Carl Maass.

2. zu Neubrandenburg. †

Vorstand: Postdirector Wilhelm Viegens.

Ober-Postsecretair: Johann Rüb.

Postsecretaire: Anton Jürgens.

Adolph Schmidt.

Ludwig Otto.

Friedrich Melz.

Ober-Telegraphen-Assistent: Richard Bode.

Postassistent: Friedrich Franck.

Telegraphen-Assistenten: Julius Holz (Leitungskrevisor). Schw.

W. B. K. 2. — Schw. W. D. K. 2.

Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a.

Theod. Keller. Pr. E. K. — Schw. W.

D. K. 2. — Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a.

Wilhelm Albrecht. Kr. Dm. a.

Posteleve: Christian Burmeister.

Postschaffner: Heinrich Kiende.

Ludwig Giese.

Ludwig Burmeister.

Friedrich Köhn.

Franz Sievert. № 3.

Briefträger: Johann Drews.

Friedrich Freundt.

August Stiebler.

Leitungsaufseher: Friedrich Peters.

3. zu Friedland. †

Postdirector: Carl Nürnberg.

Telegraphen-Assistent: Adolf Wesper. Schw. M. D. K. 2.

Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a.

Postgehülfe: Hermann Bülow.

Landbriefträger: Friedrich Kannig.

Ludwig Amuß.

4. zu Wolbegk. †

Postdirector: Friedrich Kober.  1.

Postassistent: Franz Weber.

Postgehülfen: Karl Albrecht.

Adalbert Grundmann.

Landbriefträger: Ludwig Biermann.

Theodor Biermann.

Theodor Bruhn.

II. Postämter 2. Klasse.

1. zu Fürstenberg. †

Postmeister: Georg Richter.

Postgehülfen: Emil Buchtien.

Carl Zonenß.

Landbriefträger: August Bielefeld.

Wilhelm Stegemann. Kr. Dm. a.

2. zu Mirow. †

Postmeister: Adolph Kolp.

Postgehülfe: Carl Ahrens.

Landbriefträger: Theodor Maaß. Kr. Dm. c.

3. zu Stargard. †

Postmeister: Carl Richter. Schw. M. B. K. 2 r. B. —

Kr. Dm. c.

Postgehülfe: Friedrich Mann.

4. zu Strelitz. †

Postmeister: Hermann Ahlgrimm.

Postgehülfen: Friedrich Peters.

Albert Garz.

Wilhelm Schulz.

III. Postämter 3. Klasse.

1. zu Feldberg. †

Postverwalter: Wilhelm Dunkel. H. M. — Pr. D. N. 3.

Postgehilfe: Otto Bartel.

Landbriefträger: Carl Behrens.

2. zu Dersenhof.

Postverwalter: Friedrich Gebert.

Postgehilfe: Georg Ahndt.

3. zu Ollendorff.

Postverwalter: Chausseegeld-Einnehmer Anton Böllner.

4. zu Wesenberg. †

Postverwalter: Georg Düsing.

Postpractikant: Adolf Brodersen.

IV. Post-Agenturen.

1. zu Blankensee.

Postagent: Friedrich Köbke.

2. zu Oliente.

Postagent: Wilhelm Roloff.

3. zu Granjin.

Postagent: Georg Wilhelm.

4. zu Schillerdorf.

Postagent: Carl Timm.

5. zu Schönbeck.

Postagent: Christian Blank.



Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die Hufensteuer in den ritterschaftlichen, städtischen Kammerei- und Oeconomicgütern wird in Gemäßheit des bezüglichen Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkasten gebracht und demnächst zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuser- und Länderei-Steuer in den Landstädten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magistraten erhoben und zur Rentei eingekandt.
3. Die Grundsteuer der Bauern und Erbpächter u. im Domanio wird von den Domonial-Neutern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidirten Contributions-Edict vom 18. Juni 1874 wird unter Leitung der Central-Steuer-Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.

Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edicts von 1814 constituirte.)

Großherzogl. Commissarius: Adv. Raspe in Neubrandenburg.
Ständische Deputirte,

von der Ritterschaft: Vice-Landmarschall v. Dewitz auf
Cölpin; von Johannis 1878 ab
v. Engel auf Eichhorst.

von der Landschaft: Bürgermeister Rath Bahr in
Fürstenberg.

Revisor, Secretair und Registrator: Advocat Bachmann.
 Rendant: Kreissecretair Walter.
 Calculator und Copist: Ferdinand Horn.
 Bureaudiener: Heinrich Bod.

5. Die Gewerbeschein-Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, in Gemäßheit der Verordnung vom 19. Dec. 1873, wird unter Leitung der Gewerbe-Commission von den Domonial-Ämtern und den Magistraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.

II. Reichs-Zölle und Steuern.

1. Eingangszölle, Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Tabak- und Rübenzucker-Steuer und die Contraventionen gegen die Wechsel-Stempel-Steuer.


Steuer- und Zoll-Direction zu Schwerin.

Die Directiv-Behörde ist für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinsam. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zoll-Behörde führen zunächst an das vorge setzte Haupt-Amt, von diesem an die Steuer- und Zoll-Direction, und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amte vorgesezte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neustrelitz).

Eine Ausnahme hierin findet nur statt bei den aus Gebiets-theilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beschwerden, welche entweder

- a) an erster Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet sind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat, oder
- b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt-Amts-Bezirk zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet.

In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweise der steuerpflichtige Betrieb (b) stattfindet.

Ober-Zoll-Director: Carl Oldenburg. 
 Ober-Zoll-Räthe: Ludwig Veeg.
 Franz Voccius. R. Stan. 2.

Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern:
 Königl. Preuß. Oberregierungsrath Schrader. Pr. R. A. 3.

Registratur-Abtheilung.

Vorstand: Oberzoll-Secretair Wilhelm Schwezky.
 Registrator: August Moldt.
 Canglist: vac.
 Copiisten: Friedrich Zilcher.
 Ludwig Nielandt.
 Bedell: Johann Meinde.
 Bureaudiener: Joachim Mau.

Rechnungs-Abtheilung.

Vorstand: Kassier Friedrich Dierking.
 Revisoren: Carl Moldt.
 Ober-Controleur Ludwig Mantow, vi com.
 Hauptamts-Assistent Paul Schwezky, vi com.

Vereins-Controleur:

Königl. Preussischer Steuer-Inspector Evers zu Rostock.

Steuer-Kamter und Recepturen.

A. Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

1. Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt,

(mit unbeschränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen, sowie zur Abfertigung von Begleitschein Gütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen.)

Zum Spezial-Bezirk des Haupt-Steuer-Amts Neubrandenburg gehört der Bezirk der aufgehobenen Steuer-Receptur Penzlin.

Haupt-Amts-Mitglieder.

Vorstand: Ober-Steuer-Inspector Johannes Karpf.

Rendant: Carl Wachhals.

Hauptamts-Controleur: Ludwig Jahn.

Sonstige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts-Assistent: Johann Graf.

Steuer-Aufscher: Ludwig Bischoff.

Johann Schmidt. $\text{K} 2$. — Pr. Gr. K.

Amtsdiener: Carl Hand. $\text{K} 1$.

2. Neustrelitz. Steuer-Amt,

(mit Befugniß, die auf Begleitschein I ohne amtlichen Verschluß oder unter Kollo-Verschluß ankommenden Eisenbahnfrachtgüter abzufertigen, sowie mit unbeschränkter Befugniß, Begleitscheine II über zollpflichtige Güter zu erledigen. Zum Bezirk des Steueramts Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Miron und Fürstenberg.)

Einnehmer: Hauptamts-Assistent Otto Tilsch.

3. Friedland. Steuer-Receptur.

Einnehmer: Postdirector Nürnberg.

Für die Controle der innern indirecten Steuern im Hauptamtsbezirk Neubrandenburg mit Einschluß des frühern Specialbezirks Benglin:

Ober-Steuer-Controleur: Adolph Eichbaum zu Strelitz.

Steuer-Aufseher

zu Neustrelitz: Johann Bombe. ~~№~~ 2.

zu Mirow: August Grabert (beritten).

zu Friedland: Carl Kollos.

Zum Kaiserlichen Haupt-Zollamt zu Hamburg sind
committirt:

Hauptamts-Assistenten Wilhelm Kandler u. Carl Burchard.

B. Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Schwerin.

Haupt-Steuer-Amts-Mitglieder.

Ober-Steuer-Inspector: Heinrich Ulrich.

Rendant, Steuer- und Zoll-Inspector: Theodor Meink.

Hauptamts-Controleur: Carl Hoppe.

4. Schönberg. Steuer-Receptur.
(S. Th. 3, Abtheilung 1.)

2. Die Wechsel-Stempel-Steuer,
in Gemäßheit des Bundesgesetzes vom 10. Juni 1869,
wird durch die Postanstalten erhoben und zur Reichskasse
berechnet.

Jagd-Departement.

Chef: *Sc. Excellenz*, Oberjägermeister, Kammer-Präsident v. *Boß*.
 Old. H. 1. — S. E. 1. — A. A. B. 1. — N. A. 1.
 — Han. G. 2a. — D. D. 3. — Pr. J. —



Jagd-Secretair und Berechner der Großherzogl. Jagd-Kasse:
 Forst-Revisor *Krämer*.

Bedell: *Johann Stein*.

Jagd-Zunker: Kammerjunfer *Edmund v. Haugwitz* auf
Speck.

Graf Eberhard v. Bernstorff.

Wildmeister und Aufseher im Thiergarten: *Julius Voigt*.

A. A. B. g. B. W.

Büchsenspanner: *Georg Joachymi*.

Carl Knebusch.

Hoffjäger: *Carl Joachymi*.

Ludwig Kort.

Hundewärter: *Wilhelm Raßmann*.

Administration der Kabinettsgüter.

Kabinetts-Amt

(Hohenzieriger, Brillwiger und Weisdiner Güter.)

Beamter: Kammerherr Droß v. Fabrice, zu Strelitz.

Amtsactuar und Berechner der Kabinettsamtskasse: Kabinetts-
amts-Secretair August Lorenz, zu Neustrelitz.

Amtsdiener: vac.

Kabinetts-Amtsgericht

(S. S. 52).

Kabinettsforst-District,

unter der Direction Sr. Excellenz des Oberjägermeisters und
Kammer-Präsidenten v. Bosh.

Kabinettsforst-Secretair: Kabinettsamts-Secretair Lorenz.

Bedell: Kammer-Bedell Stein.

Oberförster: Rudolph v. Derßen zu Glambek.


Unterförster: Heinrich Braun zu Hohenzieritz.

Militair=Stat.

Chef:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.



Flügel=Adjutanten:

- Oberst Carl v. Wenckstern.  S. A. 2b.
 — Pr. R. A. 3. — Pr. K. 3. — A. A. B. 3a.
 — Han. G. 4. — 19. Juli 1874.
- Rittmeister George Winöloe. Pr. E. K. —
 Pr. R. A. 4. — B. Z. L. 3b m. S. —
 Bayr. St. M. V. 3a. — A. A. B. 3a. —
 B. G. M. — Kr. Dm. a. 17 April 1877.


Militair=Collegium zu Neustrelitz,

angeordnet durch die Landesherrlichen Rescripte vom 29. Juni 1813 und
 vom 3. October 1842.

Vorsitzender: vac.

Hauptmann z. D. Heinrich Dehne.   1. —
 Pr. K. 4. — D. L. M. — H. J. M. — Kr. Dm. b. 17. Oct. 1868.

Actuarius: Gregor Lehmann.

Bedient: Carl Rählke.  1. — Kr. Dm. c.


Contingent zum Deutschen Reichs-Heere.

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgischen
Grenadier-Regiments Nr. 89.

Ancienmetät.

Bataillons-Commandeur:

Oberlieutenant Herm. v. Malotki. 

Pr. E. K. — Pr. R. A. 4. m. Schw. — Schw.

M. B. R. 1 u. 2. — Pr. D. N. — Gz. M. — Pr.

Gr. R. — Kr. Dm. a. 22. März 1876.

Compagnie-Chefs, Hauptleute:

Alfred Freiherr v. Tettau. Pr. E. K. — Pr. K. A.


m. Schw. — Schw. M. B. R. 2. — Pr. Gr.

R. — Kr. Dm. a. 12. Oct. 1872.

Gustav Sandes v. Hoffmann. Pr. E. K. —

Bayr. M. B. R. 2. — Sch. L. B. M. — Pr.

Gr. R. — Kr. Dm. a. 15. Nov. 1873.

Wilhelm v. Wiede.  — Pr. E. K. — Schw.

M. B. R. 2. — Pr. Gr. R. — Kr. Dm. a. 7. Sept. 1875.

Adolph v. Schierstedt. Pr. E. K. — Pr. R.

A. 4. m. Schw. — Schw. M. B. R. 2. — Pr.

D-St. R. — Pr. Kr. Dm. — Pr. Gr. R. —

Kr. Dm. a. 18. Mai 1876.

Premier-Lieutenants:

Carl v. Lüden. Pr. E. K. — Schw. M. B. R. 2.

— Pr. Gr. R. — Kr. Dm. a. 12. Febr. 1874.

Curt Graf zu Rantzau. Pr. E. K. — Pr. Gr.

R. — Kr. Dm. a. 29 März 1875.

Iwan v. Glöden. Pr. E. K. — Schw. M.

B. R. 2. — Kr. Dm. a. 1. Jan. 1876.

Anciennetät.

Johann v. Wuffow. Pr. E. K. — Schwv. M.
 W. R. 2. — Kr. Dm. a. 30. April 1877.

Second-Lieutenants:

Wolfgang Freiherr v. Nordenslycht. Pr. E. K.
 — Schwv. M. W. R. 2. — Kr. Dm. a. 13. Nov. 1869.
 Conrad v. Löben I. (Adjutant). Pr. E. K. —
 Schwv. M. W. R. 2. — R. G. 5. — Kr.
 Dm. a. 30. Dec. 1870.
 Richard v. Löben II. 28. April 1872.
 Adolph v. Kampß 12. April 1873.
 Hans Dietrich v. Derßen 16. Oct. 1873.
 Hugo v. Schrader 15. Oct. 1874.
 Joachim v. Bülow II. 17. Oct. 1876.

à la Suite:

Major Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.

Arzt:

Bataillonsarzt, Stabsarzt Dr. Albrecht Eggerß.
 ⚔ ⚔ — Pr. E. K. w. B. — Pr. K. 4. —
 Schwv. M. W. R. 2. r. B. — Pr. D. A. —
 Kr. Dm. a. 10. Oct. 1860.

Zahlmeister:

Johann Warnke. ⚔ ⚔ 3. ⚔ Pr. E. K. w. B.
 — Schwv. M. W. R. 2. r. B. — Kr. Dm. c. 1. April 1868.

B. Artillerie.

2. Batterie 1. (Großherzoglich Mecklenburgischer)
 Abtheilung Holsteinischen Feldartillerie-Regiments
 Nr. 24.

Batterie-Chef:

Anciennetät.

Hauptmann Aldo v. Seebach. Pr. E. K. —
 Kr. Dm. a. — Pr. Gr. R. 18. Juli 1874.
 8*

Premier-Lieutenant: Ancienmetät.

Ernst Graßhof. Pr. K. K. — Kr. Gr. K. —
Kr. Dm. a. — 9. Juni 1874.

Second-Lieutenants:

Robert Wischer 12. Febr. 1876.
Lothar v. d. Linde 14. April 1877.

C. Landwehr.

2. Bataillon (Mensstellig) 1. Großherzogl. Meckl.
Landwehr-Regiments Nr. 89.

Bezirks-Commandeur:

Oberst z. D. Carl v. Benß. H. H. — Pr. K.
A. 4. — Han. G. 4. — A. A. B. 2b. Kr. Dm. b. 27. Mai 1876.

Adjutant:

Second-Lieutenant Gustav v. Boff II. vom
Großh. Meckl. Grenadier-Regiment Nr. 89. 1. April 1872.




1. Reserve.

Infanterie.

Second-Lieutenant Stamer I, v. 2. Garde-
Reg. z. F. H. — Kr. Dm. a. 13. Juli 1872.
" Scharenberg, v. Großh.
Meckl. Gren.-Reg. Nr. 89. 13. Juli 1872.
" Billert, v. Großh. Meckl.
Füsilier-Reg. Nr. 90. . . 18. Juli 1874.
" Engholm, v. 8. Brandenb.
Inf. Reg. Nr. 64. Kr. Dm. a. 15. Sept. 1874.

Cavallerie.

Second-Lieutenant: Graf v. Bernstorff vom
1. Großh. Meckl. Drag.-
Reg. Nr. 17. Pr. K. K. —
Schwr. M. B. K. 2. — Kr.
Dm. a. 22. Febr. 1871.
" Melchwald, v. 2. Grh.
Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18.
Kr. Dm. a. 15. Aug. 1872.

Second-Lieutenant	Steuer, v. Kürass. = Reg.	Prucienetat.
	Königin (1. Pomm.) Nr. 2	12. Dec. 1874.
"	Brauer, v. 2. Pomm. U.	
	Reg. Nr. 9.	13. Nov. 1877.
"	v. Derßen, vom Leib-Kür-	
	rassir-Reg. (Schles.) Nr. 1.	13. Nov. 1877.
	2. Landwehr.	
	Infanterie.	
Second-Lieutenant	Thiel, Pr. Gr. R. —	
	Kr. Dm. a.	15. Sept. 1869.
"	v. Bülow. — Pr. E. K. —	
	Schw. M. B. R. 2. —	
	Kr. Dm a.	14. Oct. 1870.
"	Köppel, Pr. E. K. — 	
	Kr. Dm. a.	7. Febr. 1871.
"	Bätow, Pr. E. K. — Kr.	
	Dm. a. —	9. Jan. 1872.
"	Bosch, Kr. Dm. a.	16. Sept. 1873.
"	Adermann	13. Nov. 1877.
	Cavallerie.	
Second-Lieutenant	Goth, Kr. Dm. a.	15. Aug. 1872.
	Arzte.	
	a. Reserve.	
Assistenzarzt I. Kl.:	Dr. Wende	24. Aug. 1876.
" II. "	Dr. Berner	26. Juni 1875.
" II. "	Dr. Müller	23. Aug. 1875.
	b. Landwehr.	
Stabsarzt Dr. Marung,		27. April 1876.
	3. Zur Disposition gestellt:	
Major z. D. v. Matthiessen,  —  —		
	Pr. E. K. — Pr. J. — Pr. D.	
	U. — Schw. M. B. R. 1. u. 2.	
	— Pr. Gr. R. — Kr. Dm. a.	14. Aug. 1875.
Hauptmann z. D. Freiherr v. Seckendorff		31. Dec. 1866.

Landwehr = Compagnie = Bezirke.

1. Neustrelitz:

Die Städte Neustrelitz, Altstrelitz, Fürstenberg und Wesenberg, das Cabinetamt, die Domanal-Aemter Feldberg, Mirow und Strelitz mit dem Fürstenberger Amtsbezirk und die ritterschaftlichen Güter Varsdorf c. p., Blumenow, Vollenhof, Dannewalde c. p., Gramzow, Krumbek, Lichtenberg c. p., Müllenbeck, Quaden Schönfeld, Stolpe, Tornow mit Ringsleben c. p., Tornowhof, Wendorf, Wittenzagen und Wrechen c. p. (40,676.)

Bezirks-Feldwebel: Jacobs in Neustrelitz.

2. Neubrandenburg:

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanal-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Waffow, Beseitz, Blankenhof, Briesewitz c. p., Brohm, Brunn c. p., Buchhof, Cammin, Ganzow, Cölvn c. p., Coja c. p., Gr. Daberkow, Dahlen c. p., Dishtley, Gichhorst c. p., Friedrichshof, Galenbeck c. p., Ganzkow, Gehren c. p., Genzkow c. p., Georginenau, Gerezin, Glockin, Godenswege c. p., Gökren, Heinrichwalde, Helyt c. p., Hohenmin, Hohenstein, Horns-Hurrah c. p., Jagke c. p., Jhlenfeld c. p., Klockow c. p., Kotelow c. p., Krappmühl, Kreckow c. p., Leppin c. p., Liepen, Louiscuhof c. p., Lübbesdorf c. p., Maßdorf, Wildenitz c. p., Gr. Milgow c. p., Kl. Milgow, Reddemiu, Neuenkirchen, Neverin, Werg c. p., Pörrwall, Ramelow, Rattey c. p., Riepe, Roga c. p., Roggenhagen c. p., Rossow, Sadelkow c. p., Salow c. p., Sandhagen, Schönhausen c. p., Schwanbeck, Schwichtenberg c. p., Staven, Trollenhagen c. p., Voigtödorf und Wittenborn c. p. (38,654.)

Bezirks-Feldwebel: Krüger, Kr. Dm. b., in Neubrandenburg.

3. Schönberg (Fürstenthum Rakeburg):

Das ganze Fürstenthum Rakeburg. (16,343.)

(S. Th. III., Abth. 1.)

Commissarius

für das Marsch-, Einquartierungs- und
Liquidationswesen.

(Commiss. und Bekanntm. vom 20. März 1869.)

Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Commissarien

für die Bestellung der Mobilmachungs-Pferde.

(Bekanntmachung vom 15. Mai 1869.)

Für die Bezirke und Abnahmeorte

Neustrelitz:

vom Militair: Ein Officier der 2. Batterie der 1. (Großherzogl.
Mecklenb.) Abtheilung Holsteinischen Feld-Art.-
Reg. Nr. 24 zu Neustrelitz.

vom Civil: Stadtgerichts-Assessor Jacoby in Neustrelitz.

Stellvertreter: Major a. D. v. Derßen auf Blumenow.

Neubrandenburg:

vom Militair: Ein Offizier des 2. Mecklenburgischen Dra-
goner-Regiments Nr. 18.

vom Civil: Landdrost, Kammerherr v. Fabrice zu Stargard.

Stellvertreter: Rittmeister a. D. v. Derßen auf Reddemin.

Schönberg:

(S. Th. III., Abth. 1.)

Kreis-Commissariate

für die Kriegsleistungen und deren Vergütung.

a) in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 28. Juli 1870.)

Landesherrlicher Commissarius: Se. Excellenz, Kammer-Präsident
und Oberjägermeister v. Wof.

Ritterschaftlicher Deputirter: Oberhauptmann v. Derßen auf
Lübbersdorf, c. f. s. Kammer-
herr v. Derßen auf Brunn.

Landtschaftlicher Deputirter: Bürgermeister Gundlach in Strelitz c. l. s. Bürgermeister, Rath Bahr in Fürstenberg.

Secretair: Kammersecretair Rath Horn.

Rendant: Registrator Eckstein.

b) in Schönberg.
(S. Th. III., Abth. 1.)

Militair-Rekrutirung,

in Gemäßheit der Deutschen Wehordnung vom 28. September 1875.

I. Ober-Erfah-Commission zu Schwerin.

Militair-Vorsitzender: Brigade-Commandeur, Generalmajor v. Böhn in Schwerin.

Civil-Vorsitzender: Droß, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
Bürgerliches Mitglied pro 1878—80 incl.: Rittmeister Fehr. v. Brandenstein auf Hohenstein. Substitut: Bürgermeister Horn in Woldegk.

II. Erfah-Commissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberst z. D. v. Penz.

Civil-Vorsitzender: Stadtgerichts-Assessor Jacoby in Neustrelitz.
Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Officier.

b) vom Civil pro 1878—80 incl.: Kammerherr v. Bork auf Möllenbeck. Substitut v. Warburg auf Stolpe.

Bürgermeister Gundlach zu Strelitz.
Substitut: Bürgermeister, Rath Bahr in Fürstenberg.

Pächter Schulz zu Vorheide. Substitut:
Freischulze Schopper zu Neuhaus.
pro 1877—79 incl. Amtmann Cuniz
zu Bergfeld. Substitut: Pächter Meier
zu Friedrichsfelde.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberst
J. D. v. Benß zu Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Landdrost, Kammerherr v. Fabrice zu
Burg Stargard.

Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Offizier.

b) vom Civil pro 1878—80 incl.: Mar v. Engel auf
Gichorst, Substitut: Wilhelm v. Lücken
auf Gobenäwege.

Senator Brückner in Neubrandenburg,
Substitut: Syndicus Gierke in
Friedland.

Pächter Knorre zu Pragsdorf, Substitut:
Pächter Drevs zu Zirzow.

pro 1877—79 incl. Anton Seip auf Glosfin,
Subst.: Carl v. Michael auf Ganzfow.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstenthum
Ragewitz zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Zur ärztlichen Untersuchung wird für jede Aushebung ein
Militair-Arzt commandirt.

Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige
zu Schwerin.

(Publ.-Verordn. v. 2. Mai 1868 zur Militair-Gesetz-Anweisung § 3, IV.)

Ordentliche Mitglieder:

Oberstlieutenant J. D. v. Stenglin,

Major v. Heynik,

Ministerialrath Schmidt,

Ober-Schulrath Lorenz,

} in Schwerin.

Außerordentliche Mitglieder:

Director Dr. Adam,

Oberlehrer Dr. Sellin,

Oberlehrer Dr. Stähle,

} in Schwerin.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und
zur Ueberwachung der Contraventionen gegen Forst- u. Polizei-
Gesetze, insbesondere zur Abstellung der Bettelerei u. Abwehrung
der Vagabonden.

Districts- und Ordnungsz-Husaren- und
Fuß-Gendarmen-Corps
unter Befehl und Verwaltung des Militair-Collegii
zu Neustrelitz.

(Dienst-Instruction vom 6. Decbr. 1855 und Modification zu derselben
vom 10. Septbr. 1869.)

Die Mannschaften sind stationirt:

In Neustrelitz, Vice-Wachtmeister Friedrich Hagen. № 1. —
Kr. Dm. e.

"	"	. . . . .	3 Hus.,	4 Fußgendsarmen.	
"	Neubrandenburg	. . . . .	1 "	1 "	"
"	Friedland	. . . . .	1 "	2 "	"
"	Boldegk	. . . . .	1 "	1 "	"
"	Strelitz	. . . . .	1 "	2 "	"
"	Fürstenberg	. . . . .	1 "	1 "	"
"	Wesenberg	. . . . .	— "	1 "	"
"	Stargard	. . . . .	1 "	1 "	"
"	Mirow	. . . . .	1 "	1 "	"
"	Feldberg	. . . . .	1 "	1 "	"

Im Fürstenthum Rügenburg

1 Wachtmstr. 3 " 1 "

1 Wachtmstr., 1 Vice-Wachtmstr., 14 Hus., 16 Fußgendsarmen.

Arzt und Chirurgus: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

Districts-Commissarien.

(Publicandum vom 15. Januar 1876.)

Für die Districte:

Neubrandenburg,	Stadttrichter v. Nieben.
Friedland,	Stadttrichter Göbe.
Woldegk,	Bürgermeister Horn.
Strelitz,	Drost, Kammerherr v. Fabricc.
Fürstenberg,	Bürgermeister, Rath Bahr.
Wesenberg,	Bürgermeister Willert.
Stargard,	Landdrost, Kammerherr v. Fabricc.
Mirow,	Drost, Kammerherr C. v. Derßen.
Feldberg,	Drost, Kammerherr W. v. Derßen.

B. Local-Polizei.

1. In den Städten.

Neustrelitz.

Polizei-Collegium.

Dirigent: Bürgermeister, Hofrath Fischer.

Stadttrichter: v. Witzendorf.

— Müller

Polizei-Inspector: Ludwig Windschessel. ¶ 2.

Unterbediente: wie beim Magistrat.

Neubrandenburg.

Richter und Rath.

Unterbediente: die Gerichts- und Rathsdienner.

Polizeidiener: Jacob Bendschneider.

Friedland.

Polizei-Collegium.

Richter und Rath.

Unterbediente: die Gerichts- und Rathsdienner.

Polizeidiener: Ferdinand Büttner.

Woldegk.

Der Magistrat, unter Mitaufsicht des Stadttrichters.

Strelitz.

Polizei-Collegium.

Amtsrichter Saur.

Bürgermeister Gundlach.

Polizei-Secretair: Stadtgerichts-Secretair Seyberlich.

Polizei-Inspector: Theodor Plagemann. $\text{H}3$.

Polizeidiener: Stadtgerichtsdienner Braun.

Fürstenberg.

Polizei-Collegium.

Der Stadtrichter und der Magistrat, und versteht der Stadt-
Kämmerer Wolff vices secretarii.

Polizeidiener: Carl Schäffer.

Wesenberg.

Der Stadtrichter und der Magistrat.

Stargard.

Der Stadtrichter und der Magistrat.

Polizeidiener: Friedrich Müller, ad int.

Nota: Unterbediente bei den Polizeien zu Woldegk und Wesenberg
sind die Gerichts- und Rathsbdiener.

2. in den Domainen und im Kabinetts-Amte.

Die Beamten in jedem Amte.

Unterbediente, wie bei den Aemtern.

3. in den ritter- und landschaftlichen Gütern.

Die resp. Gutsherrschaften.

C. Straf-Anstalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus

in Strelitz.

Ober-Inspection,

in Gemäßheit der Rescripte und der Bekanntmachung der Landes-Regierung
vom 22. August 1849.

Commissarius: Drost, Kammerherr v. Fabricé.

Kassier und Revisor: Kammerrevisor Peigner in Neustrelitz.

Registrator: Carl Ahlgrimm.

Bedient: Johann Stein in Neustrelitz.

Inspector: Carl Hlgrimm.

Werkmeister: vac.

Auffseher: Friedrich Röber.

Wilhelm Maas.

Friedrich Haase.

Röchin: Ferdinande Mierz.

Pfortner und Schließer: Moritz Braun.

Arzt: Ober-Medizinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.

Hülfsarzt und Chirurgus: Dr. Wende.

Anstalts-Geistlicher: Pastor Siebner.

Am 31. December 1877 waren detinirt:

Im Land-Arbeitshause 31 männl., 4 weibl., = 35 Pers.

Im Zuchthause 1 " 1 " = 2 "

32 " 5 " = 37 "

In der Gefängniß-

Abtheilung 6 " 2 " = 8 "

38 " 7 " = 45 "

2. Straf-Anstalt zu Dreierbergen.

(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

Nach der unterm 5./23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung ist die Anstalt Sträflicherseits mitzubennugen für 40 erwachsene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesseitigen Sträflinge am 31. December 1877:

Im Zuchthause 29 Männer,

5 Weiber,

34 Personen.

In der Station für jugendl. Verbrecher 3 Knaben.

Gewerbe-Commission zu Neustrelitz.

(Verord. u. Bekanntm. v. 25. Septbr. 1869.)

Judizrath Dr. jur. Piper.

Hofrath Kühne.

Stadtgerichtsassessor Jacoby.

Copist und Bedient: Regierungspedell Siebert.

Eichungswesen.

a) Eichungs-Inspection zu Schwerin.

(Bekanntm. v. 14. Juni 1870.)

Eisenbahn-Director Carl Wischermann,

Pr. Gr. K. b.

Oberlehrer Dr. Lindig,

Eichamts-Dirigent Carl Rönbeck in Neustrelitz.

} in Schwerin.

b) Eichungsamt zu Neustrelitz.

Eichamts-Dirigent: Carl Rönbeck.

Eichmeister: August Rönbeck.

c) Eichungsamt zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Technische Commission

für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampf-
kesseln und transportablen Dampfmaschinen
zu Neustrelitz.

(Verordn. v. 28. Mai 1863 und Bekanntm. v. 28. Septbr. 1863.)

Baurath Daniel, Dirigent.

Baumeister Pfißner.

Landbaumeister Rahne, ad int.

Wegebau = Verwaltung.

A. Staats-Chauffeen,

unter oberer Leitung des Bau-Departements,
vid. Kammer-Stat.

Wegebaurath: Wilhelm Abermann.

Berechner der Chauffee-Administrations-Kasse:

Kammer-Registrator Scheel.

Chauffeegeld = Einnehmer und Pächter.

- 1) Chauffee von Neustrelitz bis Dannenwalde,
34 km (4,5 M.)

(Die Entfernungen sind nach Kilometern (km) und dem Maße von
7500 Meter = 1 Meile (M.) angegeben.)

- Bau-Abtheil. III. Wilhelm Tegmann $\text{R} 1$ zu Hebestelle
Strelitz 1., erhebt für 5 km ($\frac{1}{2}$ M.) von
Neustrelitz bis Altstrelitz.
- " II. Wilhelm Hinge $\text{R} 2$ zu Hebestelle Düstere-
förde, erhebt für 15 km (2 M.) von Alt-
strelitz bis Fürstenberg.
- " I. Chauffeegeld = Pächter Mohrman zu
Hebestelle Drögen, erhebt für 14 km (2 M.)
von Fürstenberg bis Dannenwalde.

- 2) Chaussee von Neustrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und
vom Tannenfrug bis Stargard,
4½ km (0,6 M.)
- Bau-Abtheil. IV. Chausseegegeld-Berechner ad int. Wilhelm
Clasen zu Hebestelle Weisbin, erhebt für
12 km (1½ M.) von Neustrelitz bis Wafel.
- „ V. Chausseegegeld-Berechner ad int. Ernst Thiemer
zu Hebestelle Tannenfrug, erhebt für 14 km
(2 M.) von Wafel bis Neubrandenburg
und für 4½ km (½ M.) vom Tannenfrug
bis Stargard.
- 3) Chaussee von Neustrelitz bis Penzlin,
16 km (2,1 M.)
- Bau-Abtheil. XVII. Wilhelm Buschow $\text{R} 3$. zu Hebestelle
Brustorf, erhebt für 16 km (2 M.) von
Neustrelitz bis Penzlin.
- 4) Chaussee von Neustrelitz bis Mirow,
25 km (3,3 M.)
- Bau-Abtheil. XIX. Adolph Salchow, zu Hebestelle Gr.
Trebbow, erhebt für 15 km (2 M.) von
Neustrelitz bis Wesenberg.
- „ XXII. Chausseegegeld-Berechner Carl Heise zu
Hebestelle Zirtow, erhebt für 10 km (1½ M.)
von Wesenberg bis Mirow.
- 5) Chaussee von Neustrelitz bis Woldegk,
41 km (5,5 M.)
- Bau-Abtheil. XI. Carl Penzlin $\text{R} 2$. zu Hebestelle Stre-
litz III., erhebt für 15 km (2 M.) von Neu-
strelitz bis Carpin.
- „ XII. Anton Böllner zu Hebestelle Ollendorf,
erhebt für 11 km (1½ M.) von Carpin
bis Bredensfelde.
- „ XIII. Carl Leetsch $\text{R} 1$. zu Hebestelle Hinrichs-

Hagen, erhebt für 15 km (2 M.) von Bre-
denfelde bis Woldegk.

- 6) Chaussée von Möllnbeck bis Feldberg,
9 km (1,2 M.)

Bau-Abtheil. XXI. August Kollhoff in Feldberg.

- 7) Chaussée von Stolpe bis Stargard,
12 km (1,6 M.)

Bau-Abtheil. XX. Gottfried Schröder zu Hebestelle Stargard,
erhebt für 12 km (1 1/2 M.) von Stolpe
bis Stargard.

- 8) Chaussée von Neubrandenburg bis Friedland,
25 km (3,2 M.)

Bau-Abtheil. VI. Chausséeegeld-Pächter Friß Jenßen zu
Hebestelle Sponholz, erhebt für 14 km (2 M.)
von Neubrandenburg bis Glienke.

" VII. Chausséeegeld-Pächterin Emilie Siemers,
geb. Brück, zu Hebestelle Friedland I., erhebt
für 11 km (1 1/2 M.) von Glienke bis
Friedland.

- 9) Chaussée von Neubrandenburg bis Woldegk,
26 km (3,2 M.)

Bau-Abtheil. VIII. Wie ad VI., erhebt für 15 km (2 M.) von
Neubrandenburg bis Cölpin.

" IX. Chausséeegeld-Pächterin Wittwe Rosen-
meyer zu Hebestelle Petersdorf, erhebt für
11 km (1 1/2 M.) von Cölpin bis Woldegk.

10. Chaussée von Neubrandenburg nach
Treprow a. d. L.,
bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Bau-Abtheil. X. Chausséeegeldpächterin Georgine Klöckner
zu Hebestelle Neubrandenburg,

- erhebt für 12 km ($1\frac{1}{2}$ M.) von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow.
- 11) Chaussee von Woldegk nach Friedland,
25 km (3,5 M.)
Bau-Abtheil. XIV. Heinrich Gothmann Nr. 2. zu Hebestelle
Pasenow, erhebt für 15 km (2 M.) von
Woldegk bis Golm.
- „ XV. Carl Hollnagel zu Hebestelle Friedland II.
erhebt für 10 km ($1\frac{1}{2}$ M.) von Golm bis
Friedland.
- 12) Chaussee von Woldegk nach Wolfsöhlen,
6 km (0,8 M.) und
von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strassburg
8 km (1,1 M.)
Bau-Abtheil. XVI. August Sandmann zu Hebestelle Woldegk,
erhebt in jeder Richtung für 8 km (1 M.)
- 13) Chaussee von Woldegk nach Göhren,
 $4\frac{1}{2}$ km (0,6 M.)
Bau-Abtheil. XVIII. Wird kein Chausseegehd erhoben.

Chaussee-Wärter.

Für die Bau-Abtheilungen:

- I. von Dammwalde bis Fürstenberg, Joach. Reglin im Chaussee-hause Drögen.
- II. von Fürstenberg bis zum Drevin-Graben, Friedr. Rathmann im Chaussee-hause Dusterförde.
- III. vom Drevin-Graben bis Neustrelitz, Wilh. Gewiese im Chaussee-hause Strelitz I.
- IV. von Neustrelitz bis Usadel, Johann Krohn im Chaussee-hause Weisbin.
- V. a. von Usadel bis Neubrandenburg, Friedr. Harbt im Chaussee-hause Tannenfrug.
b. vom Tannenfrug bis Stargard, der permanente Arbeiter Krohn in Bagensdorf.

- VI. von Neubrandenburg bis Glienke, Johann Pegelow im Chaussee-hause Sponholz.
- VII. von Glienke bis Friedland, Friedrich Pietzsch im Chaussee-hause Friedland.
- VIII. von Sponholz bis Alt-Käbelich, Johann Krüger im Wärter-hause bei Bragsdorf.
- IX. von Alt-Käbelich bis Woldegk, Friedrich Tiedt im Chaussee-hause Petersdorf.
- X. von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow, Friedrich Bollmann im Chaussee-hause Neubrandenburg.
- XI. von Neustrelitz bis Carpin, Friedrich Tarchow im Chaussee-hause Strelitz III.
- XII. von Carpin bis Bredensfelde, Wilhelm Flemming Kr. Dm. a. im Chaussee-hause Ollendorf.
- XIII. von Bredensfelde bis Ganzow, Friedrich Müller im Chaussee-hause Hinrichshagen.
- XIV. von Woldegk bis Golm, Friedrich Kreienbrink im Chaussee-hause Pasenow.
- XV. von Golm bis Friedland, Friedrich Krog im Chaussee-hause Friedland II.
- XVI. von Woldegk bis Wolfshagen und von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strassburg, Friedrich Galenbeck im Chaussee-hause Woldegk.
- XVII. von Neustrelitz bis Penzlin, Johann Häner im Chaussee-hause Brustorf.
- XVIII. von Woldegk bis Göhren, der permanente Arbeiter Friedrich Pfigner zu Woldegk.
- XIX. von Neustrelitz bis Wesenberg, Heinrich Schock im Chaussee-hause Trebbow.
- XX. von Stargard bis Stolpe, Wilhelm Kruse im Chaussee-hause Stargard.
- XXI. von Möllnbeck nach Feldberg, Friedrich Schnell in Feldberg.
- XXII. von Wesenberg bis Mirow, Joachim Kruse in Wesenberg.

B. Privat-Chauffeen.

1. Von Rostock nach Neubrandenburg.

Directorium.

Großherzogl. Meckl.-Schwerinscher u. Strelitzscher Commissarius:

Baumeister Ahrens in Schwerin.

Bürgermeister Dr. Jastrow zu Rostock, | Deputirte
Gutsbesitzer v. Blücher auf Rosenow, | der Actionaire.

Hauptkassen-Rendant: C. E. Wiek in Rostock.

Begebaumeister: Siemers in Waren.

Die Länge auf dem diesseitigen Gebiete beträgt von Neubrandenburg bis zur Grenze bei Weitin $3\frac{3}{4}$ km (0,5 M.), und wird das Chauffeegeld auf der Hebestelle Weitin erhoben.

2. Von Weitin nach Penzlin.

Directorium.

Erblandmarschall, Frh. von Malzan auf Burg Penzlin.

Bürgermeister Hofrath Schlaaff zu Waren.

Bürgermeister Röver zu Penzlin.

Die Länge auf dem diesseitigen Gebiete beträgt von Weitin bis zur Wulfenzin-Malliner Grenze $4\frac{1}{2}$ km (0,6 M.), und wird das Chauffeegeld auf der Hebestelle Mallin erhoben.

3. Von Friedland nach Anclam.

Für die Strecke auf dem diesseitigen Gebiet von Friedland bis zur Mecklenb. Kavel $3\frac{3}{4}$ km (0,5 M.)

Directorium.

Der Magistrat zu Friedland.

Chausséegeld = Einnehmer auf der Mecklenb. Havel: Lieutenant
August Thiel.

Chausséewärter: Christoph Regel.

4. Von Strelitz bis zur Woldegker Chaussee,
(Hebestelle Strelitz III.), 1 1/2 km (0,2 M.)

Directorium.

Der Magistrat zu Strelitz.

Chausséegeld wird auf dieser Strecke nicht erhoben.

C. Wege-Commission und Deputation,
(Wegebefichtigungs-Behörde),

(in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 22. Decbr. 1856).

Großherzoglicher Commissarius:

Kammerherr, Drost v. Derßen zu Feldberg.

Ritterschaftlicher Deputirter pro 1. März 1878—81:

Kammerherr v. Borch auf Möllenbeck.

Städtischer Deputirter pro 1. Januar 1878—81:

Bürgermeister Rath Bahr zu Fürstenberg.

D. Flußschiffahrt.

a) Schifffahrtstrecke der Havel, Elbe und Stör,
resp. von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin, nach der
Verordnung vom 26. Mai 1860 unter Verwaltung der
gemeinschaftlichen

Flußbau-Commission zu Schwerin.

Landesherrliche Commissarien:

Ministerialrath v. Holstein zu Schwerin.

Kammerherr, Drost v. Derßen zu Mirow.

Bau-Dirigenten:

Baurath Garthe zu Parchim.

Baumeister Pfigner zu Neustrelitz.

Berechner für die Strecke von Fürstenberg bis zur
Müritz.

Amtsverwalter Mercker zu Mirow.

Stromaufseher für die Havelstrecke:

Regimenter Hartmann in Mirow.

Schleusenwärter für die Havelstrecke:

1. zu Fürstenberg, Hermann Schröder.

2. zu Steinförde, Werkführer L. Ruffow.

3. zu Strafen, Hermann Grabow.

4. zu Ganow, Schuhmacher Peter.

5. zu Dicmitz, August Hartmann.

6. zu Bolter Mühle, Stiegmann.

b) Kanal von Neustrelitz bis Briepert,
nach der Verordnung vom 29. März 1864 unter specieller
Verwaltung des Amtes Stelitz.

Hafenmeister in Neustrelitz: Friedrich Kälcke.

Schleusen-Aufseher:

1. zu Bofwinkel, Brege.

2. zu Wesenberg, Wilhelm Brauer, ad int.

3. der Wesenberger Stauschleuse, derselbe.

Medicinal = Wesen.

Medicinal = Collegium

zu Neustrelitz,

(Verord. vom 24. Febr. 1818, Medicinal-Ordnung vom 6. Mai 1840.)

Ober-Medicinalrath Dr. Carl Peters, Han. G. 4.
 Medicinalrath Dr. Adolph Rudolphi, Han. G. 4. — Kr. Dm. c.
 Ober-Medicinalrath Dr. Gustav Göß, Kr. Dm. c.
 Copiist und Bedell: Johann Stein.

Prüfungs-Behörde für Apotheker-Gehülfeu in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 25. Januar 1876.)

Ober-Medicinalrath Dr. Peters, Vorsitzender } in Neustrelitz.
 Apotheker Heuck }
 „ Schloffer in Neubrandenburg.

Hebammen-Lehrer:

Ober-Medicinalrath Dr. Göß in Neustrelitz.

I. Physicats-Districte.

(Verord. v. 13. Febr. 1819, v. 22. Decbr. 1857 u. v. 22. Juli 1858.)

(Die in Folge der Ausführungs-Verordnung vom 24. März 1875 zu dem Reichs-Impfgesetz vom 8. April 1874 bestimmten Impfsärzte und Impferer sind mit einem * bezeichnet.)

1. Neustrelitzer Physicat,


(Die Städte *Neustrelitz, *Strelitz, *Wesenberg, *Fürstenberg mit dem Amtsgebiete und dem *Bauhofe, das Domonial-Amt Strelitz [*Dabelow, *Drögen, *Fürstensee, *Gobendorf, *Goldenbaum, *Priepert, *Gr. Quassow, *Mollenhagen, *Steinförde, *Amtsfreiheit Strelitz, *Rl. Trebbow, *Thurorn, *Wafel, *Woswinkel, *Wanzfa, *Wesenerberger Amtsgebiet, *Wofuhl, *Zierke] und die Feldberger Domonial-Ortschaften Bergfeld, *Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Ködlin, *Gr.-Schönfeld u. Steinhmühle.)

Physicus: *Ober-Medicinalrath Dr. Peters.

Physicus = Chirurgen: Medicinalrath Dr. Rudolphi (für Neustrelitz).

*Dr. Wende in Strelitz (für Stadt und Amt Strelitz).

a. Aerzte: (13)

- Neustrelitz: Dr. David Arndt, Kr. Dm. c.
 Geheimer Medicinalrath, Leibarzt Dr. Köppel.
 *Rath Dr. Carl Brunsowig.
 Stabsarzt Dr. Eggers.
 Ober-Medicinalrath Dr. Göß.
 Ober-Medicinalrath Dr. Peters, auch Physicus.
 Medicinalrath Dr. Rudolphi.
 Dr. Max Köppel,  — Pr. E. K. w. B. —
 Schw. M. B. R. 2. r. B. — Kr. Dm. a.
- Strelitz: *Dr. Seligmann Ahrensdorf.
 Dr. Oscar Wende, Kr. Dm. a.
- Wesenberg: Militair-Oberarzt a. D. Dr. Hermann Lorenz.
 *Dr. Paul Berner, Kr. Dm. a.
- Fürstenberg: *Dr. Jacob Göß.
- b) Wundärzte 1. Klasse: (2)
- Neustrelitz: Hofchirurgus Wilhelm Lisch.
- Fürstenberg: *Wilhelm Thuer.
- c) Wundärzte 2. Klasse: (10.)
- Neustrelitz: Wilhelm Wagner.
 Friedrich Latendorf.
 Julius Gerth.
 Fiedler.
- Strelitz: Johann Peters.
 Ferdinand Prüffel.
 Gustav Schulz.
- Wesenberg: Ludwig Schmidt.
- Fürstenberg: Traugott Hammer.
 Ehrenreich Liburtius.

- d) Zahnarzt:
 Neustrelitz: Hofzahnarzt Ernst Bagel.
- e) Thierärzte: (3)
 Neustrelitz: Stallcommissair Friedrich Düsing.
 Ludwig Manßel.
- Fürstenberg: Adolph Carlipp.
 f) Apotheker: (5)
 Neustrelitz: Hofapotheker Otto Zander.
 Otto Heuck.
- Strelitz: Adolph Wosß.
- Wesenberg: Richard Schweizer.
- Fürstenberg: Carl Petersen.
- g) Hebammen: (15)
 Neustrelitz: verw. Köhler.
 verehel. Kort.
 verw. Bremer.
 verehel. Henne.
- Strelitz: verw. Steinwedel.
 verehel. Lehberg.
 verehel. Dörschner.
- Wesenberg: verehel. Hünge.
- Fürstenberg: verw. Renter.
 verehel. Haberlandt.
 verehel. Donner.
- Dabelow: verehel. Schwerdtfeger.
- Goldenbaum: verw. Schnell.
- Gr. Quassow: verehel. Lamm.
- Banzka: verw. Wilck.

2. Kabinettsamts-Physicat,

(die Kabinettsamts-Drtschaften [*Hohenzieritz, *Prillwitz, *Weisbin].)

- Physicus: *Geheimer Medicinalrath Dr. Köp pel in Neustrelitz.
 Physicats-Chirurgus: Kabinettsamts-Chirurgus, Rath Dr.
 Brunswick in Neustrelitz.

Hebamme:

Hohenziertl: verehel. Rosenberg.

3. Neubrandenburger Physicat,

(die Vorderstadt *Neubrandenburg mit dem Stadthofe, der hintersten und der Papier-Mühle, Menckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Frickschedhof, dem Wadehause und dem Treptowschen Chausseehause, dem St. Georg und der Hopfenburg, sowie die ritterschaftlichen Güter *Blankenhof, *Brunn, Buchhof, *Gammn, *Gölpin, *Ganzkow, *Gevezin, *Glecksin, *Godenswege, *Hohenmin, *Jhlsfeld, *Leypin, *Liepen, Louisenhof, *Meddemin, *Neuenkirchen, *Neverin, *Podewall, Niepte, *Nossow, *Trollenhagen und die Bertinenz Strappmühl.)

Physicus: *Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.

a) Aerzte: (7)

Neubrandenburg: Dr. Bernhard Funk, auch Physicus.
 Rath Dr. Ludwig Brückner sen. Kr. Dm. c.
 *Dr. Rudolph Walter.
 *Dr. Carl Großschopff.
 *Dr. Paul Lübcke. Kr. Dm. c.
 *Dr. Ludwig Mercker.
 *Dr. Ludwig Brückner jun.

b) Wundärzte 2. Klasse: (4)

August Held.
 Wilhelm Salchow. Kr. Dm. c.
 Theodor Bense. Kr. Dm. c.
 Franz Bastian.

c) Zahnärzte: (2)

Wilhelm Enterlein.
 Ludwig Hirsborn.

d) Thierärzte: (3)

Hermann Brehm.
Ludwig Bloß.
Otto Carl.

e) Apotheker: (2)

Neubrandenburg: Wilhelm Zillmann.
Wilhelm Schloffer.

f) Hebammen: (6)

verehel. Wachs muth.
verehel. Bastian.
verehel. Roschke.
verehel. Busch.
verehel. Farnow.
Leppin: verw. Charff.

4. Friedländer Physicat,

(die Stadt *Friedland mit der Walkmühle und der Mecklenburgischen Kavel, sowie die ritterschaftlichen Güter *Bassow, *Beseritz, *Brejewitz, *Brohm, Cosa, *Gr.: Daberkow, *Dahlen, Dishley, *Giechert, *Friedrichshof, *Galenbeck, *Gehren, *Genzow, *Heinrichswalde, *Helst, *Hohenstein, *Holzendorf, *Horns-Hurrah, *Jäpke, *Klofow, *Kotelen, *Kreken, *Lübberødorf, *Magdorf, *Mildenitz, *Gr.: Milgow, Pöep, Ramelow, *Ratten, Roga, *Woggenhagen, *Sadelkow, *Salow, *Sandhagen, *Schönhäusen, Schwanbeck, Schwichtenberg, *Staven, *Voigtödorf und *Wittenborn.)

Physicus: *Dr. Rudolph Goeden in Friedland.

a) Ärzte: (4)

Friedland: *Dr. August Berlin.
Dr. Rudolph Goeden, auch Physicus.
*Dr. Carl Bruhnß.
Otto Köppler.

b) Wundärzte 2. Klasse: (5)

Friedland: Adolph Bibow, auch Zahntechniker.
 Hermann Frehse.
 Friedrich Mau.
 Carl Hornke. Kr. Dm. b.
 Carl Blumenhagen. Kr. Dm. a.

c) Thierärzte: (2)

Friedrich Blumenhagen.
 August Haase.

d) Apotheker:

Mar Biering.

e) Hebammen: (5)

verehel. Blum.
 verehel. Wollenzin.
 verehel. Schümann.
 Galenbeck: verehel. Kulow.
 Schwanbeck: verehel. Radow.

5. Stargarder Physicat,

(die Stadt *Stargard mit der Burg, dem *Kutshofe, dem Banhofe, dem Kl. Hagen und der Mühle, sowie die Stargarder Domanal-Ortschaften Ahrendshof, Andreaehof, *Ballin mit der Untersforsterei, *Ballwig, Vannensbrück, Wargensdorf, Welsvedere, Wornmühle, Wornshof, Wrandmühle, Wroba, *Dewiß mit der Meierei, Georgendorf, *Glienke, Heidemühle, Holsdorf, Krickow mit der Pulvermühle, Küßow, Loiß, Marienhof nebst der Ziegelei, Meiershof, *Gr. u. Kl.-Nemerow nebst der Ziegelei, Menendorf, Neufreug, *Pragsdorf, Quastenberg, Men-Mhåse, Rosenhagen, Nowa, *Nüßlow, Sabel, Spunholz, Stegemannshof, Tannenfreug, *Teschendorf nebst der Mühle, Vierrade-Mühle, Warlin, *Weitlin, Wiesenbrück, *Wulfenzin und Zirzow nebst der Mühle.)

Physicus: Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.

Physicats-Chirurgus: *Dr. Carl Müller in Stargard.

a) Aerzte: (2)

Stargard: Dr. Carl Müller.
*Dr. Max Müller. Kr. Dm. a.

b) Wundärzte 2. Klasse: (2)

Heinrich Conrad.
August Schwarz.

c) Thierarzt:

Heinrich Klein.

d) Apotheker:

Anton Heyden.

e) Hebammen: (6)

verw. Münster.

verehel. Conrad.

Gr. Nemerow: verw. Godenswege.

Pragsdorf: verehel. Schulz, zu Georgendorf.

Lejschendorf: verehel. Masch.

Weitin: verw. Gotsmann, in Bulkenzin.

6. Woldegker Physikat,

(die Stadt *Woldegk, der Flecken *Feldberg, die Feldberger Domanal-
Ortschaften *Bredenfelde, *Gantzig, *Garwitz, Sonow, *Dolgen, Gulenkrug,
Glatow, *Färstenhagen, Gramelow, *Grauenhagen, *Grünow, Hasselsföde,
*Hinrichshagen, Köllershof, Koldenhof, Krüselin, Labee, Lären, Lüttenhagen,
*Nechow, *Nengarten, Neuhaus, Neuhof, Oldendorf, Orschlett, *Plath,
Nehberg, Rosenhof, Sandkrug, Schlicht, *Triefendorf, Vogelshang, Vorheide,
*Warbende, *Wagendorf, Weitenhof, die Stargarder Domanal-Ortschaften
*Wadresch, Kl.-Daberow, Dorotheenhof, Grunfelde, Friedrichshof, Funkenhof,
Göhm, Johannesberg, *Alt- und Neu-Kübelich mit der Unterförsterei, Klagen-
hagen, *Kublauf, Lindow, Nieskenhof, *Neepe, *Pasenow, Petersdorf,
*Schönbeck, Tollenhof, sowie die ritterschaftlichen Güter *Ganzow, *Geor-
ginenau, *Göhren, *Krumbeck, *Lichtenberg, *Mellenbeck, *Quaden-Schön-
feld, *Stolpe, Tornowhof, *Wendorf, *Wittenhagen und *Wredchen.)

- Physicus: Rath Dr. Otto Wendland, Sp. C. 3,
zu Feldberg.
- Physicats-Chirurgus: *Dr. August Bahlke in Feldberg.
- Woldegk: a) Aerzte: (4)
*Dr. Otto Witte. Rr. Dm. c.
*Dr. Paul Sandmann.
- Feldberg: *Rath Dr. Otto Wendland, auch
Physicus.
Dr. August Bahlke.
- b) Wundarzt 2. Klasse:
Woldegk: Hubert Gundlach.
- Woldegk: c) Thierärzte: (3)
Feldberg: Rudolph Ketel.
Eduard Rathkend.
Heinrich Blümcke.
- Woldegk: d) Apotheker (2).
Feldberg: Wilhelm Niebel.
Gustav Burghoff's Wittve geb. Runge.
- Woldegk: e) Hebammen: (13)
verw. Bordier.
verehel. Springborn.
verehel. Geier.
- Feldberg: verw. Stampa.
Cantnig: verehel. Schulz.
Fürstehagen: verehel. Maas.
Grünow: verw. Messerknecht.
Kublanf: verehel. Schwarzer.
Badresch: verehel. Kriedemann, in Lindow.
Pasenow: verehel. Hamann, in Alt-Käbelich.
Rehberg: verehel. Moldenhauer.
Triefendorf: verehel. Grewé.
Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Physikate,

(Der Flecken *Mirow, die Mirower Domantial-Dritschaften [*Babke, *Buschhof, *Canow, *Drosedow, *Alt-Gaarz, *Grazzin, *Kobow, *Beetsch, *Leggentin, *Schillerödorf, *Straßen, *Wiegen, *Zwenzow] und die ritterschaftlichen Güter *Warsdorf, *Blumenow, *Vostenhof, *Dannenwalde, *Gramzow und *Tornow.)

Physicus: Ober-Medicinalrath Dr. Peters zu Neustrelitz, ad int.

Physicats-Chirurgen: Dr. Armin Probsthan, }
*Dr. Dorius Gebel, } in Mirow.

a) Aerzte: (2)

Mirow: *Dr. Armin Probsthan.
Dr. Dorius Gebel.

b) Wundarzt 2. Klasse:

Friedrich Ladwig.

c) Thierärzte: (2)

Mirow: Otto Florowski.
Mirowdorf: Adolph Gutloff.

d) Apotheker:

Mirow: Paul Lüdicke.

e) Hebammen: (8)

verehel. Lindstädt.

verehel. Schröder.

verehel. Tegner.

verwitw. Funke.

Babke: verehel. Behnke.

Grazzin: verehel. Bremer.

Straßen: verehel. Witt.

verehel. Schröder, in Wustrow.

Wiegen: vac.

II. Amts-Ärzte und Amts-Chirurgen.

a) im Amte Feldberg:

Obermedicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.

Rath Dr. Wendland

Amts-Chirurgus Dr. Bahlke } in Feldberg.

Dr. Müller in Stargard.

Dr. Sandmann in Woldegk.

b) im Amte Mirow:

Dr. Probsthan

Dr. Gebel } in Mirow.

Dr. Berner in Wefenberg.

c) im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.

Dr. Großschoppf in Neubrandenburg.

Dr. Sandmann in Woldegk.

d) im Amte Strelitz:

Obermedicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.

Dr. Wende in Strelitz.

Dr. Götz in Fürstenberg.

e) im Kabinetts-Amte:

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel in Neustrelitz.

Amts-Chirurgus, Rath Dr. Brunswig daselbst.

III. Irren-Pflege-Anstalt zu Strelitz.

Ober-Inspection

in Gemäßheit der Rescripte und der Bekanntmachung der Landes-Regierung
vom 22. August 1849.

Commissarius: Drost, Kammerherr v. Fabrice.

Kassier und Revisor: Kammer-Revisioner Weizner in Neustrelitz.

Registrator: Inspector Ahlgrimm. ~~№~~ 2.

Bedeel: Johann Stein in Neustrelitz.

Inspector: Carl Ahlgrimm.

Krankenwärter: August Müller. ~~№~~ 3.

Friedrich Meuser.

Krankenwärterinnen: Wittwe Maß.

Wittwe Soll, ad int.

Köchin: Ferdinande Mierß.

Arzt: Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.

Hülfsarzt und Chirurgus: Dr. Wende.

Anstalts-Geistlicher: Pastor Giebner.

Zahl der Kranken am 31. December 1877:

42 männl., 34 weibl. = 76.

Heimath- und Armen=Wesen.

A. Commission für das Heimathwesen in Mecklenburg,

in Gemäßheit der Ausführungs=Verordnung vom 20. Februar 1871 zum
Bundesgesetz über den Unterstützungs=Besußig u. nach der Bekanntmachung
vom 4. Mai 1871.

Justizkanzlei=Director v. Blücher.

Stadttrichter v. Witzendorff.

Stadtgerichts=Assessor Jacoby.

Secretair: Regierungs=Secretair Meyer.

Copist: Justizkanzlei=Registrator Jahnke.

Crecurator: Albert Lehmann.

Bedell: Justizkanzlei=Bedell Werner.

B. Land=Armenbehörde in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der Ausführungs=Verordnung vom 20. Februar 1871 zum
Bundes=Gesetz über den Unterstützungs=Besußig.

Die Central=Steuer=Direction, vid. pag. 106.

C. Local=Armenbehörden.

I. In den Städten.

1. Mecklenburg.

Armen=Behörde,

in Gemäßheit der Verordnung vom 30. November 1841 und unter dem
Schutze S. R. G. der Großherzogin=Mutter.

Bürgermeister, Hofrath Fischer.

Hausmarschall v. Jagow.

Consistorialrath Langbein.
 Arzt: Rath Dr. Bruns wig.
 Secretair: Kammer-Registrator Scheel.
 Vorsteher: Schuhmachermeister Dräger t.
 Hausbesitzer Sparschuh.
 Lederhändler Siegm on.
 Schneidermeister Köhl.
 Maler Dufayel.
 Lehrer Holm.
 Tischlermeister Peetsch.
 Bedell: Hermann Maas.
 Hülfspedell: Schneider Lewerenz.

2. Neubrandenburg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherzlich bestätigten Armen-Ordnung vom 17. October 1832
unter dem Directorio des Magistrats,

Der wortführende Bürgermeister.
 Ein Deputirter des Magistrats.
 Die Pastoren.
 Zwei Mitglieder der Bürger-Repräsentanten.
 Zwei Mitglieder aus dem Stande der Eximirten.
 Fünf Bürger aus den verschiedenen Stadtwierteln.
 Rendant: Kaufmann August Krüger.
 Armenhaus-Auffeher Carl Lüdemann.
 Secretair: Notar Ludwig Burchard.
 Armenbedienter: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Der Magistrat

und unter dessen Oberaufsicht
 die Armenbehörde,
 nach der Landesherzlich bestätigten Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871.
 Senator Schenke.
 Pastor Bossart.

Glasernermeister Lehmann.

4 Bezirksvorsteher.

Armenvater: Schuhmachermeister Leppin.

4. Woldegk.

Armen-Collegium,

nach der Landesherzlich bestätigten Armen-Ordnung vom 29. Octbr. 1852.

Bürgermeister Horn.

Senator Brasch.

— Horn.

— Kandler.

Pastor Fischer.

Stadtsprecher Carl Benßliehn.

Schuhmachermeister Carl Suhr sen.

— Ferdinand Schmidt.

Ackermann Carl Göß.

5. Strelitz.

Armen-Collegium,

nach der Landesherzlich bestätigten Armen-Ordnung vom 5. Novbr. 1855.

Dirigent: Bürgermeister Gundlach.

Senator Sanders.

Pastor Giebner.

— Gengmer.

Stadtverordneter Tönse.

Kaufmann Ed. Ephraimson,

Tischlermeister Ed. Bartelt.

Stuhlmachermeister Schmidt.

Kaufmann Carl Born jun.

Dr. med. Ahrensdorf.

Gastwirth Colbap.

Secretair: Carl Dücker.

Merzte: Dr. Ahrensdorf.
 Dr. Wende.
 Amtschirurgus a. D. Ketel.
 Armenbicner: Friedrich Appcl.

6. Fürstenberg.

Armen-Behörde,

nach der Landesherzlich beftätigten Armen-Ordnung vom 26. Auguß 1846.
 Bürgermeifter Rath Bahr, Dirigent.
 Pafior Kunge.
 Dr. med. Jacob Göß.
 Viertelsleute Gley, Schröder, Horn und Günter.
 Secretair: Stadtsecretair Wolff.
 Armenvoigt: Rathsbicner Zech.

7. Wefenberg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherzlich beftätigten Armen-Ordnung vom 19. Septbr. 1798.
 Der Magiftrat.
 Stadtverordnete Aug. Schröder, auch Berechner, Carl
 Glafow und Carl Stoppel.
 Armenvoigt: Rathsbicner Heinrich Melß.

8. Stargard.

Armen-Collegium,

nach der Landesherzlich beftätigten Armen-Ordnung vom 13. Juli 1820.
 Der Magiftrat.
 Präpofitus Rippe.
 Rector Bachmann.
 Viertelsleute Gräning, Levin, Wolter und Knoll.
 Berechner: C. Landt.
 2 Bürger.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium,
nach der von der Landes-Regierung bestätigten Armen-Ordnung
vom 23. Februar 1822.

Kammerherr, Droßt von Derßen.

Präpositus Becker.

Commune-Alterleute Mütter, Mahnsfeldt, Rehberg,
Dr. Probsthan.

Kaufmann Bezold, zugleich Secretair.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebst Feldberger Hütte und Eichholz geschieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 bestätigten Revib. Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876 durch den Gemeinde-Vorstand und die vier der Wahl nach ältesten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als Armenväter: Gastwirth Max Blümcke.

Schuhmachermeister Joh. Köller.

Schuhmachermeister Ludwig Rusch.

Tischlermeister Rode sen.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domaino,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. August 1864,
unter Aufsicht der Domainial-Aemter:
die Ortsvorstände. •

2. Im Kabinettsamt:

das Kabinettsamt.

3. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gutsherrschaften.

Uebersicht des Personenstandes und Eheschließung.
(Reichsgesetz vom 6. Febr. 1875 und Ausführungs-Verordn. vom 14. Aug. 1875.)

Civilstands-Commission zu Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 14. December 1875.)

Justizrath Dr. Piper, Vorsitzender.

Regierungssecretair Meyer, Secretair.

Copist u. Bedell: Regierungspedell Wustrow.

Standes-Aemter.

(Verordnung vom 20. December 1875.)

(Die zu den einzelnen Standesamtsbezirken gehörenden Ortschaften sind im Ortsregister in der betr. Svalte mit der gleichen Nr. des Standesamts bezeichnet.)

Standesämter:

Standesbeamte:

- | | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| 1. Badresch | Inspector Hampe. |
| 2. Balkwig | Schöffe Maas. |
| 3. Bredensfelde . . | Pächter Boldt. |
| 4. Brunn | Gutsbesitzer v. Michael auf Ganzkow. |
| 5. Gr. Daberkow . | Graf G. v. Schwerin. |
| 6. Dahlen | Gutsbesitzer v. Leyel auf Bejeritz. |
| 7. Dewitz | Amtsraith Willebrand. |
| 8. Eichhorst | Gutsbesitzer v. Engel. |
| 9. Feldberg | Hofmaurermeister Günter. |
| 10. Fürstenberg . . | Kämmerer Wolff. |
| 11. Fürstehagen . . | Schulze Schulz. |
| 12. Friedland | Rentier Durchsclag. |
| 13. Gaarz | Pächter Wendland. |
| 14. Gehren | vac. |
| 15. Göhren | Graf v. Schwerin. |
| 16. Grünow | Schöffe Meinke. |
| 17. Helpt | Inspector Beck. |
| 18. Hinrichshagen | Pächter Schulz. |

Standesämter.

Standesbeamte.

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| 19. Jagfe | Lieutenant a. D. v. Bülow. |
| 20. Alt-Käbelich | Pächter Schröder. |
| 21. Kotelow | Landrath, Kammerherr v. Dergen. |
| 22. Krageburg | Freischulze Schröder. |
| 23. Kublanf | Bauer Heiden. |
| 24. Mirow | Kaufmann Mahnsfeldt. |
| 25. Reddemin | Rittmeister a. D. v. Dergen. |
| 26. Neubrandenburg I. | Buchhändler Brünslow. |
| 27. Neubrandenburg II. | Stadtrichter v. Rieben. |
| 28. Neuenkirchen | Schulmeister Thiele in Ihlenfeld. |
| 29. Neustrelitz I. | } Senator Krüger. |
| 30. Neustrelitz II. | |
| 31. Neverin | Gutsbesitzer v. Behr-Regendauf. |
| 32. Prillwitz | Amtmann Cordua zu Zippelow. |
| 33. Rödlin | Pächter Klänhammer. |
| 34. Roga | Pächter Wolter. |
| 35. Rühlow | Bauernschulze Michael. |
| 36. Schiffersdorf | Viceschulze Zander in Qualzow. |
| 37. Schönbeck | Pächter Drevs. |
| 38. Schwanbeck | Bauer Kadow. |
| 39. Schwichtenberg | Schulze Schünemann. |
| 40. Stargard I. | Bürgermeister Scharenberg. |
| 41. Stargard II. | Landdrost v. Fabrice. |
| 42. Staven | Dr. jur. v. Dergen auf Rossow. |
| 43. Strasfen | Freischulze Bade. |
| 44. Strelitz I. | Bürgermeister Gundlach. |
| 45. Strelitz II. | Drost v. Fabrice. |
| 46. Teschendorf | Pächter Prüg. |
| 47. Tornow | Inspector Schwiening. |
| 48. Triepfendorf | Schulze Benzin. |
| 49. Wanzka | Amtmann Zarnesow. |
| 50. Warbende | Inspector Krück. |
| 51. Warlin | Pächter Knorre zu Pragsdorf. |

Standesämter.	Standesbeamte.
52. Weitin	Schulze Lehmann.
53. Wesenberg	Bürgermeister Willert.
54. Wofuhl	Bauer Tiedt.
55. Woldegt	Bürgermeister Horn.
56. Wulkengin	Bauer Ehr. Naas.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Verein für innere Mission zu Rostock,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 6. Novbr. 1843.

S. den Schweriner Staatskalender.

Missionärs-Hülfs-Verein

zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 16. Juni 1845.

Zum Besten des Vereins ist eine jährliche Kirchen-Collecte am zweiten Pfingsttage laut Reser. vom 8. Juli 1848 Allerhöchst bewilligt.

Vorstand:

Vorsitzender: Superintendent Dhl, } zu Neustrelitz.
Secretair: Consistorialrath Langbein,

Haupt-Verein zur Gustav-Adolphs-Stiftung

zwecks Unterstützung hilfsbedürftiger protestantischer Gemeinden,
nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 27. Mai 1843 und den Landes-
herrl. bestätigten Statuten vom 7. Juli 1845, wemach auch zum Besten des
Vereins eine jährliche Kirchen-Collecte am Reformationsteste bewilligt ist.

Vorstand:

Vorsitzender: Schulrath Schmidt, } zu Neustrelitz.
Rendant: Rector Lorenz,
Schriftführer: Pastor Horn,

Matteyer Bibelgesellschaft für Mecklenburg = Strelitz
zur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften,
nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundsätzen.

Für die Zwecke der Gesellschaft haben Sr. K. H. der hochselige Großherzog Georg eine jährliche Kirchen-Collecte am Neujahrstage allergnädigst bewilligt.

Die Zahl der Mitglieder betrug 1. Juli 1877 28.

Seit ihrem Bestehen, 1852/77, hat die Gesellschaft verbreitet: 11888 Bibeln, 1720 Gesangbücher, 4133 Neue Testamente, 3260 Katechismen, 31,065 verschiedene Schriften, 18,246 Bilder und 338 Psalmen.

Im Rechnungsjahre v. 1. Juli 1876/77 betrug

die Einnahme 1025 Mk. 80 Pf.

die Ausgabe 983 „ 90 „

Vorstand:

Präpositus Bahr zu Woldegk.

Pastor Schulenburg in Badresch.

Secretair und Berechner: Küster Meyer zu Kublank.

Legate in Friedland

des wail. Lehrers Bilang zu Schleswig
von 1680

über 1500 Thlr. Gold à 5 % und 520 Thlr. Gold à 4 %.

Die Zinsen werden bestimmungs- und observanzmäßig unter die 3 Ortsprediger und die betr. 3 Lehrer des Schulcollegiums alljährlich am Lucientage (13. Decbr.) vertheilt.

Aus dem bei Umsezung des ursprünglich 2000 Thlr. Schleswig-Holsteinisch Cour. betragenden Legats verbliebenen Rest ist ein weiteres Kapital von 75 Thlr. Gold gebildet, dessen Zinsen à 4 % unter dem Namen „Katharinenthaler“ an die 3 Ortsprediger ebenfalls am Lucientage vertheilt werden.

Verwaltung: der älteste Orts-Prediger.

(S. auch unter C Hundshornsches Legat in Woldegk und Quarfowksches Legat in Fürstenberg.)

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

Zu Neustrelitz.

Deutsches Schul-Legat

(von dem Haushofmeister Denk, bei des Prinzen Ernst Durchl.) zur Unterstützung armer Gymnasiasten u., namentlich Neustrelitzer Stadtkinder und besonders Söhne Großherzogl. Diener,

nach dem Testamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Febr. 1830 und resp. 12. Decbr. 1865.

Von den Zinsen des Stiftungs- und des weiter angesammelten Capitals werden jährlich zu Oitern und Michaelis je 3 Stipendien für Gymnasialisten und 1 für einen Realschüler à 11 Thlr. vertheilt.

Verwaltung: das Consistorium.

von Hieronymische Stiftung

(von dem Geheimen Medicinalrath Dr. von Hieronymi),

vom 19. März 1818,

zum Besten des Gymnasii Carolini.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. werden alle zwei Jahre einem der drei obersten Lehrer des Gymnasii als Honorar für Abfassung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: das Consistorium.

Rathkensisches Legat

vom 13. Septbr. 1825,

(von der unverehel. Kastellanin Rathkens.)

Die Zinsen des Legats von 50 Thlr. Gold werden zu Schulgeld für arme Kinder in Neustrelitz verwendet.

Verwaltung: die Armenbehörde.

Hofrath Langatzsche Stipendiat-Stiftung

für hilfsbedürftige Theologie Studierende aus dem

Herzogthum Strelitz,

laut Testaments-Nachtrags vom 14. Aug. 1827.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 1000 Thlr. Gold werden auf 3 hintereinander folgende Universitätsjahre verliehen.

Verwaltung: das Consistorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterstützung solcher mittelloser Mecklenburger, welche das Gymnasium Carolinum mit dem Zeugniß der Reife verlassen haben und auf einer Universität oder Academie u. studiren, gestiftet aus freiwilligen Beiträgen früherer Schüler des Gymn. Carol. in Veranlassung des am 9. Juni 1836 stattgehabten 50jährigen Jubiläums desselben als Dank gegen den hohen Gründer

dieser Bildungs-Anstalt, wail. Großherzog Carl R. S. und aus Zuschüssen Sr. R. S. des Großherzogs Friedrich Wilhelm und Sr. S. des Herzogs Georg. Durch die Liberalität der im Jahre 1875 aufgelösten Vorschulanstalt zu Fürstenberg sind dem Stipendium 600 Mark zugewendet.

Die Stiftung ist Landesherrlich als juristische Person anerkannt, und sind derselben die Rechte der frommen Stiftungen unter gleichzeitiger Bestätigung der Statuten verliehen 20. April 1869.

Von dem angesammelten Kapitale à 4658 Mark 83 Pf. (Anton 1878) werden zunächst die Zinsen von 4500 Mark à 5 % statutenmäßig verwendet, und findet weitere Zinsenverwendung erst statt, wenn sich das Kapital wieder um je 1500 Mark vermehrt hat. Die Verwaltung geschieht durch den gewählten

Vorstand:

Ober-Medicinalrath Dr. Peters, Vorsitzender.

Schulrath Dr. Schmidt.

Professor Dr. Billatte.

Stadtrichter Müller.

Advocat Rutenik.

Hofbuchhändler Barnewitz.

Advocat Cohn, auch Secretair und Cassier.

Zwachtmannsches Stipendium,

(von dem Steuersecretair a. D. Rath Zwachtmann laut urkundlicher Erklärung v. 10. Juni 1874 ausgesetzt.)

Es werden jährlich am 1. Juli 60 Thlr. zur Verleihung von 3 Stipendien à 20 Thlr. an Schüler des Gymnasii Carolini, welche von dem Lehrer-Collegio dazu ausgewählt sind, gezahlt.

Schulrath Dr. Eggertsches Legat,

(von dem am 28. Juni 1875 verst. Schulrath und Professor a. D. Dr. Friedrich Eggert)

für das Gymnasium Carolinum, lt. Testaments v. 17. Mai 1875.

Die Zinsen des Kapitals von 1000 Thlr. Courant werden alljährlich zwischen Ostern und Johannis an drei dies Gymnasium besuchende Schüler aus Neustrelitz oder aus dem Großherzogthum Mecklenb.-Strelitz den testamentarischen Bestimmungen gemäß vertheilt. Verwaltung: das Consistorium.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763

zur Aufnahme der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien,
geb. Prinzessin v. Mecklenburg-Strelitz, 150 $\text{R} = 900 \text{ Th. Gold}$,
von Sr. Durchl. dem Herzog Adolph Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann Berner Stephan
von Döwiz 100 „ „

 2000 Th. Gold,

welche durch Zins-Ansammlung bis Johannis 1875 vermehrt
sind auf 5272 Thlr. 22 fl. Cour.

Die Zinsen des Kapitals werden bestimmungsmäßig zum
Besten der Schule verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Sucrow'sche Stiftung

vom 30. October 1841,

(von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.)

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 100 Thlr. Courant werden
ärmeren Schülern zur Anschaffung von Schulbüchern verabreicht.

Verwaltung: der Magistrat.

In Friedland.

Besendahl'sche Stiftung

laut letztwilliger Verfügung des Bürgermeisters Besendahl

vom 9. December 1848.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 6000 Thlr. Gold werden be-
stimmungsmäßig zum Besten des dortigen Gymnasiums verwendet.

Verwaltung: der Magistrat. (S. auch sub A. Bilang'sche Legate).

In Woldegk.

(S. sub C. die verschiedenen Legate und das Brir'sche und
Spiegelberg'sche Legat.)

In Strelitz.

Dierßen'sche Stiftung

vom 9. Februar 1839,

(von dem Senator, Kammer-Commissair Dierßen.)

Die Zinsen des von 200 Thlr. Gold durch Zinsansammlung auf 275
Thlr. Gold vermehrten Capitals werden gurgarteten Kindern dürftiger Gl-

tern als ein Stipendium zur Bestreitung des Schulgeldes, jedem auf drei Jahre, verliehen.

Verwaltung: der Magistrat.

In Fürstenberg. Hofrath Strohsche Stiftung

laut Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 55 Thlr. Cour. werden alljährlich am Sterbetage des Stifters (7. März) für arme Schüler der vor-
tügen Stadtschule verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Uhrmacher J. L. Müllersches Legat
vom 20. Mai 1868, von der Landes-Regierung genehmigt
4. Juli 1872.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Cour. werden alljährlich am
Todestage des ic. Müller (4. Januar) zu Vermitteln für fleißige und be-
dürftige Schüler und Schülerinnen verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

(S. auch unter C. Broßsches Legat.)

Stiftung der Vorshuß-Anstalt.

Die Zinsen des Stiftungs-Kapitals von 7200 Mark werden
bestimmungsmäßig verwandt und halbjährlich an den Schulvorstand
zur weiteren Vertheilung ausgezahlt: für Besoldung einer 2. In-
dustrielehrerin (150 Mark), für die Kleinkinderbewohranstalt
(120 Mark), zur Anschaffung von Materialien für Handarbeiten
der Schülerinnen (10 Mark).

Verwaltung: das Consistorium.

In Wefenberg. Cantor Eulenbergische Stiftung

vom Jahre 1845.

Von den Zinsen des Stiftungs-Capitals à 20 Thlr. Gold wird jähr-
lich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wefenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum,

Stiftung des Pastors emer. Christophorus Johannis zu Grünow
vom 1. August 1712.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 125 Thlr. Gold fließen in die
Stargarder Schulkasse und werden für arme Schulkinder verwendet.

Verwalter: der Rector zu Stargard.

**Legatum Strübingianum,
Stiftung des Particuliers Joachim Friedrich Strübing
vom 18. Juni 1835.**

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 50 Thlr. Gold werden zum Ankauf von Gesang- oder Schulbüchern für arme Kinder verwendet.
Verwalter: der Pastor zu Stargard.

Auf dem Lande.

**Mutmann Dörcksches Legat in M.-Nemerow,
laut Testaments-Nachtrags vom 26. October 1763, zur Er-
haltung seines Begräbnißes und zu Schulgeld für arme Kinder.**

Die Zinsen des Legats von 100 Thlr. Gold à 5 % werden in der Art verwendet, daß 4 Thlr. für arme Kinder an den Schulmeister in M.-Nemerow gezahlt und von dem Rest die Erhaltungskosten der Dörckschen Grabstätte bestritten werden.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

**Pastor Aepinusches Legat zu Alt-Käbelich
vom 4. Juli 1805.**

Die Zinsen des Legats von 1000 Thlr. Gold à 5 % werden zu gleichen Theilen an die Schulmeister zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür sie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner und deren Wittwen freie Schule zu gewähren haben.

Aus Zinsersparnissen von diesem Legat ist ein kleines Aepinusches Schul-Capital von 50 Thlr. Gold gebildet, dessen Zinsen zu Schulbüchern u. für ärmere Kinder nach dem Ermessen des Pastors verwendet werden.

Verwalter: der Pastor zu Alt-Käbelich.

**Eggersche Stiftung
v. Jahre 1823,**

(von der zu Breslau verstorbenen Friederike Eggers.)

Die Zinsen des durch Ersparnisse von 500 Thlr. Gold auf 600 Thlr. Gold erhöhten Legats sollen den Statuten vom 31. August 1830 gemäß zur Schenkung christlicher Schriften an Schulkinder, zur Sammlung einer Schulbibliothek und zur Einrichtung einer Kleinkinder-Bewahranstalt in der Pfarochie Ballwitz verwendet werden.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

**Ziegler Nicolajches Legat zu Herzwolde,
laut Testaments vom 11. October 1839 und des bezüglichlichen
Nachtrags vom 15. October 1849,
zur Anschaffung von Büchern und Schreibmaterialien für arme
Kinder der Gemeinden Herzwolde u. Wutschendorfer Theeroseu.**

Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. Gold à 4%_n werden bestimmungsmäßig verwendet.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufsicht des Amts Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterstützungen.

In Neustrelitz.

Carolinenstift,

gegründet von Ihrer Hoheit der Herzogin Caroline zu Mecklenburg im Jahre 1854, eingeweiht und eröffnet 15. November 1855, durch Neubau erweitert 1858—1860 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. December 1862 unterm 4. ejusd. mit den Rechten und Privilegien einer frommen und milden Stiftung Landesherrlich benädigt.

Zum Besten des Carolinenstifts bestehen:

Stiftungen zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene,

- | | |
|---|--------|
| 1. die v. Normannsche Stiftung, von der Hofdame Wilmina v. Normann, geb. Douglas Maclean Clephane zu Horsham, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm v. Normann, vom 1. Jan. 1863 | 8310 M |
| 2a. die Stiftung Bäckermeister C. Mewidscher Eheleute vom 24. März 1864 | 1500 " |
| b. die Stiftung des Concertmeisters Rappoldi und Frau vom 23. April 1877 | 300 " |
| 3. die Denkmal-Stiftung, aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochseligen Großherzogs Georg 22. December 1868. | 9000 " |
| 4. die Stiftung Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Marie von Mecklenburg-Strelitz, 24. Januar 1868 | 9000 " |
| 5. die Stiftung des Advocaten Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, geb. Liepmann, v. 6. Sept. 1872 | 3000 " |
| 6. die Wohlthäter-Stiftung, gegründet aus Beiträgen verschiedener Wohlthäter, 1. Jan. 1875 | 9090 " |

- | | |
|---|---------------|
| 7. das Vermächtniß des wail. Fräuleins Adolphine v. Derzen | 3300 <i>M</i> |
| 8. Hoheit Herzog Georg-Stiftung, gegründet am 28. November 1876 | 3000 " |
| 9. Hoheit Prinz Friedrich von Hessen-Stiftung, gegründet am 21. Januar 1877 | 12000 " |

b) für Kinder,

- | | |
|--|--------|
| 1. die Großherzogin Marien-Stiftung vom 6. Aug. 1860, bestätigt 1. Sept. 1860 | 1800 " |
| 2. die v. Penßsche Stiftung, von der Generalin v. Rommel geb. v. Penß zu Neiffe vom 4. Juli 1857, bestätigt 28. Aug. 1857 | 1662 " |
| 3. die Denkmal-Stiftung, aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochseligen Großherzogs Georg, 22. December 1868. | 5400 " |
| 4. die Stiftung Sr. Excellenz des Staatsministers v. Bülow und dessen Gemahlin zu Berlin, gestiftet zum Andenken an ihre Tochter Bertha v. Bülow | 6000 " |

c) zur Unterhaltung des Carolinenstifts,

- | | |
|---|----------|
| 1) Hoheit Herzogin Carolinen-Stiftung, gegründet am 1. Juni 1876 | 120000 " |
| 2) Hoheit Prinz Friedrich von Hessen-Stiftung, gegründet am 21. Januar 1877 | 30000 " |

Außerdem werden Freibetten unterhalten von:

- | |
|--|
| 1. Ihrer Königlich Hoheit der Großherzogin Auguste, |
| 2. Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Marie mit Nr. 8 ad a. |
| 3. den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz. |

Das Stift steht unter Protection S. K. H. der Großherzogin-Mutter, und übt Hochdieselbe die Ober-Administration und Disposition über dasselbe aus.

Verwittwete Staatsminister v. Derzen.

Verwittwete Staatsminister v. Hammerstein.

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
 Regierungsrath Kammerherr Graf v. Bernstorff.
 Hauptmann z. D. Dehne, auch Rentant.

Fungirende Aerzte:

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
 Medicinalrath Dr. Rudolphi.

Diaconissinnen:

Charlotte Bonhard, vorstehende Schwester.
 Minna Telschow.
 Sophie Gerhard.
 Lina Wesemann.
 Louise Döppe.

1 Krankenhüter, 1 Hausdiener und 3 Mädchen.

Zu Jahre 1877 wurden 322 Kranke — 151 Männer, 111 Frauen
 u. 60 Kinder — mit 15101 Verpflegungstagen verpflegt.

Der freiwillige Armen- und Kranken-Pflege-Verein
 unter Protection J. K. H. der Frau Großherzogin.

Der Verein ist unter Bestätigung der Statuten als juristische Person
 anerkannt 30. März 1871.

Vorstand:

Pastor Horn.

Hausmarschall v. Jagow.

10 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitz'scher Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-
 Stiftung für deutsche Invaliden

zur Hilfe und Unterstützung der im Kriege mit Frankreich 1870/71
 oder in Folge desselben ganz oder theilweise erwerbsunfähig ge-
 wordenen deutschen Krieger und resp. deren Angehörigen, constituirt
 in der General-Versammlung am 18. Octbr. 1872.

Dem Verein sind bei Bestätigung des unterm 26. Mai 1873 angenommenen
 Statuts die Rechte einer juristischen Person verliehen 14. Juli 1873.

Am 1. Mai 1877 betrug das Capitalvermögen 3400 *M.*
 Die Summe der Jahresbeiträge war 853 *M.* 48 *S.* Unter-
 stützungen waren verausgabt 444 *M.*

Protectorat:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Vorstand:

Hauptmann v. Sedendorf, Vorsitzender.

Bürgermeister Gundlach zu Strelitz, stellvertretender Vorsitzender.

Oberforstmeister v. Nordenflycht, Schriftführer.

Advocat Cohn, Kassier.

Landdrost v. Fabrice zu Stargard.

Advocat Präcke zu Neubrandenburg.

Drost v. Derßen zu Feldberg.

Drost v. Derßen zu Mirow.

Steuerrath Grapow zu Schönberg.

A f y I

zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrjamer
Frauen und Jungfrauen,

gegründet von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin, unterm 26. März
1872 als juristische Person anerkannt und mit dem Privilegium einer
milden Stiftung beliehen.

Vorstand:

Oberjägermeisterin v. Wosß.

Oberst v. Wendtstern.

Auffseherin: Wittwe Thedran.

Mewis-Stiftung

zur Unterstützung für Augenranke,

laut testamentarischer Bestimmung der Bäckermeister Mewis'schen Eheleute
vom 18. März 1863, genehmigt durch Regiminalrescript vom 8. Mai 1868.
Stiftungs-Capital 400 Thlr. Cour.

Verwaltung: der Magistrat.

Wittve Henning'sche Blindenstiftung.

laut letztwilliger Verfügung der am 21. April 1876 verstorbenen Wittve
Henning, geb. Kirchhoff über 500 Thlr. Gold.

Die Zinsen werden alljährlich an hilfsbedürftige Blinde oder Augenleidende gezahlt.

Verwaltung: der Magistrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkasse
zur Unterstützung ihrer Mitglieder mit Arznei- und Pflegegeldern in Krankheitsfällen.

Die Statuten sind unterm 12. Novbr. 1869 Landesherzlich bestätigt, und der Kasse die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Die Mittel werden von den Mitgliedern durch die Eintrittsgelder und durch die wöchentlichen Beiträge von 2 fl. pro Person aufgebracht.

Vorstand:

Der jeweilige Capitain der Schützen-Compagnie und 4 in der General-Versammlung aus den Theilnehmern gewählte Mitglieder.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)

vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H.
des Hochseligen Großherzogs Georg.

Die Zinsen des Legats von 100 Thlr. Gold à 5 % werden bestimmungsmäßig alljährlich am 12. Aug. mit je $\frac{1}{2}$ Kr'or. an die 2 Dürftigsten der Stadt ausgezahlt.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

Hofrath Langahsche Stiftung

zur Unterstützung einer durch Alter oder Krankheit zur Arbeit ganz unfähigen, aber sonst unbescholtenen Bürger-Familie,
laut Testaments-Nachtrags vom 18. April 1823.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 200 Thlr. Conr. werden alljährlich am Todestage des Stifters, den 27. Septbr., ausgezahlt.

Verwaltung: der Magistrat.

Levy'sches Legat,

laut letztwilliger Verfügung des Lotterie-Inspectors Levy
vom 23. Mai 1832.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Gold à 4 % werden jährlich am Sterbetage des r. Levi, 11. April, an hiesige Arme vertheilt.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

Kronprinz Friedrich Carl Christian von Dänemark-Stiftung
zur Verwendung für Arme, unter Disposition J. K. H. der
Großherzogin=Mutter,

geſtiftet am 10. Juni und Landesherrlich genehmigt 24. Juni 1841.

Die Zinsen des Stiftungs=Capitals von 1000 Thlr. Gold werden all-
jährlich am 10. Juni verwendet.

Kaufmann J. D. Hingelſche Stiftung

zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs=Jubiläum Sr.
K. H. des Hochſeligen Großherzogs Georg,

geſtiftet am 6. Novbr. und Landesherrlich beſtätigt 4. Decbr. 1841.

Die Zinsen des Stiftungs=Capitals von 500 Thlr. Cour. à 4 %
werden alljährlich zur einen Hälfte am Tage vor Pünſtagen, zur anderen
Hälfte am Tage vor Weihnachten an Bedürftige, namentlich verſchämte
Arme, dem Statut gemäß vertheilt.

Verwaltung: der Magistrat.

von Moltkeſche Stiftung

(von der Oberhofmeiſterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Baſſewitz)
unter Protection J. K. H. der Großherzogin=Mutter,
zur Unterſtützung Hülfbedürftiger durch Zuthellung von Spinn-
Strick- und Weber=Arbeit, Landesherrlich genehmigt

24. Febr. 1842.

Die Zinsen des durch verſchiedene Schenkungen von 1500 Thlr. Geld auf
2000 Thlr. Gold erhöhten Capitals werden zu dem beſtimmten Zweck verwendet.

Verwalter: Hofbuchhändler Barnewitz.

Hansmarſchall von Monroyſches Legat,

aus der Geſſion der von Monroyſchen Erben v. 4. März 1856.

Die Zinsen des Legats von 800 Thlr. Geld à 4 % werden zu Gunſten
armer, alter und kränklicher Einwohner verwendet.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

König Georg V. von Hannover=Stiftung

theils zur Unterſtützung ordentlicher, bedürftiger Armen, namentlich
zwecks Beſchaffung der Miethe, theils zur Einkleidung armer
Confirmanden, beſonders von Waiſen;

beſtätigt 8. Januar 1858.

Stiftungs=Capital 1500 Thlr. Cour.

Verwaltung: der Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm - Stiftung
zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener ordentlicher
Bürger-Familien entweder zur Miete, oder zum Ankauf von
Materialien zur Aufhülfe ihres Geschäfts,

gestiftet auf Anregung des Bäckermeisters C. Lewis, des Schlächtermeisters
L. Kefeldt, des Getreidehändlers A. Hülseloff und des Kaufmanns G. Warnke,
durch Beiträge von diesen und mehreren Bürgern und Einwohnern zu Neu-
strelitz am 17. Oktbr. 1860 zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem
Großherzoge entgegengenommene Huldigung der Landstände; Landesherzlich
bestätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Cour. werden all-
jährlich am 17. Oktbr. dem Statut gemäß verwendet.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Magistrats
durch einen aus 7 Personen bestehenden Vorstand, und zwar
einem Mitgliede des Magistrats,
dem im Dienste ältesten Stadtaltermann,
dem Capitain der Schützenzunft,
dem ältesten Kaufmann und
drei Zunft-Alterleuten.

Wilhelm von Normannische Stiftung,
unter Protection J. K. H. der Großherzogin, zur Unterstützung
christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen,
die in Neustrelitz ihren Wohnsitz haben und zu den s. g. ver-
schämten Armen gehören,

gestiftet am 11. April 1862 von der Hofdame Wilmina v. Normann, geb.
Douglas Maclean Clephane zu Horsham, zum Andenken an ihren am
5. Oktbr. 1860 verstorbenen einzigen Sohn, Landesherzlich bestätigt und mit
den Rechten einer milden Stiftung beliehen 6. Mai 1862.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 2000 Thlr. Geld werden all-
jährlich am 5. Oktober in Raten von 10 Thlr. Gold dem Statut gemäß
vertheilt.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii
von einem Vorstande, bestehend aus
einem der drei Pastoren,
einem achtbaren, ortskundigen, in Neustrelitz ansässigen
Mann der Hof- oder Stadtgemeinde,
drei ehrbaren Frauen, von denen die eine der Hof-, die
beiden andern der Stadtgemeinde angehören.

Wittholz-Stiftung

zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen,
laut Testaments der hier verstorbenen Johanna Wittholz v. 1. Juni 1872
Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person und
den Privilegien einer frommen Stiftung beliehen 24. Septbr. 1872.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 2000 Thlr. werden in 4 gleichen
Raten nach der von dem Magistrat mit Zuziehung des 1. Detspredigers
und einiger Damen vorzunehmenden Wahl vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landes-Regierung:
der Magistrat.

Rath Nolde'sche Stiftung

zur Unterstützung von Familien der Unterofficiere des hiesigen
Militair-Contingents, Districtshufaren, Fußgensdarmen und
des Unterpersonals des Militair-Collegii in Krankheits- und
sonstigen Nothfällen, besonders zu Schulgeldern für Kinder
vorgenannter Personen, sowie zu Medicamenten für dieselben,
laut Reg.-Rescripte vom 31. Decbr. 1868.

Die Zinsen des auf 2219 Thlr. 24 fl. angesammelten Kapitals werden
bestimmungsmäßig verwendet.

Verwaltung: das Militair-Collegium.

In Neu-Brandenburg.**Beckmann'sches Legat**

laut Testaments des Geheimenraths Wedige Christoph Carl
Beckmann vom 10. März 1800.

Die Zinsen des Legats von 3000 Thlr. Geld werden unter die Armen
dortiger Stadt vertheilt.

Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein

zur Errichtung eines Bürger-Hospitals, worin zunächst den
Vereins-Mitgliedern, aber auch andern geeigneten Personen
beiderlei Geschlechts, welche wegen Alters oder Gebrechlichkeit
verhindert sind, ihre Berufsgeschäfte zu betreiben, Wohnung,
Unterhalt und Pflege gewährt werden soll.

Die Statuten sind unterm 10. Oktbr. 1865 u. die Abänderungen des § 8
derselben unterm 5. Mai 1870 Landesherrlich bestätigt und dem Verein die

Rechte einer juristischen Person und das Privilegium der frommen Stiftungen verliehen.

Dem Verein ist der früher der Oeconomia der St. Marienkirche gehörige, vor der Stadt belegene St. Georg in Gemäßheit des Vertrages vom 1. März 1870 mit Landesherrlicher Genehmigung überlassen, u. besitzt derselbe außerdem

an belegten Kapitalien . . 125 Thlr. Gold u. 12000 *M.*

Directorium:

Vorsitzender, Advocat Nath Köper.

Kassirer, Pastor Krüger.

Secretair, Calculator Windberg.

Ausschuß:

15 Personen aus den Eximirten und dem Bürgerstande.

Staatsrath von Lorenz'sche Stiftung

zur Unterstützung unverschuldet hülfbedürftiger Personen der gebildeten Stände, vom 10. März 1868, Landesherrlich bestätigt am 10. Mai 1868.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 16000 Thlr. Cour. werden theils zu den bestimmungsmäßigen Unterstützungen, theils zur Vergrößerung des Kapitals verwendet.

Oberaufsicht: die Landes-Regierung zu Neustrelitz.

Curator: Dr. Victor Siemerling, Kr. Dm. c.

Sterbekasse

der Arbeiter und Nichtbürger in Neubrandenburg.

Der Verein ist unter Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt am 15. Februar 1869.

Berechner: Rathsecretair H. Engel.

In Friedland.

Johannis-Stift,

zur Aufnahme armer städtischer Kranken,

gegründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer milden Stiftung und einer juristischen Person beliehen 1. März 1862.

Dem Stifte ist das Brunsche Armen-Legat von 500 Thlr. Gold durch Magistratsbeschluß vom 14. April 1864 überwiesen, um von dessen Zinsen arme Kranke zu unterstützen.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii zu
Neustrelitz.

Vorstand.

Kaufmann Nadal.

Dr. med. August Berlin.

Conventualin Marie Berlin.

Die nächste Aufsicht ist 2 Diaconissinnen übertragen.

Das Hospital

zur Unterstützung alter u. verarmter Personen aus dem Bürgerstande.

Patronat:

Der Magistrat.

Hospital-Collegium:

Inspector: Bürgermeister Böß.

Provisoren: Kaufmann Kurth.

Carl Wetterström.

Registrator: Stadtsecretair Durchschlag.

Die Krankencasse,

aus Schenkungen eines unbekannt gebliebenen Wohlthäters der
Stadt, vom 6. Juli 1829 u. 12. Juli 1830.

Die Zinsen der Schenkungen von zusammen 2000 Thlr. Gold werden
für arme städtische Kranke verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schulische Stiftung

laut letztwilliger Verfügung der Doctorin Schulz, geb. Spiegel-
berg, vom 10. Juli 1836.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 2000 Thlr. Geld werden für
arme städtische Kranke verwendet.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats, Pastor Bossart
als Special-Curator.

In Woldegk.

Mundshorn'sches Legat.

Das Vermächtniß der Rathsherrn-Witwe Mundshorn, geb. Meyen,
besteht nach dem Testament vom 11. Februar 1828 in einer Hufe Landes,
deren Einkünfte zur einen Hälfte für die Kirche und zur andern Hälfte für
die Armen stiftungsmäßig verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Deconomie,

Verschiedene Legate

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, vom
21. Oct. 1724;

des Bürgermeisters Burchard u. seiner 2. Ehefrau, geb. Meßlin,
vom 10. Juli 1739;

der Wittve Lindemann, vom 20. März 1754;

der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel;

des Senators Brir, v. 30. Jan. 1809.

Die Einkünfte dieser Legate von jährlich 31 Thlr. Gold und 2 Thlr. Cour. werden nach der vom Consistorio unterm 18. Mai 1835 festgestellten Repartition verwendet:

für Arme	28 Thlr. Gold	1 Thlr. Cour.
zu Schulgeld für arme Kinder	2 " "	— " "
zu kirchlichen Zwecken	1 " "	1 " "
	<hr/>	<hr/>
	31 Thlr. Gold	2 Thlr. Cour.

Verwaltung: die Kirchenöconomie.

Legat

des Senators Spiegelberg und dessen Ehefrau, Christiana,
geb. Schmollen, vom 15. Juli 1767 über 100 Thlr. Gold,
wovon die Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die
Schulkasse gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Legat

des Senators Brir vom 30. Januar 1809
über 200 Thlr. Gold und 100 Thlr. Cour.

Die Zinsen von 200 Thlr. Gold werden an die Armentasse
gezahlt und die Zinsen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für
arme Kinder verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schenkung

der Präsidentin von Scheve, geb. von Lefow in Berlin
vom 12. April 1849 über 1000 Thlr. Cour.,
wovon die Zinsen an den Magistrat für städtische Arme gezahlt
werden.

Verwaltung: der Fideicommissbesitzer von Ganzow.

In Strelitz.

Das Bürger-Hospital

zur Aufnahme verarmter Personen beiderlei Geschlechts aus dem
Bürgerstande,

laut Stiftungs-Urkunde vom 2. Octbr. 1766, Landesherzlich bestätigt
20. Octbr. 1766.

- Patrone: Die Stadtverordneten.
 Provisoren: Maurermeister Müller.
 Schuhmacher Bülow.
 Betvater: Hülflehrer Charff.
 Diener: Armenbedienter Appel.

Verein für hilflose Familien,

gestiftet durch Mitglieder der israelitischen Gemeinde am 18. Oct.
1817 für Einwohner dortiger Stadt ohne Unterschied der Religion.

Einkaufsgeld 3 Thlr. 16 fl., wöchentlicher Beitrag 4 fl. Den Mit-
gliedern werden in Nothfällen Unterstützungen bis zu 1 Thlr. 24 fl. pro
Woche bewilligt.

Vorstand:

- Director: vac.
 Kassier: Kaufmann Senator Sanders.
 Assistenten: Kaufmann M. Emanuel.
 " M. Alexander.
 Secretair: E. Ephraimson.

Simon Jacobysches Legat

(vom Ober-Ältesten Simon Jacoby)

über 200 Thlr. Gold, wovon die Zinsen zu Feuerungsmaterial für christliche
Arme daselbst verwendet werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Wilhelm und Charlotte von Schevesche Stiftung

zur Unterstützung verschämter Armen der Stadt, des Bauhofs
und der Amtsfreiheit, Landesherzlich bestätigt 2. Mai 1868 u.
resp. 18. Jan. 1870.

Die Zinsen des auf 1000 Thlr. erhöhten Stiftungs-Capitals werden
je zur Hälfte am 3. April und am 17. Oct. jedes Jahres bestimmungs-
mäßig zu $\frac{1}{2}$ in der Stadt und zu $\frac{1}{4}$ auf dem Bauhof und der Amts-
freiheit vertheilt.

Verwalter: Landdrostin von Schewe, geb. von Heyden-Linden.
Bürgermeister Gundlach.

Pastor Giebner.

Pastor Genzmer.

In Fürstenberg.

Quarkowsky'sches Legat,

laut Testaments des vormal. Feldkassen-Rendanten Quarkowsky
in Berlin vom April 1801 über

500 Thlr. Cour. zum Besten der Kirche und

1000 Thlr. Cour. zum Besten der Armen daselbst,

wovon die Zinsen alljährlich am ersten Weihnachtstage bestimmungsmäßig
verwendet werden.

Aus den seit 1810 um 1 % erhöhten Zinsen ist ein Fonds für die
Schule zur Anschaffung von Lehrbüchern gebildet.

Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat

vom 23. Octbr. 1849, über ein Capital von 1000 Thlr. Gold, dessen Zinsen
à 4 % alljährlich zu Michaelis an die Armen-Verhörde gezahlt und zu
Mitschunterstützungen für Arme, zunächst für Wittwen, verwendet werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Prohisch's Legat

(von der Wittve des Senators Proh)

vom 13. Mai 1856

über ein Capital von 1000 Thlr. Cour., dessen Zinsen à 4 % bestimmungs-
mäßig zu $\frac{2}{3}$ an verarmte, unbescholtene Bürger vertheilt, zu $\frac{1}{3}$ an den
Schulvorstand zum Ankauf nöthiger und nützlicher Schulbücher, resp. Bibeln
und Gesangbücher, für unbemittelte und fleißige Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

In Wesenberg.

Das Hospital

zur Aufnahme armer und kranker Personen, nach den Landes-
herrlich bestätigten Statuten vom 2. Octbr. 1851.

Verwaltungs-Commission,

unter Aufsicht des Magistrats:

Senator Pfitzner.

Stadtsprecher Schröder.

Stadtverordneter Krog.

In Stargard.

Das Hospital,

gegründet 1564 von Herzog Ulrich und Höchst-Deßsen Gemahlin Elisabeth Königl. Prinzessin von Dänemark, aus dem zerfallenen Hospital St. Jürgen und der Kapelle zum heiligen Geiste, welche letztere durch Aus- und Anbau neu eingerichtet und mit einer namhaften Geld-Dotation versehen wurde, „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost“.

Das Hospital steht unter Schutz und Jurisdiction des Landesherrn und besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere und auf dem Stadtfelde 30 kleinere Grundstücke, sowie Capitalien im Betrage von 4433 Thlr. Gold und 3891 Thlr. Cour.

Die in das Hospital aufgenommenen Personen erhalten Wohnung, den größten Theil ihres Unterhalts, in Krankheitsfällen ärztliche Hülfe und Pflege und im Todesfalle freie Beerdigung. Außerdem werden zahlreiche ordentliche und außerordentliche Unterstützungen gewährt.

Provisor: der Pastor.

Sophiasche Stiftung,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 2. Jan. 1838.

Die Stiftung besteht in dem von dem verst. Amts-Zimmermeister Scvha im s. g. Kleinen Hagen in Erbpacht genommenen Areal von 470 $\frac{1}{2}$ [M., wovon 12 Gärten gebildet sind, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den ihrer Gesellschaft nach ältesten 12 Zimmergesellen mit der Bestimmung verliehen wird, daß nach dem Ableben eines Theilhabers dessen etwaige Wittve noch 2 Jahre vor weiterer Verleihung im Genuß verbleibt

Verwaltung: das Zimmergewerk.

Mentier Prestinsches Legat,

1) laut Testaments vom 8. Mai 1868 über 300 Thlr. Cour., von deren Zinsen alljährlich am heiligen Abend vor dem Weihnachtsfeste nach weiterer Bestimmung des Armen-Collegii armen Kindern aus Stargard ein Christbaum geschmückt und dieselben beschenkt werden sollen.

2) laut Nachtrags zu demselben Testamente vom 17. April 1869 über 200 Thlr. Cour.,

deren Zinsen der Magistrat erheben und alljährlich zu Weihnachten an 12 der ärmsten Wittver und resp. Wittwen in Stargard zu gleichen Portionen vertheilen soll.

Verwaltung: der Magistrat.

In Feldberg.

Drost Heldsches Legat

laut Testaments vom 22. Juli 1858, über 1000 Thlr. Cour., von dessen Zinsen alljährlich zu Weihnachten an dortige Ortsarme Geschenke vertheilt werden; genehmigt laut Reg.-Reser. vom 13. April 1859.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Amtes Feldberg der Gemeinde-Vorstand und der Pastor daselbst.

Auf dem Lande.

Oberst Wedig Christoph v. Niebenschsches Legat

zu Brohm,

laut Testaments vom 6. Juni 1748, über 1000 Thlr. Gold, wovon die Zinsen zu 5 % zur Unterstützung der Gutsarmen in Brohm verwendet werden.

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Brohm.

Geheimerath's-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche
Stiftung

in Cölpin,

zu verschiedenen wohlthätigen Zwecken für die Armen und Bedürftigen daselbst,

laut Urkunde vom 28 Juni 1792, Landesherrlich bestätigt 4. Octbr. 1792.

Das Stiftungskapital von 1792 Thlr. Gold ist am 5./10. Jan. 1823 auf 2000 Thlr. Gold und am 17./19. Juli 1877 auf 7500 Mk. erhöht und in 4procentigen meckl. ritterschaftl. Pfandbriefen angelegt.

Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Pastor zu Dewitz.

Geheimerath's-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche
Stiftung

in Roggenhagen und Brunn,

zum Besten der Armen u. Hülfbedürftigen in den beiden Gütern, laut Urkunde vom 28. Febr. 1799, Landesherrlich bestätigt 8. März 1799.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1000 Thlr. Gold (500 Thlr. Gold für Roggenhagen e. p. und 500 Thlr. Gold für Brunn e. p.) à 4 % werden stiftungsmäßig verwendet.

Verwaltung: die betr. Gutsherrschaft.

Regat

der Präsidentin von Scheve, geb. von Lefow, in Berlin vom
12. April 1849

über 1000 Thlr. Cour.,

wovon die Zinsen an den jedesmaligen Gutsbesitzer von Ganzow
für dortige Arme gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

Kriessche Stiftung,

vom 24. August 1849,

Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person
beliehen am 15. Februar 1877.

Die Zinsen der Stiftungscapitalien von 2000 Thaler Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Thlr. Gold für die Tagelöhner in Gölpin werden alljährlich an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner in den genannten Gütern vertheilt.

Verwaltung: Der Testamentsvollstrecker Geh. Legationsrath
v. Derzen auf Leppin unter Oberaufsicht der
Landesregierung.

Amtsrath Sauer'sche Stiftung in Sabel

über 2000 Thaler Gold,

deren Zinsen halbjährlich an alte hilfsbedürftige Arbeitsleute, männlichen und weiblichen Geschlechts, vertheilt werden sollen.

Verwaltung: das Consistorium.

D. Zur Unterstützung von Handwerkern.

Koloffs = Stiftung

zu Neustrelitz,

zur Unterstützung hilfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz,
gestiftet vom Bäckermeister C. Mevis 17. Febr. und Landesherrlich bestätigt
19. März 1850.

Die Zinsen des Stiftungs = Capitals von 100 Thlr. Geld werden alljährlich nach Ablauf des Antoni-Termins dem Statut gemäß ausgezahlt.
Verwaltung: der Magistrat.

Miltshches Legat
in Neustrelitz,
laut Testaments des 1790 verstorbenen Kanzleisekretärs Adolph
Friedrich Blüth vom 1. März 1870, Landesherrlich bestätigt
und mit den Rechten einer juristischen Person und der frommen
Stiftungen beliehen 2. September 1869.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Gold à 4½ % werden be-
stimmungsmäßig für ertrenlose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines
Handwerks verwendet.

Verwaltung: das Stadtgericht.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.
Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen
in Neustrelitz

von S. K. H. der Großherzogin-Mutter am 20. Mai 1833 zur
Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neustrelitz.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Gold werden all-
jährlich am 20. Mai dem Statut gemäß ausgezahlt durch eine Commitee,
bestehend aus

einem Mitgliede des Magistrats,
einem Mitgliede der Geistlichkeit und
drei Hausfrauen, welche S. K. H. HöchstSelbst dazu ernennen.

**F. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und
Altersversorgung.**

Prediger-Wittwen-Kasse
für den Friedlandschen Werder,

gestiftet aus den von den Pastoren Grunius und Masch zu Beseitz und
Dahlen 1710 und später ausgelegten Legaten, Landesherrlich bestätigt und
mit dem Privilegio der milden Stiftungen beliehen 14. Juli 1792.

Die Zinsen des 750 Thlr. Gold und 100 Thlr. Cour. betragenden
Vermögens werden an die betr. Prediger-Wittwen vertheilt.

Verwalter: Pastor Hauck zu Neverin.

Woldegker Prediger=Wittwen= und Waisen=Kasse,
gegründet 5. April 1747, Landesherrlich bestätigt und mit den Privilegien
der frommen Stiftungen beliehen 29. Juni 1747, 16. Februar 1791 und
5. Novbr 1864.

Verwalter: Zwei Mitglieder der Gesellschaft und zwar einer
der Pastoren zu Woldegk und einer der Pastoren
auf dem Lande.

Wittwen=Kasse der Prediger
in Neubrandenburg,
gestiftet 31. Januar 1777.

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg=Mirower Prediger=Wittwen= u. Waisen=Kasse,
nach den Landesherrlich bestätigten revidirten Statuten vom 5. Mai 1860.
Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

Wittwen=Kasse der Kaufleute
in Neubrandenburg,

nach den erneuerten, unterm 7. Januar 1871 vom Magistrate genehmigten
und unterm 23. Januar 1871 Landesherrlich bestätigten Statuten.

Verwalter: Kaufmann Heinrich Wagner, Vorsteher.

— Adolf Kessow, —
— Eduard Guba, Kassier.

Johann Heinrich Voß=Stiftung
in Neubrandenburg,

zur Unterstützung bedürftiger Wittwen dortiger Gymnasiallehrer
aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten
Capitalien,

in Gemäßheit der Statuten vom 18. Septbr. 1866,
gegründet in Veranlassung der am 9. April 1866 von dem Gymnasium
veranstalteten Erinnerungsfest an den vor 100 Jahren erfolgten Eintritt
Voß's als Zögling in das dortige Gymnasium, Landesherrlich bestätigt und
mit den Rechten einer juristischen Person und dem Priv. p. cor. corp.
beliehen 12. October 1866.

Das Capital=Vermögen betrug Antonii 1878: 3110 M.

Verwaltung: der Gymnasial=Director, unter Aufsicht des
Magistrats.

Pensionkasse
für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum
Friedensbunde in Neubrandenburg,

nach den Statuten vom 22. Mai 1869, Landesherlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person beliehen laut Bekanntmachung vom 7. October 1869.

Verwaltung: unter Oberaufsicht der Loge, der allemal auf 3 Jahre erwählte Vorstand, bestehend in einem Vorsitzenden einem Secretair und einem Kassensführer.

Staatsminister v. Derken = Stiftung
zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern,
namentlich von Landschullehrern des Großherzogthums
Mecklenburg-Strelitz,

gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow, Landesherlich bestätigt und mit den Rechten einer frommen Stiftung beliehen 17. Mai 1850.

Das Vermögen beträgt: Stiftungs-Capital 500 Thlr. Gold und Guthaben beim Gesamt-Aerar zu Johannis 1877: 3562 *M* 64 *S*

Verwaltung: das Consistorium.

Unterstützungs-Verein
für Wittwen und Waisen von Schullehrern im
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Die Statuten sind Landesherlich bestätigt und dem Verein zugleich die Rechte einer juristischen Person verliehen 13. Septbr. 1871.

Vorstand:

Rüster und Schulmeister D. Piskner in Bredensfelde.

Rüster und Schulmeister H. Staffeld in Cantzig.

Lehrer W. Janell in Neubrandenburg.

Großherzog Georg = Stiftung
zu Neustrelitz,
zum Zweck der Alters-Versorgung für Einwohner des Groß-
herzogthums Mecklenburg-Strelitz,

nach den Landesherlich bestätigten Statuten vom 17. Juni 1862.

Das Vermögen der Stiftung betrug:

am 1. Juli 1877 . 15385,54 *M*

u. die am 13. Aug. 1877 an 49 Mitglieder gezahlte Dividende 16 *M* 66 *S*

Das Vermögen der nach der Landesherzl. Bestätigung vom 17. Juni 1865 gebildeten

Kasse für Mitglieder unter 27 Jahren			
betrag am 1. Juli 1877	2371	M. 24	3
und zwar Antheil am Fond der Groß-			
herzog Georg-Stiftung	221	M. 67	3
Guthaben der Mitglieder	2133	" 33	"
zur spätern Uebersührung in den Fonds	16	" 24	"
	2371	M. 24	3

Directorium:

Kammer-Ingenieur Schuster, Vorsitzender.

Hofapotheker Zander.

Rendant Timann, auch Kassier.

Kürschnermeister Musch.

Uhrmacher Schmalfeld.

Schmiedemeister Höcker.

Kaufmann Röwer.

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideicommiss-Stiftung
in Strelitz,

(vom Ober-Ältesten Simon Jacoby)

in Gemäßheit der unterm 14. Juli 1846 Landesherzlich bestätigten revidirten
Stiftungs-Aktende und resp. des unterm 4. Aug. 1855 bestätigten
Vergleichs,

zur Ausstattung von Bräuten, Besoldung des Landrabbiners,
für die jüdische Krankenverpflegung- und Beerdigungs-Gesell-
schaft, zum Besten der jüdischen Armen, für die Nachkommen
des Stifters und zur Anschaffung von Feuerungsmaterial für
arme Juden daselbst.

Die Verwaltung haben unter Oberaufsicht der Justizcanclei zu
Neustrelitz 3 Testaments-Executoren:

Kaufmann, Senator Alex. Sanders	} in Strelitz.
— H. Jacoby	
— H. Hirsch in Waren.	

Rettungshaus Bethanien

bei Neubrandenburg,

zur bessernden Erziehung verwahrloseter Knaben,
gegründet zu Ratze von dem mail. Vice Landmarschall, Kammerherren von
Derzen auf Ratze im Jahre 1851, eingeweiht am 7. September desselben

Jahres, bei der Verlegung nach Neubrandenburg unter Bestätigung der Statuten a 3 juristische Personen mit Anweisung des Gerichtshandes vor dem Stadtgericht zu Neubrandenburg anerkannt 27. Mai 1871, und dort eröffnet 19. Juli 1872.

Se. Königl. Hoheit der hochselige Großherzog Georg bewilligte zur Eröffnung dieser Anstalt unterm 16. Aug. 1851 einen Beitrag von 50 Thlr. Gold.

Die Anstalt steht seit der Eröffnung in Neubrandenburg unter dem Protectorat J. K. H. der Großherzogin Auguste, Höchsthochselig, welche dem Rettungshause am 18. November 1872 ein Gnadengeschenk von 1000 Thlr. gewährte. Se. K. H. der Großherzog haben unterm 6. December 1873 zum Besten der Anstalt eine allgemeine jährliche Kirchen-Collekte bewilligt.

Die Stände Stargardischen Kreises haben am 25. November 1872 zunächst auf 5 Jahre eine jährliche Subvention von 200 Thlr. bewilligt, welche auf dem Landtage von 1876 auf fernere 5 Jahre zugesichert ist.

Zeit dem Bestehen der Anstalt bis 19. Juli 1877 sind aufgenommen

	147 Knaben,
davon entlassen	125
gestorben	1
am 19. Juli 1877 noch anwesend	21
	147 Knaben.

Zu Rechnungsjahr vom 1. Juli 1876/77

betrug die Einnahme	7720	M	62	S	
die Ausgabe	8264	"	16	"	
mithin blieb der Vorschuss mit		543	M	54	S

Vorstand:

- Präpositus Bahr in Woldegk.
- Präpositus Udden zu Kotelow.
- Geh. Legationsrath v. Derksen auf Leppin.
- Pastor Schreiber in Warbende.
- Kirchenrath Pastor emer. Horn
- Geheimer Hofrath Nicolai
- Landyndicus, Rath Ahlers
- Rentier P. J. Rahmacher
- Präpositus, Past. prim. Milarch
- Pastor Krüger

} in
Neubrandenburg.

Verwaltungsrath:

- Vorsitzender: Präpositus, Pastor prim. Milarch
- Schriftführer: Pastor Krüger
- Kassirer: Rentier P. J. Rahmacher
- Geheimer Hofrath Nicolai

} in
Neubrandenburg.

Die Hausverwaltung liegt dem Hausvater Krüger und dessen Frau ob, denen zwei Gehülfen und die zweite Tochter als

Gehälften zur Seite stehen. Anträge wegen Aufnahme von Kindern sind an den Präpositus Milarch, Geldsendungen an den Rentier W. J. Rahmmacher in Neubrandenburg zu richten.

Herberge zur Heimath in Neubrandenburg.

Unter Landesherzlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person
anerkannt 19. Juli 1877.

Vorstand:

Geh. Legationsrath v. Deryen auf Leppin.

Präpositus, Pastor prim. Milarch

Uhrmacher Kuhnert

Lehrer Hacker

Advocat Raspe

} in Neubrandenburg.

Kirchenrath Denzinsche Stiftung in Berlin

vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Conßit.-Beser. vom 8. Mai 1867.

Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Conr. erhält der jedesmalige
Pastor zu Berlin für seine Amtsdauer zum zinsfreien Nießbrauch.

Verwaltung: das Conßistorium.

Spinnshule in Menstrelitz,

gegründet von der verstorbenen Posträtthin Lingnan im Herbst 1845, unter
Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter.

Vorsteher: Hofbuchhändler Barnewitz.

Lehrerin: Wittwe Dietrich.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

In Menstrelitz.

Louisenstiftung, gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin
Mutter, und unter Höchstderen Protection.

Vorstand.

Hofbuchhändler Barnewitz.

Bürgermeister, Hofrath Fischer.

Verehel. Hofkellermeister Progowsky.

Wilhelmine v. Scheve.

Aufsichterin: Wittve Dietsch.
 Gehülfin: Pauline Jahnke.
 Lehrer Holm.

In Friedland.

S. Armenschule daselbst.

In Woldegk,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin=Mutter.

Direction: Die Ortsprediger.

Zimmeraltermann Schmidt.

In Strelitz.

Marienstiftung, unter Protection J. K. H. d. Großherzogin=Mutter.

Vorsteherinnen: Landdrostin v. Scheve.

Bürgermeisterin Gundlach.

Senatorin Brunn.

Inspectorwittve Wildenow.

Wilhelmine Dücker.

Aufsichterin: Charlotte Korth.

Lehrerin und Gehülfin: Louise Neuendorff.

In Fürstenberg:

unter Protection J. K. H. der Großherzogin=Mutter.

Aufsichterin: Wittve Wilhelmine Schmidt.

In Wessenberg,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin=Mutter.

Direction: Der Schulvorstand.

Ein Frauenverein.

Kassier: Cantor a. D. Eulenberg.

Lehrerin: Wittve Dedlow, geb. Meves.

In Stargard.

Direction: Präpositus Nippe und
 ein Frauenverein.

In Mirow.

Vorsteherinnen: Pastorin Becker.

Berehel. Kaufmann Barteld.

Aufsichterin: Friederike MangelSDorf.

Commissionen, Vereine und Institute u. zu besondern und gemeinnützigen Zwecken.

1. Commission für die Entwässerung der Pändereien, nach Maßgabe der Verordnung vom 31. Juli 1846.

Landesherrlicher Commissarius:

Stadtrichter Canzleirath Seip in Neustrelitz.

Ritter- und landschaftliche Deputirte:

Vice-Landmarschall v. Dewitz auf Cölpin.

Bürgermeister Horn in Woldegk.

dessen Substitut: Bürgermeister Wosß in Friedland.

2. Officieller Anzeiger, Hof- u. Staats-Handbuch und Intelligenzjachen.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und
Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungs-Registratur.

b) Hof- und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Hoth.

Druck und Debit vom Buchdruckereibesitzer Georg Spalding
(Firma G. F. Spalding & Sohn) in Neustrelitz.

c) Neustrelitzer Zeitung.

(Spaldingsches Intelligenzbüreau.)

In Gemäßheit der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom
27. November 1849 sind die bis Ende 1849 unter Redaction der Intelli-
genz-Expedition erschienenen Mecklenburg- u. Strelitz'schen Anzeigen
mit der Neustrelitzer Zeitung vereinigt.

Herausgeber u. Verleger: Buchdruckereibesitzer Georg Spalding
(Firma G. F. Spalding & Sohn).

3. Commission für die Prüfung der Maurer- und Zimmergesellen hinsichtlich ihrer Befähigung zur Meisterschaft

zu Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. Decbr. 1849.)

Baumeister Pfißner, Vorsitzender, ad int.
Realschul-Director Dr. Müller.
Zimmermeister Seyberlich.

4. Sonntagsschule für Handwerksehrliche

zu Neustrelitz,

(Regierungs-Rescript vom 4. Octbr. 1824.)

Hof-Bauschreiber Hacker.
Hof-Decorateur Reinecke.

5. Gewerbe-Verein

zu Neustrelitz,

(gegründet 15. April 1846.)

nach der erneuerten Landesherrl. Bestätigung v. 28. Jan. 1861.
Dem Verein sind unterm 8. April 1873 die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Vorsteher:

1. Präses: vac.
Zimmermeister Seyberlich, 2. Präses.
Stadts-Dirigent Rönbeck.
Advocat Rackow, auch Secretair.
Kupferschmied Grobbeck, auch Kasser.
Maler Dufayel, auch Bibliothekar.
Schmiedemeister Höcker.
Hofapotheker Zander.
Hofgoldschmied v. Behmen.
Apotheker Heuck.
Baumeister Pfißner.

6. Ersparniß-Anstalten.

a) zu Menstrelitz,

nach den unterm 18. August 1857 und 18. Januar 1861 Landesherrlich bestätigten neuen Statuten und den unterm 23. October 1873 genehmigten Abänderungen; eröffnet am 6. Juni 1827.

Vorsteher:

Domainenrath Haldorff, Director der Anstalt.

Hofrath Bahlke.

Bürgermeister Hofrath Fischer.

Advocat Cohn.

Kammerherr Droß v. Fabrice, zu Strelitz.

Kammer-Secretair, Rath Horn.

Senator Kohrt.

Rentier Hinrichs.

Kaufmann Schröder.

Kassier: Geheimer Canzlist Winkler.

Secretair: Advocat Genzmer.

Revisor: Forstrevisor Krämer.

Kassengchülfe: Rentei-Kassier Möbe.

Bedell: Friedrich Maas.

Johannis 1877 hatte die Anstalt

an Activ-Vermögen	3,304,191	ℳ 19	♣
an Passivvermögen	3,224,560	„ 32	„
<hr/>			
within einen Ueberschuß von	79,630	ℳ 87	♣
als Reserve-Fonds.			

b) zu Neubrandenburg,

Landesherrlich bestätigt resp. den 10. Juni 1852 und 27. December 1860;

eröffnet am 20. Juni 1852.

Vorsteher:

Geheimer Hofrath Nicolai, Director der Anstalt.

Maurermeister Bester.

Rentier Jeschmar, Dirigent der Belegungs-Committe.

Rentier Kummer.

Kaufmann Guba.

Kaufmann Siehl, Dirigent der Revisions-Committe.

Advocat Bachmann, auch Rechts-Consulent.

Rentier Matthies.

Rentier Klänhammer.

Kassier: Ferdinand Horn.

Secretair: Eduard Bopp.

Hilfsarbeiter: Carl Rosenow.

Bureaudiener: Bock.

Vermögens-Uebersicht am 1. Juli 1877.

Activa:

Capitalien	1,263,436 M 45 S	
Werth der Grundstücke	81,235 " 4 "	
Werth der Mobilien	900 " — "	
Kassenbestand	41,956 " 60 "	
	<hr/>	1,387,528 M 9 S

Passiva:

Einlagen	1,296,098 M 29 S	
Bis 1. Juli 1877 zugeschr. Zinsen	45,759 " 84 "	
Pachtcaution	4,300 " — "	
	<hr/>	1,346,158 M 13 S
nithin besteht das Vermögen in		41,369 M 96 S

7. Vorschuß-Anstalten.

a) zu Neustrelitz,

nach der Landesherlichen Bestätigung der revidirten Statuten v. 25. Febr.
1861 und der Abänderung des §. 5 derselben vom 17. Februar 1874;
eröffnet am 4. Februar 1847.

Directorium:

Eichamts-Dirigent Rönbeck.

Advocat Gundlach.

Kaufmann Maßmann.

Kaufmann Schüder.

Rentier Hingé.

Haushofmeister Fund.

Uhrmacher Schmalfeld.

Revisions-Committee:

Kaufmann D. Giese.

Kaufmann Frenz.

Kassier: Kammer-Registrator Scheel.

Buchhalter: Otto Praast $\text{H} 2$. — Schw. M. B. K. 2. —
Kr. Dm. a.

Revisor: Rentmeister Schmidt.

Vermögens-Uebersicht der Vorschuß-Anstalt ult. Decbr. 1877.

Activa:

1. Ausstehende Forderungen

a) auf Wechsel 1004285,98 Mark,

b) auf wöchentliche

Abzahlungen 10038,59 "

1014324,57 Mark.

2. Effecten

219300,10 "

3. Zinsen

a) auf Wechsel 15654,39 Mark.

b) auf Effecten 4662,60 "

20316,99 "

30129,23 "

4. Kassenbestand

Summa der Activa 1284070,89 Mark.

Passiva:

1. Anleihen

1095170,32 Mark.

2. Actien

15000 "

3. Zinsen auf Anleihen

18831,29 "

4. Zinsen a) auf Actien 600 Mark.

b) Rückst. Div. v. 1876 22,50 "

c) Divid. v. 1877 1650

2272,50 "

Summa der Passiva 1131274,11 Mark.

bleibt Vermögen 152796,78 Mark.

b) zu Neu-Brandenburg (Darlehnskasse),
Landesherrlich bestätigt resp. 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862; eröffnet
den 3. September 1854.

Vorsteher:

Geheimer Hofrath Nicolai, Director der Anstalt.
Färber Dreyer.
Rentier Hammacher, Dirigent der Revisions-Committee.
Dr. Siemerling.
Rentier Jeschmar.
Rentier Bächly.
Kaufmann Siehl.
Rentier Matthies.
Advocat Bachmann, auch Rechtsconsulent.
Rentier Klänhammer.
Secretair: Ferdinand Horn.
Kassier: Eduard Bopp.
Hülfsarbeiter: C. Rosenow.
Büreaudiener: Bodt.

Vermögens-Übersicht am 31. Januar 1877.

Activa:		
Darlehen	246,181 Mark	— pf.
Pfandbriefe und sonstige au- teur-Documente	94,808	" 25 "
Worth der Grundstücke	46,800	" — "
Worth der Mobilien	1,300	" — "
Kassenbestand	2,310	" 80 "
		<hr/>
	391,400 Mark	14 pf.
Passiva:		
Anleihen	352,060 Mark	— pf.
Nicht abgeforderte Zinsen	163	" 77 "
		<hr/>
	352,223	" 77 "
mithin besteht das Vermögen in		<hr/>
	39,176 Mark	37 pf.

c) zu Wolbeck,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 11. Septbr. 1861 und dem
Regiminalrescript vom 19. Mai 1868.

(Als Genossenschaft eingetragen.)

Vorstand:

Vorsitzender: Theodor Schmidt.
Kassier: Thierarzt Ketel.
Controleur: Lehrer Freundt.

ultimo December 1877.

Vorschußforderungen	86520, Mark.	Fremde Darlehne	29687, Mk.
Casseken-Conto	9625,35 "	Evarenlagen	54567,01 "
Mobilien-Conto	200, "	Guthaben der Mitglieder	8950,84 "
		Reserve-Fonds	1220,66 "

1) zu Fürstenberg (Neue Vorschußanstalt),

nach den am 30. September 1873 vollzogenen Statuten eröffnet am 1. December 1873.

Vorstand:

Director: Apotheker Petersen.

Kassier: Kaufmann Buttermann.

Buchhalter: Gerichtssecretair Bollow.

Revisor:

Postmeister G. Richter.

Aufsichtsrath:

Kaufmann Julius Fossenheim.

Maurermeister Th. Günter.

Schuhmachermeister H. Schröder.

Vermögensübersicht am 31. December 1877.

Activa:

1. Vorschüsse

a. Wechsel 200339,15 Mark

b. Wöchentl. Abzahlungen 5487,60 "

205826,75 Mark

2. Zinsen 4066,29 "

3. Kassenbestand 8982,09 "

218875,13 Mark.

Passiva:

1. Anleihen 195307,15 Mark.

2. Aktien-Capital 15000,— "

3. deponirte Zinsen 1594,17 "

211901,32 Mark

Ueberschuß 6993,81 Mark.

ab der Reservefonds mit 2281,96 "

bleibt einer Ueberschuß 1877 4691,85 Mark.

Reservefonds 1877 3833,20 Mark.

8. Versicherungen.

a) Brandversicherungs-Gesellschaft der Ritterschaft Mecklenb. und Wendischen Kreises,

nach den unterm 16. März resp. 5. Mai 1863 erfolgten Veränderungen der revidirten Statuten und den unterm 9. März 1869 und 21. Februar 1874 publicirten Abänderungen.

Directorium: Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft } zu Rostock.
 Berechner: Landes-Einnehmer K ö v e }

b) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz

nach der unterm 18. Juni 1828 Landesherzlich bestätigten Vereinbarung und den unterm 12. Juli 1866 bestätigten neuen Gesetzen.

General-Directorium: das Corps der associirten Städte.

Special-Directorium: Bürgermeister und Rath jeder recipirten Stadt.

c) Mecklenburgische Hagel- u. Mobilien-Brand-Versicherungs-Gesellschaft in Neubrandenburg,

Die am 14. October 1876 beschlossene 12. Auflage der Vereinbarung (des Statuts) ist unterm 31. Juli 1877 Landesherzlich bestätigt.

Directorium:

Amtsrath Willebrand zu Dersig, als Vorsitzender.

Domainenpächter Burmeister zu Bätow.

Gutsbesitzer, Rittmeister v. Derben auf Reddemin.

Gutsbesitzer Koch auf Suckow.

Gutsbesitzer Lübke auf Kl. Lunow.

Klostergutsbesitzer Weseler zu Anderbeck.

Rittergutsbesitzer Runge auf Alt-Damerow.

Gutsbesitzer Gebhardt auf den Nuhnen.

Revisions-Committee:

Amtmann Dreweß zu Kricow.
 Gutsbesitzer Kock auf Babin.
 Gutsbesitzer Neumann auf Kargow.

1. Secretair, Vorstand der Kasse und des Bureau:

Carl Behm, Pr. K. 4.

2 Secretair: Advocat Robert Prätsche,

Calulator: Friedr. Windberg,

Revisor: Herm. Rosenhagen,

Registrator: Wilhelm Hellwig,

Buchhalter: Georg Kulle,

} in Neubrandenburg.

Die Hagel-Assicuranz-Societät hat nach dem Abschluß vom 2. Septbr. 1877 einen Versicherungs-Fonds von 56,560,150 Mark und muß für die in diesem Jahre vorgefallenen Schäden 632,752 Mark 26 pf. mit einem Beitrag von 1 Mk. 10 pf. pro Hundert der Versicherung anbringen.

Die Mobiliar-Brand-Assicuranz-Societät hat nach dem Abschluß vom 2. September 1877 einen Versicherungs-Fonds von 244,061 Mark. Sie hat für die in dem Jahre vom 2. Sept. 1876/77 vorgefallenen Feuerschäden, nach dem mit der Immobilien-Brand-Assicuranz-Societät wegen gegenseitiger Uebertragung der Schäden abgeschlossenen Contract, im Ganzen anzubringen gehabt 628,621 Mark 74 pf. und ist dazu ein Jahresbeitrag von 23 pf. pro Hundert derjenigen Summe erforderlich geworden, von welcher jeder Interessent für seine Versicherung nach Maßgabe der Feuersgefahr seiner Localitäten zu den Schäden der Anstalt zu contribuieren hat.

Die vom Directorium und den Beamten der Hagel- und Mobiliar-Brand-Versicherung-Gesellschaft mitverwaltete, nach der Landesherlichen Bestätigung vom 27. Decbr. 1862 am 1. Jan. 1863 ins Leben getretene

Mecklenb. Immobilien-Brand-Versicherungsgesellschaft in Neubrandenburg

hat nach dem Abschluß vom 2. Sept. 1877 einen Fonds von 28,833,200 Mark. Nach dem oben erwähnten Contract hat sie zu den sämtlichen von ihr und der Mobiliar-Brand-Assicuranz-Societät gemeinschaftlich zu übertragenden Schäden des Jahres v. 2. Septbr. 1876/77 einen Beitrag von 28½ pf. und außerdem zu den eigenen Verwaltungskosten 11 pf., mithin im Ganzen 30 pf.

pro Hundert derjenigen Summe ausgeschrieben, für welche jeder Interessent nach Maßgabe der Feuergefahr seiner versicherten Gebäude beitragspflichtig ist.

d) Feuerversicherungs-Verein für Mecklenburg
zu Güstrow,

nach dem unterm 14. September 1871 bestätigten revidirten Statut und
dem unterm 8. Mai 1873 bestätigten Nachtrag zu demselben.

(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

e) Feuerversicherungs-Verein für kleinere Landwirthe
zu Rostock,

in Gemäßheit der unterm 29. Januar 1878 Landesherrlich bestätigten
Revidirten Statuten.

Vorsitzender des Verwaltungsraths: Kaufmann Schwarz.
Director: Kaufmann Berg.

Bevollmächtigter: Emil Ritter zu Friedrichshöhe.

Versicherungssumme am 1. September 1877: 28,367,800 Mark.

f) Feuerversicherungs-Verein Mecklenburgischer Lehrer
zu Barchim.

Die 2. Auflage der Statuten ist am 13. März 1877 Landesherrlich
bestätigt.

Vorstand:

Vorsitzender: Organist Wilhelm Greve in Barchim.

Secretair: Lehrer Hermann Tarnke in Warnitz.

Kassier: Organist Theodor Bohn,

Beiräthe: Küster Heinrich Hagemann, } in Barchim.
Lehrer Friedrich Wagner, }

Versicherungssumme am 1. September 1877: 6,797,363.32 Mark.

Mitgliederzahl: 1506.

g) Mobilien-Brand- u. Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft
zu Greifswald,

in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 5. Februar 1846.

Districtsdirector: Ober-Amtmann Schröder zu Grammetin.

h) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten,
nach dem Allerhöchst bestätigten Statut vom 10. Mai 1870 und den
Abänderungen v. 23. September 1874.

Vorstand: Der Oberforstmeister.

2 Oberförster.

2 Unterförster.

1 Holzwärter.

Rendant: Der jedesmalige Forstrevisor.

9. Mecklenburgischer Patriotischer Verein,

nach der Großherzogl. Mecklenb.-Strelitzschen Bestätigung v. 10. Oct. 1817
und den rev. Statuten v. 27. August 1862.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz
und Mecklenburg-Schwerin.

Haupt-Directorium:

Graf v. Blessen auf Ivenack, } Haupt-Directoren.
Gutsbesitzer Hillmann auf Scharstorf, }
Professor, Dr. Graf zur Lippe-Weisenfeld in Rostock,
Haupt-Secretair und Cassier, auch Redacteur der land-
wirthschaftlichen Jahrbücher.

Ehren-Mitglieder:

außerhalb Deutschlands 16, in Deutschland 46, darunter 10 in
Mecklenburg.

Ordentliche Mitglieder:

außerhalb Mecklenburgs 16, in Mecklenburg 1189.

(S. den Mecklenb.-Schwer. Staatskalender.)

10. Mecklenb.=Strelitz'scher landwirthschaftl. Verein in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der unterm 11. Februar 1873 Landesherzlich bestätigten
revidirten Statuten.

Vorsteher:

Graf v. Schwerin auf Böhren.

Rath Löper

Rentier August Blaud } in Neubrandenburg.

11. Verein für Mecklenb. Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin,

nach der Großh. Mecklenb.=Strelitz'schen Bestätigung vom 13. Septbr. 1835.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg=Strelitz
und Mecklenburg=Schwerin.

Präsident: Se. Excellenz, Staatsminister Graf v. Bassowitz.

Vice-Präsident: Staatsrath Dr. Wegell.

1. Secretair: Geheimer Archivrath Dr. Lisch.

2. Secretair: Archivrath Dr. Wigger.

Rechnungsführer: Ministerial-Secretair Dr. Wedemeyer.

Bibliothekar: Oberlehrer Dr. Latendorf.

Bilderaufseher: Ministerial-Registrator Lisch.

Ehren-Mitglieder 4, correspondirende Gesellschaften 127,
correspondirende Mitglieder 56, ordentliche Mitglieder 262.

12. Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg,

nach der Großherzogl. Mecklenb.=Strel. Bestätigung v. 23. April 1870.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg=Strelitz
und Mecklenburg=Schwerin.

Vorstand:

Präsident: Hermann v. Malzan, Freiherr zu Wartenberg und
Benzlin, auf Federow.

Secretair: Oberlehrer C. Arndt zu Bügow.

Bibliothekar: Landbaumeister Koch zu Güstrow.

Ehrenmitglieder: 4, correspondirende Mitglieder: 30, correspondirende Gesellschaften: 103, ordentliche Mitglieder: 318.

13. Thierschutz-Verein

zu Neubrandenburg,

bestätigt 27. April und unterm 28. Novbr. 1865 mit den Rechten einer juristischen Person und dem Privilegio pii corporis beliehen.

Vorstand:

Bürgermeister Uylers, Vorsitzender.

Rector Dulig, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Lehrer Aug. Wahn, Schriftführer und Bibliothekar.

Kaufmann Wagner, Kassier.

14. Vereinscomité für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

Unter Bestätigung des Revidirten Statuts vom 30. Mai 1876 als juristische Person anerkannt 27. Januar 1877.

Das Activermögen beträgt nach dem Status vom 1. October 1877 54666,23 Mark.

Graf v. Schwerin auf Göhren, Vorsitzender.

Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Kammerherr von Bugenhagen auf Dambeck.

Gutsbesitzer Hillmann auf Gubkow.

Gutsbesitzer v. Klinggräff auf Chemnitz.

Rath Löper in Neubrandenburg, Bevollmächtigter.

Freiherr v. Malzan auf Kruckow.

Gutsbesitzer v. Michael auf Gr. Pfasten.

Oberamtmann Müller in Galenbeck, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Gutsbesitzer v. Derßen auf Remlin.

Landständische Verfassung.

Landstände der Herzogthümer Mecklenburg- Schwerin und Mecklenburg-Güstrow:

- | | | |
|---------------------------------|--|--------------------------|
| 1. Im Mecklenburgischen Kreise, | \| | s. den Mecklenb.-Schwer. |
| 2. Im Wendischen Kreise, | \| | Staatskalender. |
| 3. Im Stargardschen Kreise, | | |

A. die Ritterschaft:

die Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter (2. Theil,
2. Abtheil. sub B.),

B. die Landschaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Fried-
land, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesen-
berg u. Stargard (2. Theil, Magistrate sub B.
und 2. Abtheil. sub C.).

I. Directorium der Ritter- und Landschaft auf Land- tagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landrätthe:

		wegen des
Ludwig v. Dergen auf Wolstow,	—	Herzogthums Güstrow,
Heinrich v. Restorff auf Rosenhagen,	—	Schwerin.
Felix Graf v. Böß auf Schönau,	—	Schwerin.

Arthur Graf v. Bernstorff auf Wedendorf,	wegen des Herzogthums Schwerin.
Josias v. Plüskow auf Kowalz,	— Güstrow.
Adolph v. Malzan, Freiherr zu War- tenberg und Penzlin, auf Gr. Luchow,	— Güstrow.
Kammerherr Alexander v. Bülow auf Rodenwalde	— Schwerin.
Kammerherr Carl v. Derzen auf Kotelow	— Güstrow.

Erblandmarschälle:

a) des Herzogthums Mecklenburg.

August v. Lüchow auf Eichhof.
Vielandmarschall, Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhoj.

b) des Fürstenthums Wenden.

Johannes v. Malzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin
auf Penzlin.

c) der Herrschaft Stargard.

Euno Graf v. Hahn auf Pleesch.
Vielandmarschall Friedrich v. Demitz auf Cölpin.

Deputirter der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Ferdinand Grumbiegel.

II. Der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft zu R o s t o c k.

Landräthe:

Ludwig v. Derzen auf Woltow, wegen des Herzogthums
Güstrow, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1875 an
Kammerherr Alexander v. Bülow auf Rodenwalde, wegen des
Herzogthums Schwerin, 1876 auf 3 Jahre gewählt.

Ritterschaftliche Deputirte:

- Kammerherr Diederich v. Mecklenburg, auf Wiesendorf,
aus dem Mecklenburgischen Kreise, 1876 auf 3 Jahre
gewählt.
- Kammerherr Adolf Graf v. Bassewitz auf Drüsewitz, aus dem
Wendischen Kreise, wieder gewählt auf 3 Jahre von
1877 an.
- Landrath, Kammerherr Carl v. Dergen auf Kotelow, aus dem
Stargardschen Kreise, wieder gewählt auf 3 Jahre von
1877 an.

Landschaftliche Deputirte:

- Bürgermeister Dr. Ferdinand Grumbiegel, von der Stadt
Rostock.
- Bürgermeister, Geh. Hofrath Franz Flörke, von der Vorder-
stadt Parchim.
- Bürgermeister Otto Dahse, von der Vorderstadt Güstrow.
- Bürgermeister, Geh. Hofrath Dr. Friedrich Brückner, von der
Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Bediente:

- Land-Syndicus: Dr. jur. Heinrich Bries.
- Land-Syndicus, in specie des Stargardschen Kreises:
Advocat Rath Ernst Ahlers in Neubrandenburg.
- Landes-Secretair: Advocat Gustav Bergemann.
- Landes-Archivar und Bibliothekar: Advocat Carl Sohm.
- Landes-Einnehmer: Christian Köve.
- Gegenschreiber: August v. Hagen.
- Landkasten-Secretair: Advocat Carl Bauer.
- Krisor beim Landeskataster: Hermann Saniter.
- Landes-Executoren: Friedrich Maaß, für den Wendischen und
einstweilen auch für den Mecklenburgi-
schen Kreis.
- Albert Lehmann zu Neustrelitz, für den
Stargardschen Kreis (s. Justizkanzlei).

Landes-Redell: Friedrich Peterö.
 Landes-Coplisten: Carl Bülow.
 Theodor Luci.
 Heinrich Teegler.

III. Der engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landräthe:

Ludwig v. Dörzen auf Boltow, wegen des Herzogthums
 Güstrow.
 Kammerherr Alexander v. Bülow auf Rodenwalde, wegen des
 Herzogthums Schwerin.

Deputirte:

Kammerherr Diederich v. Mecklenburg auf Wiefendorf,
 aus dem Mecklenburgischen Kreise.
 Kammerherr Adolph Graf v. Bassewitz auf Drüsenitz, aus
 dem Wendischen Kreise.
 Landrath, Kammerherr Carl v. Dörzen auf Kotelow, aus
 dem Stargardschen Kreise.

Ritterschaftlicher Syndicus:

Adv. Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landschaft des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Directorium:

Erblandmarschall Cuno Graf v. Hahn auf Pleß.
 Vicelandmarschall Friedrich v. Dewitz auf Cölpin.

Deputirte zu den Landes-Conventen:

Ritterschaftlicher Deputirter: Oberhauptmann Wilh. v. Dörzen
 auf Lübbesdorf.

Städtischer Deputirter: Bürgermeister Ahlers in Neubranden-
 burg.

Ritter- und landschaftliche Bediente.

Land-Syndicus: Advocat Rath Ernst Ahlers in Neubrandenburg.

Ritter- und Landschafts-Secretair: Ferdinand Walter in Neubrandenburg.

Städtischer Secretair: Rathsecretair Engel in Neubrandenburg.

Landes-Einnnehmer: Christian Köve in Rostock.

Landes-Executor: Albert Lehmann zu Neustrelitz.

Kreisbote: Christian Langhals zu Neubrandenburg.

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideicommiss-Behörde zu Rostock,

nach der Vererbung vom 16. Juni 1842.

Landesherrlicher Commissarius: Justizanglei-Director Hermann v. Schewe zu Schwerin.

Landrath Freiherr v. Malzan auf Gr. Ludow.

Landrath, Kammerherr v. Derzen auf Kotelow.

Major a. D., Baron v. Stenglin auf Beckendorf.

Graf v. Plessen auf Jvenack.

Syndicus: Landsyndicus Dr. Heinrich Pries.

Secretair und Registrator: Hermann Zielstorff.

II. Nitterschaftlicher Creditverein,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 25. Septbr. 1818, eröffnet durch die Verordn. v. 29. Juni 1819, neu constituirt im Antonii-Termin 1840.

Haupt-Direction zu Rostock.

Landrath, Kammerherr v. Derzen auf Kotelow.

Friedrich v. Schmidt auf Rothenmoor und Gr. Labenz.

Landrath Freiherr v. Malzan auf Gr. Ludow.

Syndicus: Adv. Eduard Dahlmann.

Rendant: Heinrich Eggers.

Secretair und Registrator: Hermann Zielstorff.

Kreis-Directoren:

Kammerherr Heinrich v. Dergen auf Brunn, im Star-
gardischen Kreise.

Moriz v. Leers auf Mühlen-Giren, im Mecklenburgischen Kreise.

Albrecht v. Preen auf Dummerstorf, im Wendischen Kreise.

Kreis-Deputirte:

Geh. Legationsrath a. D. Helm.

v. Dergen auf Leppin,

Rittmeister a. D. Fehr. Werner v.

Brandenstein auf Hohenstein,

Georg v. Flotow auf Kogel,

Friedrich v. Nestorff auf Rade-
gast,

Adolph Freiherr v. Malhan auf
Wustrow,

Willy. v. Dergen auf Alt- u. Neu-
Vorwerk.

aus dem
Stargardischen Kreise.

aus dem
Mecklenburgischen
Kreise.

aus dem
Wendischen Kreise.

III. Jungfrauen-Klöster.

In den Herzogthümern Mecklenburg,
sind von der Landesherrschafft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer
Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen, und die von dieser
erwählten Provisoren und Hauptmänner werden vom Ministerio bestä-
tigt.

a) Das Kloster Dobbertin.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Oberstlieutenant Heinrich v. Bülow auf Camin, wegen des
Herzogthums Schwerin, wieder gewählt auf 4 Jahre von
1877 an.

Landrath Josias v. Plüskow auf Kowal, wegen des Herzog-
thums Güstrow, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1878 an.

- Klosterhauptmann: Rittmeister Joachim Graf v. Bernstorff
auf Bentschow, gewählt auf 6 Jahre von 1876 an.
- Syndicus und Richter: Geheimcr Canzleirath Heinrich Bur-
meister zu Güstrow.
- Substituirtcr Richter für die Sandprobstei: Hofrath Carl
Hermess in Röbel.
- Küchenmeister: Heinrich Schulz.
- Amtschreiber und Actuarius: Gustav Pierow.
- Forstinspector: Theodor Garthe.
- Förster: Johann Stange zu Schwarz.
Heinrich Pflugradt zu Lahnwitz.
Friedrich Zebuhr zu Sietow.
Georg Kaphengst zu Schwinz.
Ernst Höfcke zu Westlin.
Gustav Kobow zu Kläden.
- Holzwärter: Carl Millhahn zu Boffow.
Wilhelm Agaz zu Darze.
Heinrich Schröder zu Seelstorf.
Wilhelm Stange zu Diemitz.
- Amtsjäger: Ludwig Kobow zu Dobbertin.
- Stationsjäger: Franz Zebuhr zu Rum Rogel.
Carl Köpcke zu Lärz.

2. Der klösterliche Convent: (234)

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste).

Domina, Hedwig v. Schaf.

Conventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (33)

(tragen, wie die Domina, ein von der hochseligen Herzogin Louise Fried-
erike 1763 verliehenes Erdenskreuz pour la vertu, an einem blauen
mit weiß eingefassten Bande, mit einem, von der wail. Durchl. Herzogin
Louise 1787 zum Gnabenszeichen hinzugefügten silbernen Stern auf
der linken Brust.)

(Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.)

*Louise v. Rren.	736	*Sophie v. Both.	1024
Wilhelmine v. Glöden.	750	*Baronessè Zua v. Steng-	
Baronin Margarethe v.		lin.	1030
Meerheimb.	784	*Auguste v. Lowhow.	1050
*Wilhelmine v. Ferber.	814	*Jeannette v. Bülow.	1056
*Henriette v. Bassewitz.	833	*Frida v. Belgien.	1068
*Johanna v. Bülow.	839	*Leopoldine v. Flotow.	1069
*Amelie v. d. Lancken.	864	*Emma v. Winterfeld.	1070
*Josephine v. Wickebe.	878	*Margarethe v. Behr.	1071
*Charlotte v. Grävenitz.	879	*Dittlie v. Behr.	1073
*Zda v. Benß.	891	*Elisabeth Baronin v.	
*Baronin Friederike v.		Malzbahn.	1075
Hammerstein.	909	*Louise v. Derßen.	1121
*Therese v. Pleffen.	912	*Anna v. Grävenitz.	1139
*Auguste v. Malzbahn.	944	*Friederike v. Restorff.	1157
*Mathilde v. Mohr.	954	*Marie Berlin.	
*Caroline v. Both.	978	*Clara Moll.	
*Louise v. Bassewitz.	999	*Henriette Langfeldt.	
*Bertha v. Kampß.	1000		

Zur vollen Geldhebung: (61)

(Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster angerechnet, ältesten zwanzig Damen zur halben Geldhebung tragen, laut der Verleihung der hochseligen Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (i. oben) an der linken Schulter.)

Baronin Sophie v. Lan-		Baronin Auguste v. Meer-	
germann-Erlenkamp.	854	heimb.	982
Charlotte v. Blücher.	874	Caroline v. Koppelow.	1007
Helene v. Schack.	880	Cäcilie v. Kahlben.	1021
Sophie v. Bülow.	898	Wilhelmine v. Schewe.	1025
Zda v. Derßen.	901	Pauline v. Mücken.	1027
Henriette v. Restorff.	903	Louise v. Arnim.	1031
Helene v. Bülow.	923	Baronessè Agnes v.	
Abelaide v. Winterfeld.	943	Malzbahn.	1034
Louise v. Koppelow.	980	Zda v. Blücher.	1078

Hedwig v. Bieregg.	1079	Marie Bar. v. Malghan.	1181
Auguste v. Bassewig	1084	Ida v. Kettelshodt.	1188
Catharina Baronin v. Hammerstein.	1086	Amalie v. Blücher.	1190
Susanne v. Rohr.	1092	Auguste v. Dewig.	1191
Marie v. Blücher.	1106	Louise v. Gundlach.	1193
Elisabeth v. Mecklenburg.	1109	Melanie v. Hobe.	1196
Anna v. Walsleben.	1112	Helene v. Lehsten.	1197
Sophie v. Derzen.	1133	Baron. Anna v. Malghan.	1198
Ottilie v. Restorff.	1141	Ina v. Flotow.	1211
Bertha v. Derzen.	1142	Mary v. Gramon.	1215
Baroness Ottonie v. Stenglin.	1143	Sophie v. Buch.	1216
Theodora v. Blücher.	1152	Ottilie v. Levezow.	1218
Emilie v. Derzen.	1154	Auguste v. Bassewig.	1228
Sophie v. Wickebe.	1158	Anna v. Winterfeld.	1229
Hedwig v. Flotow.	1162	Ida v. Gundlach.	1230
Theodora v. Blesfen.	1164	Alexandra v. Derzen.	1232
Ina v. Bülow.	1165	Louise v. Holstein.	1234
Julie v. Bassewig.	1171	Marie Gräfin v. Blücher.	1238
Emilie Bar. v. Hammer- stein.	1176	Josephine Baronin v. Malghan.	1240
Louise v. Flotow.	1177	Eveline v. Wickebe.	1243
Ida v. Derzen.	1178	Ina v. Bülow.	1256
		Benedicte Flörke.	
		Wilhelmine Langfeldt.	

Zur halben Hebung: (82)

Caroline v. Meding.	1258	Frieda v. Schack.	1281
Baronin Louise v. Lan- germann.	1260	Baronin Elisabeth v. Malghan.	1287
Julie v. d. Knefebeck.	1266	Ferdinandine v. Ranbau.	1290
Bar. Helene v. Stenglin.	1267	Amelie v. Grävenig.	1293
Julie v. Holstein.	1268	Louise v. Salbern.	1294
Wanda v. Derzen.	1269	Hedwig v. Blücher.	1295
Minna v. Rieben.	1275	Friederike v. Blücher.	1296
Auguste v. Schuckmann.	1277	Bar. Bertha v. Stenglin.	1298

Hermine v. Ferber.	1301	Mere v. Heyden.	1386
Louise v. Wos.	1309	Lolo v. Heyden.	1387
Marie v. Zülow.	1314	Bar. Caroline v. Rodde.	1390
Anna v. Welsien.	1315	Elisabeth v. Bülow.	1391
Caroline v. Blücher.	1316	Frieda v. Behr.	1392
Marie v. d. Lüche.	1320	Julie v. Dewig.	1395
Bar. Ottilie v. Malkahn.	1322	Bar. Elisabeth v. Meerheimb.	1397
Abelheid v. Schack.	1327	Hedwig v. Lücken.	1398
Blanca v. Quisow.	1328	Alexandrine v. Müller.	1400
Hedwig v. Bülow.	1334	Anna v. Fabrice.	1401
Louise v. Schuckmann.	1335	Marie v. Dergen.	1402
Frieda v. Ranau.	1336	Caroline v. Dergen.	1404
Margarethe v. Bernstorff.	1337	Wilhelmine v. Gundlach.	1406
Alexandrine v. Laffert.	1340	Gräfin Anna v. Bernstorff.	1407
Frieda v. Wickebe.	1342	Thekla v. Schack.	1408
Frieda v. Schuckmann.	1349	Marie v. Blücher.	1409
Gräfin Asta v. Blücher.	1352	Louise v. Winterfeld.	1410
Louise v. Walbow.	1354	Hedwig v. Arenstorff.	1413
Margarethe v. Langen.	1357	Elisabeth v. Dergen.	1414
Abelheid v. Levegow.	1359	Bar. Helene v. Hammer-	
Margarethe v. Kamp.	1361	stein.	1416
Elisabeth v. Lowgow.	1362	Bar. Mathilde v. Malgau.	1417
Helene v. Holstein.	1366	Helene v. Quisow.	1419
Marie v. Walbow.	1368	Anna v. Schack.	1420
Gräfin Gertrud v.		Caroline v. d. Lüche.	1421
Schwerin.	1369	Helene v. Blücher.	1423
Gräfin Eleonore v. Bern-		Elisabeth v. Breun.	1424
storff.	1371	Louise v. Bülow.	1425
Bar. Meta v. Stenglin.	1373	Gertrud v. Meding.	1426
Anna v. Fabrice.	1374	Udi v. Behr.	1429
Baronin Alexandra v.		Marie v. Bülow.	1430
Stenglin.	1376	Emma Wüsthof.	
Sophie v. Schebe.	1379	Fanny Wölte.	
Anna v. Meding.	1380	Sophie Paschen.	
Elisabeth v. Bülow.	1384	Franziska Schmidt.	

Zur viertel Hebung: (57)

Julie v. Schack.	1431	Agnes v. Vogelsang.	1469
Anna v. Meffen.	1432	Gräfin Clementine C. v.	
Mere v. Storch.	1433	Schlieffen.	1470
Anna v. Koppelow.	1434	Gräfin Clementine A. v.	
Elisabeth v. Preßentin.	1437	Schlieffen.	1471
Hedwig v. Bülow.	1439	Ida v. Preßentin.	1472
Helene v. Bassewitz.	1440	Marie v. Raven.	1474
Sophie v. Penz.	1441	Marie v. Winterfeld.	1475
Bar. Elisabeth v. Malkhan.	1442	Elisabeth v. Blücher.	1476
Marie v. Bülow.	1443	Margarethe v. Flotow.	1478
Elisabeth v. Blücher.	1444	Bar. Johanna v. Brand-	
Bar. Hedwig v. Ham-		denstein.	1479
merstein.	1445	Agnes v. Pleffen.	1480
Auguste v. Blücher.	1446	Wilhelmine v. Bülow.	1481
Elisabeth v. Pribbuer.	1447	Olga v. Fabrice.	1482
Caroline v. d. Lühe.	1448	Bar. Magdalena v.	
Auguste v. Preßentin.	1449	Malkhan.	1483
Bar. Katty v. Spörcken.	1450	Bar. Jutta v. Branden-	
Bar. Friederike v. Ham-		stein.	1485
merstein.	1451	Auguste v. Biergge.	1486
Louise v. Kampz.	1452	Marie v. Derßen.	1488
Auguste v. Bülow.	1453	Clara v. Derßen.	1489
Gräfin Marie v. Hahn.	1455	Caroline v. Blücher.	1492
Elisabeth v. Bülow.	1456	Marie v. Rankau.	1493
Gertrud v. Kardorff.	1457	Marie v. Moltke.	1494
Polo v. Bülow.	1458	Gräf. Luise v. Bassewitz.	1495
Margarethe v. Lowkow.	1459	Gräf. Agnes v. Hahn.	1496
Marie v. Kampz.	1460	Amelie v. Wickebe.	1498
Wilhelmine v. Levekov.	1461	Bar. Franzisca v. Brand-	
Anna v. Engel.	1464	denstein.	1499
Bar. Thessa v. Hammer-		Elisabeth v. Bassewitz.	1500
stein.	1466	Gräf. Amelie v. Schwerin.	1502
Caroline v. Bülow.	1467	Bar. Elisabeth v. Lückow.	1503

3. Großherzogliche Pensionistinnen.

I. Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

(aus der Entfugungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Sophie v. Bobbien,	}	zur vollen Geldhebung.
Caroline v. Wenzstern,		
Baronessè Caroline v. Nettelblatt,		
Alexandrine v. Vietinghoff,		
Josephine Haupt,	}	zur halben Hebung.
Elise Quistorp,		

II. Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

(aus einer ritter- und landchaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809, Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Sophie v. Kardorff,	}	zur vollen Hebung.
Margarethe v. Bernstorff,		
S. E. R.		
Friederike Kämpffer,		zur halben Hebung.

b) Kloster Malchow.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Rittmeister Otto v. Plüskow auf Ahrenshagen, wegen des Herzogthums Güstrow, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1878 an.

Kammerherr Friedrich v. Bülow auf Rogez, wegen des Herzogthums Schwerin, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1876 an.

Klosterhauptmann:

Kammerherr August Baron v. Malckahn auf Schloß Grubenhagen, wieder gewählt auf 6 Jahre von 1878 an.

Syndicus:	Advocat Carl Meyer in Malchow.
Küchenmeister:	Heinrich Engel.
Oberförster:	Carl Schlange zu Jabel.
Förster:	zu Drowitz, Heinrich Paris. zu Gramon, Gustav Bester.
Amtsjäger:	Ernst Schlange, zu Kloster Malchow.
Holzwärter:	zu Damerow, Carl Behrens. = Loppin, Joachim Berend. = Laschendorf, Johann Gerdes. = Kraaz, Friedrich Holtmann. = Jabel, Friedrich Stoll. = Malckwitz, August Michael. = Sembfin, Julius Sievert.

2. Der klösterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einschreibung in zwei Kloster-Listen.)

Domina: Friederike Baronesse v. Hammerstein.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen, wie die Domina, den von der hochsel. Herzogin Louise Friederike 1763 gestifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liserirten Bande, mit dem von der weil. Durchl. Herzogin Louise 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.

Friederike v. Glöden.	437	*Emma v. Preen.	500
*Sophie v. Lützen.	451	*Auguste v. Welzien.	521
*Julie v. Kahlben.	460	*Dittlie Baronesse v. Hammerstein-Gesmold.	566
*Rosalie v. Dergen.	478	*Emma v. Flotow.	574
*Amalie v. Arenstorff.	491	*Auguste v. Ferber.	584
*Agnes v. Flotow.	492	*Louise v. Plüskow.	591
*Friederike v. Ferber.	494		
*Sophie v. Grävenitz.	495		

Zur vollen Geld=Hebung: (41)

(diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, ältesten 12 Damen der halben Geldhebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguste v. 26. Mai 1853 u. der Großherzogin Marie v. 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Die im Kloster wohnhafte, mit einem * bezeichnete Dame genießen die Hebungen und Rechte einer Conventualin zur vollen Hebung.

Sophie v. d. Lüche.	537	Mathilde v. Derzen.	669
Clara v. Waldow.	557	Julie v. Bülow.	671
Marie v. Bülow.	559	Julie v. Mecklenburg.	675
Bertha Bar. v. Malzhahn.	580	Therese v. Hobe.	678
Abelheid Bar. v. Bülow.	587	Betty v. Bülow.	680
Louise v. Schack.	593	Therese v. Belgien.	684
Caroline v. Arnim.	595	Elisabeth v. Derzen.	688
Marie v. Bülow.	608	Pauline v. Kahlben.	691
Charlotte v. Raven.	609	Elise v. Bülow.	695
Catharine v. Bülow.	614	Magdalene v. Bassewitz.	699
Eleonore v. Bülow.	617	Rosalie v. Restorff.	702
*Antonie v. Behr.	623	Mathilde v. Derzen.	703
Bertha v. Preen.	626	Auguste Bar. v. Hammer-	
Ernestine v. Behr.	627	stein.	704
Elisabeth v. Bülow.	634	Sophie v. Malzhahn.	706
Ottilie Bar. v. Hammerstein.	638	Minna v. Flotow.	707
Wilhelmine v. Derzen.	651	Auguste Bar. v. Malzhahn.	708
Louise v. Lehsten.	653	Mary Bar. v. Hammerstein.	711
Charlotte v. Bülow.	655	Agnes v. Lücken.	714
Sophie v. Blücher.	666	Louise v. Hobe.	719
Hedwig v. Grävenitz.	668	Ida v. Zülow.	720

Zur halben Hebung: (61)

Margarethe v. Winterfeld.	734	Eleonore v. Bassewitz.	760
Ottilie v. Lehsten.	744	Marie Bar. v. Stenglin.	761
Jenny v. Bassewitz.	752	Elisabeth v. Dewitz.	767
Ottilie v. Rohr.	753	Hedwig v. Derzen.	769

Charlotte v. Bülow.	770	Emma v. d. Knefbeck.	819
Auguste v. Grävenitz.	771	Frieda Gräfin v. Rittberg.	820
Auguste v. Bierck.	772	Mathilde v. Heyden.	822
Marie Bar. v. Matkan.	777	Anna v. Schack.	823
Louise v. Derzen.	783	Emma v. Meding.	826
Anna v. Raugau-Horst.	785	Louise v. Zepelin.	829
Olga v. Wof.	786	Elisabeth v. Pressentin.	830
Ottilie v. Welzien.	790	Anna v. Derzen.	833
Clara v. Winterfeld.	791	Emma v. Raffert.	834
Sophie v. Boddien.	792	Anna v. Lowchow.	835
Auguste v. Schack.	794	Magdalene v. Bülow.	837
Natalie v. Raugau.	795	Catharine Bar. v. Meer-	
Mathilde v. Grävenitz.	798	heimb.	838
Louise v. Derzen.	799	Caroline v. Zülow.	840
Ida v. Schuckmann.	800	Philippine v. Scheve.	841
Marie v. d. Knefbeck.	801	Marie v. Stralendorff.	842
Julie v. Schuckmann.	802	Anna v. Blücher.	843
Margarethe v. Kampß.	803	Elisabeth v. Müller.	844
Marie v. Flotow.	804	Anna v. Derzen.	845
Anna v. d. Lühe.	805	Auguste Lüders.	
Helene Gräfin v. Bassewitz.	807	Johanna Flörke.	
Ina Gräfin v. Bassewitz.	808	Caroline Mängel.	
Catharine v. Quigow.	809	Elise Lechler.	
Charlotte v. Kampß.	813	Dora Telschow.	
Friederike Bar. v. Langer-		Clara Müller.	
mann-Erlenkamp.	815	Johanna Dolberg.	
Margarethe v. Schuckmann.	816	Friederike Schmidt.	
Mathilde Bar. v. Rodde.	818		

Zur viertel Hebung: (22)

Anna v. Walbow.	846	Louise v. Fabrice.	853
Martha v. Winterfeld.	847	Catharine v. Heyden.	854
Anna v. Bülow.	850	Alice Gräfin v. Blücher.	855
Olga v. d. Lühe.	851	Emma v. Winterfeld.	856
Elisabeth v. Dewig.	852	Bertha v. Derzen.	858

Anna Marie v. Derßen.	859	Louise Bar. v. Matzahn.	868
Sophie v. Böddien.	860	Hedwig v. Meding.	869
Louise v. Bülow.	861	Gertrud Bar. v. Hammer-	
Clotilde v. Pleßen.	862	stein.	870
Margarethe v. Arenstorff.	863	Alexandrine Gräfin v.	
Martha v. Storch.	866	Bassewitz.	871
Margarethe Bar. v.		Anna v. d. Lühe.	872
Matzahn.	867		

c) Kloster Ribnitz.

1. Klosterbeamte:

Provvisoren:

Adolph v. Derßen auf Remlin, wegen des Herzogthums Güstrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von 1875 (Frühjahrslandtag) an.

Kammerherr Diederich v. Mecklenburg auf Wieschendorf, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf 4 Jahre von 1877 an.

Senator, Dr. Adolph Simonis, wegen der Stadt Rostock.

Klosterhauptmann: vac.

Syndicus: Amtsmitarbeiter Adv. Richard Gättenß in Ribnitz.

Küchenmeister: Dr. jur. Paul Berlin.

Klosterjäger: zu Rookhorst und Poppendorf, Friedrich Krüger; zu Wulfshagen, Ludwig Treu.

2. Der Klösterliche Convent: (56)

(nach einer im Jahre 1814 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina, Charlotte v. d. Lancken.

Conventualinnen zur ganzen Hebung: (11)

(tragen, wie die Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensstern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth lifirten Bande.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.

*Christiane Burgmann.		*Bar. Amelie v. Matzahn.	41
*Wilhelmine v. Grävenitz.	26	*Blanca v. Schack.	44
*Elise v. Derßen.	27	*Doris v. Bülow.	45
*Jeannette v. Welzien.	28	*Auguste v. Buch.	60
*Mathilde Saniter.		*Josephine v. Lehsten.	78
*Hermine v. Kampß.	32		

Zur ganzen Geldhebung: (4)

(Diese Conventualinnen nebst den zur vollen Geldhebung und den von ihrer Aufnahme ins Kloster angerechnet ältesten 6 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der hochsel. Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bunde (s. oben) an der linken Schulter.)

Bernhardine v. Bülow.	17	Marianne v. Bülow.	21
Bernhardine v. Koppelow.	18	Marie v. Bassewitz.	25

Zur vollen Geldhebung: (7)

Marie v. Derzen.	35	Louise v. Lüchow.	47
Bar. Georgine v. Ham-		Caroline F. v. Bülow.	50
merstein.	40	Bar. Amelie v. Matkan.	56
Ida v. Preen.	43	Friederike v. Bülow.	64

Zur halben Hebung: (21)

Marie v. Engel.	65	Sara v. Bülow.	95
Sophie v. Jopelstn.	68	Adelheid v. Derzen.	99
Marie v. Lowgow.	72	Ottilie v. Rofz.	101
Helene v. Arnim.	80	Sophie v. Nestorff.	102
Julie v. Pleffen.	84	Bar. Franziska v. Ham-	
Bar. Mathilde v. Langer-		merstein.	103
mann.	86	Elisabeth v. Wintersfeld.	106
Julie v. Koppelow.	88	Bar. Cordula v. Matkan.	108
Elisabeth v. Hobe.	91	Olga v. Derzen.	109
Ida v. Both.	92	Franziska Böldow.	
Alexandrine v. Kahlben.	93	Alwine Wehner.	
Ernestine v. Bassewitz.	94		

Zur viertel Hebung: (12)

Hermine v. Pleffen.	111	Sophie v. Zülow.	126
Walburgis v. Grävenitz.	114	Katharina v. Dewitz.	127
Elise v. Welshien.	115	Elisabeth v. Holstein.	130
Bar. Mathilde v. Rieben.	119	Louise v. Bülow.	132
Ina v. Schuckmann.	123	Bar. Anna v. Matkan.	133
Pauline v. Gundlach.	124	Clara v. Laffert.	135

Magistrate in den Städten.

A. In der Residenzstadt Neustrelitz.

(Ohne Landstandschaft.)

Dirigent: Bürgermeister Hofrath Eduard Fischer, Kr. Dm. c.

Senatoren: Kaufmann Friedrich Krüger.

Posthalter Julius Kohrt.

Stadtkaltermänner: Kürschnermeister Ludwig Musch.

Zimmermeister Carl Seyberlich.

Mundist und Protocollist: Friedrich Fink.

Stadtkassen-Rendant: Carl Timann.

" =Gegenschreiber: August Lehmann.

Hülfschreiber: Albert Maas.

Waagemeister: Ludwig Krüger.

Sprizenmeister: Arndt, Günter, Dädlow, Dreyer, Commandeur der Turner-Feuerwehr; Gastwirth Placht, Commandeur der Spritze Nr. 5; Schmidt, Vorsteher der Wasserzufuhr aus der Wasserleitung auf dem Markte.

Stadt- und Polizeidiener: Friedrich Dieflow.

Friedrich Röh.

Nachtwächter: Recklin, Busc, Jacobs, Piens, Schnell und Reinhold.

Die hier stationirten Gensdarmen und die beiden Stadt- und Polizeidiener führen nächtlich abwechselnd die Aufsicht über die Nachtwächter.

Wiesen- u. Garten-Aufsesser: Bogelsang und Knickelbein.
Krankenwärter im Stadtkrankenhaus: Witt.

B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten.

1. Vorderstadt Neubrandenburg.

Bürgermeister: Geheimer Hofrath Dr. Friedr. Brückner.

Wilhelm Ahlerß.

Rathsherrn: Commerzienrath Carl Loeper.
Gustav Braun.
Gustav Brückner.

Kämmerer: Wilhelm Hahn.

Rathsecretair: Heinrich Engel.

Polizei-Secretair und Rathprotocollist: Johannes Boldt.

Kämmerei- und Steuersecretair: Ludwig Arndt.

20 freigewählte Bürger-Repräsentanten.

Rathsdienner: Daniel Monnek.

Heinrich Schmidt.

Wilhelm Klinge.

Kämmereidiener: Carl Wädler.

Stadthäger: Friedrich Nießner.

Holzwärter: Albert Sommer jun.

Johann Koloff, auch Torfinspector.

Gasinspector: Heinrich Krüger.

Gassenvoigt: Wilhelm Kulow.

Gartenwächter: Johann Adler.

Theodor Schacht.

Feldhüter: Wilhelm Jacobs.

Friedrich Kochow.

Ballwächter: Wilhelm Schmidt.

Rathskellerpächter: Carl Haupt.

Rathswaagemeister: Kaufm. Aug. Krüger.

Krankenhaus-Aufseher: H. Ladendorf.

Branddirector: Kreissecretair Walter.

Führer der freiwilligen Feuerwehr: Kaufmann Carl Wöllert.

Sprizenmeister: Greve, Jürgens, Boll, Lichtenberg,
Krüger, Brehm.

2. Friedland.

Bürgermeister: Hermann Wosß.

Rathsherrn: Carl Gierke, auch Stadtsyndicus.

Hermann Schenke.

Wilhelm Raspe.

Stadtsecretair: Friedrich Durchschlag.

Rathsprotocollisten ad int.: Max Cordes.

Carl Marr.

Kämmereischreiber: Hermann Arndt.

Stadtabgaben-Erheber: Carl Durchschlag.

Der Bürger-Ausschuß von 16 Mitgliedern.

Rathskellerpächter: Carl Zeglien.

Rathswaagemeister: Carl Gemberg.

Stadtjäger: Ferdinand Peters.

Rathsdienner: Friedrich Kasten.

Christian Bruhn.

Ausrufer: Heinrich Dhm.

Jäger zu Schwichtenberg: Heinrich Greve.

Jäger auf der Fleeth: Heinrich Scharf jun.

Jäger zu Schwanbeck: August Bassow.

3. Woldegk.

Bürgermeister: Gustav Horn.

Rathsherren: Friedrich Brasch, auch 1. Stadtsecretair.

Ludwig Horn, auch Berechner der Kämmereikasse.

Ludwig Kandler.

Zweiter Stadtsecretair: Friedrich Brasch jun.

Der Bürger-Ausschuß von 12 Mitgliedern.

Rathskellerpächter: { Wilhelm Ruffow.

Rathswaagemeister: {

Rathsdienner und Marktmeister: Carl Lampe.

Stadtdienner: Christian Peters.

Stadtjäger: Carl Suhr.

4. Strelitz.

Bürgermeister: Heinrich Gundlach.

Rathsherren: Alexander Sanders.

Wilhelm Brunn.

Stadtsecretair: Friedrich Lehberg.

Stadtkassenberechner: Carl Dücker.

Rathsprotocollist: vacant.

12 Stadtverordnete.

Stadtförster: Georg Rebe.

Stadthäger: Heinrich Daffow.

Forst- und Jagdwärter: Carl Fischer.

Rathsdieners und Rathswaagemeister: Carl Gradhandt.

Stadt- und Polizeidiener: Theodor Gnevekow № 3.

Ausrufer: Friedrich Appel.


Nachtwächter: Ad. Radow, Joh. Kiesow, Joh. Huth und
Friedrich Schmidt, letztere beide nur für das
Winter-Halbjahr.

5. Fürstenberg.

Bürgermeister Rath Hermann Bahr.

Rathsherren: Franz Lazarowicz.

Christian Gley.

Stadtkämmerer und Stadtsecretair: Carl Wolff. № 2 — 
— Pr. E. K. — Schw. M. B. R. 2. — Kr. Dm. a.

Biertelsmänner: Maurermeister Theodor Günter.

Zimmeraltermann Friedrich Horn.

Tuchmacher Albert Gley.

Schuhmachermeister Heinrich Schröder.

Rathswaagemeister:

Rathsdieners:

Ausrufer:

} Carl Zech.

Spritzenmeister: H. Tönse, Gau, Segebrecht u. Mai.

Nachtwächter: Schmidt und Bapenzin.

Todtengräber: Greuel.

6. Wesenberg.

Bürgermeister: Anton Willert.

Rathsherren: Julius Pfigner, auch Stadtsecretair.

Kämmerer Adolph Grobbeck.

Stadtsprecher: August Schröder.

Kämmereigegenschreiber: Karl Glasow.

7 Stadtverordnete.

Rathswaagemeister: Adolf Heinemann.

Holzwärter: Carl Hagen, auch Alleinwärter.

Carl Freny.

Sprizenmeister: August Jonas, Fr. Lippert, Ad. Schröder.

Rathsdienner und Armenvoigt: Heinrich Melz.

Flurwärter: Christian Kohlmeß.

Laternenanzünder: Friedrich Lippert.

7. Stargard.

Bürgermeister: Friedr. Scharenberg. ☙ — Kr. Dm. II.

Rathmänner: Wilhelm Schmidt.

Adolph Meinhardt.

Stadtsecretair ad int.: Gerichts-Copist Zachow.

Wirtelsmänner: Tuchmachermeister Johann Gräning.

Schneidermeister Wilhelm Levin.

Töpfermeister Friedrich Wolter.

Sattlermeister Friß Knoll.

Stadtwaagemeister: Carl Hingelmann.

Rathsdienner: Carl Fetting.

Stadtjäger und Holzwärter: Carl Timm.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Commune-Alterleute: Tischlermeister Friedrich Mützer.

Kaufmann Friedrich Mahfeldt.

Kaufmann Eduard Rehberg.

Dr. med. Probsthan.

2. Feldberg.

Gemeinde-Vorstand,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 bestätigten Revidirten Orts-Statuts vom 14. September 1876,

unter Aufsicht des Domanal-Amtes:
 Hof- und Amtsmaurermeister Carl Gütther. Kr. Dm. c.
 Tischlermeister Otto Filter.
 Glasermeister Johann Gundlach.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanio,

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 und der
 bestätigten Orts-Statute,
 unter Aufsicht der Domanal-Aemter, als
 Gemeinde-Vorstände:

die Schulzenräthe, bestehend je aus 1 Schulzen und 2 Schöffen.

Die einzelnen Gemeinden sind durch die laufende Nr. vor den Orts-
 namen in der Topographie des Domaniü bezeichnet.

2. Im Kabinettsamt:

das Kabinettsamt.

3. In den ritterschaftlichen Gütern:

die resp. Gutsherrschaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich bestätigte Juden-Gemeinden.

(Nach Maßgabe des § 6 der Verordnung vom 28. Januar 1868.)

1. In Strelitz.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Landes-Rabbiner: Dr. Jacob Hamburger.

Gemeinde-Vorstand:

Älteste: Dr. med. Ahrensdorf.

Meier Bock.

Synagogen-Vorsteher: Kaufmann Eduard Ephraimson.

Gemeinde-Beamte:

Cantor und Religionslehrer: Jacob Korn.

Organist: Georg Rackow.

Gemeindediener: Jacob Wittstock.

Krankenverpflegung- u. Beerdigungs-Gesellschaft.

Director: Michaelis Alexander.

Vorsteher: Eduard Ephraimson.

Kassier: Liepmann Pommer.

II. Zu Neustrelitz.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Vorsteher: Julius Fössel.

III. Zu Neubrandenburg.

Aufsichtsbeamter: Senator Brückner.

Vorstand:

Sylvester Löwenhaupt.

Gustav Göß.

Gemeinde-Beamter:

Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: L. Noa.

IV. Zu Fürstenberg.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Vorsitzender: Dr. med. Göß.

Kassenberechner: Magnus Liebenthal.

Synagogen-Vorsteher: Hirsch Gimpel.

Beisitzer: Joseph Zossenheim.

Heimann Elliot.

Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: Isidor Behrend.

V. Zu Mirow.

Aufsichtsbehörde: das Amtsgericht.

Vorsteher: Jacoby Heine.

Gustav Burgheim.

Religionslehrer, Vorbeter und Schächter:

Abraham Philippson.

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß

der Kabinetts- und Domainengüter, der ritterschaftlichen
und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

A. Kabinettsgüter und Domainen.

Nachweisung.

Auf der einen Seite sind die Namen der Domanal-Grundstücke und Güter nach alphabetischer Ordnung und gegenüber die der Pächter oder Besizer verzeichnet. Die daneben befindliche Zahl giebt die Bevölkerung der Haupt- und Nebenörter nach den Zählungsergebnissen vom 1. December 1875 an. In den vorne mit laufender Nr. bezeichneten Orten des Domainii ist die Armen- und Gemeinde-Ordnung vom 2. August 1864 eingeführt; die mit gleichen Nummern bezeichneten Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

Die Güter, deren Namen mit fetterer Schrift gedruckt sind, gehören zu dem ritterschaftlichen Hufen-Kataster; die Güter, deren Namen mit gesperrten Lettern gedruckt sind, sind regulirt. Bei den Domainen-Gütern ist die Größe des verpachteten Arealis in Hectaren, Aren und Quadratmetern, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird, angegeben. Die hinzugefügten Zeichen und Buchstaben, welche auch für die ritterschaftlichen und Privatgüter, sowie für das Fürstenthum Rakeburg gelten, bedeuten:

○ Kirche.	W. Walkmühle.
⊙ Kirche mit dem Prediger an demselben Ort.	G. Glashütte.
+ Küsterei.	K. Kalkofen.
± Schule.	T. Theerofen.
≠ Küsterei und Schule.	Z. Ziegelei.
♀ Oberförster.	F. Feuerspritze.
♂ Förster.	Erpft. Erbpachtstelle.
♂ Unterförster.	Erp. Erbpächter.
♀ Holzwärter.	Erp. Erbpachtbauer.
∞ Chausseegeld = Hebestelle.	B. Bauer.
Δ Krug.	C. Cossate.
I Schmiede.	H. E. Hauseigenthümer.
W Wassermühle.	ha Hektar.
Q Windmühle.	a Ar.
Dm. Delmühle.	qm Quadratmeter.
Sm. Schneidemühle.	H. Hufe.
L. Lohmühle.	R. Ruthe.
	S. Scheffel.

Die Poststation, durch welche die Correspondenz ic. vermittelt wird, ist bei jedem Ort in latein. Schrift, abgekürzt wie folgt, angegeben:

Bl.	Blankensee.	Nstr.	Neustrelitz.
Fldb.	Feldberg.	Old.	Ollendorf.
Frdl.	Friedland.	Otzh.	Oertzenhof.
Frstb.	Fürstenberg.	Pzl.	Penzlin.
Fschw.	Fischerwall.	Sch.	Schillersdorf.
Gl.	Glienke.	Schb.	Schönbeck.
Grz.	Granzin.	Sp.	Sponholz.
Mln.	Mölln.	Steg.	Stargard.
Mr.	Mirow.	Strl.	Strelitz.
Mz.	Menz.	Strsb.	Strasburg U. M
Nbr.	Neubrandenburg	Wld.	Woldegk.
Ndm.	Neddemin.	Wsh.	Wesenberg.

a) Kabinetts-Amt.

(Menschenzahl im Jahre 1871: 1044, im J. 1875: 983.)

Blumenholz ○ Δ Nstr.	Adolph Jürgen s. 15. E.	89
Blumenholzer Z. Nstr.	Ziegler Ludwig Glanz.	5
Carlshof Nstr.	Otto Rahm m a c h e r.	13
Christenhof Pzl.	zu Hohenzierich. Ep.	
	Carl Pfister's Erben.	7
Ehrenhof Bl.	Wittve Louise Müller	
	geb. Hamann zu Brillwitz.	49
Friedrichshof Bl.	2 Ep. 1 H. E.	42
Glanbeck ♀ Nstr.		38
Hohenzierich ○ ≠ ♂ Δ [F. Pzl.	Louis Hamann, 1 Ep.	
	(Christenhof). 4 B.	306
— — ♂	Erbpachtmüller Ludwig	
	Bartel's Erben.	
Brillwitz ○ ≠ Δ [F. Pzl.	Wittve Louise Müller	
	geb. Hamann.	155
— — Z.	Ziegler vac.	
Sandmühle ♂ Nstr.	zu Blumenholz. Mühlen-	
	meister August Bartel's.	8
Weisslin ○ ≠ ∞ Δ [F. Nstr.	Otto Rahm m a c h e r.	113
Wendfeld Nstr.	Heinrich Fick.	73
Zippelow Pzl.	Amtmann Wilhelm	
	Cordua.	85
— — ♂	Erbpachtmüller Ludwig	
	Gau.	

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

(Menschenzahl im J. 1871: 8475, im J. 1875: 8208.)

1. Bergfeld 575 ha 69 a	Amtmann Friedr. Cunig.	146
57 qm ± Δ [F. Old.		

- | | |
|---|---|
| 2. Bredenfelde 768 ha 65 a
28 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Wld.
— — \cup 2. Ω | Franz Boldt. 4 $\text{H.}\text{E.}$ 245 |
| 3. Cantuiz 866 ha 10 a
91 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Old.
— — Ω | Friedrich Reclin.
Carl Wibeliz. 11 $\text{H.}\text{E.}$ 320 |
| 4. Carpin \pm Δ [Old. | Georg Schünemann.
5 B. 4 $\text{H.}\text{E.}$ 136 |
| 5. Carwiz $\odot \neq \text{♀}$ Δ [F.
Fldb. | Freischulze Friedrich Ahl-
grimm zu Rojenhof.
4 Ep. 6 B. 19 $\text{H.}\text{E.}$ 333 |
| 6. Conow 612 ha 68 a 16
qm $\odot \neq$ [F. Fldb.
— — Ω | Hermann Wibeliz. 136
Vollr. Deuthin's Erben. |
| ad 4. Dianenhof ♂ Bl. | 19 |
| 7. Dolgen $\odot \pm$ Δ [Old. | 6 B. 1 Ep. (Köllershof.)
8 $\text{H.}\text{E.}$ 271 |
| ad 18. — — L. | August Rod. |
| ad 13. Eulenfrug Δ Strg. | zu Gramelow. Krüger
Liedts Erben.
79 $\text{H.}\text{E.}$ Müller Ferd.
Hoffschildt. 1042 |
| 8. Feldberg $\odot +$ Δ [[Ω
F. F. Postamt.
— — R. ♂ | Carl Godenschwager.
Heinrich Seer. 79 |
| 9. Flatow 269 ha 22 a 48
qm Bl. | |
| 10. Friedrichsfelde 207 ha
15 a 9 qm Bl. | Friedrich Meier. 57 |
| 11. Fürstehagen $\odot \pm$
Δ [F. Fldb. | 13 B. 1 Ep. 14 $\text{H.}\text{E.}$ 312 |
| 12. Georgenhof Bl. | f. Rödlin.
Ep. Carl Doehn. 32 |
| 13. Gramelow 573 ha 4 a
44 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Strg. | Oberamtmann Carl Brüß.
2 $\text{H.}\text{E.}$ 177 |
| 14. Grauenhagen 716 ha 3 a
44 qm $\neq \Delta$ [F. Wld. | Bächterin Wwe. Raspe. 244 |

- — Ω
 15. Grünow $\odot \neq \text{♂} \Delta$
 [[F. Old.
- — Ω
 — — Z.
16. Haffelförde $\pm \Delta$ [Fldb.
 — — ♂ 2. Sm. Ω
17. Hinrichshagen 715 ha
 90 a 22 qm $\odot \neq \text{♀} \infty$
 Δ [F. Wld.
- — Ω
 — — Z.
- ad 32. Hoffelde 213 ha 12 a 91
 qm Old.
- ad 7. Köllershof Old.
18. Koldenhof $\pm \Delta$ [Old.
 19. Krüselin 210 ha 44 a 74
 qm Fldb.
- — ♂ Sm.
- ad 16. Labeo L. Fldb.
20. Låven 483 ha 32½ a 25
 qm $\pm \text{♂} \Delta$ [Fldb.
21. Lüttenhagen 249 ha 9 a
 61 qm $\odot \pm \text{♀} \Delta$ Fldb.
22. Mechow $\odot \pm \text{♂} \Delta$ [Fldb.
 23. Neugarten $\pm \text{♂} \Delta$ [Wld.
 24. Neuhaus Wld.
- Müller Wilhelm Benzin.
 Freischulze Carl Zimmermann. 1 Gpft. (Fabrikbesitzer F. H. Egels in Berlin). 8 B. 22 H. E. 489
 Carl Koloff.
 Pachtziegler Heinrich Kittenborf.
 2 E. 17 H. E. 243
 Friedrich Witte.
 Wilhelm Schulz. 1 H. E. 294
- Carl Meinke.
 Pachtziegler Johann Göß, zu Gr. Schönfeld. 10
 zu Dolgen.
 4 B. 8 H. E. 183
 Louis Lefeldt. 50
 Friedrich Lehmann.
 Aug. Teeg. 3 H. E. 52
 Anton Herzberg.
 1 H. E. 139
 Max Schröder. 4 H. E. 121
 2 Gp. 3 B. 9 H. E. 226
 27 H. E. 294
 Freischulze Schiffscapt. Heinr. Alf. Schopper, Gutsbes. Gust. Herm. Schopper zu

	Dauenhof in Holstein und Fabrik. Carl Aug. Schopper in Zeulenroda.	44
25. Neuhof 491 ha 65 a 41 qm $\pm \Delta$ [Fldb.	Ernst Hoffschilber. 2 H. E.	147
26. Ossendorf 573 ha 13 a 54 qm ∞ Postexpedition.	Amtmann Carl Wend- land.	120
27. Ditschlott 321 ha 84 a 53 qm Wld.	Mar Reichwald.	83
28. Blath $\bigcirc \neq \Delta$ [F. Wld.	3 Epst. (Traumannshofu. Silberberg) 9 B. 8 H. E. Lehnbauer Georg Ko- bahn.	271
— — Ω	Witt'sche Erben.	
29. Rehberg 762 ha 10 a 59 qm $\bigcirc \pm \Delta \Delta$ [F. Wld.	Heinrich Schroeder. 3 H. E.	282
30. Rüblin 730 ha 29 a 25 qm $\bigcirc \neq \Delta$ [F. Bl. — — Ω	Heinrich Klänhammer. 1 Epst. (Georgenhof.)	181
ad 5. Rosenhof Fldb.	Bachtmüller Joachim Boldt. zu Garwitz.	
ad 16. Sandkrug Δ Fldb.	zu Hasselförde. Geschw. Beyer. 2 H. E.	51
31. Schlicht 553 ha 68 a 54 qm $\pm \Delta$ [F. Fldb.	August Weisenborn.	156
32. Groß Schönfeld 543 ha 44 a 66 qm $\pm \Delta$ [F. Bl.	Amtmann Georg Funk.	175
ad 28. Silberberg Wld.	zu Blath.	
ad 15. Steinmühle 22 Sm. Old.	Johann Reinhard.	20
ad 28. Traumannshof Wld.	zu Blath.	
33. Triepkendorf $\bigcirc \neq$ Δ [F. Fldb.	11 B. 21 H. E.	438
ad 14. Bogelsang 144 ha 28 a 43 qm Wld.	zu Grauenhagen.	

34. Vorheide 344 ha 99 a August Schulz. 74
16 qm Wld.
35. Warbende 824 ha 68 a Ludwig Runge. 2 H. C. 266
56 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Bl.
— — $\mathcal{S} \mathcal{Q}$ Friedrich Witt.
36. Wasfendorf 568 ha 47 a Amtmann Fr. Wend-
2 qm $\odot \pm \Delta$ [F. Bl. land. 152
37. Weitendorf 408 ha 20 a Amtmann Hellmuth Fick. 98
65 qm $\pm \Delta$ Old.

2. Amt Mirow.

(Menschenzahl, incl. des Fleckens Mirow, im J. 1871: 7426,
im J. 1875: 7178.)

1. Babke $\odot \pm \mathcal{M}$ Sch. Freischulze Gärtnerbef. Otto
Stephan in Berlin.
Viceschulze, Bauer Herse.
5 C. 17 H. C. 253
— — R. Carl Hellwig.
2. Blankenförde \odot Freischulze August Krage.
Wsh. Viceschulze Coss. Warnke
in Kafeldütt. 6 H. C. 152
— — \mathcal{Q} Carl Friedr. Hobe.
3. Buschhof \pm Mr. Ewald Kettner. 102
Pächter und Ortsvorsteher
H. Scheel.
4. Canow 284 ha 5 a 8 qm Amtm. Aug. Kaumann.
 $\pm \mathcal{M} \Delta$ R. Mr. 6 H. C. 2 Häuser. 153
— — \mathcal{S} Carl Kaumann.
5. Neu-Canow $\pm \mathcal{F}$ Wsh. 9 H. C. 2 Häuser. Orts-
vorstand Wilh. Krugler. 100
— — Dolbeck E. Friedrich Nühe.

6. Dalmsdorf F. Grz.	Freischulze Friedrich Krage. 1 Ep. 1 Epst. 2 G. 15 H. G.	179
7. Drosedow ○ ≠ Wsb.	Ep. Fr. Müller's Erben und noch 2 Ep. 11 H. G.	153
ad 7. Neu-Drosedow Wsb.	Ep. Bernh. Nolte.	20
8. Fleeth ± Mr	Freischulze Ferdinand Prüh. 1 Ep. 7 H. G.	78
— — ♂ Sm.	Aug. Krüger.	
9. Alt-Gaarg ○ ≠ Mr.	4 H. G.	42
ad 9. Neu-Gaarg 614 ha 74 a 96 qm Mr.	Ludwig Wendland.	63
— — Gehrensche ♂	Ernst Leo.	5
10. Granzin ○ ≠ [Post- agentur.	Schulze: Bauer Chr. Prüh. 2 Ep. 3 G. 21 H. G.	317
— — ♂ ♂ Sm.	Otto Herse.	
11. Granzow ± Mr.	Freischulze Wilh. Reineke. 3 G. 16 H. G.	177
12. Grünplan Mr.	8 H. G. 2 Häuser. Ortsvorstand Friedrich Mangelow.	94
ad 10. Hemmingsefelde Grz.	zu Granzin. Ep. Königsche Erben.	15
ad 18. Hohe Brücke. ♂ Mr.	zu Peetsch. 1 H. G.	
ad 23. Holm ♂ Mr.	zu Starzow.	
ad 2. Kafeldütt ≠ Δ Wsb.	Freischulze Wilh. Benekesche Erben. 1 Ep. 4 G. 8 H. G.	130
13. Kobow 348 ha 14 a 80 qm Mr.	Herm. Pezold.	58
14. Krageburg ○ ≠ ♀ Δ [Grz.	Freischulze Herm. Schröder. 2 G. 13 H. G.	187
15. Kriente ± Grz.	9 H. G. mit Pachtacker, 3 H. G. ohne Acker. Orts- vorst. Carl Kittelmann.	126

16. Leussow ○ ± [Mr. Freischulze Wilh. Ger-
loff. Freischulze Aug.
Mangel. 8 G. 12 H. G.
2 Häusl. 192
- Mirow mit dem Amtshof Die ehem. Bauhofskän-
○ + ♀ [F. F. Schloß- dereien sind parcellirt
freiheit. Postamt. u. 33 Mirower Fleckern
in Erbpacht gegeben.
4 Gp. 110 H. G. 1776
- — Brau- u. Brenne- Heinrich Reinde.
rei. 30 ha 67 a 52 qm
- — Ω Christian Wiertl.
17. Mirowdorf ± Mr. Freischulze Ernst Hen-
ning. 6 B. 29 H. G.
1 Häusler. 341
- — Ω Wilhelm Freiheit.
- ad 21. Neufeld Mr. zu Roggentin. 4 H. G. 78
18. Beetsch ± Mr. Freischulze Ernst Stoll.
1 Gp. 5 H. bb. 2 G.
18 H. G. 2 Häusler. 237
- — ♂ zu Strafen. 28
- ad 24. Pelzkuhl ♂, auch Stra-
jener oder Baligen ♂. ♂
Frstb.
- ad 24. Piepertische Z. Frstb. Lohnziegler Ww. Mhlgrimm,
geb. Kohrt. 10
- ad 15. Priesterbaef ♂ Grz. zu Krienke. 5
19. Quallzow ○ ± F. Mr. Freischulze Heinr. Zander.
1 Gp. 1 Gpft. 5 Halbb.
10 H. G. 4 Häusler. 225
- — Z. Sch. Viceschulze: Carl Zander.
Lohnziegler Carl Helwig.
20. Klein Quassow 295 ha Anton Reinhold. 36
10 a 69 qm Wsb.
21. Roggentin ○ ± [Mr. Freischulze Carl Mangel.

		1 Ep. 1 Epst. 5 Hbb.	
		12 H. G. 1 Häusler.	
		(Neufeld).	154
22. Schillersdorf ○ ≠	Freischulz. Johanne		
[♂ L. Postagentur.	Lhedran.		
	Vice-Schulze Joachim		
	Maaß. 2 Epst. 4 G.		
	10 H. G. 3 Häusler.		193
23. Starjow ± Δ [Mr.	Freischulze Fr. Bollow. 11		
	Halbb. 20 H. G. 4 Häusl.		378
— — Z.	Carl Relið.		
24. Strasen ○ ≠ Δ [L.	Freischulze Carl Wade.		
F. Frstb.	Viceschulze Fr. Bartelt.		
	4 Ep. 5 Epst. 5 B. 23 H. G.		
	2 Häusler.		363
— — Ø Sm. Frstb.	August Ruffow.		
25. Vießen 474 ha 48 a 88	Heinrich Peterjen. 6		
qm ○ ± [Mr.	H. G.		137
26. Wustrow ○ ≠ Δ [	Schulze Joach. Rheinß =		
Wsb.	berg. 9 Halbb. 26 H. G.		
	2 Häusler.		313
ad 26. Neu-Wustrow.	zu Wustrow.		
27. Zartwiß ± Sch.	Ep. Rentier Aug. Hinße		
	in Neustreliß. 3 H. G.		60
ad 27. Zartwißer ehem. Hütte.	2 H. G.		34
ad 27. Zietliß. Sch.	zu Zartwiß. Ep. Hermann		
	Hartleb.		12
28. Jirtow 253 ha 63 a 99	Julius Bergemann.		
qm ○ ± Wsb.	Freischulze Carl Schinn.		
	7. H. G.		139
ad 21. Zwenzower Lannen	7 H. G. 1 Häusler.		78
(Zwenzower Theerosen)			
± ♂ L. Wsb.			

3. Amt Stargard.

(Menschenzahl im J. 1871: 9140, im J. 1875: 8903.)

ad 23. Abrendshof Strg.	f. Gr. Nemerow.	
ad 33. Andraashof Sp.	f. Mühlow. Sp. Ernst Prüß.	
1. Badresch 529 ha 64 a	Wittwe Nauck, geb. Siez-	
40 qm ○ ≠ Δ [F. Otzh.	mers. 6 H. E.	222
— — Ω	Ferdinand Klemm.	
2. Ballin 782 ha 17 a 15	Heinrich Schröder.	272
qm ○ ≠ ♂ Δ [F. Strg.		
— — Z	Lohnziegler Friedr. Ahl-	
	grimm.	
	Bauer Peter in Ku-	
	blank.	
3. Ballwitz ○ ≠ Δ [F.	1 Sp. (Wiesenbrück.) 9 B.	
Strg.	10 H. E.	236
ad 37. Bannenbrück ♂ Sp.	zu Beagsdorf.	
4. Bargensdorf ○ ≠	2 Sp. 6 B. 8 H. E. 1 Bauer-	
Δ [Strg.	hof der Marienkirche zu	
	Neubrandenburg. Sp.	
	Rudolph Prestin.	
	(Tannenkrug.)	255
ad 5. Belvedere Nbr.	zu Broda. Aufseh. Schel-	
	hase.	
ad 23. Bornmühle ♂ Strg.	Friedrich Benzin.	
ad 23. Bornshof Strg.	Sp. Mühlennstr. Benzin	
	zu Bornmühle.	
	— Joachim Schulz.	
ad 42. Brandmühle ♂ 2. Nbr.	Ersparnisaust. zu Neubrandenbg.	
5. Broda 365 ha 68 a 60	Wittve Wendland, geb.	
qm ± F. Nbr.	Hammerschmidt.	99
— — ♂ L. Dm.	Franz Moncke in Neu-	
	brandenburg.	
6. Klein Daberfow 520 ha	Andreas Wahlfle.	111
31 a 54 qm ± [Otzh.		

7. Dewig 840 ha 71 a 48 qm $\odot \neq \Delta$ | F. Strg.
— — \mathcal{S} Amtsrath Heinrich Wil-
lebrand. 4 \mathcal{E} . 321
Erbmüller u. Krüger Carl
Kh ä je.
- ad 17. Dorotheenhof Otzh. f. Kublant. Ep. Freischulze
Johann Schwieghu-
sen in Kublant.
- ad 26. Ernstfelde Otzh f. Basenow. Ep. J. Müller.
8. Friedrichshof 351 ha 85 a Otzh. Heinrich Foelisch's Erben. 61
zu Kublant.
- ad 17. Funkenhof Sp. 14 \mathcal{H} . \mathcal{E} . 132
9. Georgendorf $\pm \text{♀}$ Δ Sp. 1 Ep. 8 B. 1 Pfarr-
Epb. 11 \mathcal{H} . \mathcal{E} . 260
Bader's Erben.
Leopold Schnaaf.
10. Ulienke $\odot \pm \Delta$ | F. Postagentur.
— — Ober \mathcal{S}
— — Unter \mathcal{S}
Carl Drevs. 3 \mathcal{H} . \mathcal{E} . 218
11. Gohm 797 ha 56 a 77 qm $\odot \pm \Delta$ | F. Otzh.
— — $\mathcal{S} \Omega$ Wilhelm Miegner.
- ad 38. Heidemühle \mathcal{S} 2 Sm. 1. separirte Pr ü h, geb. Alt-
Nhr. schwager.
12. Hölldorf $\pm \Delta$ | Strg. Freischulze Friedr. Krog,
dessen Gehöft zu 9 ha
83 a 34 qm vermessen
und zu 544¹⁴/₁₆ Kost.
Scheffel bonitirt ist. 4 B.
4 \mathcal{H} . \mathcal{E} . 142
- ad 26. Johannesberg. Otzh. zu Basenow. Ep. Fr. Liedt.
13. Alt-Käbelich 991 ha 96 a Ludwig Schröder.
86 qm $\odot \neq \Delta$ | F. 1 \mathcal{H} . \mathcal{E} . 300
Otzh.
— — Ω August Tesch.

- | | | |
|--|---|-----|
| 14. Neu-Käbelich 428 ha 28 a
30 qm \pm ♂ Otzh. | Hermann Krog. | 125 |
| 15. Kopenhagen 311 ha 60 a
61 qm Sp. | Carl Gerling. | 74 |
| 16. Krickow 298 ha 27 a 83
qm \pm Strg.
— — f. g. Pulvermühle.
Bl. | Amtm. Bernh. Drewes.
zu Krickow. Büdner Carl
Uhlgrimm. | 102 |
| 17. Kublant $\odot \neq \Delta$ [F.
Otzh. | Freischulze Johann
Schwieghusen.
1 Sp. (Dorotheenhof.)
12 B. (Funkenhof.) 1
Pfarrb. 15 H. E. | 374 |
| — — Ω | Johann Müller. | |
| 18. Küssow 458 ha 80 a 22
qm \pm Nbr. | Friedrich Kirckstein. | 94 |
| 19. Kindow 671 ha 36 a 55
qm incl. 11 ha 68 a
26 qm Kirchenländereien
$\odot \pm \Delta$ [F. Otzh. | Hermann Bahle,
5 H. E. | 196 |
| 20. Koib 517 ha 41 a 69 qm
$\odot \pm \Delta$ [F. Strg. | Pächterin Wittwe Fid.
1 H. E. | 160 |
| 21. Marienhof 299 ha 57 a
50 qm F. Strg.
— — Z. | Gottlieb Weissenborn.
Pachtziagl. Wilh. Behrend's.
zu Neu-Khäse.
zu Pasenow. | 67 |
| ad 30. Meierhof ♂ Nbr.
ad 26. Melfenhof Otzh. | Hermann Hoffmann. | 221 |
| 22. Neepfa 873 ha 83 a 6 qm
$\odot \pm$ [F. Otzh.
— — $\Delta \Omega$ | Carl Kreienbrind.
4 Sp. (Uhlrendshof, Bornshof,
Stegemannshof.)
10 B. 16 H. E. Lohn-
ziegler und Kalkbrenner
Franz Wittholz. | 358 |
| 23. Gr. Nemerow $\odot \neq$
Δ [[Z. K. F. Strg. | | |

ad 23. — — \mathcal{U} Dm. (Vornm.)	Friedrich Benzin.	
24. Klein Nemerow 473 ha 18 a 1 qm \pm F. Strg.	Ludwig Saur.	125
— — \mathcal{U} Dm.	Carl Berndt.	
25. Neuendorf \pm ♂ Δ [Nbr.	3 B. 1 Ebp. 15 \mathcal{H} . \mathcal{E} .	210
ad 5. Neufrug Δ Nbr.	zu Broda. Krüger Joh. Greefe. 1 \mathcal{H} . \mathcal{E} .	
26. Wasenow \bigcirc \neq ∞ Δ [F. Otzh.	Freischulze Carl Toll. 8 Ep. (Grustfelde. Jo- hannesberg. Melkenhof. Tollenhof.) 10 B. 1 Pfarrb. 1 Wedemehof. 8 \mathcal{H} . \mathcal{E} .	390
— — \mathcal{Q}	Ludwig Conrad.	
27. Peterödorf \bigcirc \pm ∞ Δ [F. Wild.	5 Ep. 10 B. 1 Pfarr- bauer. 5 \mathcal{H} . \mathcal{E} .	238
— — \mathcal{Q}	David Lucht.	
28. Pragödorf 923 ha 72 a \bigcirc \pm Δ [F. Sp.	Wilhelm Knorre.	244
— — \mathcal{Q} 3.	Krüger u. Müller Johann Müller.	
29. Quastenberg 657 ha 98 a 76 qm \bigcirc \neq [F. Strg.	Friedr. Bergell.	149
30. Neu-Nhåse 251 ha 69 a 10 qm \pm [F. Nbr.	Amtm. Emanuel Boldt. (Meieröhof.)	101
31. Rosenhagen 359 ha 60 a 73 qm F. Strg.	Adolph Harmö.	71
32. Rowa 456 ha 26a 36 qm \bigcirc \pm ♀ Δ [F. Strg.	Gustav Müller. 4 \mathcal{H} . \mathcal{E} .	171
33. Rühlow \bigcirc \neq Δ [F. Sp.	3 Ep. Heimr. Wasmund. (\mathcal{E} . Brüh zu Andreas- hof.) 9 B. 1 Pfarrb. 8 \mathcal{H} . \mathcal{E} .	296

34. Sabel 423 ha 89a 33 qm Ein herrschaftliches, unter
 ○ ± ♀ F. Strg. Oberadministration des
 Consistorii stehendes
 Gut, dessen Einkünfte
 das Consistorium zu
 bestimmten Zwecken, be-
 sonders zur Befolgung
 der Stargardischen Kir-
 chen- und Schuldiener,
 verwendet.
 Carl Saur. 1 H. E. 138
 Gustav Drevs. 181
35. Schönbeck (Hof) 871 ha.
 50 a 48 □^m F.
36. — — (Dorf) ○ ≠ ♂
 Δ [Postagentur.
 — — Ω 1.
 Freischulze Carl Jühke.
 Vieeschulze Rademacher
 Joh. Bagel. 15 H. E. 184
 Friedrich Hoth.
37. Sponholz 669 ha 81 a
 37 qm ○ ± ∞ [F.
 Postagentur.
 — — U Ω Dm.
 Wilhelm Nahmacher. 198
38. Stargarder Bauhof,
 Burg u. Amtshof. Strg
 — — U2. nebst Dm. Sm.
 Wilhelm Möller.
 2 Epst. 2 Wollb. 2 Büdn.
 u. 126 Erbpachtgärten
 u. die Sophiasche Stifts-
 tung von 12 Zimmer-
 gesellen = Gärten. 143
 Hermann Beckers Erben.
 Ep. des ehemal. Fürstl.
 Hufensfeldes auf dem
 Weichbilde der Stadt
 Stargard Heinrich
 Hardt.
- ad 23. Stegemannshof Strg. f. Gr. Nemerow. Ep.
 August Stegemann.

ad 4. Tannenfrug $\Delta \infty$ Strg.	zu Bargensdorf. Heinrich Cordt. 1 H. G.	
39. Teschendorf 877 ha 5 a 69 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Strg.	Carl Prüß.	285
— — ∞ 2. Sm. Dm. Ω	Ferdinand Cornchl.	
ad 26. Tollenhof Utzh.	zu Basenow.	
ad 5. Bierrade = Mühle ∞ 2. Nbr.	Moncke's Erben.	
40. Warlin 622 ha 95 a 28 qm $\odot \neq \Delta$ [Sp.	Carl Blant. 1 H. G.	213
41. Weitin $\odot \pm \infty \Delta$ [F. Nbr.	10 Epst. 1 Pfarrhufen. 8 B. 23 H. G.	395
ad 3. Wiesenbrück Strg.	f. Ballwiß. Ep. Friedr. Krog.	
42. Wulfenzin $\odot \neq \Delta$ [F. Nbr.	3 Epst. 8 B. 32 H. G.	479
43. Zizow 843 ha 67a 81qm $\odot \neq$ [F. Nbr.	Fritz Drevs. 6 H. G.	292
— — ∞ 2. Sm. Dm. Nbr.	Rudolph Hoffschildt.	

4. Amt Strelitz.

(Menschenzahl im J. 1871: 6508, im J. 1875: 6425.)

1. Below Wsb	4 G. 1 H. G.	43
— — ∞ .	Johann Schnell.	
2. Blankensee $\odot \pm \infty$ Δ [F. Postagentur.	4 Ep. (Liedtshof. Zapelshof.) 6 B. 7 H. G.	223
3. Blumenhagen 192ha 70a 14 qm Nstr.	Alexander Bade.	56
4. Brückentin Frstb.	Ep. Louis Trenkmann.	2
ad 23. Buchenhorst (früher zu Uferin) Wsb.	Ep. Reinhold Schüttkopf.	18
5. Alt-Buchholz Fschw. Buchholz 563 ha 4 a 14 qm $\odot \neq \infty \Delta$ [Fschw.	) Amtm. Louis Rhades.	115

ad 7. Carolinenhof Frstb. Christiansburg Strl.	f. Dabelow. 1 H. E. Der Acker ist par- celirt und verpachtet. 12
6. Gomthurci Frst.	Ep. Louis Trenkmann. 27
7. Dabelow $\bigcirc \pm \text{♂}$ Δ [F. Frstb. — — U 2. Sm. Frstb.	2 Ep. (Carolinenhof.) 3 B. 16 H. E. 293 Paul Boldt.
ad 8. Domjuch Mühle U 2. Sm. Strl.	Kentier Grundt's Erben in Neustrelitz. 14
ad 21. Drevin ♂ Strl.	4 H. E. 44
ad 19. Drögen $\text{♂} \infty \Delta$ Frstb.	Krügerin Wilh. Schröder, geb. Conrad. 1 H. E. 47
ad 10. Düslerförde (Quarfen- Krug) $\infty \Delta$ Grstb. — — I .	Krüger Friedrich Buchter's Erben. 2 Häuser. 56
8. Fürstensee $\bigcirc \neq \text{♂} \Delta$ [Strl.	4 Halbbauern. 21 H. E. 309
ad 26. Gnewitz $\text{♂} \Delta$ Fldb. — — Buchen Thecrof. Strl.	4 H. E. 72 Friedrich Stahl. 23
9. Godendorf Frstb.	Ep. Friedrich Rüg. 7 H. E. 131
10. — — I . $\pm \text{♂} \Delta$ [	Heinrich Hoff. 5 H. E. 138
ad 10. — — Pap. U	Andreas Richard. 1 H. E.
ad 10. — — Sm. U	Johann Koloff.
11. Goldenbaum 344 ha 47 a 78 qm $\bigcirc \neq \text{♂} \Delta$ [F. Strl.	Heinr. Strübing's Er- ben. 14 H. E. (Willertsmühle) 196
— — U Sm.	Otto Brunswig.
12. Grammertin 337 ha 77 a 4 qm F. Strl.	Oberamtmann Heinrich Schröder. 61
13. Herzwolde $\pm \text{♂}$ Z. Strl. Kalkhorst ♂ Strl.	7 H. E. Lohnz. Th. Stier. 138 9
ad 17. Lindenbergr Nstr.	zu Gr. Quassow, Ep. Carl Schwarznecker. 18

14. Menow Frstb.	Ep. Johann Beyer.	24
ad 26. Neubrück Δ Strl.	Carl Behrend. 4 H. E.	45
ad 25. Neuhof 233 ha 42 a 47 qm Bl.	f. Wanzka.	50
ad 5. Neuhof σ l'schw.	zu Buchholz.	
ad 22. Nonnenmühle Bl.	f. Wafel.	
15. Prälant \pm σ Nstr.	5 H. E.	131
— — \mathcal{R} .	Pächter Carl Wittholz.	
16. Priepert 417 ha 80 a 79 qm \circ \pm σ Δ [Frstb.	Franz Gößler. 35 H. E.	429
ad 10. Quartenkrug	f. Düsterförde.	
17. Groß Quassow \circ \pm φ Δ F. Nstr.	1 Ep. (Lindenberg.) 8 H. E. 20 H. E.	303
Wabelandsche Z. Nstr.	Pachtziegler Adolph Ni- cola.	8
ad 16. Radensee Frstb.	zu Priepert.	
ad 18. Rodenkrug Bl. Δ	Krüger Wilh. Wasmund. 13	
18. Rollenhagen 556 ha 97 a 76 qm \circ \pm [Nstr.	August Harras. 2 H. E.	143
ad 19. Schönhorn σ Frstb.		8
ad 11. Serrahnsche Berge, ehemals dem Vogelsang, Schweis- zerhaus, σ Δ Strl.	1 H. E.	37
19. Steinförde \pm φ Δ [Frstb.	5 H. E.	128
— — \mathcal{U} 2. auch Steins- havellsche Mühle genannt. Frstb.	Georg Monck.	
Strelitzer Amtsfreiheit.		
φ Strl.	16 H. E.	} 920
— — \mathcal{U}	Kentier Grundt's Er- ben in Neustrelitz.	
— — \mathcal{R} holl.	Carl Cuniß.	
— — Bauthof \pm	44 H. E.	

20. Thurow $\bigcirc \neq \Delta$ [Z Nstr. Freischulze Hermann
Genske. 4 Drei-
viertel-Bauern. 9 H. E. 231
— — \mathcal{L} . Verw. Klemm.
- ad 21. Groß Trebbow $\Delta \infty$ Strl. Krüger Heinrich Brandt.
1 H. E. 22
21. Klein Trebbow $\pm \Delta$ 6 Colonisten. 17 H. E. 219
Strl.
22. Hjadel 372 ha 25 a 68 Wilhelm Wendland.
qm $\pm \Delta$ [F. Bl. 1 H. E. 128
— — \mathcal{U} 1. (Nonnen-
mühle).
23. Hjerin $\bigcirc \neq \Delta$ [F. 1 Ep. 6 Halbb. 23 H. E.
Nstr. 1 Händler 300
— — \mathcal{U} 3. Sm. Nstr. Friedrich Schmidt. 24
- ad 11. Vogelsang Strl. f. Scraahnsche Berge.
24. Boshwinkel Δ Nstr. 7 Colonisten. 2 H. E. 51
- ad 17. — — Schleufe. 5
25. Wanzfa 506 ha 78 a Amtmann Johann Zar-
57 qm $\bigcirc \neq \Delta$ [F. Bl. neckow. 3 H. E. 262
— — \mathcal{K} . Kalkbrenner Joh. Werber.
— — \mathcal{U} 2. Sm. Heinrich Freiheit.
- ad 28. — — Pap. \mathcal{U} Bl. Friedrich Schmidt.
Wesenberg. Amtsgebiet Fischerhaus. 3 H. E. 49
 \mathcal{M} Wsb.
— — \mathcal{U} 2. Carl Rohrbach.
- ad 3. Wilhelmminenhof \mathcal{M} Nstr.
- ad 11. Willertsmühle Strl. f. Goldenbaum. 15
26. Wokuhl $\bigcirc \neq \Delta$ [Strl. 4 Halbbauern. 20 H. E. 291
— — \mathcal{L} . Fr. Stahl zu Gnewiger \mathcal{L} .
27. Wutschendorf 140 ha 9 a Wilhelm Piper. 37
82 qm Strl.
28. Zachow $\bigcirc \neq \mathcal{M}$ Δ [F. 5 B. 1 Ep. 7 H. E. 148
Bl.

ad 20. Zechow ♂ Nstr.		23
29. Zierke ○ ≠ Δ Nstr.	13 H. E.	222
30. Zinow 304 ha 37 a 44 qm Nstr.	Wittwe Cordua. 1 H. E.	75

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Menschenzahl im J. 1871: 118, im J. 1875: 129.)

Fürstenberger Bauhof Frstlb.	Ep. Carl Rudolphi.
— — Sm. 8 3. L.	Friedrich Greefe.
— — W 8	
— — 8 2.	Ludw. Behrens.

B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter.

(Menschenzahl im Jahre 1871: 15,055, im Jahre 1875: 14,734, jedoch mit Ausnahme der in den incamerirten, unter den Nemtern bereits aufgeführten Gütern lebenden Menschen.)

Nachweisung.

Die Namen der Allodial-Güter sind mit fetterer Schrift gedruckt, sowie die Namen der zum eingebornen und recipirten Adel gerechneten Gutsbesitzer. Die zum ritterschaftlichen Kataster gehörigen Domanialgüter sind hier wiederholt. Die Zahl neben dem Namen des Gutsbesizers zeigt den contribuablen, in der angegebenen Hufenzahl des Guts mitbegriffenen Pfarvantheil an. Dem Creditvereine beigetretene Güter sind durch ein dem Gutsnamen vorgeseztes Sternchen bezeichnet; Landesherzlich bestätigte Fideicommissie durch F. C.

Die Zahlen 1. 2. 3., die den Namen der Güter vorgesezt sind, bedeuten die ritterschaftlichen Nemter Fürstenberg, Stargard oder Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Sämmtliche drei ritterschaftliche Nemter enthalten
(nach dem Zargowschen Güter-Verzeichniß)


a) contribuable ritterschaftliche Hufen	448 ¹ / ₄ H. 35 ²⁰ / ₃₉ Schfl.
b) contribuable Pfarhufen	23 ¹ / ₄ — 25 —
	zusammen 471 ² / ₄ H. 60 ²⁰ / ₃₂ Schfl.


Die römische Zahl bedeutet die Zahl der Hufen, die abgetheilte deutsche Zahl aber Scheffel und 32theile Scheffel.

- 2) Wolphsdorf, 2 Gpb. Schb. zu Rattey.
- 2) Alte Mühle, 4915 □ R. Frdl. zu Lübbardorf. Erb Müller
Hirshert.
- 2) Annenhof Schb. zu Galenbeck.
- 2) Ballin mit Rosenhagen, VII. f. Domainen des Amtes
241. 28. 508, 116 □ R. ○
± ♂ Δ [♂ Z. Strg. Stargard.
- 1) Barzdorf mit Zahren, Qualz-
zow, der alten Mühle und
Magazin, VI. 68. 30. 875, 823
□ R. ○ ± ♀ ♂ Z. Fschw. Oberhauptmann Wilh. v.
Derken und Kammer-
herr, Drost Wilh. v.
Derken zu Feldberg. 194
- 2) Baffow, II. 201. 12. 205, 612
□ R. ○ ± ♀ Gl. Ferdinand von Michael. 118
- 3) Bergfeld, IV. 42. 6. 433, 759
□ R. ± Δ [F. Old. f. Domainen des Amtes
Feldberg.
- 2) Bergkavel, 7075 □ R. Frdl. zu Galenbeck.
- 2) Bejeritz, VII¹/₄. 73. 26. Wilhelm von Lepel. Pr. J. 267
500, 706 □ R. ○ ± ♀ Δ
- [♂ Frdl.
- 2) Birsfeld, 3 B. Ndm. zu Roggenhagen.
- 3) Birshof, 2 Gpb. Frdl. zu Dahlen.
- 3) Blankenhof, II. 1¹³/₃₂. Franz Boggc. Kr. Dm c. 168
194, 441 □ R. Mln.
- 3) Blumenhagen, 286. 14. f. Domainen des Amtes
93, 622 □ R. Nstr. Strelitz.
- 3) Blumenholz mit Sand-
mühle, II. 270. 264, 975 □ R.
○ Δ ♂ R. Z. Nstr. f. Kabinettsamt.
- 1) Blumenow, IV¹/₄. 12²/₃₂. Kgl. Preuß. Major a. D.
457, 612 □ R. ○ ± Δ [Herm. von Derken,
Pr. J. — Pr. K. 4. —
Pr. D. U. — H. M.
— R. St. U. M. —
Kr. Dm. b. 153

- | | | |
|---|--|-----|
| 1) Boltshof, I. 10 ^{10/32} | Paul Büsch. | 48 |
| 142,512 □R. Fschw. | | |
| 2) Bresewitz (mit der Brille u.
der Glashütte), IV ^{1/4} . 9 ^{29/32} . | Bernhard Brauer. | 156 |
| 304,399 □R. ± [Z. Frdl. | | |
| 2) *Brohm, IV ^{3/4} . 66. 1. | Gebrüder Carl, Alb., Ad.,
Hans, Helmut und
Eugen von Derken. | 212 |
| 302,514 □R. ○ ≠ Δ [3
Frdl. | | |
| 2) *Brunn mit Neuhof, VIII ^{3/4} | Kammerherr Heinrich von
Derken. (2/s) | 297 |
| 61. 27. 583,328 □R. ○
± ♀ Δ Ndm. | | |
| 2) Buchhof, I ^{1/4} . 44 ^{10/32} | Ludolf Siemerling. | 46 |
| 122,908 □R. Nbr. | | |
| 2) Cammin, III ^{1/4} . 17. 14. | Gebrüder Hermann, Adolph,
Cuno u. Hans Gotz. | 121 |
| 260,120 □R. 2 Epft. ○ ±
[Ω Strg. | | |
| 3) Cantniz, V. 250. 14. | f. Domainen des Amtes
Feldberg. | |
| 427,000 □R. ○ ≠ Δ [Ω
Old. | | |
| 2) Canzow, II. 235. 26. | Ernst von Sdjeeve. | 123 |
| 172,567 □R., nebst 27,623
□R., welche von dem vor-
maligen Freischulzen = Aker
zu Petersdorf angekauft sind.
f. C. ○ ± Δ [Wld. | | |
| 3) Carlshof, 135. 2. 40,274 | f. Kabinetamt. | |
| □R. Nstr. | | |
| 2) Carlshof, ehed. Stubbenkrug, | zu Godenswege. | |
| 115. 14. 26,211 □R. Strg. | | |
| 2) Carlslust ♀ Wld. | zu Milbenitz. | |
| 2) Carpin, I. 189. 8. 174,288 | zu Röddlin. | |
| □R. ± Δ [Old. | | |
| 2) Charlottenhof Schb. | zu Ratten. | |
| 3) Christenhof Pzl. | zu Hohenzieritz. Erbpächter
Pfißner's Erben. | |

- 2) Gölpin mit Hochcamp, X. Vicelandmarschall Friedr.
97. 26. 634,512 □R. 4 B. von Dewitz. (2) 368
○ ≠ ♀ Δ [Ω Z. Strg.
- 2) *Cösa mit Friedberg, III¹/₂. Oberhauptmann W. von
22. 28. 224,950 □R. Frdl. Dergben u. Rittmeister
Georg von Dergben.
⚔ — Pr. E. K. — H. M.
— R. Dm. a. 144
zu Leppin.
- 2) Cronßberg, I¹/₂. 23²⁰/₃₂. 89,975 □R. Wld.
2) *Groß Daberkow, IV³/₄. Carl Graf von Schwe-
58⁹/₃₂. 458,755 □R. incl. rin. Pr. J. 177
26,077 □R. geistl. Grund-
stücke, die nicht im Hufen-
stande begriffen, vielmehr als
immün davon abgeschlagen
sind. ○ ≠ Δ [Otzh.
- 3) Dahlsen, V¹/₄. 56. 17. excl. Heinrich Stever. (1) 219
1 Pfarrhufe, 407,631 □R.
○ ≠ Frdl.
- 1) Dammwalde mit Bozern, Kammerherr Franz von
Kaliß und dem Kreuzfrug, Waldow. Pr. J. 180.
V¹/₂. 29. 24. 881,573 □R.
und 24,315 □R. Antheil
am Wentow = Sec. ○ ± ♀
Δ [F. Fschw.
- 2) Dewitz mit der alten Meierei f. Domainen des Amtes
und Marienhof, VIII¹/₄. 13. Stargard.
20. 652,760 □R. ○ ≠
♂ Δ [Ω Strg.
- 2) Dißley, II. 35³⁰/₃₂. 163,854 Rudolph Rauck. 89
□R. Frdl.
- 3) Dolsen, IV. 41. 26. 325,000 f. Domainen des Amtes
□R. ○ ± Δ [L. Old. Feldberg.
3) Ehrenhof, I. 113. Bl. zu Brillwitz.

- 2) Eichhorst, incl. Ruthheim, Mar von Engel. (1/2) 238
 VI³/₄. 59¹⁸/₃₂. 485,271 □R.
 ○ ≠ [Gl.
- 2) Friedberg, 4 Epb. Schb. zu Cosa.
 2) Friedrichsfelde Bl. zu Gr. Schönfeld.
 3) Friedrichshof, 216. 28. f. Kabinettsamt.
 53,284 □R. Bl.
- 2) Friedrichshof, II. 52. 13. Schloßhauptmann Adalb.
 210,722 □R. ± Frdl. von Gundlach, Pr. J. 98
- 2) *Galenbeck, mit Annenhof Landrath von Nieben's
 und dem Rohrfruge, VI¹/₄. Lehnerben. 200
 30. 19. 908,279 □R. ○
 ± Δ [Frdl.
- 2) Ganzkow, VII. 73. 18. August von Michael u.
 458,216 □R. ○ ± [2 Ndm. Carl von Michael. (1). 219
- 2) *Gehren mit Georgenthal, Landrath von Nieben's
 V. 66. 16. 461,621 □R. 2 Lehnerben. (1/2) 190
 Epb. ○ ± Δ Strsb.
- 2) Genzkow, VII. 112. 12. Richard Siemers. (2). 187
 402,606 □R. ○ ± [Frdl.
- 2) Georgenhof Nstr. zu Röblin.
 2) Georgenthal Frdl. zu Gehren.
- 2) Georginenau, I¹/₂. 64. 29. Wilh. Graf von Schwere-
 163,158 □R. Wld. rin, (f. Göhren.) 63
- 3) Gevezin, III. 34²³/₃₂. Friedrich Bogge. 167
 280,041 □R. ○ ≠ [Mln.
- 3) Glambeck, 135. 2. 150,853 f. Kabinettsamt.
 □R. Nstr.
- 2) Glocksin, III. 86. 4. Anton Seip. 118
 212,461 □R. FC. ○ ± [Nbr.
- 2) Godenswege mit Carlshof, Wilhelm von Lüden. 137
 III¹/₂. 38. 28. 269,173 □R.
 ± Strg.
- 2) Göhren, IV. 20. 25. 343,408 Wilh. Graf von Schwere-
 □R., ○ ≠ [2 Z. Wld. rin.  — Pr. J. 255
 16*

- 2) Zafse, VI³/₄. 13. 16. incl. Kammerherr Adolph von
der Meierei, jedoch mit Aus- Linstow. 226
schluß von 497¹⁰/₁₆ Schfln.
steuerfreier geistl. Ländereien.
523,862 □R. 2 Gpb. F. C.
○ ≠ [Ω Frdl.
- 2) Zhylenfeld, V. 271. 19. Amtshauptm. Hans von
411,740 □R. ○ ± [Ω Nbr. Michael. 158
zu Wittenborn.
- 2) Zohannisberg Z. Schib. zu Dannenwalde.
1) Kalig.
2) Zlotow, VI¹/₄. 38. 27. Ernst von Meyenn. 195
533,473 □R. 1 Gpb. ○
± [Ω Frdl.
- 2) Kloster Frdl. zu Salow.
3) Zoldenhof, I. 28. 25. f. Domainen des Amtes
139,000 □R. ± Δ [Old. Feldberg.
- 2) *Zotelow, mit der neuen Landrath, Kammerherr Carl
Mühle, V³/₄. 58. 11. 589,058 von Dercken. 263
□R. 2 Gpb. ○ ± ♀ [Frdl.
- Zrappmühl, 9,086 □R. Nbr. zu Chemnitz in Mecklenb.-
Schwerin. Gp. Lieute-
nant a. D. Weimann. 5
Carl Graf von Schwe-
rin. 152
- 2) *Zreckow mit Schills- zu Dannenwalde.
Berstedt, V. 60. 8. 299,826 Ulrich von Dewitz. 296
□R. 2 Gpb. ○ ± Δ [
Ω Otzh.
- 1) Kreuzkrug ♀ Fschw.
3) *Zrumbeck (statt Zippelow), zu Dannenwalde.
II. 7. 26. 528,063 □R. F. C. Ulrich von Dewitz. 296
○ ≠ Δ [Ω Wld.
- 2) *Zruppin mit Zronsberg, Grh. Meckl.-Schwer. Geh.
IX²/₄. 44. 28. 552,635 □R. Legationsrath Hellmuth
F. C. ○ ± Δ [Ω Strg. von Dercken, 
Schwr. M. B. R. 2. —

- Pr. E. K. — Belg. L. 2.
S. E. 2. — Nr. Dm. 327
Ludwig Meinke. 172
- 2) Lichtenberg mit Rothehaus,
IV. 225. 24^{10/32}. 388,783
□R. ○ ≠ [♂ R. Z. Fldb.
- 2) Piepen, III. 291. 24. 253,704
□R. ○ ± [Gl. Amtmann Carl Wend= land. (1/2.) 164
- 2) Louisenhof, mit Magdalenen-
höf, III. 3/4. 21. 22, 320,415
□R. Gl. Heinrich Stever. (1/2. 5. 22.) 111
- 2) * Lübersdorf mit der Alten
Mühle, VII^{3/4}. 13^{10/32}.
610,038 □R. 2 Gpb. ○
± [♂ Frdl. Oberhauptmann Wilhelm von Derken. 298
- 2) Magdalenenhöf, 3/4, 21. 18.
85,861 □R. Gl. zu Louisenhof. (6. 14.)
- 2) Marienhof Strg. zu Dewik.
- 2) Maßdorf, III. 11^{17/32}. 215,599
□R. ± [Schb. Hermann Jürgens. 120
- 2) * Milbenig mit Carlslust
und Scharnhorst, VII. 23
485,248 □R. 2 Gpb. ○
≠ Δ [Z. Wld. Carl Graf von Schwes rin. (1/2.) 241
- 2) * Groß Milchow, V. 222. 15.
336,012 □R. excl. der Ber- Ulrich von Dewik. 378
tinenzen Holzendorf, Ulrichs-
hof und Hasenkrug. Otzh.
- * Kl. Milchow oder Wüsten
Milchow (nicht vermessen)
Otzh. Ulrich von Dewik. 17
- 2) Möllenbeck, IV. 184. 3.
322,205 □R. ○ ± [Old. Kammerherr Felix von Bork. Pr. J. 173
- 2) u. 3) Reddemin, V^{1/2}. 24.
Kgl. Pr. Rittmeister a. D.

- 388,410 □R. ○ ≠ [Dampf= Z u. Stärkefabrik. Postagentur.
- 1) Neubau Fschw.
 2) Neue Krug, auch Hasenkrug Nbr.
 2) Neue Mühle Frdl.
- 2) Neuenkirchen V. $\frac{2}{4}$. 13. 28. 322,785 □R. ○ ≠ [Ω Z. Gl.
- 2) Neuhof, 4 B. Nbr.
 1) Neu=Zornow Fschw.
 2) Neverin, $V\frac{1}{4}$. 40. 2. 413,969 □R. ○ ≠ [Ω Z. Nbr.
 3) Nonnenmühle Bl.
 2) Dersenhof, 234. 4. 53,231 □R. Postexpedition.
- 3) Ossendorf, V. 70. 29. 292,052 □R. ∞ Postexped.
- 2) Pleß (mit der Tannenschäuferei), $V\frac{3}{4}$. 49. 3. 343,543 □R. F. C. ♂ Ω Frdl.
- 2) Podewall, $II\frac{1}{4}$. 58^{16/32}. 177,446 □R. ○ Ndm.
- 1) Pöbern, III. 7. 20. 488,118 □R. Fschw.
- 3) Prellwitz mit Ehrenhof, IV. 3. 25. 340,568 □R. ○ ≠ ♂ Δ [Z. F. Pzl.
- 2) Quadenschönfeld, mit Meiserei, VI. 42. 27. 471,072 □R. ○ ± [Ω Z. Old.
- August von Derschen,
 Pr. K. 3 + —
 Kr.Dm. b. u. c. — D.Kr.
 M.—Röm.Kr.Dm. ($\frac{1}{2}$) 124
 zu Zornow.
 zu Gr. Milchow.
 zu Kotelow. Erbmüller
 Gred.
 Heinrich Stever. ($\frac{1}{4}$. 69. 10) 239
- zu Brunn.
 zu Zornow.
 Ulrich von Behr = Regendank. 203
 zu Usabel.
 zu Helpt.
- f. Domainen des Amtes
 Feldberg.
 Erb = Landmarschall Graf
 Cuno von Hahn. 150
- Ludolf Siemerling und
 Dr. jur. Otto Siemerling. 89
 zu Dammwalde.
- f. Kabinettsamt.
- Eduard von Warburg,
 Pr. J. 236

- 1) Qualzow Fschw. zu Bardsdorf.
 2) Ramelow, IV¹/₄. ¹⁶/₃₂. Otto Hoth. 180
 410,282 □ R. ± ♀ T. Frdl.
- 2) *Ratze mit Charlottenhof Gebrüder Carl, Alb., Alb.,
 u. Adolphbeck, VII. 101. 30. Hans, Helmuth u. Eugen
 520,016 □ R. ○ ± Ω Schb. von Derken. 264
- 2) Rehberg mit Vorheide, IV¹/₄. f. Domainen des Amtes
 18. 22. 322,389 □ R. ○ Feldberg.
 ± Δ Δ [Wld.
- 2) Riepe, I¹/₄. 53. 19. 99,400 Gebr. Hermann, Adolph,
 □ R. Strg. Cuno u. Hans Hoth. 41
 zu Tornow.
- 1) Ringelben, I. 196. 7. Z. R. Fschw.
 2) Röblin mit Georgenhof, je f. Domainen des Amtes
 doch excl. Carpin IV. 42. 26. Feldberg.
 868,342 □ R. ○ ≠ Δ [Ω
 Bl.
- 2) Roga, VII. 4. 24. 423,539 Erb-Landmarschall Graf
 □ R. 4 Epb. F C. ○ ≠ Cuno von Hah u. (2.) 206
 [8 Frdl.
- 2) Roggenhagen, VIII²/₄. 49. 11. Vicelandmarschall Friedr.
 748,617 □ R. ○ ± [Ω Ndm. von Dewitz. (2/3). 296
- 2) Rohrfrug, Δ Ω Schb. zu Galenbeck.
- 2) Rosenhagen Strg. zu Ballin.
- 3) Rossow, III¹/₄. 63. 20. Kammerherr Heinrich von
 223,562 □ R. ○ ± ♀ Ndm. Derken. u. Dr. jur.
 Wilh. von Derken (1/4.) 114
- 2) Rothehaus Fldb. zu Lichtenberg.
- 2) Rutheim, I. 13. 29. Gl. zu Eichhorst.
- 2) Sadelkow mit dem Pfarrge- Altwig von Arenstorff
 höfte, VI. 115. 30. 336,733 (2). 173
 □ R. ○ ± Ω Δ [Gl.
- 2) *Salow mit Kloster, X. 61. Oberhauptm. Wilhelm von
 18. 565,800 □ R. ○ ± Derken. 239
 ♀ [Z. Frdl.

- | | |
|---|--|
| 2) Sandhagen, III ¹ / ₄ . 6. 1.
255,156 □R. 12 B. u. C.
○ ± [Ω Frdl.
Ehemaliger Klockowscher An-
theil, ² / ₄ 53. 4. 66,368
□R., welcher aus drei Höfen
c. p. besteht. | Marienfirche zu Friedland
(1). 294 |
| 3) Sandmühle, 8 Nstr. | zu Blumenholz. |
| 2) Scharnhorst Wld. | zu Mildenitz. |
| 2) Schills-Werstedt Otzh. | zu Kreckow. |
| 2) Groß Schönsfeld mit Frie-
drichsfelde u. Hoffelde, IV.
71. 24. 339,923 □R. ±
Δ [Bl. | f. Domainen des Amtes
Feldberg. |
| 2) Schönhausen (mit der Meis-
erei Friedrichshöh und der
Bauerncolonie Fuchsberg),
V ³ / ₄ . 426,864 □R. ○ ±
Δ [Ω Z. 4 Epb. F. C Strsb. | August von Michael. 268 |
| 2) Schönhof Pldb. | zu Brechen. |
| 2) Schwanbeck, IX ¹ / ₂ . 6. 1.
534,663 □R. 11 Epb. ○
≠ Δ [Ω Frdl. | Stadt Friedland (4). 248 |
| 2) Schwichtenberg, (mit der
Försterei Fleeth), III. 229. 6.
287,618 □R. 8 B. 5 C.
○ ± ♀ Δ [Ω Frdl. | Stadt Friedland (¹ / ₃). 496 |
| 2) Sophienhorst, I. 1. 5. 62,410
□R. 2 Epb. Wld. | zu Helpt. |
| 2) Staven, steuert von V. 154.
24. und ist noch nicht ver-
messen. ○ ≠ [Gl. | Berner Schläger. 219 |
| 2) Stolpe, III. 42. 11. 235,153
□R. ± Old. | Albert von Warburg. 141 |

- 2) Stubbentrug, jetzt Carlshof zu Godenswege.
Strg.
- 1) Tornow mit Ringsleben, August von Buch. 383
Neu-Tornow und Neubau,
VII³/₄. 29. 20. 1,201,324
□R. 2 G. ○ ≠ ♀ Δ [♂
Fschw.
- 2) Tornowhof, II. 3. 18. Heinc. Wilh. Röper. 62
140,140 □R. Z. Fldb.
- 2) Trostenhagen mit Hellfeld, Rudolf Siemerling (1). 232
VII. 41. 21. 446,642 □R.
○ ± [♂ Nbr.
- 2) Ulrichshof, I. 49. 8. 65,296 zu Gr. Mithow.
□R. Otzh.
- 3) Usadel mit Nonnenmühle, f. Domainen des Amtes
III. 60. 244,674 □R. ±
Δ ♂ Bl.
- 2) Voigtshof, VI. 19³/₃₂. Ferdinand von Michael
364,545 □R. incl. ¹/₄ Pfarr- sen. und Ferd. von
hufe ○ ± Δ [Otzh. Michael jun. (¹/₄) 198
- 2) Vorheide, I. 72. 22. Wld. zu Rehberg.
- 2) Wackendorf, III¹/₄. 25. f. Domainen des Amtes
22. 238,412 □R. ○ ± Δ
[Bl.
- 3) Weißbin, III. 132. 28. f. Kabinettsamt.
381,644 □R. ○ ≠ ∞ Δ
F. Nstr.
- 3) Wendfeld, I. 239. 14. 119,875 f. Kabinettsamt.
□R. Nstr.
- 2) Wendorf, II. 150. 20²²/₃₂. Carl Meinke. 57
183,053 □R. Fldb.
- 3) Wilhelminenhof, I. 114. 22. f. Domainen des Amtes
321,581 □R. ♂ Nstr. Strelitz.
- 2) *Wittenborn, Frdl. Landrath von Nieben's
a) Galenbedscher Antheil mit Lehnsrben. 149

- der Bertinenz Johannis-
berg, $1\frac{1}{2}$. 65^{15/32}.
200,385 □R.
- b) Ehemaliger Klosterscher
Antheil, $1\frac{1}{2}$. 73^{19/32}.
194,992 □R. ○ ± R. Z.
- 2) Wittenhagen, II $\frac{7}{32}$. 179,314 Friedrich Schröder. 101
□R. ○ ± [Ω Fldb.
- 2) Wrechen mit Schönhof, IV. Ernst Scip. 180
150. 312,471 □R. ○ ±
[Z. Wld.
- 1) Zahren Fschw. zu Wardsdorf.

C. Städte und Flecken im Herzogthum Mecklenburg = Strelitz.

a) Städte.

Not. Die mit fetterer Schrift gedruckten Handwerker sind von der Landes-
herrschaft mit der Zunftgerechtigkeit privilegiert.

Die Residenzstadt Neustrelitz,
gegründet vom Herzog Adolph Friedrich III. an Stelle des
früheren Dorfes Glienke 1726, Residenz des Landesherrn und
Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben
20. Mai 1733, enthält: 387 zu Stadtrecht liegende Wohn-
häuser nebst den dazu gehörenden Neben- und Hintergebäuden.
Außerdem befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl.
Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit, der Burg und
dem Bauhofe belegenen Häusern, das Schauspielhaus, der
Marstall, das Collegien-Gebäude für die obersten Landes-
behörden, die Schloß- und die Stadtkirche, die katholische Ka-
pelle, die Bibliothek mit der Münz- und Alterthümer-Samm-
lung, 4 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchen-

schule und Elementarschule), die Militair-Kaserne mit ihren Nebengebäuden, das Militair-Lazareth, die Militair-Schwimm-anstalt, das Rathhaus, 2 Kranken-Anstalten (Carolinensstift und städtisches Krankenhaus), die Kleinkinder-Bewahranstalt (Louisenstift), das Schützenhaus, 2 Badehäuser für kalte und warme Bäder, 1 russisches Dampfbad, 2 Bleicherhäuser, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, 3 Bierbrauereien, der Wildhof, die Hundewärtereie und die Fasanerie, sowie die Gasanstalt (Kuffmann), in welcher sich auch eine Dampfmaschine befindet, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Delmühle (Schüder & Comp.), 1 Dampf-Mahl- und Schneidemühle (Vereinsbank zu Rostock), 1 Wasser- und 1 holl. Windmühle (Zanzig), 1 holl. Windmühle (Bock), 1 Fournierschneide-Dampfmaschine (Wengelstorff) 1 Maschinenfabrik mit Dampfmaschine und Eisengießerei (Maas) und 1 Schwefelhölzlerfabrik (Schmidt).

Die Bevölkerung der Stadt und der dazu gehörigen Ortschaften betrug

nach der Zählung vom 1. Decbr. 1875: 8525.

Die Garnison bestand im Decbr. 1877 aus 716 Mann.

Die Schulen werden von 173 Auswärtigen (145 Knaben 28 Mädchen) besucht. Die jüdische Gemeinde besteht aus 17 männlichen und 19 weiblichen, zusammen 36 Personen.

Der Kammerei gehört der Hof Torwik mit dem Krug, 2 Wohnhäusern und 1 Scheune; das renovirte f. g. Herrnhaus daselbst ist wiederum in den Besitz Sr. K. H. des Großherzogs zurückgenommen; 40 Ackerparcelen und die Wiesen bei Torwik gehören zur Stadt.

Auf dem Parcelen-Acker sind 5 Ausbaue, der Hill'sche, der Warnke'sche, genannt Sophienhof, der Marten'sche, gen. Rudow, der Schlange'sche und der Tack'sche.

Neben der Schlosspritze besitzt die Stadt 4 große Spritzen und eine kleine, 7 zweirädrige Wassertienen und 3 große vier-rädrige Wasserwagen, sowie die nöthigen Feuerhaken, Leitern

und Eimer. Die städtische Feuerwehr besteht aus 188 Mann; dazu gehört die Turner-Feuerwehr, welche aus 1 Commandeur, 4 Steigern und 18 Pumpenmännern, sowie die Nachfeuerwehr, welche aus den 6 Nachwächtern und deren Vorsteher besteht.

In der Stadt wohnen 1 Antiquar, 9 Aerzte, 2 Apotheker, beide mit einer Mineralwasser-Fabrik, 1 Banquier, 4 Barbieri und 3 Chirurgen II. Klasse, 10 Bäckermeister und 11 Bäcker, 1 Privatbaumeister, 1 Bereiter, 2 Bildhauer, 3 Böttchermeister und 2 Böttcher, 3 Brauer, 2 Branntweinbrenner, 3 Brunnensmacher, 4 Buchbinder, 1 Wittve, 2 Buchdrucker, 1 Buch-Musikalien- und Kupferstich-Händler, 1 Büchsenmacher, 2 Bürstenmacher, 4 Conditoren, 2 Cigarrenfabrikanten, 3 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Destillateur, 4 Drechsler, von denen einer auch eine Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei besitzt, 1 Essigbrauer, 1 Fischer, 34 Fuhrleute, 2 Wittwen, 3 Gärtner, 11 Gastwirth, 1 Gelb- u. Glockengießer, 3 Glasermeister, 1 Wittve u. 1 Glaser, 3 Goldschmiede, 1 Graveur, 7 Grobschmiede, 3 Schmiede, 1 Grünmacher, 1 Gürtler, 1 Handschuhmacher, 1 Wittve, 4 Hebammen, 1 Holz-Bildhauer, 2 Holzhändler, 2 Hutmacher, 2 Ingenieure, 1 Instrumentenmacher, 37 Kaufleute incl. 4 jüdischer, 3 Klempnermeister, 2 Klempner, 1 Knopfmacher, 2 Korbmacher, 5 Kornhändler, 1 Kupferschmied, 1 Kürschnermeister, 3 Kürschner, 2 Lackirer, 3 Lederhändler, 1 Leihhausinhaber, 1 Linnenbleicher, 1 Portrait-, 11 Stubenmaler, 2 Maurermeister, 3 Maurer, 2 Maschinenbauer, 1 Messerschmied, 2 Wind-Müller, von denen einer auch 1 Wassermühle besitzt, 2 Dampfmüller, 2 Nagelschmiede, 1 Opticus, 3 Pantoffelmacher, 1 Parasolmacher, 2 Perückenmacher, 2 Photographen, 6 Putzmakerinnen, 4 Restaurateure, 3 Wittwen, 5 Sattlermeister, 21 Schänkwirth u. Herbergirer, 3 Schiffer, 11 Schlachtermeister und 3 Schlächter, 1 Pferdebeschlächter, 2 Schleifer, 8 Schlossermeister und 4 Schlosser, 39 Schneidermeister, 26 Schneider, 14 Schneiderinnen, 2 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 40 Schuhmachermeister, 2 Wittwen, 32 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Spanreißer, 2 Sporer, 2 Stein-

hauer, 3 Stellmachermeister, 1 Stellmacher, 3 Stuhlmachermeister, 1 Wittwe, 1 Stuhlmacher, 5 Tapeziere, 3 Tapissieriehändlerinnen, 2 Thierärzte, 20 Tischlermeister, 11 Tischler, 1 Topfbinder, 4 Töpfermeister, 1 Töpfer, 13 Trödler, 2 Tuchmachermeister, 1 Tuchmacher, 4 Uhrmachermeister, 2 Uhrmacher, 2 Vergolber, 11 Victualienhändler, 2 Wittwen, 6 Viehhändler, 5 Webermeister, 2 Weber, 2 Weinhändler, 1 Wollfortirer, 1 Wundarzt 1. Klasse, 2 Zahnärzte, 1 Zahnkünstler, 2 Zimmermeister, 3 Zimmerleute, 1 Zinngießer.

Die Vorderstadt Neubrandenburg, gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben, hatte im Decbr. 1871: 7245 und im Decbr. 1875: 7495 Einwohner.

Innerhalb der Stadt sind volle Häuser 253

dreiviertel	"	7
halbe	"	145
viertel	"	186
achtel	"	83

674

Außerhalb der Ringmauern der Stadt

volle	Häuser	4
dreiviertel	"	4
halbe	"	26
viertel	"	23
achtel	"	26

83

zusammen 757 Häuser

außer dem Großherzogl. Schloß mit Haupt- und Nebengebäuden und ohne die Kirchen-, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude.

Vor den Thoren sind 98 Scheunen.

Es befinden sich in der Stadt 69 Ackerleute, 2 Wittwen, 7 Aerzte, 29 Agenten, 2 Apotheker, 3 Badeanstalten, 21 Bäcker, 1 Banquier, 5 Barbierer, 1 Baumwollenweber, 1 Bereiter, 1 Bettfedernreiniger, 2 Bildhauer, 1 Bleicher, 7 Böttcher,

1 Branntweimbrenner, 2 Brauereien, 5 Buchbinder, 2 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 2 Bürstenmacher, 5 Cigarrenmacher, 5 Conditoren, 1 Damastweber, 2 Dämmmer, 4 Destillateure, 3 Drechsler, 1 Wittve, 2 Eisengießereien und Maschinenbauanstalten, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 2 Fischer, 1 Friseur, 1 Friseurse, 25 Fuhrleute, 7 Gärtner, 4 größere Gastwirth, 28 kleinere Gast- und Schänkwirth, 3 Wittwen, 1 Gelbgießer, 6 Glaser, 4 Goldschmiede. — Handlungen: mit Bier 6, Brot 4, Eisenwaaren 5, Holz 6, Kleidungsstücken 9, Kohlen 5, Korn 7, Kurzwaaren 3, landwirthschaftlichen Geräthen 2, Leder und Schuhmacherartikel 2, Manufacturwaaren 22, Material- u. Colonialwaaren 27, Mehl u. Victualien 6, Milch 2, Möbeln 4, Papier u. Schreibmaterialien 5, Pferden 5, Producten 6, rohem Tabak 1, Tapissierwaaren 5, Töpferwaaren 2, Vieh 6, Wein 3. — 2 Handschuhmacher, 5 Hebammen, 9 Hufschmiede, 3 Hutmacher, 3 Instrumentenstimmer, 3 Kammacher, 1 Kammerjäger, 1 Kartenfabrikant, 1 Kleinbinder, 6 Klempner, 4 Korbmacher, 4 Kürschner, 2 Kupferschmiede, 1 Lackirer, 3 Lithographen, 4 Lohgerber, 7 Lotterie-Collecteure, 10 Maler, 2 Maschinenbauer, 4 Maurermeister, 2 Maurer, 1 Messerschmied, 3 Miethscomtoire, 4 Musiklehrer, 1 Mühlenbauer, 1 Müller, 3 Nagelschmiede, 19 Nähterinnen, 1 Opticus, 3 Orgelbauer, 9 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 1 Perückenmacher, 3 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrikant, 1 Posamentier, 10 Putzmacherinnen, 3 Restaurateure, 9 Sattler, 1 Schirmmacher, 29 Schlächter, 1 Wittve, 5 Schleifer, 7 Schlosser, 61 Schneider, 32 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 87 Schuhmacher, 2 Seifensieder, 2 Seiler, 1 Spebiteur, 2 Steinhauer, 10 Stellmacher, 4 Strohhutmacher, 4 Stuhlmacher, 4 Tapeziere, 3 Thierärzte, 23 Tischler, 5 Töpfer, 2 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 1 Bergolder, 12 Weber, 2 Weißgerber, 1 Wollspinnerei, 4 Wundärzte 2. Klasse, 3 Zahnärzte, 1 Zeugschmied, 1 Ziegeldecker, 3 Zimmermeister, 1 Zimmerer, 2 Zinngießer.

Der Stadt gehören: a) Das Liepzer Bruch nebst den dazu gehörigen Gebäuden, der Nonnenhof genannt, hat einen Flächeninhalt von 603 ha 60 a 24 qm und ist an die Gebbr. Carl und Heinrich Melz verpachtet. b) die hinterste Mühle Z 3 nebst der Schneide- und Oelmühle hat die Ehefrau des Müllers Friedrichs in Pacht. c) Die Lohmühle vor dem Stargardschen Thore ist an die Schuhmacherzunft verpachtet. d) die Papiermühle besitzt die Ehefrau des Papierfabrikanten Krüger, geb. Blauert in Erbpacht. e) Die Gasanstalt.

Auf der Stadtfeldmark sind 4 Gehöfte errichtet: Monckeshof, dem Hofenbesitzer Franz Moncke, Fünfeichen, dem Advocaten Rath W. Löper, Carlshöhe, dem Kornhändler G. J. Liedt und Fritscheshof, dem Gehöftsbesitzer H. Fritsche gehörig.

Die Frohnerci gehört dem Friedrich Haack.

An Feuerlöschungsanstalten: 6 große und 1 kleine Spritze, 122 lederne Feuerreimer, 23 Feuerleitern, 16 Feuerfusen, 6 Wasserwagen, 11 Feuerhaken.

Die Stadt hat 25 öffentliche und 438 Privatbrunnen.

Friedland,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 29. Februar 1244, hat 534 Häuser und darunter 196²/₃ Erben. Vor den Thoren befinden sich 170 Scheunen. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck, die Mecklenburgische Kavel und der Stadthof, der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen. Die Einwohnerzahl betrug nach der Zählung im Decbr. 1871: 5031, im Decbr. 1875: 5086.

(Es wohnen in der Stadt:

1 Apotheker, 30 Bäcker, 1 Wittwe, 1 Barbier, 8 Böttcher, 2 Bleicher, 2 Brauer, 1 Brenner, 1 Brunnenmacher, 3 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 4 Chirurgen, 1 Conditior, 8 Cigarrenmacher, 6 Drechsler, 3 Färber, 1 Wittwe, 2 Fischer,

1 Frohnereipächter, 1 Gärtner, 2 Gastwirthen, 7 Gerber, 6 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Grutmacher, 1 Handschuhmacher, 2 Hutmacher, 1 Wittwe, 9 Herbergirer, 1 Kammacher, 2 Korbmacher, 43 Kaufleute, 4 Klempner, 1 Knopfmacher, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 9 Maler, 3 Maurermeister, 5 Mehlhändler, 1 Messerschmied, 4 Müller, 2 Musiklehrer, 1 Nagelschmied, 13 Sattler, 42 Schlächter, 1 Wittwe, 1 Schleifer, 10 Schlosser, 13 Schmiede, 45 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 96 Schuhmacher, 4 Seiler, 1 Stadtmusikus, 10 Stellmacher, 2 Tapeziere, 2 Thierärzte, 13 Tischler, 6 Töpfer, 6 Tuchmacher, 5 Uhrmacher u. 1 Wittwe, 1 Viehver Schneider, 19 Weber, 1 Weinhändler, 3 Ziegelbeker, 1 Zieglermeister, 3 Zimmermeister, 1 Zinngießer.

An Feuerlöschungsanstalten sind vorhanden: 4 große metallne Spritzen, 1 metallne Tragespritze, 556 lederne Eimer, 30 Feuerhaken und eben so viele Rufen und Schleifen. Außer der auf dem Markte befindlichen Wasserkunst sind 24 öffentliche und 218 Privatbrunnen vorhanden. Die Stadt besitzt ferner 1 P: Müller Henckel, 4 Q: Behncke, Will, Schramm u. Henckel, 1 Walkmühle: Ballschmied.

Waldenf,

gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271, hat 329 Häuser in 116 $\frac{1}{2}$ Erben. Die Menschenzahl war nach der Zählung im Decbr. 1871: 2850 und im Decbr. 1875: 2921.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 12 Bäcker, 2 Barbierer, 7 Böttcher und 1 Wittwe, 1 Buchbinder, 1 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 1 Wittwe, 1 Fischer, 5 Glaser, 9 Grobschmiede, 1 Zeugschmied, 1 Hutmacher, 13 Kaufleute, 1 Krämer, 5 Kleinschmiede, 3 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Korbmacher, 1 Ledertauer, 3 Maler, 2 Maurer, 7 Müller, 2 Maschinenbauer, 1 Nagelschmied, 1 Photograph, 8 Sattler, 11 Schlächter, 23 Schneider, 1 Wittwe, 1 Schornsteinfeger, 1 Schönfärber, 1 Wittwe, 46 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Wittwe, 1 Siebmacher, 3 Stell- und Rademacher,

1 Stuhlmacher, 7 Tischler, 3 Töpfer, 3 Uhrmacher, 15 Weber, 2 Weißgerber, 3 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister.

1 Lohmühle, 7 Windmühlen, 5 entrichten ihre Grundpacht an die Kammerei, die beiden andern an die Kirchenöconomie; 1) Franz Heitken. 2) Hermann Strebelow. 3) Carl Kreienbring. 4) Wilhelm Stoll. 5) Otto Budde. 6) Carl Budde. 7) Julius Hundt.

Der Kirchen-Öconomie gehört das Gehöft Hermannshof, dem Deconomen Behnke das Gehöft Johanneshöhe, dem Senator Brasch das Gehöft Friedrichsau, dem Deconomen Wilhelm Toll das Gehöft Wilhelmshöhe, dem Deconomen Friedrich Meinke das Gehöft Carolinenhof, dem Ackerdmann Carl Schütt das Gehöft Carlsfelde und dem Bäckeraltermann Picht das Gehöft Schönbrunn.

Strelitz,

gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf dem Amtsgebiete belegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 eingerichtete Zucht- u. Landarbeitshaus und die Irren-Asylanstalt.

Die Stadt hat mit Einschluß der Amtsfreiheit und des Bauhofes 385 Häuser, mit Ausschluß derselben 322 Häuser, worunter 43 ganze, 162 halbe und 117 viertel Erben. Es befinden sich vor der Stadt ein Bürger-Hospital und ein Krankenhaus. Die Seelenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im December 1871: 2997, im December 1875: 3070. Der Kammerei gehört das an den Deconomen H. Kankelwitz verpachtete Vorwerk Marly.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 3 Barbieren, 14 Bäcker, worunter 2 Wittwen u. 5 nicht zünftig sind, 4 Böttcher, 1 Buchbinder-Wittwe, 2 Dachdecker, 2 Drechsler, 2 Färber, 2 Glaser, 9 Grobshwiede, worunter 2 nicht zünftig sind, 13 Kaufleute, 5 Klempner, 3 Kürschner, 2 Lohgerber, 3 Maler, 2 Maurer,

6 Mehlhändler, 1 Nagelschmied, 2 Pantoffelmacher, 1 Perückenmacher, 1 Hirschmacher, 3 Sattler, worunter 1 nicht zünftig ist, 1 Scheerenschleifer, 14 Schlächter, worunter 4 nicht zünftig sind, 1 Rosschlächter, 6 Schlosser, 12 Schneider, worunter 2 nicht zünftig sind, 1 Schornsteinfeger, 33 Schuhmacher, worunter 1 Wittve und 3 Nichtzünftige, 2 Seiler, wovon 1 nicht zünftig ist, 1 Stell- u. Rademacher, 1 Grobrademacher, 5 Stuhlmacher, 10 Tischler, worunter 5 nicht zünftig sind, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher, 1 Tuchdecaleur, 1 Tuchsheerer, 1 Uhrmacher, 3 Weber, 2 Weißgerber, 1 Zimmermeister.

In und bei der Stadt sind: 1 Dampf-schneidemühle auf dem Etablissement Drewesmühlen (Bolter), 1 Dampf-schneidemühle (L. Heldt), 2 Goldleistenfabriken (Heldt und Naas), 4 Cigarrenfabriken (Wittve Liez, Rambow, L. Rackow u. W. Hacker), 1 Wattenfabrik (G. Granzow) und das Fabrik-Etablissement (Röhrenwalzwerk) Emilienhütte. (Mar Hahn.)

Die Kämmererei besitzt eine Ziegelei; eine Privat-Ziegelei und Steinkalkbrennerei gehört dem Notar Löbe. Die Mühle vor dem Neubrandenburger Thore gehört dem Mühlenmeister Gunitz, diejenige vor dem Fürstenberger Thore dem Advocaten Buttler in Neustrelitz.

Die Stadt besitzt 5 Spritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 78 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turner-Feuerwehr (1 Commandeur, 4 Steiger und 15 Pumpen-Männer), sowie aus der freiwilligen Bürger-Feuerwehr (1 Commandeur, 4 Steiger und 17 Pumpen-Männer), mit je einer Spritze.

Zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung besteht eine Sicherheitswache von 48 Mann.

Die Frohnerei besitzt der Lohgerber Rudolph Meynke.

Fährtenberg,

gegründet und zur Stadt erhoben vor 1318, hatte ausser dem Großherzogl. Schlosse vor dem letzten Brande am 26. Mai 1807 242 Häuser, nämlich 77 ganze, 119 halbe Häuser und 46 Buden. Nach Abrechnung der Baustellen und der unbewohnten öffentlichen Gebäude sind gegenwärtig 254 Häuser vorhanden. Die Menschenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im Decbr. 1871: 2108, im Decbr. 1875: 2097.

Es wohnen in der Stadt: 38 Akerleute, von denen 6 ohne sonstigen Betrieb, 1 Apotheker, 8 Bäcker, 4 Böttcher, 1 Brauer, 1 Buchbinder, 1 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 1 Chirurgus I. und 2 Chirurgen II. Kl., 7 Cigarrenfabrikanten, 1 Cigarren- u. Weinhändler, 1 Drechsler, 1 Fischer, 1 Fisch- und Holz- händler, 10 Fuhrleute, 3 größere Gastwirthc, darunter 1 Wittwe, 4 kleinere Gast- u. Schänkwirthc, 2 Gärtner, 1 Glaser, welcher zugleich Spiegelhändler und Goldleistenfabrikant ist, 4 Grob- schmiede, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 1 Holzbild- hauer, 7 Holzhändler, 3 Pferdehändler, 17 Krämer u. Kaufleute, 2 Klempler, 1 Korbmacher, 1 Kupferschmied, 1 Kürschner, 1 Lohgerber, 3 Maler, 1 Maurer, 9 Mehlhändler, 1 Wittwe, 3 Müller, 1 Musikus, 6 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 5 Sattler, 2 Schiffsbaumeister, 156 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schlosser, 11 Schneider, 1 Schön- und Schwarz- färbcr, 1 Schornsteinfeger, 1 Schuh- und Stiefel-Handlung, 18 Schuhmacher, worunter 1 Damenschuh- und Pantoffelmacher, 2 Seiler, 1 Steinsechmeister, 3 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tapissierewaaren-Handlungen, 1 Thierarzt, 10 Tischler, 2 Töpfer, 11 Tuchmacher, 1 Tuchsheerer, 2 Uhrmacher, 4 Weber, 1 Weiß- gerber, 1 Weißwaarenhändler, 1 Zimmermeister.

Bei der Stadt sind 1 Dampf-Scheermaschine, 1 Dampf- Wollspinnerei, 5 Wassermühlen, worunter 2 Mahlmühlen 1 Schneide-, 1 Loh- und 1 Balkmühle, sowie eine Wollspinnerei der Tuchmachereykunst, 1 Weißbier-Brauerei. Am See Bahlcn befindet sich 1 Kalkofen und 1 Dampfschneidemühle (D. Boy).

Die Frohnerei gehört dem Pöbgerber Rudolph Meynke in Strelitz. In der Stadt sind 10 öffentliche und 73 Privatbrunnen.

Vor dem Zehdenicker Thore befinden sich 25 Scheunen.

Auf der Stadtfeldmark sind 3 Gehöfte errichtet, wovon das eine, Tiefenbrunn, dem Oberamtmann Werner-Linum, das andere, Lannenhof, dem Mühlenmeister Holdorff und das dritte dem Akerbürger L. Seeger gehört.

Am Feuersprizen hat Fürstenberg 3 große und 1 kleine, sowie einen Wasserzubringer, der auch als Saugspitze zu benutzen ist, und 8 Wasserrädertienen.

Wesenberg,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276, hat 201 Häuser und unter diesen 102 Erben. Vor den Thoren sind 82 Scheunen. Die Menschenzahl betrug im December 1871: 1544, im December 1875: 1563. Der vor dem Märkischen Thore an der Havel belegene Steinkalkofen gehört dem Tuchfabrikanten H. Jarges, Die Ziegelei gehört der Stadtkämmerei. Nach der im Jahre 1837 vorgenommenen ungefähren Berechnung enthält das Stadtgebiet 2955 ha 85 a 74 qm Q.

Vor dem Thore befindet sich ein Hospital und ein Magazin, letzteres der Kämmerei gehörig, eine Fabrik zur Anfertigung wasserdichter Präparate, eine Ziegelei, eine Kalkbrennerei und eine Cementfabrik des Privatbaumeisters F. Hustedt in Neustrelitz, sowie eine Ziegelei und Kalkbrennerei des Maurermeisters Schröder.

Es wohnen hier: 60 Akerleute, wovon 40 ohne sonstigen Betrieb sind, 1 Apotheker, 1 Barbier, 11 Bäcker, von denen 4 backen, 3 Böttcher, 1 Chirurg 2. Kl., 1 Cigarrenfabrikant, 2 Drechsler, 1 Fischer, 1 Gärtner, 4 Gastwirthe, 1 Herbergier, 2 Glaser, 7 Grobbschmiede, 1 Hebamme, 2 Kalkbrenner, 8 Kaufleute, 2 Krämer, 1 Kesselflicker, 1 Klempner, 2 Maurer, 1 Müller, 2 Sattler, 9 Schiffer, 3 Schlächter, 1 Wittwe, 1 Schleifer, 17 Schneider, 1 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 46 Schuh-

macher, 1 Seiler und Rosamentier, 4 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 4 Tischler, 1 Töpfer, 14 Tuchmacher, 1 Uhmacher, 10 Garnweber, 2 Wittwen, 2 Ziegler und 1 Zimmermann.

In der Stadt sind 13 öffentliche und 65 Privatbrunnen, 3 große und 3 kleine Feuersprigen, 8 Feuerhaken, 4 Feuerleitern, 2 Wasserwagen und 8 Wasserkufen auf Schleifen als Feuerlöschungs-Geräthschaften.

Die Frohnerei gehört dem Lohgerber Rudolph Meyncke in Strelitz.

Stargard,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbauet.

Die Stadt hat mit Einschluß der öffentlichen, der Stadt gehörigen Gebäude, sowie des Schulhauses und der Armenhäuser, 226 Häuser. Die Menschenzahl war im Decbr. 1871: 1965, im Decbr. 1875: 2013.

In der Stadt sind: 1 Apotheker, 2 Barbieri, 9 Bäcker 5 Böttcher (1 nichtzünftiger und 1 Wittve), 2 Bohrschmiede, 1 Brunnenmacher, 1 Buchbinder, 1 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 1 Gärtner, 3 Glaser, (1 nichtzünftiger), 4 Grobschmiede, 11 Kaufleute, 2 Klempner, (1 nichtzünftiger und 1 Wittve), 3 Kornhändler, 3 Krämer, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lohgerber, 3 Maler, 2 Maurermeister, 1 Pantoffelmacher, 1 Raschmacher, 7 Sattler (1 Wittve), 10 Schlächter (2 nichtzünftige), 1 Schleifer, 2 Schlosser, 18 Schneider (2 nichtzünftige), 1 Schornsteinfeger, 2 Schön- u. Schwarzfärber, 27 Schuhmacher (3 nichtzünftige), 2 Seiler, 3 Stellmacher, 12 Tischler (2 nichtzünftige), 3 Töpfer, 28 Tuchmacher (unter denen 1 Wittve und 12, die ihre Profession nicht treiben), 1 Uhmacher, 20 Leinen- und Baumwollenweber (1 nichtzünftiger und 1 Wittve), 1 Watten- und Korffabrikant, 1 Weißgerber, 1 Ziegelbäcker, 1 Zimmermeister.

Die bei der Stadt belegene Walkmühle ist Eigenthum der Tuchmachergunst; die Lohmühle gehört dem Lohgerber Berg.

An Feuerlöschungs-Geräthschaften besitzt die Stadt 3 große Spritzen und 1 Tragespritze, sowie die nöthigen Feuereimer, Leitern und Wasserlufen, auch 4 zweirädrige Wasserwagen.

b) Flecken.

Der Marktflecken Mirow,

war 1227 Sitz des Johanniter-Ordens, wurde mit den zu der Comthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westphälischen Friedensschluß von 1648 säcularisirt und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken hat außer den Großherzoglichen Schlössern, wovon das neue, zum Landschullehrer-Seminar eingerichtet gewesene, am 21. Januar 1848 bis auf die Ringmauern abbrannte, an dessen Stelle jedoch in demselben Jahre ein neues Seminar-Gebäude wieder aufgeführt ist, und außer den dazu gehörigen Nebengebäuden, 33 Vollfleckner-, 19 Halbfleckner- und 56 Büdnerstellen. Außer diesen Feuerstellen, wozu noch einige Neben- und Hinterhäuser gehören, sind als besondere herrschaftliche Gebäude vorhanden: die Dienstwohnung des Amtsrichters, das Schulhaus, die Lehrerwohnung, das Wach- oder Thorhaus, die Pfortnerei, das Posthaus, die Wohnung der Amts- und Gerichts-Unterbewindten, und an geistlichen Gebäuden: die Kirche mit der daran erbauten Großherzoglichen Gruft, das Leichenhaus, das Pfarrhaus, das Prediger-Wittwenhaus, sowie auch eine jüdische Synagoge, und außerhalb des Fleckens auf dem Amtsgebiete Mirow: der Amtshof und die Oberförsterei, überhaupt 140 Feuerstellen.

Die Bevölkerung betrug nach der Zählung im December 1871: 1796, im December 1875: 1776. Die jüdische Gemeinde besteht jetzt aus 4 Männern, 4 Ehefrauen, 2 Wittvern, 2 Wittwen, 4 Knaben, 13 Mädchen, zusammen 29 Personen.

Im Flecken wohnen: 1 Apotheker, 96 Arbeitsleute, 9 Bäcker, 1 Barbier, 2 Binsensflechter, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Buchbinder, welcher auch Photograph ist, 1 Buchdrucker, 1 Cigarren-

macher, 1 Dachdecker, 2 Drechsler, 1 Fischer, welcher auch einen Holzhandel betreibt, 16 Fuhrleute, darunter 1 Omnibus-Unternehmer, 1 Holz- und Getreidehändler, 5 Gastwirthe, von denen einer Goldschmied und einer Omnibusunternehmer und Posthalter ist, 2 Glaser, welche zugleich Anstreicher sind, und von denen einer auch Glaschleifer ist, 3 Grobschmiede, 1 Größmüller, welcher auch Mehlhändler ist, 2 Haakhändler, 43 verheirathete Handwerksgefelln, 2 Herbergirer, 8 Kaufleute christlicher, 4 Kaufleute jüdischer Religion, 2 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Maler, 1 Maurermeister, 3 Mehlhändler, 1 Müller, 2 Musici, 1 Musiklehrer, 1 Nagelschmied, 1 Pantoffelmacher, 7 Productenhändler, 1 Putzmacher und 4 Putzmacherinnen, 2 Rade- und Stellmacher, 2 Sämereihändler, 3 Sattler, 7 Schänkwirthe, 4 Schlächter, 2 Schleifer, 3 Schlosser, 14 Schneider, 2 Schönfärber 1 Schornsteinfeger, 23 Schuhmacher, 2 Seiler, 10 Tischler, 3 Töpfer, 1 Uhrenhändler, 2 Uhrmacher, von denen der eine auch Photograph ist und mit Gold- und Silberwaaren handelt, 9 Weber, 1 Zimmermeister, welcher auch eine Dampfschneidemühle besitzt. Von vorstehenden Handwerkern sind den Zünften nicht beigetreten: 3 Bäcker, 3 Böttcher, 2 Färber, 1 Schlächter, 3 Schneider, 13 Schuhmacher, 1 Stellmacher, 1 Tischler, 2 Weber.

Auf der Domanal-Brau- und Brennerel wohnt der Pächter Reincke mit seinen Dienstleuten, und auf der ehemaligen Bauhofschäferei vor Mirow wohnen 6 Eigenthümer.

Der Marktleden Feldberg,

gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes, hat 168 Feuerstellen. Die Menschenzahl betrug im Decbr. 1871: 1075 im Decbr. 1875: 1042.

Es wohnen daselbst außer dem Amtes-Personale: 1 Arzt für die Wasserheilkunde u. Schwedische Gymnastik, 1 Apotheker-Wittve, 43 Arbeitsleute, 4 Bäcker, 1 Barbier, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 2 Drechsler, 1 Schönfärber, 1 Fischfarrer, 1 Nacht-

fischer mehrerer Amtseen, 6 Fuhrleute, 1 Gärtner, 5 Gastwirthe und 2 Schänkwirthe, 1 Herbergirer, 2 Glaser, 3 Grobschmiede, 3 Handelsleute, welche theils mit Manufactur-Waaren, theils mit Producten handeln, 24 verheirathete Handwerksgejellen, 1 Hebamme, 1 Kalkbrenner, 1 Kesselflicker, 1 Klempner, 1 Korbmacher, 2 Maler, 4 Materialisten, 1 Maurermeister, 5 Mehlhändler, 1 Müller, 3 Pantoffelmacher, 3 Puzwaarenhändler, 4 Sattler, 1 Scheerenschleifer, der auch mit Material- und Colonial-Waaren handelt, 2 Schlächter, 1 Hauschlächter, 4 Schlosser, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 10 Schuhmacher, 1 Schippenhauer, 2 Seiler, 1 Stellmacher, 1 Tapissierwaarenhändler, 2 Thierärzte, 4 Tischler, 2 Töpfer, 1 Uhrmacher, 1 Victualienhändler, 5 Weber, 1 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.



Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.



Erste Abtheilung.

Landes = Staat.

Landes = Regierung.


Staatsministerium und Landesregierung zu Neustrelitz.
(S. 45.)

Fiscal.
(S. 46.)

Geheimes Archiv.
(S. 46.)

Landvogtei zu Schönberg,

angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Rescr. v. 14. Juni 1814, infallirt den 14. October 1814, ist die untere obrigkeitliche und administrirende Behörde des Fürstenthums in allen Regiminal- und Besitzsachen und versonirt unmittelbar zur Landes = Regierung in Neustrelitz. Das ganze Personal der Landvogtei bildet in dieser Beziehung ein Ganzes.

Vorsitzender: Oberlanddrost, Kammerherr Friedrich Graf von
Cyben.  — R. Stan. 1. — Pr. R. A. 2. —
O. E. K. 3.

Hofrath Hugo Wohlfahrt.

Justizamts-Assessor Kammerherr Carl von Arnim.

Auditor: Claus von Derben.

Subalternen.

Actuar: Amtsverwalter Heinrich Spieckermann.

Registrator: Carl Köppen.

Ganglist: Carl Bartold.

Landvogtei-Unterbediene.

Executor:	Carl Staack $\text{R}1$. Kr. Dm. c.
Landreiter:	Carl Staffeldt $\text{R}3$. — Kr. Dm. b. in Schönberg, für die Vogtei Schönberg. Friedrich Kuzbach $\text{R}2$ in Schönberg, für die Vogtei Rupensdorf. Wilhelm Struck $\text{R}2$ in Carlow, für die Vogtei Stove. Theodor Krüger $\text{R}2$ zu Schlagdorf, für die Vogtei Schlagdorf. In der Vogtei Mannhagen besorgt der Förster Wilhelm Solvic die Landreitergeschäfte.
Bedell:	Johann Wienä $\text{R}1$. — Kr. Dm. c.
Untervogt:	Christian Schmöder.
Polizeivogt:	August Bedele auf dem Domhose bei Magdeburg.

Lehnkammer.

Die Lehnkammer in Neustrelitz.

(S. 46.)

Finanz-Verwaltung.

Die Finanz-Commission zu Neustrelitz.

(S. 47.)

Berechner der Hauptkasse: Steuerrath Georg Grapow zu Schönberg.

J u s t i z = G e t a t.

A. Obergerichte.

1. Ober-Appellations-Gericht zu Rostock.

(S. 48.)

2. Justiz-Canzlei zu Neustrelitz

(S. 49.)

B. Niedergerichte.

1. Justiz-Amt der Landvogtei zu Schönberg,

das, mit Ausnahme der Schriftsässigen und der unter den Patrimonialgerichten Sessenden, die Justiz-Behörde für alle Einwohner in erster Instanz, wie auch die Hypothekenbehörde ist. Hypothekenbehörde für die Allodialgüter Alt- und Neu-Horst ist die Justiz-Canzlei zu Neustrelitz.

Vorsitzender: Hofrath Hugo Wohljahrt.

Assessoren c. v.: Kammerherr Carl von Arnim.

Ulrich Horn.

Auditor: Claus von Derßen.

Subalternen.

Actuar: August Dufft.

Registrator und Copiist: Gustav Arndt.

Copiist: Julius Wiese.

Unterbediente,

wie bei der Landvogtei.

2. Patrimonial-Gerichte in den Allodial-Gütern.

Dodow | Vereintes ritterschaftliches Gericht zu Wittenburg.
Horst | (Advocat Krüger).

Lorisdorf: das Justizamt zu Schönberg, nach der unterm 9. Mai 1863 erneuerten Vereinbarung vom 3. September 1842.

C. Advocaten und Notare,

bei der Großherzogl. Justiz-Canzlei zu Neustrelitz immatriculirt.
Schönberg.

Georg Dufft, N.

Theodor Kandler, N.

Richard Rackow, N. Kr. Dm. c.

Ewald Wohljahrt, N. Kr. Dm. a. — S. B. N. m. Schw.

Not. Amtsverwalter a. D. Ludwig Hahn, J. J. in Lübeck.

*— Justizamtsassessor Horn.

Geistlicher Stat.

Consistorium:

Das Consistorium zu Neustrelitz.

(S. 60.)

Die Leitung des kirchlichen Bauwesens
ist dem Domainen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Ratler. vom
24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Consistorialrath Dr. Hermann Dhl in Neustrelitz.

Rakeburger Synode,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Febr. 1839)

nebst den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer,
Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister, (16,343.)

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 56 Landschulen.)

Propst: Johannes R u s s w u r m.

Expedient: Lehrer H o l s t.

Die Stellung und der Geschäftskreis des Propsten ist durch die Besamtmachung vom 6. Octbr. 1839 und die demselben ertheilte Instruction bestimmt.

Der mit fortschreitender Nr. bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie ist die Seelenzahl derselben nach der Volkszählung von 1875 in Klammern () angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die correspondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig dajelbst angestellten Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorangesezt. Die nicht besonders bezeichneten Ortschaften sind rüchksichtlich der Schule mit andern combinirt.

D. bezeichnet Organist, C. Cantor, K. Küster, und S. Schulmeister.

- 1) a. Rakeburger Domhof mit den Häusern am Palmberg, b. Bäk, (1 Wasser-, 4 Kupfermühlen, 1 Krug und 16 Häuser) Meierei Rönning und Rönninger Kalkofen. (462.)

Pastor: Propst Johannes Kufwurm, in Herrsburg 21. Nov. 1841, auf dem Domhose 1. Mai 1859.

- a. Heinrich Mette, D.
Joachim Holst, Vorsänger.
Friedrich Ottilie, K.
August Bedele, Kirchenvogt.
- b. Georg Greve, S.

2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof mit der Feldbiegelei. (3122.)

B. Zur ersten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz mit dem
Chausseechaufe, c. Lindow, d. Lockwisch, Hof, Dorf
und Mühle, e. Niendorf, Ollndorf, Rabensdorf,
Hof und Dorf, f. Ketelsdorf, g. Sabow und h.
Wahltdorf. (1199.)

Pastor prim.: Carl Kämpfer, als Hülfsprediger auf dem
Domhof 28. Aug. 1853, in Schönberg 29. Juni
1856.

- Daniel Hempel, C.
- Joachim Meier, D.
- Heinrich Schulze, K., auch Lehrer an der Stadtschule.
- a. ad int. zu Schönberg.
- b. Hans Grevsmühl, S.
- c. Heinrich Boye, S.
- d. Ernst Meinke, S.
- e. Joachim Koopmann, S. (unterrichtet auch die
Kinder aus Ollndorf, Bechelsdorf, Rabdingsdorf
und Törpt.)
- f. Peter Dittrogge, S.
- g. Peter Behnke, S. (unterrichtet auch die Kinder
zu Rabensdorf.)
- h. August Boifin, S.

C. Zur zweiten Pfarre:

- a. Boitin = Resdorf, b. Gr. Siemz, c. Kl. Bündsdorf,
d. Kleinsfeld, e. Malzow, f. Petersberg, g. Rupens-
dorf, h. Rabdingdorf, i. Rottensdorf, k. Törpt,
l. Lorisdorf, m. Westerbeck. (1057.)

Pastor: Georg Fischer, 12. Juli 1863.

Cantor, Organist und Küster: vid. erste Pfarre.


- a. combinirt mit Kl. Mist: Heinrich Oldorp, S.
b. Joachim Naass, S. (unterrichtet auch die Kinder
zu Lorisdorf.)
c. ad int. zu Schönberg.
d. Johann Woisin, S.
e. p. t. combinirt mit Kleinsfeld.
f. Joachim Oldrogge, S. (unterrichtet auch die
Kinder zu Westerbeck.)
g. Ernst Wicht, S.
h. vid. Niendorf.
i. vid. Niendorf.
k. vid. Niendorf.
l. vid. Gr.-Siemz.
m. vid. Petersberg.

- 3) a. Carlow, Pögez, Samfow, Stove, Stovermühle,
b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhrade, Mau-
rinmühle, e. Reschow. (1678.)

Pastor: Kirchenrath Johannes Pumplün, zu Zietzen
3. Mai 1835, zu Carlow 2. April 1848.

- a. Adolph Güttner, R. u. S.
Gehülfen: Emil Müller.
Ludwig Schriever.
b. Johann Spehr, S.
c. August Güttner, S.
d. mit Carlow combinirt.
e. Joachim Meier (Nebenschulmeister).

- 4) a. Demern, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röggelein mit der Ziegelei, Schabdingsdorf (und Weitendorf im Medelenburg-Schwerinschen Amte Rehna.) (678.)

Pastor: Senior Archivrath Dr. phil. Carl Masch, 1. Juli 1838. 

- a. Ludwig Bohn, K. u. S.
b. Heinrich Lohse, S.

- 5) a. Herrnburg, Lenschow, b. Duvenest, c. Gr. Mist, d. Kl. Mist, e. Palingen, f. Wahrsow, Hof und Dorf, Lüdersdorf, (und das Lübeckische Gut Brandenbaum). (1712.)

Pastor: Eugen Langmann, 4. Januar 1874.

- a. David Wegner, K. u. S.
Gehülfe: Heinrich Glasen.
b. Daniel Brüggemann, K. u. S.
c. Hans Holtdorf, S.
d. combinirt mit Voitin-Resdorf.
e. Heinrich Dunker, S.
f. Johann Bruhn, S.

- 6) a. Schlagsdorf, Schlagbrügge, b. Campow, Neuhof, Hohe Leuchte, c. Kl. Wolzahn, Gr. Wolzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf, Perückenkrug, f. Sülsdorf, g. Thandorf, h. Wendorf, i. Heilige Land, (k. das Lübecker Klosterdorf Utecht), obere Kupfermühle auf der Baef. (2146.)

Pastor: Adolph Gerling, zu Schönberg 1. October 1854, in Schlagsdorf 28. Juni 1863.

- a. Heinrich Carlau, K., S. u. D.
Gehülfe: vacant.
b. Carl Stuth, S.
c. Joachim Simon, S.
d. Joachim Simon, S.

- e. Wilhelm Dillmann, S.
- f. Wilhelm Dillmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Wendorf.)
- g. Joachim Otte, S.
- h. combinirt mit Sülzdorf.
- i. S. vacat.
- (k. Johann Jahnke, S.)

7) a. Selmsdorf, Hof und Dorf, Bardowiek, Hohemiele, Lauen nebst Meierei, b. Dassower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, Chausseehaus bei Zarnewenz, c. Sülzdorf, d. Teschow. (1653.)

Pastor: Hermann Dhl, 26. April 1868.

a. Wilhelm Woifin, R. u. S.

Gehülfen: Wilhelm Leweke.

Wilhelm Schriever.

b. Heinrich Hempel, S. und Siechenmeister.

c. Heinrich Stuth, S.

d. Hermann Ihlenfeld, S.

8) a. Zietzen, b. Bact, (1 Schulhaus, 1 Kupfermühle, 3 Krüge und 18 Häuser) Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck mit dem Chausseehaus. (736.)

Pastor: Johannes Eulenberg, 27. Decbr. 1874.

a. Joachim Piper, R. u. S.

b. Georg Greve, S.

Folgende Rakeburgische Dörfer sind nach fremden Dörtern eingepfarrt und zwar, ohne daß die auswärtigen Prediger von der diesseitigen Landesregierung vocirt, eingeführt oder bestätigt sind:

Nach Gammin in der Medl.-Schwr. Präpositur Wittenburg:

Dodow. (125.)

Pastor Glodius.

Nach Lübbe in der Medl.-Schwr. Präpositur Gadebusch:

a. Grieben. b. Lübbeerhagen, Blüssen und Menzendorf, Hof und Dorf. (498.)

Pastor: H. Schmidt.

a. Adamus Lenschow, S.
Schülfe: Heinrich Lenschow.

b. Peter Gallisch, S.

Nach Mummendorf in der Meckl.-Schw. Präpositur
Gredesmühlen:

Bayenhufen, Rodenberg und Rüschenbeck. (107.)

Pastor: Grohmann.

Nach Rehna in der Meckl.-Schw. Präpositur Gadebusch:
Falkenhagen. (122.)

Präpositus J. J. G. Bauer und Pastor W. G. F. Wehner.
Heinrich Lüth, S.

Nach Mustin im Herzogthum Lauenburg:
Lankow. (124.)

Pastor: Consistorial-Assessor C. Hanewinkel.
Heinrich Güttner, S.

Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:
Horst und Neu-Horst (227.)

Pastor Hagen.

Nach Ruffe, im Gebiet der Stadt Lübeck:

a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walfs-
felde. (697.)

Pastor: Heinrich Lindenberg.

a. Carl Schulze, S.

b. Heinrich Hemping, S.

Candidaten des Predigtamts.

(S. 79.)

Kirchen-Deconomien.

Ragaburg: Die Berechnung der Einnahme und Ausgabe sämtlicher Gelder bei dem Dom-Nerario, unter Oberaufsicht und Leitung des Propsten Rufwurm, ist dem Steuer-rath Orapow in Schönberg übertragen.

Schönberg: Pastor prim. Kämpffer.

Siechenhaus bei Schwanbeck, Mitaufseher: vac.

Siechenmeister: Heinrich Hempel.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Orts, mit
Zuziehung der Juraten, die Berechner der Oeconomie.

S c h u l w e s e n.

1. Stadtschulen in Schönberg.

Scholarchat,

angeordnet in Gemäßheit des Allerhöchsten Rescripts vom 7. Juni 1846.

Hofrath Wohlfahrt.

Pastor priv. Kämpffer.

Director Dr. Schildt.

Rector Rußwurm.

Reals- und Bürgerschule,

anerkant als zu Abgangsprüfungen berechnigte höhere Bürger-
schule. (Reichsgesehblatt vom 14. September 1871.)

(Landesherrlich bestätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Director: Dr. Franz Schildt.

Lehrer: Prorector Dr. Gustav Zuling.

Wilhelm Conow.

Alfred Horn.

Dr. Emil Wunder.

Cantor Daniel Hempel.

Gustav Wilhelm.

Johann Warnke.

Heinrich Schulze.

Wilhelm Schaer.

Wilhelm Kelling.

Den Turnunterricht erteilen 2 vom Scholarchat bestimmte
Lehrer.

Schuldiener: Joachim Behrens.

Mädchenschule.

(Landesherrlich bestätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Rector: Peter Ruffwurm.

Lehrer: Johannes Wegner.

Friedrich Stoppel.

Lehrerinnen: Amalie Dertling.

Betty Schlebusch.

Schuldiener: Schnoor.

Concessionirte Privatschule für Mädchen,
unter Leitung des Pastors Fischer.**2. Ortschule,**concessionirte Privatschule für Mädchen,
auf dem Domhof zu Ratzburg.

Lehrer: Joachim Holst.

3. Landschulen.Landschulcommission,
angeordnet durch § 1 der revidirten Schulordnung vom
29. August 1872.

Vorsitzender: Ober-Landdrost Graf v. Eyben zu Schönberg.

Propst Ruffwurm zu Domhof Ratzburg.

Bedell: Wienck.

Berechner der Landschulkasse: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

(Die einzelnen Landschulen sind unter den betr. Pfarochien
angegeben.)**Kammer-Stat.**Kammer- und Forst-Collegium zu Neustrelitz.
(S. 92.)

Baumeister: Friedrich Rickmann.

Domainen-Amt

der Landvogtei zu Schönberg,

beforgt alle öconomischen und Cameral-Geschäfte im Fürstenthum und reffortirt in allen dahin einschlagenden Angelegenheiten zunächst zum Kammer- und Forst-Collegio zu Neustrelitz.

Deconomischer Beamter: Oberlanddrost Graf von Eyben.

Actuar: Amtsverwalter Heinrich Spieckermann.

Registrator: Carl Köppen.

Ganzlist: Carl Bartold.

Unterbediente:

wie bei der Landvogtei.

Die Forst- und Jagd-Verwaltung

steht unter der obern Leitung des Kammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz.

Inspection.

Oberförster Carl Hottelot zu Schönberg.

Forstdistricte.

1. Rupensdorfer Forst.

Dazu gehören die Zuschläge der Vogtei Rupensdorf ercl. derjenigen von Palingen, Teschow und Boitin-Resdorf, incl. Schönberger Buchenberg und Herrsburg.

Förster: Oberförster Hottelot zu Schönberg.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Hermann Dessau in Lenschow.

2. Schlagsdorfer Forst.

Dazu gehören die Zuschläge der Vogtei Schlagsdorf, incl. des Boitin-Resdorfer Zuschlags und der Rupensdorfer Vogtei.

Förster: Carl Bland zu Schlagbrügge.

Holzwärter: Hülfsaufseher Hermann Ried zu Rönnitz.

"

Hermann Lemke zu Zietzen.

3. Stover Forst.

Das Stover und Carlower Forstrevier enthält die Zuschläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Förpter und Gr. Siemzer Zuschläge in der Vogtei Schönberg.

Förster: Theodor Joachymi zu Carlow.

4. Schönberger Forst.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohemiele) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwischen der Trave und dem Maurinefluß belegen, excl. Herrsburg und incl. der eingeschlossenen Feldmarken der Vogtei Rupensdorf, Palingen und Teschow.

Förster: Wilhelm Bolle zu Hohemiele.

5. Mannhagener Forst.

Förster: Wilhelm Solvie.

Die fünf Forstreviere haben an Forstgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forstrevier Schönberg = Rupensdorf	245,850	□ R.	Rübsch.
2.	— Schlagsdorf	343,900	„	„
3.	— Carlow	198,019	„	„
4.	— Hohemiele	330,650	„	„
5.	— Mannhagen	33,900	„	„
		zusammen 1,152,319	□ R.	Rübsch.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Steuer und Contribution wird zur Ragerburger Hauptkasse erhoben.
Receptor und Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg, auch Berechner des Landesfonds.
2. Die außerordentliche Steuer zur Unterhaltung des Militair-Contingents, jetzt zur Tragung der Bundes-

Matrienlar=Lasten und zur Unterstützung der Chausseebauten im Fürstenthum Magdeburg nach dem betr. Edicte.

Unter Leitung der Landvogtei, Receptor und Berechner:
Amtsverwalter Spieckermann zu Schönberg.

3. Die Gewerbeschein=Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen in Gemäßheit der rev. Verord. vom 19. Dec. 1873 wird unter Leitung der Gewerbe=Commission von der Landvogtei erhoben und zur Magdeburger Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs=Steuern und Zölle.

1. (S. 107 u. 110.)

Schönberg. Steuer=Receptur.

Einnehmer: August Lammé. Schw.M.D.K.4. — Bad. Geb. Med.
Steuer=Aufsicher zu Schönberg: August Bandow. (beritten.)

Für die Controle der innern indirecten Steuern:

Ober=Steuer=Controleur: Friedr. Schleich zu Schwerin.

2. Die Wechsel=Stempel=Steuer, in Gemäßheit des Bundes=Gesetzes vom 10. Juni 1869, wird durch die Post=Verwaltung zu Schönberg erhoben und zur Bundeskasse berechnet.

Post= und Telegraphen=Verwaltung.

Kaiserliche Ober=Postdirection zu Schwerin.

(S. 102)

Kaiserliche Post=Anstalten.

1. Post=Amt 2. Klasse zu Schönberg.†

Postmeister: Wilhelm Sodemann. Kr. Dm. c.

Postgehülfen: Reinhold Hasenhorst.

Johann Schwarz.

Marbod Lammé.

Landbriefträger: Johann Bohnhoff.

2. Postagentur zu Carlow.

Postagent: Johann Borchert.

Militair-Stat.

(S. 113.)

Commissarien

für die Bestellung der Mobilmachungspferde.
(Verordnung vom 2. October 1876.)Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg,
vom Militair: Ein Offizier des 1. Meckl. Dragoner-Regiments
Nr. 17.vom Civil: Ober-Landdrost Graf v. Gyben zu Schönberg.
Stellvertreter: Ober-Amtmann Stamer zu Mechow.

Kreis-Commissariat

für die Kriegseleistungen und deren Vergütung
zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Juli 1869 und Rescript vom 2. Novbr. 1869.)

Oberamtman Wicke zu Demern.

Hauswirth Burmeister zu Rodenberg.

Protocollführer: Canzlist Bartold.

Militair-Recrutirung.

(S. 120.)

Ober-Ersatz-Commission zu Schwerin.

Bürgerliches Mitglied für das Fürstenthum Rakeburg pro
1878—1880 incl.: Oberamtman Wicke zu Demern.

Stellvertreter: Pächter Burmeister zu Rabensdorf.

Ersatz-Commission

für den Aushebungs-Bezirk des Fürstenth. Rakeburg zu Schwönderg.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberst
J. D. v. Benß in Neustrelig.Civil-Vorsitzender: Ober-Landdrost Graf v. Gyben zu Schönberg.
Stellvertreter: Justizamtsassessor H. Horn zu Mechow.

Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Uhlen-Infanterie-Officer.

b) Bürgerliche (pr. 1877—79 incl.): Oberamtman Stamer
zu Mechow.

Substitut: Pächter Hörcher zu Wahrsow.
Bürgermeister Bicker in Schönberg.

Substitut: Rathmann Heinke in Schönberg.

Schulze Burmeister in Bechelsdorf.

Substitut: Schulze Dillrogge in Niendorf.
Amtmann Rusch in Kl. Rünz.

Substitut: Pächter Breuel in Selmsdorf.
Bedell: Wienck.

Landwehr-Compagnie-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürstenthum Rageburg (17,006).

Bezirks-Feldwebel: Friedrich Witt in Schönberg.

Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei wegen Abwendung der Vagabonden und Abstellung der Bettelci sind Commandos von Districtshufaren nebst einem Wachtmeister stationirt und zwar in Schönberg Wachtmeister Ludwig Kenter. $\text{R} 1$. — Kr. Dm. c.

"	"	1 Husar, 1 Fußgendsdarm.
"	Carlow	1 " — "
"	Schlagsdorf	1 " — "
<hr/>		
1 Wachtmstr., 3 Husar., 1 Fußgendsdarm.		

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chausseen.

(Bau-Departement S. 93.)

Oberaufsicht: die Landvogtei zu Schönberg.

Specialaufsicht und technische Leitung: Baumeister Rickmann zu Schönberg.

1. Chaussee von Schönberg nach Rageburg bis Biethen, 19 $\frac{1}{2}$ km (2,829 M.)

(Die Entfernungen sind nach dem neuen Maße. 7500 Meter = 1 Meile, angegeben.)

Chausséegehd-Einnehmer:

- Abth. I. Georg Volkmann zu Hebestelle Kl. Eicmz.
 Abth. II. Wilhelm Schliemann zu Hebestelle Wietingsbeck.

Chaussée-Wärter:

- Abth. I. Peter Gode.
 Abth. II. Asmus Bollow.

(In den betreffenden Hebestellen wohnhaft.)

2. Der im Fürstenthum Rügen belegene Theil der
 Schwerin-Lübecker Chaussee
 (von Rabensdorf bis Schlutup), 15 km (1,996 M.)

Chausséegehd-Einnehmer

für die Strecke von Rabensdorf bis Schlutup:

- Joachim Tralow in Schönberg.
 Büdner Heinrich Faasch in Selmsdorf.

Chausséewärter:

- Friedrich Gdner in Schönberg.
 Peter Busch in Selmsdorf.

3. Der im Fürstenthum Rügen belegene Theil der
 Bismar-Lübecker Chaussee
 (von Dassow bis Selmsdorf) 10¹/₂ km (1,04 M.)

Chausséegehd-Einnehmer:

- Büdner Heinrich Faasch in Selmsdorf.

Chausséewärter:

- Ludwig Dhf in Schwanbeck.

B. Wege-Commission

für die unchassierten Heer-, Commercial- und Landstraßen,
 nach der Wege-Ordnung vom 10. August 1841.
 Ober-Landdrost, Graf von Eyben zu Schönberg, Dirigent.
 Oberamtmann Wicke zu Demern.
 Hauswirth, Schulze Burmeister in Bechelsdorf.

Medicinal-Beſen.

Medicinal-Collegium

zu Neuſtreliß.

(S. 135.)

(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859.)

Phyſicat:

(Impferte in Gemäßheit der Ausführungs-Verordnung vom 27. Mai 1875
zum Reichs-Impfgeſetz vom 8. April 1874:

Carlow, Demern, Herrsburg, Mannhagen, Menzendorf, Petersdorf, Nieß,
Schlagendorf, Schönberg, Selmsdorf, Sr. Siemz, Zarnewitz, Zietzen.

Die Impffärzte ſind mit einem * bezeichnet.

Land-Phyſicus: Rath Dr. Carl Marung, Kr. Dm. c., in
Schönberg.

Phyſicats-Chirurgus: Dr. Ludwig Barlaß, in Rakeburg.

Ärzte:

*Rath Dr. Marung, auch Land-Phyſicus,

*Dr. Carl Marung, Pr. E. K. w. B. — } in Schönberg.
Schw. N. B. K. 2. — Pr. Gr. K. —
Bayr. N. B. K. 2. — Kr. Dm. a.

Dr. Ludwig Barlaß, in Rakeburg.

*Dr. Friedrich Arndt zu Domhof Rakeburg.

Chirurgen und Barbieri:

Emil Leichert, Kr. Dm. c.

Wildfang's Wittve.

Heinrich Fick.

Thierarzt:

Rudolph Reimer in Schönberg.

Apotheker:

Theodor Herold zu Domhof Rakeburg.

Wilhelm Saß's Wittve in Schönberg.

Hebammen:

Schönberg: geſchiedene Söhlbrandt.

verehel. Gſmann.

verehel. Sievers.

Standes-Ämter.

Verordnung vom 20. December 1875.

(Die zu den einzelnen Standesamtsbezirken gehörenden Ortschaften sind im Ortsregister in der betr. Spalte mit der gleichen Nr. des Standesamts bezeichnet.)

Standesämter:

Standesbeamte:

- | | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| I. Carlow | Pfarrackerpächter Pumplün. |
| II. Demern | Oberamtmann W i d e. |
| III. Dobow | Kammerherr v. Grävenitz auf Waschow. |
| IV. Falkenhagen . . | Lehrer Lütth. |
| V. Herruburg . . . | Kaufmann Kleinfeldt. |
| VI. Horst | Kammerherr v. Treuenfels auf Neuhof. |
| VII. Lankow | Schulzen-Anerbe Kähler. |
| VIII. Lübschhagen . . | Schulze Egert. |
| IX. Mammhagen . . | Vice-Schulze Brüggemann. |
| X. Domhof Racheburg | Maurermeister Spolert. |
| XI. Müschenbeck . . . | Schulze Wigger. |
| XII. Schlagsdorf . . | Kaufmann Siebenmark jun. |
| XIII. Schönberg . . . | Bürgermeister Vicker. |
| XIV. Selmsdorf . . . | Krämer Buschow. |
| XV. Ziethen | Schulze Hauschild. |

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Missions-Verein

für das Fürstenthum Racheburg,

zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden,
nach den unterm 4. Juni 1857 Landesherrlich bestätigten Statuten.

Vorstand.

Die sämmtlichen Pastoren des Fürstenthums,
und davon

Präsident: Propst K u s w u r m zu Domhof Racheburg.

Secretair: Pastor primar. K ä m p f f e r zu Schönberg.

**Superintendent Dr. Petraeus'sches Legat
beim Dom zu Rageburg, vom 8. Juli 1640.**

Die Zinsen des Legats von 1500 Mk. Cour. werden jährlich zu Martini an die Pastoren, Künstler und Armenhändler gezahlt.

Verwalter: Propst R u s s w u r m.

**Niefsches Legat zu Ziethen,
gestiftet von der 1747 verstorbenen Wittmeisterin Nief,
Pächterin von Mechow.**

Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. N²/₃ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Pastor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Pastor zu Ziethen.

B. Zu Studien-Zwecken.

**Dom-Stipendium,
gestiftet von dem wailand Durchlauchtigsten Herzog
Abolpß Friedrich IV.**

Der rescriptlichen Bestimmung vom 5. März 1839 gemäß wird der Betrag des Stipendii jährlich mit 50 Thlr. N²/₃ oder 58 Thlr. 16 fl. Gr aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

**Dompropst Ludolph v. Schadsches Stipendium,
laut Testaments von 1598 und der rescriptlichen Bestimmung
vom 5. März 1839.**

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 1000 Mk. Lübsch werden à 5 % jährlich mit 50 Mk. Lübsch oder 20 Thlr. Cour. aus der Rageburger Hauptkasse gezahlt.

Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

**Chorbeneficien-Stipendium,
gestiftet von Sr. K. H. dem Hochseligen Großherzog Georg,
nach dem Rescr. vom 5. März 1839.**

Die Zinsen von 1000 Mk. Lübsch Chorbeneficien-Geldern werden à 5 % jährlich mit 50 Mk. Lübsch oder 20 Thlr. Cour. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

Ann. Die vorstehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letzteren in der Regel zusammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung.
Hospital zu Domhof Rügenburg,
 eingerichtet 1609.

Das Hospital ist mit Capitalien dotirt, und bestehen zum Besten desselben außerdem folgende Legate:

v. Parkentinsches Legat von 50 Mtl., gestiftet 1624 von der Gattin des Domherrn v. Parkentin;

Petraeusches Legat von 50 Mtl., gestiftet 1625 von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus;

Superintendent Dr. Petraeusches Legat, s. sub A.;

Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb. Cour., gestiftet 2. April 1655 von dem Herrn Carl Georg von Mecklenburg, Canonic. Ræceb.

Verwalter: Propst Ruffwurm.

Siechenhaus bei Daffow,
 gestiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus ist mit Capitalien und Ländereien dotirt.

Berechner: Steuerrath Grapow in Schönberg.

Siechenmeister: H. Hempel, auch Schulmeister.

Stengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verstorbenen Pächter Stengren zu Hof Wahrjow) zur Unterstützung verwahrloster und verwaister armer Kinder im Fürstenthum Rügenburg.

Die Stiftung ist laut Landesherrlicher Bestätigung vom 30. Januar 1872 mit den Rechten einer juristischen Person beliehen. Die Zinsen des Stiftungs-Kapitals von 2000 Thlr. Cour. (6000 Mtl.) werden bestimmungsmäßig verwendet.

Oberaufsicht:

Die Landes-Regierung zu Neustrelitz.

Verwaltungsrath:

Pastor prim. Kämpfer in Schönberg.

Amtsverwalter a. D. Hahn in Lübeck, zugleich Secretair und Berechner.

Bächter Hörcher zu Hof Wahrsw.
 Färbermeister Breuel in Schönberg.
 Pastor Langmann in Herrnburg.

D. Wittwen=Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat zu Carlow
 von 1722 über 200 Thlr. N²/₃, wovon die Zinsen an die Prediger=Wittwen
 des Fürstenthums vertheilt werden.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

Commissionen, Vereine und Institute u. zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

1. Officielle Anzeigen und Intelligenzfachen.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und
 Staatsverwaltung im Fürstenthum Raseburg.
 Redaction: die Registratur der Landvogtei.

b) Wöchentliche Anzeigen für das Fürstenthum
 Raseburg.
 Herausgeber u. Verleger: Buchdrucker L. Bicker in Schönberg.

2. Eichungsamt zu Schönberg.

Eichamts=Dirigent: Könbeck zu Neustrelitz.
 Eichmeister: Uhrmacher Ludwig Vogel zu Schönberg.

3. Commission für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Mai 1863, Bekanntm. vom 28. September 1863.)

Baumeister Rickmann.

Realschullehrer Prorector Dr. Zuling.

4. Gewerbe-Commission.

(S. 181.)

5. Sonntag- und Feierabend-Schule
für Handwerkslehrlinge in Schönberg,
nach den von der Landvogtei bestätigten Statuten, eröffnet Oftern 1858.
Oberaufsicht:

Die Landvogtei.

Vorstand:

Baumeister Rickmann.

Tischlermeister Holz.

Lehrer Schär.

6. Gewerbeschule des Feierabend
zu Domhof Rageburg,
zur Fortbildung für Gesellen und Lehrlinge u.
gegründet im Jahre 1850.

Vorsteher: Lehrer Joachim Holst.

7. Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg,
nach den am 13. April 1869 Landesherzlich bestätigten Statuten und der
am 3. Januar 1870 genehmigten Abänderung; eröffnet am
24. Juni 1869.

Directorium:

Senator August Spehr in Schönberg.

Rüschnermeister Garb in Schönberg.

Schulze Wigger in Rüschenbeck.

Hauswirth Burmeister in Sülzdorf.

Oberamtmann Stamer zu Mechow.

Revisions-Committe:

Baumeister Rickmann in Schönberg.

Maurermeister H. Burmeister in Schönberg.

Amtmann Breuel zu Selmzdorf.

Secretair: Advocat Rackow in Schönberg.

Anstalts-Beamter: H. Stoffers in Schönberg.

Vermögens-Übersicht am 1. Juli 1877.

A. Ersparniß-Anstalt.

Activa:

1. Kapitalcento	207800	Mark	—	pf.
2. Kassenbestand	1470	„	1	„
3. Utenzilicento	324	„	—	„
Sa. der Activa	209594	Mark	1	pf.
Sa. der Passiva	209062	„	17	„

Passiva:

1. Conto der Einleger	199672	Mark	17	pf.
2. Actienkapital	9000	„	—	„
3. Einjährige Zinsen hierauf à 4 %	360	„	—	„
4. Dividende	30	„	—	„
Sa. der Passiva	209062	Mark	17	pf.

bleibt Vermögen 531 Mark 84 pf.

B. Vorschuß-Anstalt.

Activa.

1. Vorschüsse	195845	Mark	—	pf.
2. Effecten	1303970	„	30	„
3. Zinsen auf Effecten	2649	„	37	„
4. Kassenbestand	6293	„	17	„
Sa. der Activa	1508757	Mark	84	pf.
Sa. der Passiva	1490417	„	54	„

Passiva.

1. Anleihen	1464905	Mark	16	pf.
2. Actien	18000	„	—	„
3. Zinsen auf Anleihen	5389	„	27	„
4. Zinsen auf Wechsel	1007	„	11	„
5. Zinsen				
a. auf Actien	720	Mark		
b. Dividende	396	Mark		
	1116	„	—	„
Sa. der Passiva	1490417	Mark	54	pf.

bleibt Vermögen 18340 Mark 30 pf.

8. Versicherungen.

Allgemeine Feuer-Versicherung-Societät für das Fürstenthum
Ratzeburg,

nach den unterm 12. August 1876 Landesherzlich bestätigten neuen Statuten.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei-Direction:

Präsident: Gastwirth Franz Fick } in Schönberg.
Secretair: Senator Fritz Stüve }

Nach dem Rechnungs-Abschluß vom 4. März 1877 betrug

Einnahme	69031	Mark	72	pf.
Ausgabe	27286	„	31	„
Ueberschuß	41745	„	41	„

Die Gesamtversicherungssumme betrug 1875 19391250 Mark.

stieg 1876 auf 19809000 „

vermehrte sich mithin um 417750 Mark.

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Fürstenthum Magdeburg,

nach der Landesherrlichen Bewilligung der Revidirten Statuten
vom 4 September 1875.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der
Landvogtei.

Vorstand:

Präsident: Kaufmann Admus Wigger } in Schönberg.
Secretair: Rathmann Heinke }

Nach dem Rechnungsabluß pro 1876 betrug

Einnahme	2459	Mark	10	pf.
Ausgabe	2272	„	10	„

Bestand 287 Mark — pf.

Die Versicherungssumme von 171 Interessenten betrug 1087100 Mark.
An Beitrag waren 20 pf. pro 100 Mark Versicherungssumme zu zahlen.

Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstenthum Magdeburg,

nach den unterm 23. April 1862 Landesherrlich bestätigten Statuten vom
1. März 1862 und der Erweiterung derselben vom 6. Septbr. 1864.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der
Landvogtei.

Director: Handelsmann Lorenz Bock in Schönberg.

Alterleute: Hauswirth Leuschow in Grieben.

„ Kröger in Lockwisch.

„ Arndt in Gr. Siemz.

„ Damm in Sülsdorf.

„ Glasen in Schlagbrügge.

Secretair: Rathmann W. Heinke.

Nach dem Rechnungsabluß pro 1876 betrug

Einnahme	9033	Mark	74	pf.
Ausgabe	8836	„	50	„

Bestand 197 Mark 24 pf.

Die Versicherungssumme von 315 Mitgliedern in 62 Dörfern be-
trug 473320 Mark. Die Gutschädigung erstreckte sich auf 16 Pferde u. 16 Rühе,
und war hierzu incl. Verwaltungskosten ein Beitrag erforderlich in 3 Hebungen
von resp. 70, 60 und 60 pf. pro 100 Mark der Versicherungssumme.

**Versicherungs-Verein gegen die Lungenseuche des Rindviehs
im Fürstenthum Rakeburg,**

nach den von der Landesregierung unterm 10. Februar 1859 und resp.
13. Decbr. 1860 bestätigten Statuten.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der
Landvogtei.

Direction:

Ober-Landdrost Graf v. Eyben zu Schönberg.

Domainenrath v. Hobe zu Schönberg.

Secretair: vac.

**9. Landwirthschaftlicher Verein für das Fürstenthum
Rakeburg,**

nach den von der Landesregierung unterm 4. Januar 1857 und resp.
13. December 1860 bestätigten Statuten.

Vorstand:

Präsident: Oberlanddrost Graf v. Eyben } zu Schönberg.

Vice-Präsident: Domainenrath v. Hobe }

Secretair: Pächter Burmeister in Rabensdorf.

M a g i s t r a t

der amtsfähigen Stadt Schönberg.

Bürgermeister Ludwig Bicker.

Rathmänner: Friß Stüve.

Wilhelm Heinde.

Quartiersmänner: Wilhelm Garß, Zimmermeister Christian
Egert und Hofschmied Friedrich Träger.

Spreizenmeister der 4 Stadt- resp. Societätsspreizen:

Bürger Wasmund, Stoffers, Meß, Ell-
mann, Söhlbrand und Rahn.

Rohrleiter bei denselben: Sattlermeister Baer u. Schuhmacher
Stree.

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß der Domanal-Meiereien, Dorfschaften, der Städte und der Allodialgüter.

Zufolge der stattgehabten Volkszählungen betrug die Einwohnerzahl des Fürstenthums Rastenburg incl. der Ortschaften Dobow, Horst und Lorisdorf im J. 1871: 17,006, im J. 1875: 16,343.

Nach stattgehabter Vermessung hat das Fürstenthum Rastenburg mit Ausschluß der Privatgüter Lorisdorf, Horst und Dobow einen Flächeninhalt von 15,830,670 □R. oder $6\frac{1}{4}$ □Meilen. Davon haben inne:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Die Dorfschaften | 11,346,249 □R. |
| 2. Die Kirchen, Pfarren u. | 213,005 " |
| 3. Die Kammer-Pachtungen | 3,119,097 " |
| 4. Die Großherzoglichen Forsten | 1,152,319 " |

Die nicht regulirten Dörfer sind mit gesperrten Lettern gedruckt. Bei den Meiereihöfen ist der verpachtete Flächen-Inhalt nach [M. resp. a, ha und qm angegeben, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird. Wegen der den Ortsnamen hinzugefügten Zeichen und Buchstaben, s. pag. 221. =

Die Poststation, durch welche die Correspondenz u. vere mittelt wird, ist bei jedem Ort in latein. Schrift abgekürzt, wi folgt, angegeben:

Schb. Schönberg.	Lbck. Lübeck.
Carl. Carlow.	Mlln. Mölln.
Rhn. Rehna.	Rtzb. Ratzeburg.
Dssw. Dassow.	Schl. Schlutup.
Wittbg. Wittenburg.	Gr. Grönau.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Menschenzahl im J. 1871: 6694, im J. 1876: 6405.)

Bardowiek Schb.	3 Bollh. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Möller.	67
Blüssen Schb.	5 Bollh. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Lenschow.	79
Gr. Binsdorf Schb.	5 Bollh. Schulze: Hein- rich Lenschow.	79
Kl. Binsdorf Schb.	5 Bollh. Schulze: Friedrich Grevismühl.	79
Dassower Siechenhaus Schb. Falkenhagen ± [Rhn.	zu Schwanbeck. 8 Bollh. 1 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Sie- benmark.	122
Grieben ± [Schb.	9 Bollh. 2 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Heinr. Renzow	154
Hohemiele † Schb. Kleinfeld ± Schb.	zu Dorf Selmsdorf. 5 Bollh. 1 Büdn. Schulze: Hans Burmeister.	10 58
Lindow ± Schb.	6 Bollh. Schulze: Christian Niese.	102
Lübseerhagen ± Schb.	3 Bollh. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: S. Egert.	68
Maljow ± Schb.	8 Bollh. 2 Büdn. Schulze: Joachim Maas.	98
Menzendorf, Dorf [ΔΔF. Schb. — — Hof 157,116 □R.	4 Bollh. 9 Büdn. Vice- Schulze: Bloß. Wittve Langermann geb. Karstien.	127 70
Bapenhufen Dssw.	2 Bollh. Schulze: Mathias Wigger.	25
Rabensdorf, Dorf Δ Schb. — — Hof 96,009 □R. Schb.	2 Bollh. 4 Büdn. Schulze: Johann Boy. Carl Burmeister.	55 47

Netelsdorf ± Schb.	6 Vollh. 1 Büdn. Schulze: Peter Greisdmühl. 81
Rodenberg Dssw.	4 Hüfn. Schulze: Heinrich Busch. 49
Rottensdorf Schb.	3 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Peter Boy. 53
Rüschendorf Dssw.	2 Hüfn. Schulze: Heinrich Wigger. 33
Sabow ± Schb.	6 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Hans Greisdmühl. 140
Schönberg, in der Stadt ○ ≠ ± ± ♀ ∞ F. F. F.	8 Alderbürger. 2899
— — Amtsgebiet.	124
— — Bauhof 209,633 □ R.	Wittve Amtmann Drevs, geb. Rusch. 99
— — Ziegelei.	Pächter Carl Fehmerling.
— — W. U. h. Ω Del-Ω U	Pächter Fritz Wiesenendorf.
Schwanbeck mit dem Daffower Siechenhaufe ± Dssw.	5 Vollh. 1 Käthn. 3 Büdn. Schulze: Johann Sie- benmark. 147
Selmendorf, Dorf ○ ≠ ∞ 4 Δ [F. Schb.	8 Hüfn. 3 Halbh. 57 Büdn. (incl. Doppelbüdn.) Schulze: Joach. Faasch. 772
— — Ω	Müller Michaelsen.
— — Ω	Müller Krichohn.
— — Hof 276 ha 97a 49 qm. Gr. Siemg ± Schb.	Johannes Breuel. 60
	6 Vollh. Schulze: Heinrich Burmeister. 97
St. Siemg ± ∞ Schb.	7 Vollh. 2 Büdn. Schulze: Carl Kähler. 102
Sülzdorf ± [Schb.	11 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Joachim Bos. 195
Teschow ± Schb.	7 Hüfn. 1 Käthn. Schulze: Hans Sterley. 144

Lörpt Schb.	5 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: J. G. Lohse.	67
Zarnewitz ∞ Schb.	5 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Hans Eterley.	119
— — Hof 61,072 □ R. Δ	Peter Dreuß' Erben.	44

2. Bogtei Mupensdorf.

(Menschenzahl im J. 1871: 2793, im J. 1875: 2704.)

Beckelsdorf Schb.	4 Hüfn. 3 Büdn. Schulze: Joachim Burmeister.	79
Boitin-Resdorf Δ Schb.	2 Voll-, 4 Dreiviertelhüfn. 6 Büdn. Vice-Schulze: Oldorp.	141
Dubennest ± Δ Gr.	5 Halbh. 1 Viertelh. 3 Büdn. Schulze: Hans Witt- foth.	101
Herrnburg ○ ≠ 4 Δ [F. Lbck.	8 Vollh. 1 Käthn. 30 Büdn. Schulze: Joh. Grieben.	520
— — ♂	Ludwig Röper.	
Lauen, Dorf Δ Schl.	Erbpächter J. Prüss (Ortsvorsteher) 1 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Heinrich Dräger.	95
Leischow 159 ha 65 a 63 qm ♀ Δ Gr.	1 Büdner. j. Wahrjow.	31
Lochwisch, Dorf ± Δ [Schb.	9 Hüfn. 6 Büdn. Schulze: Heinrich Oldorp.	207
— — Hof 138,840 □ R.	Theodor Hempel.	18
— — Δ ♂ ♂	Adolph Capell.	
Lüdersdorf Δ Schb.	5 Voll- 2 Halbh. u. 16 Büdn. Schulze: Hans Lühr.	208
kl. Mist ± Δ Schb.	5 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Joachim Planthaber.	109
Miendorf ± Schb.	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Joach. Dittrogge.	82

Osindorf Δ Schb.	5 Hüfn. 6 Büdn. Schulze: Heinrich Freytag. 138
Ralingen $\pm \Delta$ [Schb.	14 Bollz 1 $\frac{1}{3}$ Hüfn. u. 12 Büdn. Schulze: Hans Mett. 375
— — $\mathcal{U} \mathcal{Q}$	Erbmüller: Friedrich Menz.
Petersberg $\pm \Delta$ [Schb.	7 Hüfn. 1 $\frac{3}{4}$ Hüfn. 2 $\frac{1}{3}$ Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Hein- rich Mett. 127
Rupensdorf \pm Schb.	4 Bollh. 1 Käthn. 5 Büdn. Viceschulze Carl Hagen. 126
Wahlsdorf \pm Schb.	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Joachim Freytag. 69
Wahrsew, Dorf \pm [Schb.	4 Hüfn. 1 Halb. 8 Büdn. Vice-Schulze: Heinrich Blank. 159
— — Hof 316 ha 1 a 77 qm	Wilhelm H ö r c h e r. 62
Westerbeck Schb.	f. Hof Lothwisch. 57

3. Vogtei Stove.

(Menschenzahl im J. 1871: 2499, im J. 1875: 2356.)

Carlow $\odot \neq \hat{\sigma}$ 4 Δ [F. Postagentur	8 Bollz 3 Halb. 8 Gr., 3 Kl.-Käthner, 12 Büdn. Schulze: Joachim H o l s t. 540
Cronscamp $\pm \Delta$ Crf.	6 Hüfn. 15 Büdn. Schulze: Joachim Freit ag. 172
Demern, Dorf $\odot \neq \Delta$ [F. Rhn.	1 Bollz 1 Halb. 1 $\frac{1}{3}$ 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ Hüfn. 1 Käthn. u. 6 Büdn. Schulze: Joachim H a r t m a n n. 153
— — Hof 390 ha 73 a 36 qm	Oberamt. Wilhelm W i c k e. 90
Kloßsdorf \pm Crf.	4 Hüfn. 4 Halb. 8 Büdn. Schulze: Adamus A h r e n d. 234
Kuhlrade Crf.	4 Hüfn. 1 Halb. 2 Büdn. Schulze: Peter K r e u z- f e l d t. 109

Maurin \mathcal{B} Δ Crl.	zu Neſchow, 1 Büd.	
	Bächter Wilhelm Wie-	
	ſchendorff in Stove. 17	
Neſchow \pm Δ [Crl.	4 Hüfn. 1 Halbh. 4 Büd.	
	Schulze: Joachim Ahrend. 112	
Bogez Δ Crl.	7 Hüfn. 9 Büd. Schulze:	
	Joachim Hoſt. 203	
Röggelin 161,759 \square R. Rhn.	f. Stove. 33	
— — Z.	Bächter Joach. Schröder. 11	
Groß Rünz \pm Δ [Crl.	6 Hüfn. 2 Halbh. 1 Büd.	
	Schulze: Heinrich Rief-	
	hof. 159	
Rl. Rünz 334 ha 82a 32qm Crl.	Amtm. Heinrich Ruſch. 80	
Samtow Δ Crl.	5 Hüfn. 1 Halbh. 4 Büd.	
	Schulze: Adolph Wigger. 142	
Schaddingsdorf Rhn.	3 Hüfn. 1 Halbh. 1 $\frac{1}{2}$ Hüfn.	
	8 Büd. Schulze: Joachim	
	Lütjohann. 152	
Stove, Hof 176,670 \square R. Crl.	Amtmann Friedrich Kai-	
	ſer's Erben. 116	
— Dorf \mathcal{B} Ω Δ [Crl.	Wilhelm Wiſchen-	
	dorff 1 Büd., der 33	
	zugleich Schmied iſt.	
	4. Vogtei Schlagſdorf.	
	(Menſchenzahl im J. 1871 3817, im J. 1876: 3677.)	
Bäk oder Mühlenbäk \pm 4 Δ :	25 Büd. Ortsvorſteher:	
34 Häuſer.	H. Spolert. 347	
— — 1 \mathcal{B}	Emma Brüncke, g. Penſow.	
— — 6 Kupfer= \mathcal{B}	Kammer- und Forſt-Colle-	
	gium zu Neuſtreliß.	
Campow \pm Δ Rtzb.	6 Hüfn. 2 Rätzn. Schulze:	
	Joachim Bollow. 105	
Domhof bei Raſeburg mit dem	Ortsvorſteher: Joh. Spo-	
Balmberg \odot + \pm Rtzb.	lert. 225	
Heilige Land \pm Rtzb.	zu Schlagſdorf, 11 Büd. 100	
Hohelenchte Rtzb.	zu Campow, 2 Büdner. 35	

Ranfow ± Rtzb.	3 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Heinrich Kähler. 124
Rechow, Dorf Δ [	2 Hüfn. 2 Rätln. 1 Büdn. Schulze: Heinr. Bölckner. 56
— — Hof 303,768 □R. Rtzb.	Ober=Hutmann Heinrich Stamer. 127
Groß=Wiß ± Δ [Schb.	8 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Oldenburg. 147
Groß=Wolzahn 303,886 □R. Δ [Rtzb.	Carl Hande. 1 Büdn. 162
Klein=Wolzahn ± Δ Rtzb.	4 Hüfn. 1 Halb. 3 Büdn. Schulze: Hans Barbe. 91
Neuhof 176,366 □R. Rtzb.	August Staeding. 87
Perückenfrug Schb. Rtzb.	zu Schlag=Reisdorf, 2 Büdn. 12
Raddingsdorf Schb.	4 Bollh. 1 Halb. u. 3 Büdn. Schulze: Heinrich Bor- dert. 62
Rieps ± Δ [Schb.	9 Boll- und 1 Halb. 6 Büdn. Schulze: Heinrich Stein. 189
Römnitz, Hof 101,415 □R.	Theodor Hildebrandt. 76
— — ♂ ♀ Rtzb.	Heinrich Borbeck.
Schlagbrügge ♂ Rtzb.	6 Hüfn. 4 Halb. 3 Büdn. Schulze: Heinrich Olden- burg. 177
Schlag=Reisdorf ± Δ Rtzb.	7 Hüfn. 1 Rätln. 5 Büdn. Schulze: Joachim Dill- mann. 181
Schlagsdorf, Dorf ○ ≠ 3 Δ [F. Rtzb.	4 Hüfn. 6 Halb. 7 Rätln. 20 Wd. Schulze: Hein- rich Dillmann. 514
— — Ω	Müller Glamann in Rageburg.
— — Hof 122,766 □R.	Eduard Siek. 44
Sülsdorf ± Gr.	6 Hüfn. 2 Rätln. Schulze: Hans Meyer. 117

Thandorf ± Δ [Rtzb.	9 Vollh. 4 Halbh. 4 Büdn Schulze: Joachim Otte. 237
Wendorf F. Schb.	5 Voll- 1 Halb- u. 1 Drittelh. 2 Bdn. Schulze: Joachim Böttcher. 70
Wietingöbeck 131,542 □ R. ∞ Δ Rtzb.	f. Mechow Hof. 73
Ziethen ○ ≠ ♀ Δ Δ [Rtzb.	3 Hüfn. 6 Käthn. 5 fl. Käthn. 12 Bdn. Schulze: Hein- rich Hauschild. 319

5. Vogtei Mannheimen.

(Menschenzahl im J. 1871: 722, im J. 1875: 697.)

Hammer, Mlln.	9 Erbp. 3 Büdner. Ortsvorsteher Johann Hannemann. 174
— — Kupfer = 8 Δ	3. H. West.
— — Pap. 8	3. H. West.
Mannhagen ± ♂ Δ [F. Mlln.	1 Freischulze, 6 Hüfn. 3 Käthn. 6 Büdner. Vice-Schulze Christian Brüggemann. 227
— — 8	Erbmüller Friedr. Meyn's Erben.
Panten Mlln.	8 Hüfn. 3 Käthn. 1 Büdn. Bauervogt: Franz Sch- lers. 176
Walfesfelde ± Δ Mlln.	5 Hüfn. 5 Bdn. Bauervogt: vac., Vice-Schulze Jo- hann Willhöft. 120

B. Städte.

1. Domhof und Palmberg
bei Rakeburg,

dem 1154 gegründeten Bisthum Rakeburg zum Sitz angewiesen 1158; der Palmberg ist 1459 hinzugekauft.

Es befinden sich dort außer der Domkirche, den Schul- u. früheren Collegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 20 Privat-Wohnhäuser, im Ganzen 30 bewohnte Gebäude.

Die Menschenzahl war im Decbr. 1871: 239, im Decbr. 1875: 225, und wohnen daselbst neben der Großherzogl. Dienerschaft, den Kirchen- und Schulbedienten u. s. w. 1 Apotheker, 1 Arzt, 2 Bleicher, 1 Böttcher, 1 Fährmann, 1 Gärtner, 1 Maler, 1 Maurermeister, 1 Schneider, 1 Schuhmacher, 5 Tagelöhner, 1 Tischler, 1 Zimmermeister.

2. Stadt Schönberg,

gegründet vor 1219, zur amtsfähigen Stadt erhoben 26. April 1822, ist der Sitz der Behörden für das Fürstenthum Rakeburg, und befinden sich in derselben mit Ausschluß der Landvogtei-Gebäude und deren Umgebungen 301 Häuser incl. Doppelhäuser, 14 Hinterhäuser und 4 Buden. ☉ ≠ ± ± Die Menschenzahl war im December 1871: 3019, im December 1875: 2899. Die Feldmark ist regulirt. Die Ziegelei vor dem Siemzer Thore gehört den Schmiedemeister Carl Köhler'schen Erben.

Es wohnen in der Stadt: 6 Akerbürger, 1 Akerpächter 2 Aerzte, 1 Apotheker, 10 Bäcker, worunter 2 nicht backen, 1 Bildhauer, 2 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 4 Böttcher, worunter 1 Wittwe, 2 Bürstenmacher, 4 Barbierer, 2 Chirurgen 2. Klasse, 5 Cigarrenfabrikanten, 2 Conditoren, worunter 1 Wittwe, 12 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Gärtner, worunter 1 Wittwe, 12 Gastwirth und Krüger, worunter 4 Wittwen, 4 Glaser, 3 Goldschmiede, 5 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher und Wandagist, 3 Hebammen, 1 Holz-Drechsler-Wwe. und 3 Holz-

und Hornbrechler, 1 Hutmacher, 6 Kaufleute, 19 Krämer, worunter 4 Wittwen, 3 Klempner, 2 Korbmacher, 6 Kiepenmacher, 1 Korfschneider, 1 Kupferschmied, 3 Kürschner, 1 Lederhändler, 2 Lohgerber, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, worunter eine Wittwe, 3 Mützenmacher, 1 Musikus, 3 Nagelschmiede, worunter 1 Wittwe, 1 Optikus, 1 Papp- und Schieferdecker, 1 Pfarrländerei-Pächter, 8 Pferde-, Fett- u. Hornviehhändler, 1 Photograph, 16 Productenhändler, 3 Reifer, 4 Sattler u. Tapeziere, 2 Scheerenschleifer und Siebmacher, 1 Schirmmacher, 20 Schlächtermeister und 2 Freischlächter, 4 Schlosser, 27 Schneidermeister und 5 Freischneider, 2 Schönfärber und Drucker, 3 Schornsteinfeger, worunter 1 Wittwe, 44 Schuhmachermeister und 6 Freischuster, 4 Stell- und Nademacher, 1 Tabacksfabrikant, 1 Thierarzt, 15 Tischler und 6 Freitischler, 3 Töpfer, 2 Tuchmacher, 6 Uhrmacher, 1 Viehverfchneider, 24 Webermeister, worunter 1 Damast-, 3 Baumwollenweber und 2 Freibeber, 1 Weinhändler, 4 Zimmermeister, 1 Ziegler.


Die Frohnerei gehört dem Eigenthümer Friedrich Witting.

C. Allodialgüter,

welche weder vermessen noch bonitirt sind.

(Menschenzahl im J. 1871: 481; im J. 1875: 444.)

Dodow F. C. Wittg.

Kammerherr Friedrich
von Gräbenitz, 
Pr. E. K. — Kr.

Dm. a. 125

Horst

Neu-Horst

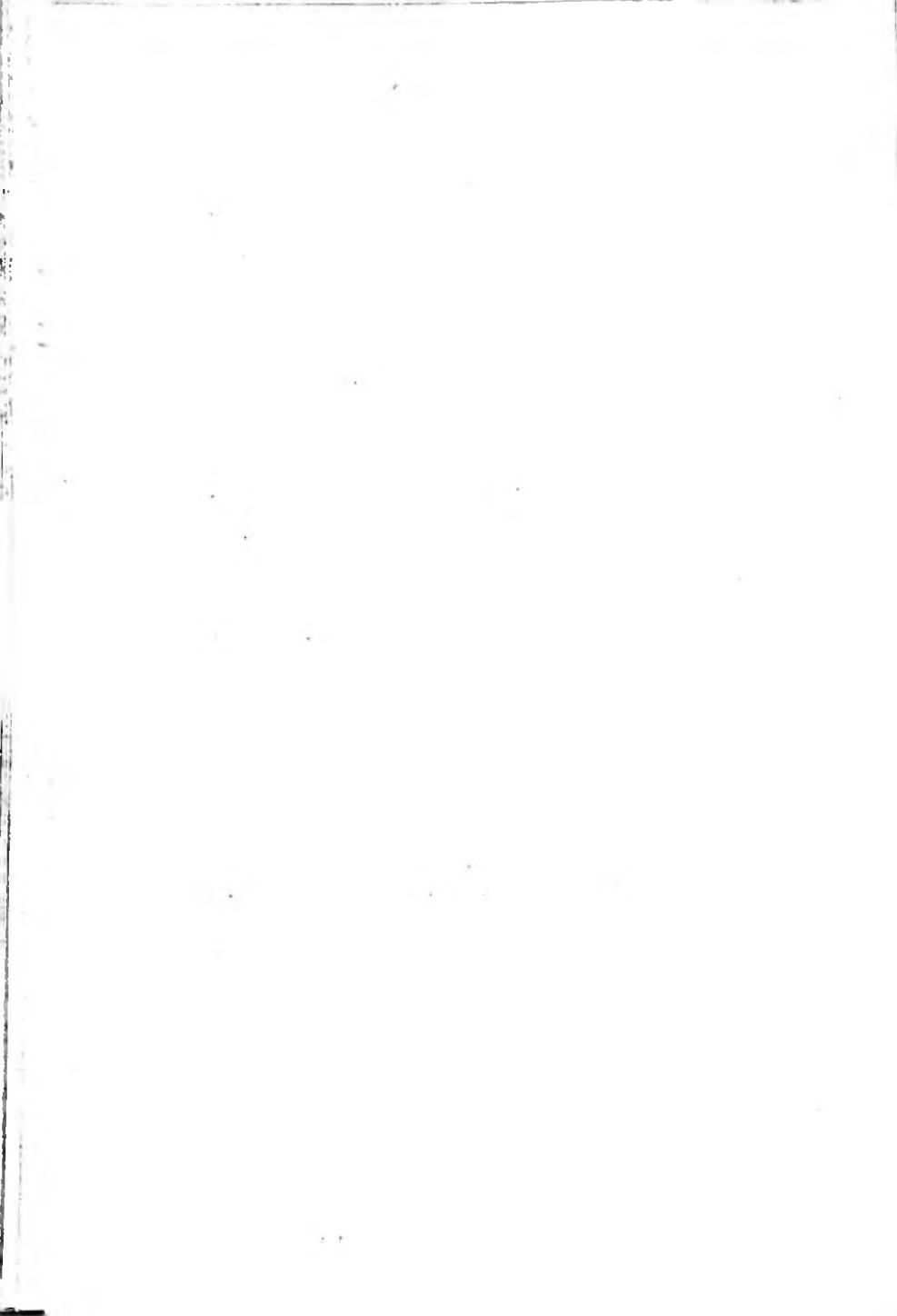
Mln. Ritzb.

Kammerherr Carl von
Trensenfeld.

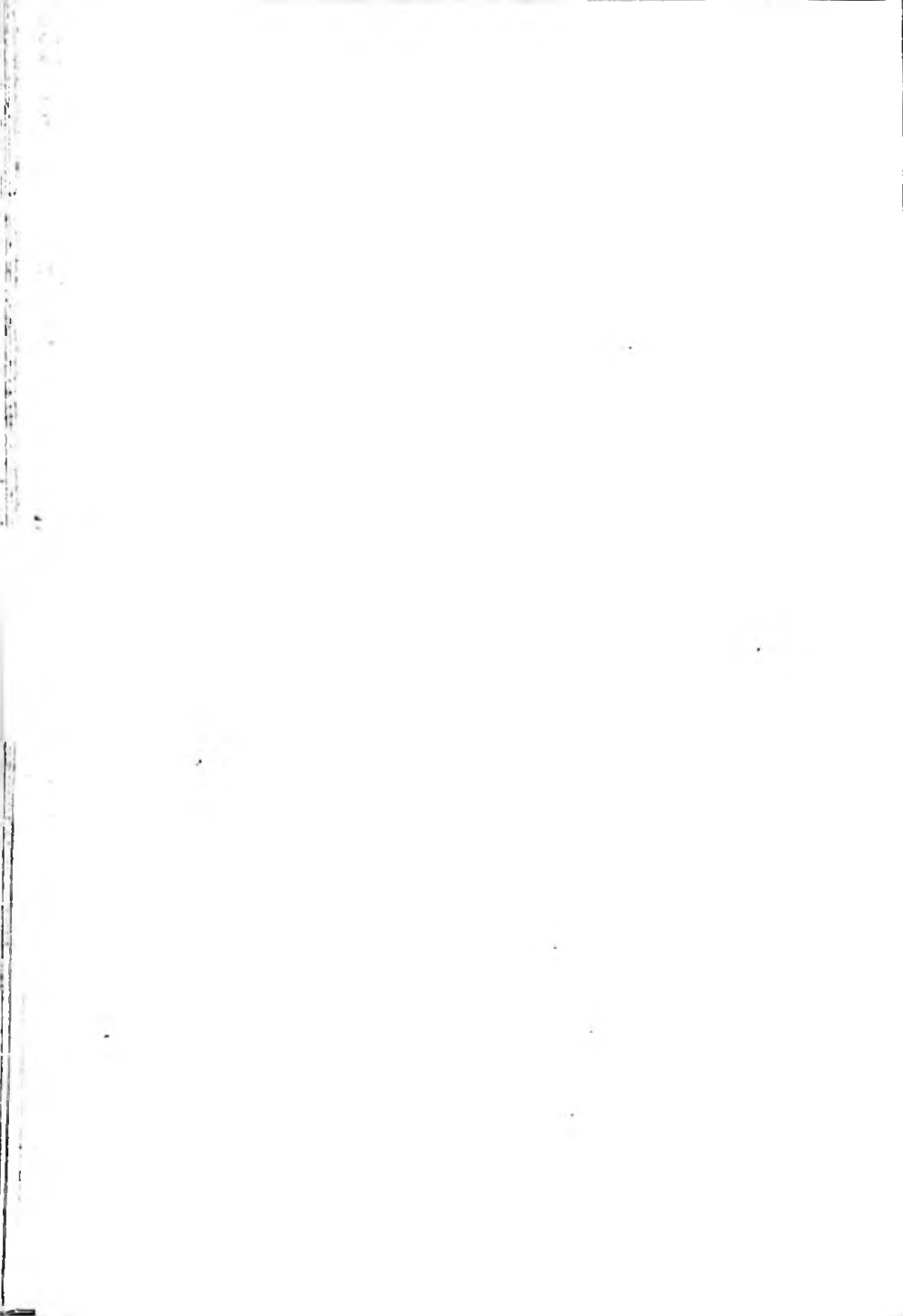
227

Torisdorf. F C. Schb.

vac.



Bierter Theil.



I.
Genealogisches Verzeichniß
der Familien
der
europäischen
und
der von ihnen abstammenden
auswärtigen
Souveraine.

1878.

111. 07. 11

100

1075100

100

U n h a l t.

(Evangelisch.)

Herzog Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, succ. seinem Vater, dem Herzog Leopold Friedrich, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit

Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des verst. Herzogs Eduard von Sachsen-Altenburg Tochter.

K i n d e r:

- 1) Leopold Friedrich Franz Ernst, Erbprinz, geb. 18. Juli 1855.
- 2) Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, geb. 19. August 1856.
- 3) Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. 7. Septbr. 1857, vermählt am 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog Adolph Friedrich von Mecklenburg-Strelitz.
- 4) Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. 18. April 1861.
- 5) Aribert Joseph Alexander, geb. 18. Juni 1864.
- 6) Alexandra Theresie Marie, geb. 4. April 1868.

S c h w e s t e r n:

- 1) Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824; f. Sachsen-Altenburg.
- 2) Marie Anna, geb. 14. September 1837; f. Preußen.
A*

Waters Brüder und deren Nachkommen:

- 1) Des Prinzen Georg Bernhard (geb. 21. Februar 1796, verm. 6. August 1825 mit der am 14. Januar 1829 verst. Prinzessin Caroline von Schwarzburg-Rudolstadt; gest. 16. October 1865.)

Töchter:

Louise, geb. 22. Juni 1826.

- 2) Des Prinzen Friedrich August (geb. 23. Septbr. 1799, gest. 4. December 1864) Wittve:
Marie Louise Charlotte, des verst. Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter, geb. 9. Mai 1814, verm. 11. September 1832.

Töchter:

- 1) Adelheid Marie, geb. 25. Dec. 1833, verm. 23. April 1851 mit dem Herzog Adolf von Nassau.
2) Bathildis Amalgunde, geb. 29. Decbr. 1837, verm. 30. Mai 1862 mit dem Prinzen Wilhelm von Schaumburg-Lippe.
3) Hilda Charlotte, geb. 13. December 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs Alexander Carl (geb. 2. März 1805, gest. 19. Aug. 1863), letzten Herzogs von Anhalt-Bernburg Wittve:

Herzogin Friederike Caroline Juliane, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811, verm. 30. October 1834.

Schwester:

Wilhelmine Louise, geb. 30. October 1799; f. Preußen.

B a d e n.

(Lutherisch.)

Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung seinem Vater, dem Großherzog Leopold, 24. April 1852, verm. 20. September 1856 mit Louise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, des Deutschen Kaisers, Königs Wilhelm von Preußen Tochter.

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857.
- 2) Sophie Marie Victoria, geb. 7. August 1862.
- 3) Ludwig Wilhelm Carl Friedrich Berthold, geb. 12. Juni 1865.

Geschwister:

- 1) Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. Decbr. 1820; f. Sachsen-Coburg-Gotha.
- 2) Wilhelm Ludwig August, geb. 18. Decbr. 1829, verm. 11. Februar 1863 mit Maria Maximilianowna Romanowsta, geb. 16. Oct. 1841, des verst. Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Kinder:

- 1) Sophie Marie Louise Josephine Amalie, geb. 26. Juli 1865.
- 2) Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. 10. Juli 1867.
- 3) Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, morgn. verm. 17. Mai 1871 mit Rosalie Louise, Freiin von Beust, Gräfin von Rejna, geb. 10. Juni 1845.
- 4) Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, verm. 11. Sept. 1858 mit Ernst, Fürsten zu Leiningen.
- 5) Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. Sept. 1839; f. Rußland.

Vaters Geschwister.

- 1) Des Markgrafen Wilhelm Ludwig August (geb. 8. April 1792, verm. 16. Oct. 1830, gest. 11. Oct. 1859) und der Prinzessin Elisabeth Alexandrine Constanze (geb. 27. Februar 1802, gest. 5. December 1864), Tochter des verst. Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg.

Töchter:

- 1) Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Louise, geb. 7. August 1834; f. Lippe.
 - 2) Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. Decbr. 1835.
 - 3) Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Sept. 1862 mit dem Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg.
- 2) Markgraf Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. 8. December 1796.

Des am 8. December 1818 verst. Großherzogs Carl Ludwig Friedrich und der Prinzessin Stephanie Louise Adrienne (geb. 28. August 1789, gest. 29. Januar 1860), Adoptiv-Tochter des Kaisers Napoleon I.

Töchter:

- 1) Josephine Friederike Louise, geb. 21. October 1813, f. Hohenzollern-Sigmaringen.
- 2) Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oct. 1817, verm. 23. Febr. 1843 mit William Alexander, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

B a y e r n.

(Katholisch.)

König Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, geb. 25. August 1845, succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph, 10. März 1864.

Brüder:

Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. 27. April 1848.

Mutter:

Königin Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, Prinzessin von Preußen, geb. 15. October 1825, vermählt 12. October 1842; Wittwe 10. März 1864.

Vaters Geschwister:

1) Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. 12. März 1821, vermählt 15. April 1844 mit Auguste Ferdinande Louise Marie Johanne Josephine, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter (geboren 1. April 1825): Witwer 26. April 1864.

Kinder:

1) Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. 7. Januar 1845, verm. 20. Februar 1868 mit Marie Theresie Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich-Este, Prinzessin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

- 1) Ruprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. 18. Mai 1869.
- 2) Adelgunde Marie Auguste Theresie, geb. 17. Oct. 1870.
- 3) Maria Ludwiga Theresie, geb. 6. Juli 1872.
- 4) Carl Maria Luitpold, geb. 1. April 1874.

- 5) Franz Maria Luitpold, geb. 10. Octbr. 1875.
 6) Mathilde Maria Theresia, geb. 17. Aug. 1877.
 2) Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb.
 9. Februar 1846, verm. 20. April 1873 mit
 Gisela Louise Marie, geb. 12. Juli 1856. Tochter des
 Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich.

Töchter:

- 1) Elisabeth Marie Auguste, geb. 8. Januar 1874.
 2) Auguste Marie Louise, geb. 28. April 1875.
 3) Theresie Charlotte Mariane Auguste, geb. 12. Nov. 1850.
 4) Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. 6. Juli
 1852.
 2) Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie
 Sophie Marie Louise, geb. 19. März 1823; Herzogin-
 Wittve von Modena.
 3) Des am 21. September 1875 verst. Prinzen Adalbert
 (geb. 19. Juli 1828, vermählt 25. August 1856) Wittve:
 Amalie Philippine, geb. 12. Octbr. 1834, des verst. Infanten
 Franz de Paula von Spanien Tochter.

Kinder:

- 1) Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert,
 geb. 22. October 1859.
 2) Alphons Maria Franz, geb. 24. Januar 1862.
 3) Maria Isabella Louise Amalia Elvira Blanca
 Eleonore, geb. 31. August 1863.
 4) Elvira Alexandra Maria Cäcilia Clara Eugenia,
 geb. 22. November 1868.
 5) Clara, geb. 11. October 1874.

Großvaters, wail. Königs Ludwig Carl August

Schwester

aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit
 Caroline, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden
 Tochter (gest. 13. November 1841):

Ludovica Wilhelmine, geb. 30. August 1808, vermählt
9. Sept. 1828 mit dem Herzog Maximilian Joseph in
Bayern; s. unten.

Herzoglich Bayrische Linie

ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

Maximilian Joseph, Herzog in Bayern, Sohn des am
3. August 1837 verst. Herzogs Pius, geb. 4. Decbr. 1808,
verm. 9. September 1828 mit

Ludovica Wilhelmine, geb. 30. August 1808, des verst.
Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder:

- 1) Ludwig Wilhelm, geb. 21. Juni 1831, morgan. verm.
26. Mai 1857 mit Henriette, Freifrau von Wallersee.
- 2) Caroline Therese Helene, geb. 4. April 1834, vermählt
24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn
und Taxis; Wittve 26. Juni 1867.
- 3) Elisabeth Amalie Eugenie, geb. 24. December 1837,
verm. 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem
Kaiser von Oesterreich.
- 4) Carl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm. 1) 11. Febr.
1865 mit Sophie Marie Friederike, geb. 15. März 1845,
des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter; Wittwer
9. März 1867, 2) 29. April 1874 mit

Marie Josephe, Prinzessin von Braganza, geb. 19. März
1857.

Tochter erster Ehe:

- 1) Amalie Marie, geb. 24. December 1865.

Töchter zweiter Ehe:

- 2) Sophie Adelheidis Ludovica Maria, geb. 22. Febr.
1875.
- 3) Elisabeth Valeria Gabriele Maria, geb. 25. Juli 1876.

- 5) Marie Sophie Amalie, geb. 4. October 1841, vermählt p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit dem König Franz II. beider Sicilien.
- 6) Mathilde Andovica, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861 mit Ludwig Maria, Grafen von Trani, Prinzen beider Sicilien.
- 7) Sophie Charlotte Auguste, geb. 22. Febr. 1847, verm. 28. Sept. 1868 mit dem Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzog von Alençon.
- 8) Maximilian Emanuel, geb. 7. December 1849, verm. 20. September 1875 mit Marie Louise Friederike Amalie, des Prinzen August von Sachsen-Coburg Tochter, geb. 23. Octbr. 1848.

Sohn:

Siegfried August Maximilian Maria, geb. 10. Juli 1876.

B e l g i e n .

(Katholisch.)

König Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, geboren 9. April 1835, succ. am 10. December 1865 seinem Vater, dem König Leopold I., Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha (geb. 16. Decbr. 1790), vermählt in erster Ehe mit Charlotte, Prinzessin von Großbritannien (gest. 6. Novbr. 1817), in zweiter mit Louise (gest. 11. October 1850), Ludwig Philipp's, Königs der Franzosen, Tochter, verm. p. p. 10. und persönl. 22. Aug. 1853 mit

Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. August 1836, des verst. Erzherzogs Joseph von Oesterreich, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter:

- 1) Louise Marie Amalie, geb. 18. Februar 1858, f. Sachsen-Coburg-Gotha.
- 2) Stephanie Clotilde Louise Herminie Marie Charlotte, geb. 21. Mai 1864.
- 3) Clementine Albertine Maria Leopoldina, geb. 30. Juli 1872.

Geschwister:

- 1) Philipp Eugen Ferdinand Leopold Georg, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit Marie Louise Alexandrine Caroline, geb. 17. Novbr. 1845, des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen Tochter.

Kinder:

- 1) Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Louis, geb. 3. Juni 1869.
 2) Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. 30. November 1870.
 3) Josephine Carola Marie Albertine, geb. 18. Octbr. 1872.
 4) Albert Leopold Clemens Maria Mainrad, geb. 8. April 1875.
- 2) Marie Charlotte Amalie Auguste Victoria Clementine Leopoldine, geb. 7. Juni 1840; f. Oesterreich.

B r a s i l i e n .

(Katholisch.)

- Kaiser Pedro II. de Alcântara Johann Carl Leopold, geb. 2. Decbr. 1825, succ. 7. April 1831 in Folge der Thronentsagung seines Vaters, des am 24. Septbr. 1834 verst. Kaisers Pedro I. de Alcântara, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, verm. p. p. 30. Mai und persönlich 4. September 1843 mit Theresie Christine Marie, des verst. Königs Franz I. beider Sicilien Tochter, geb. 14. März 1822.

Tochter:

- Isabella Christiana Leopoldina Augusta Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, Kronprinzessin, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. October 1864 mit dem Prinzen Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Grafen von Eu; f. Frankreich, Haus Orleans.

Sohn:

Prinz Du Grand Pará, geb. 15. October 1875.

Schwestern:

- 1) Jannaria, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844 mit Ludwig Carl Maria Joseph, Grafen von Aquila, Sohn des verst. Königs Franz I. beider Sicilien.
- 2) Franziska Caroline, geb. 2. Aug. 1824, verm. 1. Mai 1843 mit dem Prinzen von Joinville; f. Frankreich Haus Orleans.
(Die übrigen Verwandten f. Portugal.)

B r a u n s c h w e i g.

(Lutherisch.)

Herzog August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, auch Herzog von Vels, geb. 25. April 1806, übernimmt die Regierung in Folge der von den Agnaten getroffenen Feststellung der Regierungs-Verhältnisse am 25. April 1831, nachdem sein Bruder, Herzog Carl (geb. 30. Octbr. 1804, gest. 18. August 1873) die Herzogl. Braunschweigischen Lande im September 1830 verlassen hatte.

D ä n e m a r k.

(Lutherisch.)

König Christian IX., Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, durch Thronfolgegesetz vom 31. Juli 1853 zum Prinzen und Thronfolger von Dänemark erklärt, succ. dem König Friedrich VII. Carl Christian am 15. Novbr. 1863; verm. 26. Mai 1842 mit Louise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, des verst. Landgrafen Wilhelm zu Hessen-Cassel Tochter; geb. 7. September 1817.

Kinder:

- 1) Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit Louise Josephine Eugenie, Prinzessin von Schweden, geb. 31. October 1851.

Kinder:

- 1) Christian Carl Friedrich Albert Alexander Wilhelm, geb. 26. September 1870.
- 2) Christian Friedrich Carl Georg Waldemar Axel, geb. 3. August 1872.
- 3) Louise Caroline Josephine Sophie Olga Thyra, geb. 17. Februar 1875.
- 4) Harald Christian Friedrich, geb. 8. Octbr. 1876.
- 2) Alexandra Caroline Marie Charlotte Louise Julie geb. 1. December 1844; f. Großbritannien.
- 3) Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. December 1845; f. Griechenland.
- 4) Maria Sophie Friederike Dagmar, geb. 26. November 1847; f. Rußland.
- 5) Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. Sept. 1853.
- 6) Waldemar, geb. 27. October 1858.

Die am 15. Novbr. 1863 im Mannesstamm erloschene Königl. Linie.

1.

Des wail. Königs Christian VIII. Friedrich, (gest. 20. Jan. 1848) Wittve 2. Ehe.

Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des verst. Herzogs Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Augustenburg Tochter, verm. 22. Mai 1815.

2.

Des wail. Königs Friedrich VI. und seiner am 21. März 1852 verst. Gemahlin Marie Sophie Friederike, Tochter des verst. Landgrafen Carl von Hessen-Cassel, Töchter:

- 1) Caroline, geb. 28. Oct. 1793, verm. 1. Aug. 1829 mit Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Danemark; Wittve 29. Juni 1863.
- 2) Wilhelmine Marie, geb. 18. Jan. 1808, verm. 1. Nov. 1828 mit dem wail. König Friedrich VII., geschieden 6. Sept. 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit dem Herzog Carl von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

F r a n k r e i c h .

(Katholisch.)

Vormals regierende Dynastien:

A. Königshaus Bourbon.

1. Der ältere Bourbonische Zweig.

Des wail. Königs Carl X. Enkel:

Heinrich Carl Ferdinand Maria Diendonné von Artois, Herzog von Bordeaux, Graf von Chambord, geb. 29. Sept. 1820, Sohn des verst. Herzogs Carl Ferdinand von Berry, verm. per proc. 7. und in Person 16. November 1846 mit

Marie Therese Beatriz, Prinzessin von Modena, geb. 14. Juli 1817.

2. Das Haus Orleans.

Des wail. Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Grafen von Neuilly (geb. 6. Octbr. 1773, gest. 26. August 1850) und seiner Gemahlin Marie Amalie, des verst. Königs Ferdinand I. beider Sicilien Tochter, gest. 24. März 1866.

Nachkommen:

1) Des Herzogs von Orleans, Ferdinand Philipp, (geb. 3. September 1810, gest. 13. Juli 1842) und der Herzogin Helene Louise von Mecklenburg-Schwerin (geb. 24. Jan. 1814, gest. 18. Mai 1858).

Söhne:

1) Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. 24. Aug. 1838, verm. 30. Mai 1864 mit Infantin Marie Isabelle, des Herzogs Anton von Montpensier (s. u. sub 6) Tochter, geb. 21. Sept. 1848.

Kinder:

1) Marie Amalie Louise Helene von Orleans, geb. 28. September 1865.

- 2) Louis Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Februar 1869.
- 3) Helene von Orleans, geb. 16. Juni 1871.
- 2) Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. November 1840. verm. 11. Juni 1863 mit
 Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844, des Prinzen von Joinville (s. u. sub 4) ältester Tochter.

Kinder:

- 1) Marie Amalie Franziska Helene von Orleans, geb. 13. Januar 1865.
- 2) Robert Franz Ludwig Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1866.
- 3) August, geb. 16. October 1867.
- 4) Margarethe, geb. 25. Jan. 1869.
- 5) Ein Prinz, geb. 4. September 1874.
- 2) Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. 25. Oct. 1814, verm. 27. April 1840 mit Victoria Auguste Antoinette, Prinzessin v. Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 14. Februar 1822; Wittwer 10. Nov. 1857.

Kinder:

- 1) Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, vermählt 15. October 1864 mit
 Isabella, Kronprinzessin von Brasilien. (s. Brasilien.)
- 2) Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Sept. 1868 mit Sophie Charlotte Auguste, des Herzogs Maximilian Joseph in Baiern Tochter, geb. 22. Februar 1847.

Kinder:

- 1) Louise Victoria Marie Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.
- 2) Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes von Orleans, geb. 28. Januar 1872.

- 3) Margarethe Adelaide Marie von Orleans, geb. 16. Februar 1846, verm. 15. Januar 1872 mit dem Fürsten Czartoryski.
- 4) Blanche Marie Amelie von Orleans, geb. 28. October 1857.
- 3) Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843 mit dem Prinzen August von Sachsen-Coburg-Gotha.
- 4) Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit Franziska Caroline, Prinzessin von Brasilien, geb. 2. Aug. 1824.

Kinder:

- 1) Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844 (s. oben sub 1, 2)
- 2) Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. 4. November 1845.
- 5) Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Nemours, geb. 16. Januar 1822, verm. 25. November 1844 mit Marie Caroline Auguste, Prinzessin beider Sicilien, Tochter des verst. Prinzen Leopold von Salerno, geb. 26. April 1822; Wittwer 6. December 1869.
- 6) Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. 31. Juli 1824, verm. 10. October 1846 mit Marie Louise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832.

Kinder:

(Infanten von Spanien.)

- 1) Marie Isabelle Franziska d'Assis, geb. 21. September 1848, verm. mit dem Grafen von Paris (s. oben sub 1).
- 2) Marie Christine Franziska, geb. 29. October 1852.

- 3) Maria Isabella Franziska, geb. 24. Juni 1860.
- 4) Antonio Maria Louis Felipe, geb. 23. Februar 1866.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Eugen Louis Johann Joseph, geb. 16. März 1856, Sohn des am 9. Januar 1873 zu Chislehurst in England verst. Kaisers der Franzosen Napoleon III. (geb. 20. April 1808).

Mutter:

Eugenie Marie von Guzmann, Gräfin von Léba, geb. 5. Mai 1826, verm. mit Kaiser Napoleon III. am 29. Januar 1853, Wittwe 9. Januar 1873.

Großvaters Bruders,

des ehemaligen Königs Hieronymus von Westphalen und der Prinzessin Katharina von Württemberg,

Kinder:

- 1) Mathilde Ätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1841 mit dem Fürsten Anatole Demidoff von San Donato, Wittwe 18. Mai 1870.
- 2) Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. Sept. 1822, verm. 30. Januar 1859 mit Clotilde, geb. 2. März 1843, des verst. Königs Victor Emmanuel II. von Italien Tochter.

Kinder:

- 1) Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. 18. Juli 1862.
- 2) Napoleon Joseph Ludwig Hieronymus, geb. 16. Juli 1864.
- 3) Marie Ätitia Eugenie Catharine Adelaide, geb. 20. Dec. 1866.

Griechenland.

(Lutherisch.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Decbr. 1845, nimmt die von der griechischen National-Versammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der drei Schutzmächte (Frankreich, Großbritannien und Rußland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protocolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird für volljährig erklärt am 27. Juni und übernimmt die Regierung 31. Oct. 1863; verm. 27. Oct. 1867 mit Olga Constantiinowna, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter, geb. 3. September 1851.

Kinder:

- 1) Constantin Demosthenes Heinrich, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. August 1868.
- 2) Georg, Graf von Korfu, geb. 25. Juni 1869.
- 3) Alexandra, geb. 30. August 1870.
- 4) Nicolaus, geb. 21. Januar 1872.
- 5) Marie, geb. 3. März 1876.

(Eltern und Geschwister f. Dänemark.)

Großbritannien.

(Reformirt.)

Königin Alexandrine Victoria I., Königin des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen Ednard, Herzogs von Kent (gest. 23. Januar 1820), succ. ihrem Oheim, dem König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, verm. 10. Februar 1840 mit dem Prinzen Franz Albert August Carl Emanuel von Sachsen-Coburg-Gotha, (geb. 26. August 1819, Prinz-Gemahl 25. Juni 1857); Wittve 14. Dec. 1861.

Kinder:

- 1) Victoria Adelaide Louise, Prinzess-Koyal, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25. Jan. 1858 mit dem Prinzen Friedrich

Wilhelm, jetzigen Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen. (s. Preußen.)

- 2) Albert Edward, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall, geb. 9. Nov. 1841, verm. 10. März 1863 mit Alexandra Caroline Marie Charlotte Louise Julie, geb. 1. Dec. 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder:

- 1) Albert Victor Christian Edward, geb. 8. Jan. 1864.
- 2) Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.
- 3) Louise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Febr. 1867.
- 4) Victoria Alexandra Olga Mary, geb. 6. Juli 1868.
- 5) Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. Nov. 1869.
- 3) Alice Maud Mary, geb. 25. April 1843; s. Großh. Hessen.
- 4) Alfred Ernst Albrecht, Herzog von Edinburgh, geb. 6. August 1844, verm. 23. Januar 1874 mit Marie Alexandrowna, geb. 17. October 1853, Tochter des Kaisers Alexander II. von Rußland.

Kinder:

- 1) Alfred Alexander Wilhelm Ernst Albert, geb. 15. Oct. 1874.
- 2) Marie Alexandra Victoria, geb. 29. Octbr. 1875.
- 3) Victoria Melita, geb. 25. Novbr. 1876.
- 5) Helene Auguste Victoria, geb. 25. Mai 1846; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
- 6) Louise Caroline Alberta, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, ältestem Sohn des Herzogs von Argyll.
- 7) Arthur William Patrick Albrecht, geb. 1. Mai 1850.
- 8) Leopold Georg Duncan Albert, geb. 7. April 1853.
- 9) Beatrice Mary Victoria, geb. 14. April 1857.

Großvaters, wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, Nachkommen:

- 1) Des wailand Ernst August, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenschaft; s. Hannover.

2) Des wail. Adolph Friedrich, Herzogs von Cambridge, Wittwe Auguste Wilhelmine Louise, des verst. Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter, geb. 25. Juli 1797, verm. 7. Mai 1818; Wittve 8. Juli 1850.

Kinder:

- 1) Georg Friedrich Wilhelm Carl, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.
- 2) Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Louise, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.
- 3) Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. Nov. 1833, verm. 12. Juni 1866 mit Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog v. Teck; (f. Württemberg.)

H a n n o v e r.

(Mittels Patent vom 3. October 1866 den Königl. Preuss. Staaten einverleibt.)

(Evangelisch.)

König Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernst August, geb. 27. Mai 1819, König von Hannover, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, folgt seinem Vater, dem König Ernst August (geb. 5. Juni 1771), 18. Nov. 1851 in der Regierung des Königreichs Hannover, verm. 18. Febr. 1843 mit

Marie Alexandrine Wilhelmine, geb. 14. April 1818, des verst. Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder:

- 1) Ernst August Wilhelm Adolph Georg Friedrich, Kronprinz, geb. 21. September 1845.
- 2) Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.
- 3) Marie Ernestine Josephe Adolphine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. December 1849.

(Vaters Geschwister u., f. Großbritannien.)

H e s s e n.

A. Hessen. (Kurhaus.)

(Mitteln Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten
einverleibt.)

(Reformirt.)

Landgraf Friedrich Wilhelm Georg Adolph, geb. 26. Nov.
1820, Sohn des Landgrafen Wilhelm (geb. 24. December
1787, gest. 5. Sept. 1867) und der Landgräfin Charlotte
(geb. 30. October 1789, gest. 28. März 1864) des verst.
Erprinzen Friedrich von Dänemark Tochter, vermählt
28. Januar 1844 mit Alexandra Nicolajewna, Großfürstin
von Rußland, Wittwer 10. August 1844, wieder vermählt
26. Mai 1853 mit

Marie Anna Friederike, des Prinzen Friedrich Carl Alexander
von Preußen Tochter, geb. 17. Mai 1836.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. 15. Oct.
1854.
- 2) Elisabeth Alexandra Marie Charlotte Louise, geb.
13. Juni 1861.
- 3) Alexander Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, geb.
25. Januar 1863.
- 4) Friedrich Carl Ludwig Constantin, geb. 1. Mai
1868.
- 5) Marie Polixene, geb. 29. April 1872.
- 6) Sibylle Margarethe Christa Thyra, geb. 3. Juni 1877.

Schwestern:

- 1) Marie Louise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; f. Anhalt.
- 2) Louise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie,
geb. 7. Sept. 1817; f. Dänemark.

- 3) Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. Oct. 1823, vermählt 1. Juni 1854 mit Carl Friedrich, Baron von Biren-Gincke, Stammherren zu Dallund; Wittwe 6. Januar 1873.

Vater's Geschwister:

- 1) Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.
- 2) Louise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794, vermählt 4. April 1833 mit dem Königl. Hann. General-Lieutenant, Grafen Georg von der Decken; Wittwe 19. Aug. 1859.
- 3) Marie Wilhelmine Friederike, geboren 21. Januar 1796; des Großherzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz Wittwe.
- 4) Auguste Wilhelmine Louise, geb. 25. Juli 1797; f. Großbritannien.

Schwester des am 6. Januar 1875 verst. Kurfürsten

Friedrich Wilhelm:

Marie Friederike Wilhelmine Christine, geb. 6. September 1804, Herzogin von Sachsen-Meiningen.

Nebenlinien des Kurhauses.

Heffen-Philippsthal.

(Reformirt.)

Landgraf Ernst Eugen Carl, geb. 20. Decbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verst. Landgrafen Carl.

Bruder:

Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter:

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Louise Eugenie Mathilde, des verst. Herzogs Eugen von Württemberg Tochter,

geb. 25. März 1818, verm. 9. October 1845, Wittwe
12. Februar 1868.

Heffen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformirt.)

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. September 1829,
Sohn des am 17. Juli 1854 verst. Landgrafen Carl August
Philipp Ludwig, verm. 27. Juni 1854 mit Marie Louise
Anna, (geb. 1. März 1829), des Prinzen Friedrich Carl
Alexander von Preußen Tochter, geschieden 6. März 1861.

Geschwister:

- 1) Bertha Wilhelmine Caroline Louise Marie, geb. 26. Oct.
1818 (Tochter erster Ehe des verst. Vaters mit Auguste
Charlotte, Prinzessin von Hohenlohe-Ingelfingen), verm.
27. Juni 1839 mit dem Erbprinzen, jetzigen Fürsten Ludwig
von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.
- 2) Friedrich Wilhelm, geb. 3. Oct. 1831, verm. 27. Dec.
1857 mit Marie Auguste, Prinzessin von Hanau, Gräfin
von Schaumburg, geb. 22. August 1839, des Kurfürsten
von Hessen Tochter, geschieden 18. März 1872, wieder
verm. 16. August 1873 mit
Juliane, geb. 5. Januar 1842, Tochter des Fürsten zu
Bentheim-Steinfurt.

Kinder erster Ehe:

- 1) Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858.
- 2) Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
- 3) Sophie Gertrude Auguste Bertha Elisabeth, geb.
8. Juni 1864.
- 4) Caroline Louise, geb. 12. December 1868.

Kinder zweiter Ehe:

- 5) Bertha Louise Ottilie Auguste Adelheid Marie,
geb. 25. October 1874.
- 6) Clodwig Alexis Ernst, geb. 30. Juli 1876.

B. Hessen und bei Rhein.

(Lutherisch.)

Großherzog Ludwig IV., geb. 12. Septbr. 1837, Sohn des
Prinzen Carl (geb. 23. April 1809, gest. 20. März 1877),
succ. 13. Juni 1877 seinem Oheim, dem Großherzog
Ludwig III., verm. 1. Juli 1862 mit
Alice Mand Mary, Prinzessin von Großbritannien, geb.
25. April 1843.

Kinder:

- 1) Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, geb.
5. April 1863.
- 2) Elisabeth Alexandra Louise Alice, geb. 1. Novem-
ber 1864.
- 3) Freue Marie Louise Anna, geb. 11. Juli 1866.
- 4) Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm, geb. 25. No-
vember 1868.
- 5) Victoria Alix Helena Louise Beatrix, geb. 6. Juni
1872.
- 6) Maria Victoria Feodora Leopoldine, geb. 24. Mai
1874.

Brüder:

- 1) Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alex-
ander, geb. 28. Nov. 1838.
- 2) Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav
Ferdinand, geb. 16. Nov. 1845.

Mutter:

Marie Elisabeth Caroline Victoria, Prinzessin von Preußen,
geb. 18. Juni 1815, verm. 22. October 1836 mit dem
Prinzen Carl von Hessen, Wittwe 20. März 1877.

Vaters Geschwister:

- 1) Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli
1823, verm. 28. October 1851 mit
Julie, Prinzessin von Battenberg, geb. 12. Nov. 1825, des
verst. Grafen Moritz von Hauke Tochter.

Kinder:

(Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg.)

- 1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Gustav, Grafen von Erbach-Schönberg.
 - 2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854.
 - 3) Alexander Joseph, geb. 5. April 1857.
 - 4) Heinrich Moriz, geb. 5. October 1858.
 - 5) Franz Joseph, geb. 24. September 1861.
- 2) Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie) Marie Alexandrowna, geb. 8. August 1824, verm. 28. April 1841 mit Alexander II., Kaiser von Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holstein (Schleswig-Holstein).

(Mittels Patent vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

A. Die Königlich Dänische Linie.

(im Mannesstamm ausgestorben mit König Friedrich VII. von Dänemark 15. Nov. 1863; s. Dänemark.)

B. Die Sonderburgische Linie.

1. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

(Lutherisch.)

Herzog Friedrich Christian August, geb. 6. Juli 1829, succ.
 11. März 1869, verm. 11. Septbr. 1856 mit
 Adelheid Victoria Amalie Louise Marie Constanze, geb.
 20. Juli 1835, des verst. Fürsten Ernst zu Hohenlohe-
 Langenburg Tochter.

Kinder:

- 1) Auguste Victoria Friederike, geb. 22. Oct. 1858.

- 2) Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. 25. Januar 1860.
- 3) Ernst Günther, Erbprinz, geb. 11. August 1863.
- 4) Feodora Louise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. 8. April 1866.
- 5) Feodora Adelheid Helene Louise Caroline Gustava Pauline Alice Jenny, geb. 3. Juli 1874.

Geschwister:

- 1) Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.
- 2) Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Januar 1831, verm. 5. Juli 1866 mit
Helene Auguste Victoria, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

- 1) Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. 14. April 1867.
- 2) Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. 26. Februar 1869.
- 3) Victoria Louise Sophie Augusta Amalia Helena, geb. 3. Mai 1870.
- 4) Franziska Josepha Louise Auguste Marie Christiane Helene, geb. 12. August 1872.
- 5) Ein Prinz, geb. 20. Juni 1876.
- 3) Henriette Caroline Christiane Auguste Emilie Elisabeth, geb. 2. August 1833, vermählt 28. Februar 1872 mit dem Geheimen Medicinalrath Professor Dr. Esmarck in Kiel.

Vaters Geschwister:

- 1) Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, Wittve des Königs Christian VIII. von Dänemark.
- 2) Des am 2. Juli 1865 verst. Prinzen Friedrich Emil August, geb. 23. August 1800, vermählt 1) mit der am 10. Sept. 1858 verst. Henriette, Gräfin von Danestjold-Samsøe; 2) 3. November 1864 mit Marie Esther Lee, Fürstin von Noer, geb. 3. October 1838,

Sohn erster Ehe:

Friedrich Christian Carl August, Graf von Noer, geb. 16. Nov. 1830, verm. 17. Mai 1870 mit Carmelita Eisenblat aus Hamburg.

Großvaters Bruders, des verst. Prinzen Friedrich Carl Emil Töchter:

- 1) Charlotte Louise Dorothea Josephine, geb. 24. Jan. 1803.
- 2) Pauline Victoria Anna Wilhelmine, geb. 9. Februar 1804.

2. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutherisch.)

Herzog Carl, geb. 30. Sept. 1813, succ. seinem Vater, dem Herzoge Wilhelm, 17. Februar 1831, vermählt 19. Mai 1838 mit

Wilhelmine Marie, Prinzessin von Dänemark, geboren 18. Januar 1808.

Geschwister:

- 1) Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, vermittelte Herzogin von Anhalt-Bernburg.
 - 2) Friedrich, geb. 23. October 1814, vermählt 16. October 1841 mit
- Adelheid Christine Juliane Charlotte, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 9. März 1821.

Kinder:

- 1) Marie Caroline Auguste Ida Louise, geb. 27. Febr. 1844.
- 2) Friedrich Georg Wilhelm Carl, geb. 12. Oct. 1855,
- 3) Louise Caroline Juliane, geb. 6. Januar 1858.
- 4) Marie Wilhelmine Louise Ida Friederike, geb. 31. August 1859.
- 5) Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.

- 3) Wilhelm, geb. 10. April 1816.
- 4) Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
- 5) Louise, geb. 18. November 1820.
- 6) Julius, geb. 14. October 1824.
- 7) Johann, geb. 5. December 1825.

II.

Hans Holstein-Gottorp.

A. Die ältere seit 1762 auf den russischen Kaiserthron erhobene Linie (s. Rußland).

B. Die mittlere, von 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Gustav von Wasa, geb. 9. Nov. 1799, verm. 9. Novbr. 1830 mit Prinzessin Louise von Baden, Wittwer 19. Juli 1854, gestorben 5. August 1877,

Tochter:

Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833, verm. 18. Juni 1853 mit dem König von Sachsen.

C. Die jüngste, seit 1774 in Oldenburg regierende Linie (s. Oldenburg).

I t a l i e n.

(Katholisch.)

König Humbert I. Rayner Charles Emmanuel Jean Maria Ferdinand Eugen, geb. 14. März 1844, succ. seinem am 9. Januar 1878 verst. Vater, König Victor Emmanuel II. verm. 22. April 1868 mit

Margaretha Marie Theresie Jeanette, Prinzessin von Savoyen, geb. 20. November 1851.

Sohn:

Victor Emmanuel Ferdinand Maria Januarius, Prinz von Neapel, geb. 11. November 1869.

Geschwister:

- 1) Clotilde Marie Theresè Louise, geb. 2. März 1813, vermählt 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon; f. Frankreich.
- 2) Amadens Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, geboren 30. Mai 1845, nimmt 4. December 1870 die ihm vom spanischen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt sie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. 30. Mai 1867 mit Maria, Prinzessin dal Pozzo della Gisterna (geb. 9. August 1847); Wittwer 8. November 1876.

Söhne:

- 1) Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.
- 2) Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.
- 2) Ludwig Amadens Joseph Maria Ferdinand Franz, geb. 31. Januar 1873.
- 3) Marie Pia, geb. 16. Oct. 1847, Königin von Portugal.

Vater Bruders,

des wailand Prinzen Ferdinand Maria Albert Amadens,
Herzogs von Genua (geb. 15. Nov. 1822), Wittwe:

Marie Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Februar 1830, des
verst. Königs Johann von Sachsen Tochter, verm. 22. April
1850; Wittwe 10. Februar 1855.

Kinder:

- 1) Margaretha Marie Theresè Jeanette, von Savoyen,
geb. 20. November 1851, Kronprinzessin von Italien,
f. o.
- 2) Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von
Genua, geb. 6. Febr. 1854.

Des wail. Königs Victor Emanuel I. Töchter:

- 1) Marie Theresie Ferdinande Pia, geb. 19. Septbr. 1803, verm. 15. August 1820 mit dem Herzog Carl II. Ludwig von Parma.
- 2) Marie Anna Caroline Pia, geb. 19. September 1803, Kaiserin von Oesterreich.

Nebenlinie von Savoyen-Carignan.

Des am 30. Juni 1785 verst. Prinzen Eugen Maria Ludwig Nachkommen (durch Königl. Decret vom 28. April 1834 zu Prinzen und Prinzessinnen von Savoyen-Carignan und für successionsfähig erklärt):

Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816.

R i e c h t e n s t e i n.

(Katholisch.)

Fürst Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. October 1840, succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph, 12. November 1858.

Geschwister:

- 1) Marie Theresie Josephe, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Octbr. 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trautmannsdorff-Weinsberg.
- 2) Caroline Josephine, geb. 27. Febr. 1836, verm. 3. Juni 1855 mit dem Prinzen Alexander von Schönburg-Hartenstein.
- 3) Sophie Marie Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Rochefort.
- 4) Aloysia, geb. 13. August 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen.
- 5) Ida, geb. 17. September 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem Erbprinzen Adolph zu Schwarzenberg.

- 6) Marie Henriette, geb. 6. Juni 1843, verm. mit Alfred, Prinzen von Liechtenstein (s. u. sub 2, 1).
- 7) Anna, geb. 26. Februar 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian, Fürsten zu Lobkowitz.
- 8) Theresie Marie Josepha Martha, geb. 28. Juli 1850.
- 9) Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Mutter:

Franziska, Gräfin von Kinsky, geb. 8. August 1813, verm. 8. August 1831 mit dem Fürsten Aloys Joseph, Wittwe 12. November 1858.

Vaters Geschwister:

- 1) Marie Josephe, geb. 11. Januar 1800.
- 2) Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Febr. 1802, verm. 3. Juni 1841 mit Julie, Gräfin Potocka.

Söhne:

- 1) Alfred, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit Marie Henriette, Prinzessin von Liechtenstein (s. o.)

Kinder:

- 1) Franziska Marie Johanna, geb. 21. Aug. 1866.
- 2) Franz, geb. 25. Januar 1868.
- 3) Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.
- 4) Theresie, geb. 9. October 1871.
- 5) Johann, geb. 6. Januar 1873.
- 6) Alfred, geb. 6. April 1875.
- 7) Heinrich, geb. 21. Januar 1877.
- 2) Aloys, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary For.

Töchter:

- 1) Sophie, geb. 29. März 1873.
- 2) Julie, geb. 24. Juli 1874.
- 3) Henriette, geb. 6. Juli 1875.
- 4) Marie, geb. 21. August 1877.

- 3) Heinrich Carl August, geb. 16. November 1853.
 3) Des am 14. October 1871 verst. Prinzen Carl Johann Nepomuk Anton, (geb. 14. Juni 1803, verm. 10. Sept. 1832) und seiner Gemahlin Rosalie, geb. Gräfin Grümme, (gest. 20. April 1841),

Söhne:

- 1) Rudolph, geb. 28. December 1833, verm. 28. Mai 1859 mit Clara, Gräfin Sermage.
 2) Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837, verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn:

- Carl, geb. 27. September 1862.
 4) Henriette, geb. 1. April 1806, verm. 1. October 1825 mit dem Grafen Joseph Huniady; Wittwe 9. März 1869.
 5) Friedrich, geb. 21. September 1807.
 6) Des am 27. Juni 1864 verstorbenen Prinzen Ednard (geb. 22. Februar 1809) und der am 1. September 1869 verst. Honoraria, Gräfin von Choloniewska,

Sohn:

Mloys, geb. 25. Juni 1840, verm. 26. Novbr. 1870 mit Anna Franziska Auguste, geb. 13. Mai 1849, des Grafen Adolph von Degenfeld-Schonburg Tochter.

Söhne:

- 1) Friedrich Mloys Johannes Maria, geb. 12. Septbr. 1871.
 2) Ednard Victor Maria, geb. 2. Septbr. 1872.
 7) August Ignaz, geb. 22. April 1810.
 8) Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franziska, geb. 12. Septbr. 1811, verm. 30. Juli 1832 mit dem Fürsten Carl von Paar.

Nachkommen des Urogroßvaters-Bruders, Prinzen
 Carl Borromäus Joseph:

- 1) Des am 7. April 1865 verst. Prinzen Carl Franz Anton

(geboren 23. October 1790) und seiner Gemahlin Gräfin Franziska von Urbna-Freudenthal (gest. 6. Juli 1863).

Kinder:

- 1) Marie Anna, geb. 25. August 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürsten von Trautmannsdorff-Weinsberg, Wittwe 31. März 1859.
 - 2) Carl Rudolph, geb. 19. April 1827.
 - 3) Elisabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Neifferscheidt.
 - 4) Franziska, geb. 30. Octbr. 1833, verm. 14. August 1865 mit Joseph Leonhard Balthasar, Prinz von Arenberg.
 - 5) Marie, geb. 19. September 1835, vermählt 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Lettau.
 - 6) Rudolph, geb. 18. April 1838.
- 2) Des am 24. März 1819 verst. Prinzen Moriz Joseph Tochter:
 Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

E i p p e.

(Reformirt.)

- Fürst Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824, succ. seinem am 8. December 1875 verst. Bruder, dem Fürsten Leopold, verm. am 9. Novbr. 1858 mit Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Louise, geboren 7. August 1834, des wailand Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

Geschwister:

- 1) Christine Louise Auguste Charlotte, geb. 9. Novbr. 1822.
- 2) Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
- 3) Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
- 4) Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831.
- 5) Caroline Pauline, geb. 2. October 1834.

Wittwe

des am 8. December 1875 verst. Fürsten Leopold
Elisabeth, geb. 1. Octbr. 1833, verm. 17. April 1852, des
verst. Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

M e c k l e n b u r g = S c h w e r i n .

(Lutherisch.)

(S. I. Theil.)

M e c k l e n b u r g = S t r e l i t z .

(Lutherisch.)

(S. I. Theil.)

M o d e n a .

(Mittels Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
jetzt Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verst. Herzogs Franz V. Ferdinand
Geminian, Erzherzog von Oesterreich-Este, (geb. 1. Juni
1819, succ. 21. Januar 1846 seinem Vater, dem Herzog
Franz IV.) Wittwe:

Adelgunde Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie
Marie Louise, Prinzessin von Bayern, geb. 19. März
1823, verm. 30. März 1842.

Geschwister:

- 1) Marie Theresie Beatriz, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin
von Oesterreich, verm. p. p. 7. und persönlich 16. Novbr.

1846 mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord.

- 2) Des am 15. Decbr. 1849 verst. Bruders, des Erzherzogs Ferdinand Carl Victor, (geb. 19. Juli 1821) Wittve: Elisabeth Franziska Marie, des verst. Erzherzogs Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter, geb. 17. Januar 1831, verm. 4. October 1847, Wittve 15. December 1849, wieder verm. 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich.

Tochter:

Marie Therese Henriette Dorothea, geb. 2. Juli 1849, verm. 20. Febr. 1868 mit Ludwig Leopold, Prinzen von Bayern.

- 3) Marie Beatry Anna Franziska, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Februar 1847 mit Don Juan Carlos Maria, Infanten von Spanien.

M a s s a n.

(Mittels Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutherisch.)

Herzog Adolph Wilhelm Carl August Friedrich, geboren 24. Juli 1817, succ. seinem Vater, dem Herzog Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus, 20. August 1839, verm.

1) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michaelowna, Tochter des verst. Großfürsten Michael von Rußland, geb. 26. Mai 1826, Wittwer 28. Januar 1845; 2) 23. April 1851 mit

Adelheid Marie, Tochter des verst. Prinzen Friedrich August zu Anhalt-Deßau, geb. 25. December 1833.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Wilhelm Alexander, Erbprinz, geb. 22. April 1852.
2) Silda Charlotte Wilhelmine, geb. 5. November 1864.

Geschwister:

- a) aus des Vaters erster Ehe mit Charlotte Louise Friederike Amalie, des verst. Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter:
- 1) Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Jan. 1825, verm. 20. Juni 1842 mit dem Fürsten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.
- b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Tochter des Prinzen Paul von Württemberg:
- 2) Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831, verm. 26. Septbr. 1853 mit Georg Victor, Fürsten von Waldeck.
 - 3) Nicolaus Wilhelm, geb. 20. Septbr. 1832, morgn. verm. 1. Juli 1868 mit Natalie von Puschkin, Gräfin von Merenberg.
 - 4) Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836, verm. 6. Juni 1857 mit dem Prinzen, jetzigen König Oscar II. von Schweden und Norwegen.

Neapel; s. Sicilien.

Niederlande.

(Reformirt.)

König Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Limburg, geb. 19. Februar 1817, succ. 17. März 1849 seinem Vater, dem König Wilhelm II., verm. 18. Juni 1839 mit Sophie Friederike Mathilde, Prinzessin von Württemberg, Wittwer 3. Juni 1877.

Söhne:

- 1) Wilhelm Nicolaus Alexander Carl Heinrich, Kronprinz, Prinz von Oranien, geb. 4. September 1840.
- 2) Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich, geb. 25. August 1851.

Geschwister:

- 1) Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. 13. Juni 1820, verm. 19. Mai 1853 mit Amalie Maria da Gloria Auguste, des verst. Herzogs Bernhard zu Sachsen-Weimar-Eisenach Tochter; Wittwer 1. Mai 1872.
- 2) Wilhelmine Marie Sophie Louise, geb. 8. April 1824, verm. 8. October 1842 mit dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters Geschwister:

- 1) Friedrich Wilhelm Carl, geb. 28. Februar 1797, verm. 21. Mai 1825 mit Louise Auguste Wilhelmine Amalia, Prinzessin von Preußen, Wittwer 6. December 1870.

Tochter:

- Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm, Fürsten zu Wied.
- 2) Wilhelmine Friederike Louise Mariane, geb. 9. Mai 1810, verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen Albrecht von Preußen, geschieden 28. März 1849.

D e s t e r r e i c h .

(Katholisch.)

Kaiser Franz Joseph I. Carl, Apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien, Illyrien etc., geb. 18. August 1830, succ. seinem Oheim, dem Kaiser Ferdinand I., in Folge der Abdications-Urkunde desselben und der Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Carl Joseph, 2. Decbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit

Elisabeth Amalie Eugenie, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter, geb. 24. December 1837.

Kinder:

- 1) Gisela Louise Marie, geb. 12. Juli 1856; f. Bayern.
- 2) Rudolph Franz Carl Joseph, Kronprinz, geb. 21. Aug. 1858.
- 3) Marie Valerie Mathilde Amalie, geb. 22. April 1868.

Brüder:

(Erzherzöge von Oesterreich.)

- 1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian Joseph, (geb. 6. Juli 1832, zum Kaiser von Mexico proclamirt 10. April 1864, gest. 19. Juni 1867) Wittve:

Marie Charlotte Amalie Auguste Victoria Clementine Leopoldine, des verst. Königs Leopold I. der Belgier Tochter, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juni 1857.

- 2) Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, verm.
 - 1) 4. Novbr. 1856 mit Margaretha, geb. 24. Mai 1840, des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter, Wittwer 15. Septbr. 1858; 2. p. p. 16. und persönl. 21. Octbr. 1862 mit Marie Annunciata Isabella, geb. 24. März 1843, des verst. Königs Ferdinand II. beider Sicilien Tochter; Wittwer 4. Mai 1871; 3) 23. Juli 1873 mit Marie Theresia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 18. December 1863.
- 2) Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria, geb. 21. April 1865.
- 3) Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria, geb. 27. December 1868.
- 4) Margarethe Sophie Maria Annunciata Theresia Carolina Louise Josephine Johanna, geb. 13. Mai 1870.

Tochter dritter Ehe:

- 5) Maria Annunciata Adelhaid Theresia Michaela Carolina Louise Pia Ignatia, geb. 31. Juli 1876.

3) Ludwig Joseph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842.

Vater:

Erzherzog Franz Carl Joseph, geb. 7. Decbr. 1802, verm.
4. Nov. 1824 mit Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine,
Prinzessin von Bayern, geb. 27. Jan. 1805, Witt-
wer 28. Mai 1872.

Vaters Geschwister:

- 1) Des am 29. Juni 1875 verst. Kaisers Ferdinand I.
Carl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19. April
1793, verm. p. p. 12. und persönlich 27. Februar 1831,
Wittve: Marie Anna Caroline Pia, Prinzessin von
Sardinien, geb. 19. September 1803.
- 2) Marie Clementine Franziska Josephe Albine, geb.
1. März 1798; f. Sicilien.

Großvaters, Kaiser Franz I., Brüder und deren
Nachkommen:

- 1) Kinder des am 18. Juni 1824 verst. Erzherzogs Ferdinand
Joseph Baptist (Großherzog Ferdinand III. von Toscana);
f. Toscana.
- 2) Kinder des am 30. April 1847 verst. Erzherzogs Carl
Joseph Ludwig und seiner am 29. December 1829 verst.
Gemahlin Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine,
Prinzessin von Nassau-Weilburg.
 - 1) Albrecht Friedrich Rudolph, geb. 3. August 1817,
verm. 1. Mai 1844 mit Hildegard Louise Charlotte
Therese Friederike, Prinzessin von Bayern, geb. 10. Juni
1825; Wittwer 2. April 1864.

Tochter:

- Marie Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; f.
Württemberg.
- 2) Des am 20. November 1874 verst. Erzherzogs Carl
Ferdinand, (geb. 29. Juli 1818, verm. 18. April 1854)
Wittve:

Elisabeth Franziska Marie, geb. 17. Jan. 1831, des
verst. Erzherzogs Joseph, Palatin von Ungarn, Tochter,
Wittwe des Erzherzogs Ferdinand Carl Victor seit
15. December 1849; f. Modena.

Kinder:

- 1) Friedrich Maria Albrecht, geb. 4. Juni 1856.
 - 2) Marie Christina Desideria, geb. 21. Juli 1858.
 - 3) Carl Stephan Eugen, geb. 5. Sept. 1860.
 - 4) Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria,
geb. 21. Mai 1863.
- 3) Marie Caroline Ludovice Christine, geb. 10. Sept.
1825, verm. 21. Februar 1852 mit Erzherzog Rainer;
(f. u. sub 4, 4).
- 4) Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Groß-
meister des Deutschen Ordens.
- 3) Des am 13. Januar 1847 verst. Erzherzogs Joseph Anton
Palatinus von Ungarn, Kinder dritter Ehe mit Marie
Dorothea Wilhelmine Caroline (gest. 30. März 1855), des
Herzogs Ludwig von Württemberg Tochter:
- 1) Elisabeth Franziska Marie, geb. 17. Januar 1831,
vermählt 1) 4. October 1847 mit Erzherzog Ferdinand
Carl Victor, (f. Modena), Wittwe 15. December 1849;
2) 18. April 1854 mit Erzherzog Carl Ferdinand,
Wittwe 20. November 1874.
 - 2) Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, vermählt
12. Mai 1864 mit
- Marie Adelheid Clotilde Amalie, Prinzessin von
Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

- 1) Marie Dorothea Amalia, geb. 14. Juni 1867.
- 2) Margaretha Clementine Marie, geb. 6. Juli
1870.
- 3) Joseph August Victor Clemens Maria, geb.
9. August 1872.

- 4) Ladislaus Philipp Maria Vincenz, geb. 16. Juli 1875.
- 3) Marie Henriette Anna, geb. 23. Aug. 1836, Königin der Belgier.
- 4) Des Erzherzogs Rayner Franz Joseph Johann Michael Hieronymus, (gest. 16. Januar 1853), ehemaligen Vicekönigs des lombardo-venetianischen Königreichs, Söhne:
- 1) Leopold Ludwig, geb. 6. Juni 1823.
 - 2) Ernst Carl Felix Maria Rayner, geb. 8. August 1824.
 - 3) Sigismund Leopold Rayner, geb. 7. Januar 1826.
 - 4) Rayner Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1827, verm. 21. Februar 1852 mit Marie Caroline Ludovice Christine, geb. 10. Septbr. 1825, des verst. Erzherzogs Carl von Oesterreich Tochter, (s. oben).
 - 5) Heinrich Anton, geb. 9. Mai 1828, verm. 4. Febr. 1868 mit Leopoldine Hofmann, Gräfin von Waideck.
- Ur-Großvaters Bruders, des Erzherzogs Ferdinand Kinder;
s. Modena.

O l d e n b u r g.

(Lutherisch.)

- Großherzog Nicolaus Friedrich Peter, geb. 8. Juli 1827, succ. 27. Febr. 1853 seinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich August, verm. 10. Febr. 1852 mit Elisabeth Pauline Alexandra, geb. 26. März 1826, des verst. Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne:

- 1) Friedrich August, Erbgroßherzog, geb. 16. Nov. 1852, verm. 18. Febr. 1878 mit Elisabeth Anna, geb. 8. Febr. 1857, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen.

2) Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Halb-Geschwister:

a) Schwester aus der ersten Ehe des Vaters mit Prinzessin Adelheid, des Fürsten Victor von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter,

1) Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Aug. 1855 mit Maximilian, Freiherrn von Washington.

b) Bruder aus der dritten Ehe des Vaters mit Prinzessin Cäcilie, des verst. Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter,

2) Anton Günther Friedrich Elimar, geb. 23. Jan. 1844. Vaters-Bruders, des am 27. Decbr. 1812 verst. Prinzen Peter Friedrich Georg und der Großfürstin Catharina von Rußland (nachmaligen Königin von Württemberg)

Sohn:

Constantin Friedrich Peter, geb. 26. August 1812, verm. 23. April 1837 mit Theresie Wilhelmine Friederike Isabelle, des verst. Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter, geb. 17. April 1815, Wittwer 8. Dec. 1871.

Kinder:

1) Alexandra Friederike Wilhelmine (Alexandra Petrowna), geb. 2. Juni 1838; f. Rußland.

2) Nicolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840, morgn. verm. 29. Mai 1863 mit Marie, Gräfin v. Osterreich.

3) Alexander Friedrich Constantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Januar 1868 mit

Eugenie, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Georg Friedrich Peter, geb. 21. November 1868.

4) Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850.

5) Theresie Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

P a p s t.

Pius IX., vorher Johann Maria aus der päpstlichen Familie Mastai Feretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792, Bischof

von Imola seit 17. Decbr. 1832, Cardinal 14. Decbr. 1840,
zum Papsst erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846.
Cardinals-Collegium: 6 Cardinal-Bischöfe }
48 Cardinal-Priester, } 63.
9 Cardinal-Diaconen, }

P a r m a.

(Mittels Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
jezt Italien vereinigt.)
(Katholisch.)

Herzog Robert I. Carl Ludwig Maria, geb. 9. Juli 1848,
Herzogs Carl III. (gest. 27. März 1854) und der Louise
Maria Theresie von Bourbon, Tochter des verst. Herzogs
von Berry (gest. 1. Febr. 1864), Sohn, verm. 5. April
1869 mit

Maria Pia, Prinzessin von Sicilien, geb. 2. August 1849.

Kinder:

- 1) Maria Louise, geb. 17. Januar 1870.
- 2) Louise Marie Anunciata Henriette Theresie, geboren
24. März 1872.
- 3) Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pinz Ludwig
Antonin, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
- 4) Marie Immaculata, geb. 21. Juli 1874.
- 5) Joseph Maria Pierre Paul François, geb. 30. Juni 1875.
- 6) Marie Theresie, geb. 15. October 1876.
- 7) Maria Pia Antoinette Caroline, geb. 9. Oct. 1877.

Geschwister:

- 1) Margarethe Marie Theresia Henriette, geb. 1. Januar
1847. verm. 4. Februar 1867 mit Carl Maria, Infanten
von Spanien.
- 2) Alix Marie Caroline, geb. 27. Decbr. 1849; f. Toscana.
- 3) Heinrich Carl Ludwig Georg, Graf von Verdi, geb.
12. Februar 1851, verm. 25. November 1873 mit Louise,
Prinzessin beider Sicilien, Wittwer 23. August 1874, wieder-
vermählt 15. October 1876 mit
Udelgunde de Jesus Maria von Braganza, Infantin von
Portugal, geb. 10. Nov. 1858.

Großeltern:

Carl II. Ludwig, Herzog, geb. 22. December 1799, succ. in Lucca 13. März 1824, tritt Lucca am 5. October 1847 an Toscana ab, succ. in Parma, Piacenza und Guastalla 26. Dec. 1847 und legt die Regierung am 14. März 1849 zu Gunsten seines Sohnes, des verst. Herzogs Carl III., nieder, verm. 15. August 1820 mit
Marie Theresie Ferdinande, Tochter des verst. Königs Victor Emanuel I. von Sardinien, geb. 19. Sept. 1803.

P o r t u g a l.

(Katholisch.)

König Ludwig I. Philipp Maria Ferdinand, geb. 31. Oct. 1838, succ. 11. Novbr. 1861 seinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcantara, verm. p. p. 27. September und persönlich 6. October 1862 mit
Marie Pia, geb. 16. October 1847, des verst. Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne:

- 1) **Carl**, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 28. Sept. 1863.
- 2) **Alphons**, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Geschwister:

- 1) **Marie Anna Leopoldine**, geb. 21. Juli 1843; f. Sachsen.
- 2) **Antonie Marie Ferdinanda**, geb. 17. Februar 1845; f. Hohenzollern-Sigmaringen.
- 3) **August Maria Ferdinand**, Herzog von Coimbra, geboren 4. November 1847.

Vater:

König Ferdinand August Franz Anton, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 29. Octb. 1816, verm. p. p. 1. Jan. u. persönl. 9. April 1836 mit der wail. Königin **Maria II. da Gloria** von Portugal; Wittwer 15. November 1853.

Mutter-Geschwister: f. Brasilien.

Großvaters, Kaisers Pedro I. von Brasilien, Bruder,
Sohn Königs Johann IV. von Portugal:
Des Infanten Don Miguel (geb. 26. October 1802, gest.
14. November 1866) Wittve:
Adelheid Sophie Amalie Louise, Prinzessin von Löwen-
stein-Wertheim-Rochefort, geb. 3. April 1831, verm.
24. Sept. 1851.

Kinder:

- 1) Maria das Neves Isabel, geb. 5. August 1852;
f. Spanien.
- 2) Miguel Maria Carl, geb. 19. September 1853;
verm. 17. Oct. 1877 mit
Elisabeth Marie, Prinzessin von Thurn und Taxis, geb.
28. Mai 1860.
- 3) Maria Theresia de Concepcione, geb. 24. Aug. 1855;
f. Oesterreich.
- 4) Maria Josepha, geb. 19. März 1857; f. Bayern.
- 5) Adelgunde de Jesus Maria, geb. 10. November
1858; f. Parma.
- 6) Maria Anna, geb. 13. Juli 1861.
- 7) Maria Antonia, geb. 28. November 1862.

P r e u ß e n.

(Evangelisch.)

König Wilhelm I. (Friedrich Wilhelm Ludwig), Deutscher
Kaiser und König von Preußen, geb. 22. März 1797, Re-
gent seit 9. October 1858, succ. 2. Januar 1861 seinem
Bruder, dem König Friedrich Wilhelm IV., gekrönt
18. October 1861, nimmt die deutsche Kaiserwürde an
18. Januar 1871, verm. 11. Juni 1829 mit
Marie Louise Augusta Catharina, Prinzessin von Sachsen-
Weimar-Eisenach, geb. 30. Septbr. 1811.

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, Kronprinz des
Deutschen Reichs und von Preußen, geb. 18. Octbr. 1831,
verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Louise, Prinzess-Royal von Großbritannien, geb. 21. Nov. 1840.

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. 27. Jan. 1859.
 - 2) Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. 24. Juli 1860, f. Sachsen-Meiningen.
 - 3) Albert Wilhelm Heinrich, geb. 14. August 1862.
 - 4) Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geboren 12. April 1866.
 - 5) Joachim Friedrich Ernst Waldemar, geb. 10. Febr. 1868.
 - 6) Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. 14. Juni 1870.
 - 7) Margarethe Beatriz Fedora, geb. 22. April 1872.
- 2) Louise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem Großherzog Friedrich von Baden.
- Geschwister aus des Vaters, wail. Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. August 1770, gest. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Louise geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (gest. 19. Juli 1810):
- 1) Friedrich Carl Alexander, geboren 29. Juni 1801, verm. 26. Mai 1827 mit Prinzessin Marie Louise Alexandrine von Sachsen-Weimar-Eisenach, Wittwer 18. Jan. 1877.

Kinder:

- 1) Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, verm. 29. November 1854 mit Marie Anna, Prinzessin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837.

Kinder:

- 1) Marie Elisabeth Louise Friederike, geb. 14. Sept. 1855.
- 2) Elisabeth Anna, geb. 8. Febr. 1857, f. Oldenburg.
- 3) Louise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. 25. Juli 1860.

- 4) Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold,
geb. 14. November 1865.
- 2) Marie Louise Anna, geb. 1. März 1829, vermählt
27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Hessen-
Philippsthal-Varhsfeld; geschieden 6. März 1861.
- 3) Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm.
26. Mai 1853 mit dem Landgrafen Friedrich Wil-
helm Georg Adolph von Hessen.
- 2) Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb.
23. Februar 1803, verm. 25. Mai 1822 mit dem Groß-
herzoge Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin,
Witwe 7. März 1842.
- 3) Des am 14. Octbr. 1872 verst. Prinzen Friedrich Heinrich
Albrecht, (geb. 4. Octbr. 1809, verm. 14. Sept. 1830
mit Mariane Wilhelmine Friederike Louise, Prinzessin
der Niederlande, geb. 9. Mai 1810, geschieden am 28. März
1849.)

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai
1837, verm. 19. April 1873 mit
Marie Friederike Leopoldine, Prinzessin von Sachsen-
Altenburg, geb. 2. August 1854.

Söhne:

- 1) Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich
Albrecht, geb. 15. Juli 1874.
- 2) Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht,
geb. 27. Sept. 1876.
- 2) Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine,
geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865 mit Friedrich
Wilhelm Nicolaus, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

- 1) Des am 28. Dec. 1796 verst., mit der Prinzessin Friederike
Caroline Sophie von Mecklenburg-Strelitz, nachmaliger
Königin von Hannover (gest. 29. Juni 1841), vermählt
gewesenen Prinzen Friedrich Ludwig Carl Sohn:

Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30. Octbr. 1794, gest. 27. Juli 1863. Dessen Wittwe;

Wilhelmine Louise, Herzogs Alex's Friedrich Christian von Anhalt-Bernburg Tochter, geb. 30. October 1799, verm. 21. November 1817.

Söhne:

- 1) Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geboren 21. Juni 1820.
 - 2) Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826.
- 2) Des Prinzen Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, gest. 28. September 1851, verm. 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Marie Anna, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm von Hessen-Homburg Tochter, geb. 14. Oct. 1785, gest. 14. April 1846) Kinder:
- 1) Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; f. Hessen und bei Rhein.
 - 2) Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, geb. 15. October 1825, verm. 12. October 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Hohenzollern-Sigmaringen.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Decbr. 1849 den Königl. Preuss. Staaten einverleibt.)

(Katholisch.)

Fürst Carl Anton, geb. 7. Septbr. 1811, succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl Anton Friedrich, in Folge der Cession desselben vom 27. August 1848, legt die Regierung zu Gunsten des Königs von Preußen am 6. April 1850 nieder; verm. 21. October 1834 mit Josephine, Prinzessin von Baden, geb. 21. October 1813.

Kinder:

- 1) Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, Erbprinz, geb. 22. Sept. 1835, verm. 12. Sept. 1861 mit

Antonie Marie Ferdinanda, geb. 17. Februar 1815, des Königs Ferdinand von Portugal Tochter.

Söhne:

- 1) Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. 7. März 1864.
- 2) Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. 24. Aug. 1865.
- 3) Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geboren 1. September 1868.
- 2) Carl Eytel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, Fürst von Rumänien, verm. 15. Nov. 1869 mit Pauline Elisabeth Ottilie Louise, Prinzessin zu Wied, geb. 29. December 1843.
- 3) Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843.
- 4) Marie Louise Alexandrine Caroline, geb. 17. Novbr. 1845, Gräfin von Flandern; f. Belgien.

Schwestern:

- 1) Annunciana Caroline Joachime Antonie Amalie, geb. 6. Juni 1810, Wittve des Prinzen Friedrich von Hohenzollern-Hechingen 13. Decbr. 1847, wieder verm. 2. Febr. 1850 mit Johann Stäger von Waldburg.
- 2) Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Decbr. 1844 mit dem Marquis Nepoli.

Stiefmutter:

Catharine Wilhelmine Marie Joseph, Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, verw. Gräfin von Ingelheim, geb. 19. Januar 1817, verm. 14. März 1848; Wittve 11. März 1853.

Hohenzollern-Hechingen.

(Im Mannesstamm erloschen.)

Des weil. Prinzen Kaver Tochter:

Friederike Josephine, geb. 7. Juli 1795, Wittve des Grafen Vetter von der Lisse seit 16. Mai 1853.

Des wail. Prinzen Hermann Tochter:
Marie Anna Caroline, geb. 29. Juni 1808.

N e u ß.

(Lutherisch.)

I. Neuß ältere Linie zu Greiz.

Fürst Heinrich XII., geb. 28. März 1846, succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX., 8. November 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter und tritt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit selbst an 28. März 1867, verm. 8. October 1872 mit

Ida Mathilde Adelheid, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 28. Juli 1852.

Schwestern:

- 1) Christiane Hermine Louise Henriette, geb. 25. December 1840, verm. 29. April 1862 mit dem Prinzen Hugo zu Schönburg-Waldenburg.
- 2) Marie Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 17. Juli 1875 mit Friedrich, Erbgrafen zu Isenburg-Büdingen.

II. Neuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürst Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832; succ. 11. Juli 1867 seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII., verm. 6. Februar 1858 mit

Pauline Louise Agnes, geb. 13. October 1835, des wailand Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder:

- 1) Heinrich XXVII., Erbprinz, geb. 10. November 1858.
- 2) Elisabeth Adelheid Helene, geb. 27. October 1859.

Schwester:

Anna Caroline Louise Adelheid, geb. 16. December 1822, verm. 7. März 1843 mit dem Prinzen Adolph von Bentheim-Tecklenburg-Idheda; Wittve 3. Sept. 1874.

Mutter:

Sophie Adelsheid Henriette, Prinzessin von Reuß-Ebersdorf,
geb. 28. Mai 1800, vermählt 18. April 1820; Wittwe
11. Juli 1867.

Nebenlinien.

I. Reuß-Schleiz-Köstritz.

Fürst Heinrich LXIX., geb. 19. Mai 1792, succ. 15. Sept.
1856, verm. 5. November 1834 mit Mathilde Harriet
Locke; Wittwer 29. Decbr. 1877.

Nachkommenschaft der Großvaters Brüder:

1) Des wail. Fürsten Heinrich IX.

Deffen Sohnes, des wail. Fürsten Heinrich XLIV., Söhne:
a) erster Ehe von Wilhelmine Friederike Marie Auguste
Eleonore, Freiin von Geuder, genannt Rabensteiner.

1) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Töchter.

1) Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820, verm.
6. Mai 1844 mit dem Grafen Carl Alexander
Pückler von Groditz.

2) Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni
1822, verm. 26. Mai 1842 mit dem Grafen
Eberhard zu Stolberg-Wernigerode, Wittwe
8. August 1872.

2) Des Prinzen Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786,
verst. 27. September 1841, verm. in erster Ehe
21. Februar 1819 mit Eleonore, geb. Gräfin zu
Stolberg-Wernigerode, gest. 14. März 1827) Wittwe
zweiter Ehe:

Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb.
16. December 1806, verm. 11. Mai 1828.

Kinder erster Ehe:

1) Johanne Eleonore Friederike Eberhardine,
geb. 25. Jan. 1820, verm. 20. Juli 1843 mit
dem Prinzen Ferdinand von Schönau-Carolath.

2) Heinrich IV., geb. 26. April 1821, verm. 27.
December 1854 mit Louise Caroline, Tochter

des verst. Fürsten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz,
Wittwer 21. Mai 1875.

Kinder:

- 1) Heinrich XXIV., geb. 8. Decbr. 1855.
- 2) Eleonore Caroline Gasparine Louise, geb.
22. August 1860.
- 3) Elisabeth Johanna Auguste Dorothea,
geb. 2. Januar 1865.
- 3) Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, verm.
6. Februar 1876 mit
Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene,
geb. 20. Januar 1849, des Großherzogs Carl
Alexander von Sachsen-Weimar Tochter.

Kinder zweiter Ehe:

- 4) Des Prinzen Heinrich XII. (geb. 8. März
1829, gest. 15. August 1866) und seiner am
25. Sept. 1869 mit dem Prinzen Heinrich XIII.
(s. sub 5) wieder vermählten Gemahlin Anna
Caroline, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein,

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

- 5) Heinrich XIII., geb. 18. September 1830, verm.
25. Septbr. 1869 mit
Anna Caroline, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein,
Wittve des Prinzen Heinrich XII. (s. sub 4),
geb. 23. Juli 1839.
- 6) Des Prinzen Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834,
verm. 26. November 1863, gest. 23. December
1869) Wittve
Luitgarde, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-
Wernigerode Tochter, geb. 30. August 1838.

Töchter:

- 1) Margarethe Caroline Elisabeth, geb. 1. Oct.
1864.

- 2) Auguste Marie Louise, geb. 7. Febr. 1866.
 3) Gertrud Ernestine Eleonore, geb. 20. Juli 1867.
 4) Anna Marie, geb. 4. November 1868.
 7) Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, verm. 22. August 1863 mit Otto, Grafen zu Stolberg-Wernigerode.
- b) zweiter Ehe mit Auguste Amalie Leopoldine, Freiin von Riedesel:
 3) Heinrich LXXIV., geb. 1. November 1798, verm. 1) 14. März 1825 mit Clementine, Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Wittwer 10. Juni 1849; 2) 13. September 1855 mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Februar 1835.

Sohn erster Ehe:

- 1) Heinrich IX., geb. 3. März 1827, verm. 12. Mai 1852 mit Anna, Freiin von Zedlitz-Keipe, geb. 12. August 1829.

Kinder:

- 1) Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855.
 2) Heinrich XXVI., geb. 15. December 1857.
 3) Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.
 4) Heinrich XXIX., geb. 20. Mai 1862.
 5) Heinrich XXX., geb. 25. November 1864.

Kinder zweiter Ehe:

- 2) Heinrich XXV., geb. 27. August 1856.
 3) Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
 4) Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860.
 5) Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.
- 2) Des wailand Grafen Heinrich XXIII. Nachkommen und zwar seines Enkels, Sohnes des verstorbenen Grafen

Heinrich LV, des wail. Fürsten Heinrich II. und der Clotilde,
Gräfin von Castell,

Söhne:

- 1) Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847.
- 2) Heinrich XIX., geb. 30. August 1848, verm. 25. Juni 1877 mit
Marie Felicitas, Prinzessin zu Hohenlohe-Dehringen,
geb. 25. Juli 1849.
- 3) Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

II. Reuß-Lobenstein-Ebersdorf.

Des letzten Fürsten, Heinrich LXXII., Schwester:
Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, verm. mit
dem regierenden Fürsten Reuß jüng. Linie Heinrich LXVII.,
Wittwe 11. Juli 1867.

R u ß l a n d.

(Griechische Confession.)

Kaiser Alexander II. Nicolajewitsch, geb. 29. April 1818,
succ. seinem Vater, dem Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch,
2. März 1855, verm. 28. April 1841 mit
Marie Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine
Auguste Sophie Marie, geb. 8. August 1824, des verst.
Großherzogs Ludwig II. von Hessen Tochter.

Kinder:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland:

- 1) Alexander Alexandrowitsch, geb. 10. März 1845,
24. April 1865 zum Cäsarewitsch und Thronfolger
proclamirt, verm. 9. November 1866 mit
Marie Feodorowna (Marie Sophie Friederike Dagmar),
geb. 26. November 1847, des Königs Christian IX. von
Dänemark Tochter.

Kinder:

- 1) Nicolaus Alexandrowitsch, geb. 18. Mai 1868.
- 2) Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai 1871.
- 3) Xenia Alexandrowna, geb. 6. April 1875.
- 2) Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. April 1847, verm.
28. August 1874 mit
Marie Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore),
geb. 14. Mai 1854, des Großherzogs Friedrich Franz von
Mecklenburg-Schwerin Tochter.

Söhne:

- 1) Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Oct. 1876.
- 2) Boris Wladimirowitsch, geb. 12. Nov. 1877.
- 3) Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. Januar 1850.
- 4) Marie Alexandrowna, geb. 17. Oct. 1853, f. Groß-
britannien.
- 5) Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai 1857.
- 6) Paul Alexandrowitsch, geb. 3. October 1860.

Geschwister:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland:

- 1) Olga Nicolajewna, geb. 11. September 1822; Königin
von Württemberg.
- 2) Constantin Nicolajewitsch, geb. 21. Sept. 1827, verm.
11. Sept. 1848 mit
Alexandra Josephowna (Alexandra Friederike), geb. 8. Juli
1830, des verst. Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg
Tochter.

Kinder:

- 1) Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14. Febr. 1850.
- 2) Olga Constantinowna, geb. 3. September 1851; f.
Griechenland.
- 3) Vera Constantinowna, geb. 16. Februar 1854; f.
Württemberg.
- 4) Constantin Constantinowitsch, geb. 22. Aug. 1858.
- 5) Dmitri Constantinowitsch, geb. 13. Juni 1860.

- 6) Wiatjcheslaw Constantinowitsch, geb. 13. Juli 1862.
 3) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August 1831, verm.
 6. Februar 1856 mit
 Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wil-
 helmine, geb. 2. Juli 1838, des Prinzen Constantin Frie-
 drich Peter von Oldenburg Tochter.

Söhne:

- 1) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18. Novbr. 1856.
 2) Peter Nicolajewitsch, geb. 22. Januar 1864.
 4) Michael Nicolajewitsch, geb. 25. October 1832, verm.
 28. August 1857 mit
 Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20. Sept.
 1839, des verst. Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder:

- 1) Nicolaus Michailowitsch, geb. 26. April 1859.
 2) Anastasia Michailowna, geb. 28. Juli 1860.
 3) Michael Michailowitsch, geb. 16. October 1861.
 4) Georg Michailowitsch, geb. 23. August 1863.
 5) Alexander Michailowitsch, geb. 13. April 1866.
 6) Sergius Michailowitsch, geb. 7. October 1869.
 7) Alexius Michailowitsch, geb. 28. December 1875.
 Vaters-Bruders, des am 9. Sept. 1849 verst. Großfürsten
 Michael Pawlowitsch (geb. 9. Febr. 1798) und der am
 2. Februar 1873 verst. Großfürstin Helene, Prinzessin
 von Württemberg (geb. 9. Januar 1807),

Tochter:

- Catharina Michailowna, geb. 28. August 1827, verm.
 16. Februar 1851 mit dem Herzog Georg August
 Ernst Adolph Carl Ludwig von Mecklenburg-Strelitz,
 Wittwe 20. Juli 1876.

Sachsen.

I. Albertinische Linie.

(Königl. Haus Sachsen.)

(Katholisch.)

König Friedrich August Albert, geb. 23. April 1828, succ.
29. October 1873 seinem Vater, dem König Johann,
verm. 18. Juni 1853 mit

Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie,
geb. 5. August 1833, des am 5. August 1877 verstorbenen
Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister:

1) Marie Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Februar 1830,
Wittve des Herzogs von Genua; f. Italien.

2) Friedrich August Georg, geb. 8. August 1832, vermählt
11. Mai 1859 mit

Marie Anna, Infantin von Portugal, geb. 21. Juli 1843.

Kinder:

1) Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline
Louise Franziska Josepha, geb. 19. März 1863.

2) Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav
Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865.

3) Marie Josepha Louise Philippine Elisabeth Pia
Angelika Margarethe, geb. 31. Mai 1867.

4) Johann Georg Vinz Carl Leopold Maria Januarius
Anselmus, geb. 10. Juni 1869.

5) Max Wilhelm August Albert Carl Georg Edo, geb.
17. November 1870.

6) Albert Carl Anton Ludwig Wilhelm Victor, geb.
25. Februar 1875.

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

(Lutherisch.)

Großherzog Carl Alexander August Johann, geb. 24. Juni

1818, succ. seinem Vater, Großherzog Carl Friedrich,
8. Juli 1853, verm. 8. October 1842 mit
Wilhelmine Marie Sophie Louise, Prinzessin der Nieder-
lande, geb. 8. April 1824.

Kinder:

- 1) Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander, Erbgroß-
herzog, geb. 31. Juli 1844, verm. 26. Aug. 1873 mit
Pauline Ida Marie Olga Henriette, geb. 25. Juli 1852,
Tochter des Herzogs Hermann von Sachsen-Weimar;
f. u.

Sohn:

Wilhelm Ernst Carl Alexander, geb. 10. Juni
1876.

- 2) Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene,
geb. 20. Januar 1849, f. Reuß-Schleiz-Köstritz.
- 3) Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Louise Anna
Amalie, geb. 28. Februar 1854.

Schwester:

Marie Louise Auguste Catharine, geb. 30. Septbr. 1811;
f. Preußen.

Vaters Bruders,

des wail. Herzogs Carl Bernhard, Kinder:

- 1) Wilhelm August Eduard, geb. 11. October 1823, verm.
27. Novbr. 1851 in morganatischer Ehe mit Lady Auguste
Gordon Lennox, Gräfin von Dornburg, des Herzogs von
Richmond Tochter.
- 2) Hermann Bernhard Georg, geb. 4. August 1825, verm.
17. Juni 1851 mit
Auguste Wilhelmine Henriette, des verst. Königs Wilhelm I.
von Württemberg Tochter, geb. 4. October 1826.

Kinder:

- 1) Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharine,
geb. 25. Juli 1852; f. oben.

- 2) Wilhelm Carl Bernhard Hermann, geb. 31. Decbr. 1853.
- 3) Bernhard Wilhelm Georg Hermann, geb. 10. Oct. 1855.
- 4) Alexander Wilhelm Bernhard Carl, geb. 22. Juni 1857.
- 5) Ernst Carl Wilhelm, geb. 9. August 1859.
- 6) Olga Marie Ida Sophie Paulina Augusta, geb. 8. Septbr. 1869.
- 3) Friedrich Gustav Carl, geb. 28. Juni 1827, vermählt in morganatischer Ehe 14. Febr. 1870 mit Freiin Pierina von Neupurg.

Sachsen-Meiningen.

(Lutherisch.)

Herzog Georg II., geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund, in Folge dessen Resignation 20. Sept. 1866, verm. 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzessin von Preußen (geb. 21. Juni 1831), Wittwer 30. März 1855; wieder verm. 23. October 1858 mit Feodora, des verst. Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg Tochter (geb. 7. Juli 1839); Wittwer 10. Februar 1872, morgan. wieder verm. 18. März 1873 mit Ellen Freifrau von Helldburg.

Kinder erster Ehe:

- 1) Bernhard Friedrich Wilhelm Albert Georg, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. 24. Juli 1860, des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen Friedrich Wilhelm Tochter.
- 2) Marie Elisabeth, geb. 23. Sept. 1853.

Kinder zweiter Ehe:

- 3) Ernst Bernhard Victor Georg, geb. 27. Sept. 1859.
- 4) Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich, geb. 12. October 1861.

Schwester:

Auguste Adelheid Louise Caroline Ida, geb. 6. Aug. 1843;
f. Sachsen-Altenburg.

Eltern:

Herzog Bernhard Erich Freund, geb. 17. December 1800,
succ. 24. December 1803, regiert seit 17. December 1851,
resignirt zu Gunsten seines Sohnes, des Erbprinzen Georg,
20. September 1866, verm. 23. März 1825 mit
Marie Friederike Wilhelmine Christiane, Prinzessin von
Hessen-Cassel, geb. 6. Sept. 1804.

Sachsen-Altenburg.

(Vormals Hildburghausen.)

(Lutherisch.)

Herzog Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, geb. 16. Sept.
1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Georg Carl
Friedrich, 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit
Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des verst.
Herzogs Leopold von Anhalt Tochter.

Tochter:

Marie Friederike Leopoldine Georgine, geb. 2. August
1854, f. Preußen.

Bruder:

Moriz Franz Friedrich Constantin Heinrich August Alexander
Carl, geb. 24. Oct. 1829, verm. 15. Octbr. 1862 mit
Auguste Adelheid Louise Caroline Ida, geb. 6. Aug. 1843,
des Herzogs Bernhard von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder:

- 1) Marie Anna, geb. 14. März 1864.
- 2) Elisabeth Marie Auguste Agnes, geb. 25. Januar
1865.
- 3) Margarethe Marie Agnes, geb. 22. Mai 1867.
- 4) Ernst Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter
Albert, geb. 31. August 1871.

5) Louise Charlotte Marie Agnes, geb. 11. Aug. 1873.

Vaters Brüder:

- 1) Des am 25. Novbr. 1868 verst. Herzogs Joseph Georg Friedrich Ernst Carl, geb. 27. Aug. 1789, verm. 24. April 1817 mit Louise Amalie Wilhelmine Philippine, Herzogs Friedrich Ludwig Alexander von Württemberg Tochter (geb. 28. Juni 1799, gest. 28. Nov. 1848)

Töchter:

- 1) Marie Alexandrine Wilhelmine Catharine Theresie Henriette Louise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, Königin von Hannover.
 2) Henriette Friederike Theresie Elisabeth, geb. 9. Oct. 1823.
 3) Elisabeth Pauline Alexandra, geb. 26. März 1826, Großherzogin von Oldenburg.
 4) Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Sept. 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.
 2) Des am 16. Mai 1852 verst. Prinzen Eduard Carl Wilhelm Christian (geb. 3. Juli 1804)

Kinder erster Ehe

von Amalie, Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen:

- 1) Theresie Amalie Caroline Josephine Antoinette, geb. 21. December 1836; f. Schweden.
 2) Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, verm. 22. April 1854 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigen Herzog von Anhalt.

Kinder zweiter Ehe

von Louise Caroline, Prinzessin von Reuß-Greiz:

- 3) Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, geb. 14. April 1843.
 4) Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Louise, geb. 28. Juni 1845; f. Schwarzburg-Sondershausen.

Sachsen-Coburg-Gotha.

(Lutherisch.)

Herzog Ernst II. August Carl Johann Leopold Alexander
Eduard, geb. 21. Juni 1818, succ. 29. Jan. 1844 seinem
Vater, dem Herzoge Ernst I. Anton Carl Ludwig, verm.
3. Mai 1842 mit

Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie
Prinzessin von Baden, geb. 6. December 1820.

Bruders,

des am 14. December 1861 verst. Prinzen Albrecht Franz
August Carl Emanuel Wittwe und Nachkommen, f. Groß-
britannien.

Vaters Geschwister:

- 1) Des wail. Prinzen Ferdinand Georg August Kinder:
 - 1) Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. October
1816 verm. p. p. 1. Januar und persönlich 9. April
1836 mit Königin Maria II. da Gloria, Wittwer
15. Nov. 1853; f. Portugal.
 - 2) August Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, verm.
20. April 1843 mit
Clementine, geb. 3. Juni 1817, Tochter des wailand
Königs der Franzosen Ludwig Philipp.

Kinder:

- 1) Philipp Ferdinand Maria August Raphael, geb.
28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit
Louise Marie Amalie, geb. 18. Febr. 1858, Tochter
des Königs der Belgier.
- 2) August Ludwig Maria, geb. 9. August 1845, verm.
15. December 1864 mit Leopoldina Theresia
Franziska, des Kaisers Pedro II. von Brasilien
Tochter, Wittwer 7. Februar 1871.

Söhne:

- 1) Pedro August Luiz, geb. 19. März 1866.
- 2) August Leopold Philipp, geb. 6. Decbr. 1867.
- 3) Joseph Fernando Francisco, geb. 21. Mai 1869.
- 4) Ludwig Gustav Clemens, geb. 15. Sept. 1870.
- 3) Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846; f. Oesterreich.
- 4) Marie Louise Franziska Amalie, geb. 23. Octbr. 1848; f. Bayern.
- 5) Ferdinand Maximilian Carl Leopold, geboren 26. Februar 1861.
- 3) Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, morgan. verm. 23. April 1861 mit Constanze, Freifrau von Rutenstein.
- 2) Des wail. Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen; f. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

- Fürst Adolph Georg, geb. 1. August 1817, succ. seinem Vater, dem Fürsten Georg Wilhelm, 21. November 1860, verm. 25. October 1844 mit
 Hermine, Prinzessin von Waldeck und Pyrmont, geboren 29. September 1827.

Kinder:

- 1) Hermine, geb. 5. October 1845; f. Württemberg.
- 2) Georg Albrecht, Erbprinz, geb. 10. October 1846.
- 3) Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.
- 4) Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852; f. Neuf ältere Linie.
- 5) Otto Heinrich, geb. 13. September 1854.
- 6) Adolph Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.

Geschwister:

- 1) Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, verm. 15. Juli 1843 mit dem Herzog Eugen von Württemberg, Wittwe 8. Januar 1875.

- 2) Adelhaid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit dem Prinzen Friedrich von Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
- 3) Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
- 4) Wilhelm Carl August, geb. 12. December 1834, verm. 30. Mai 1862 mit
Bathildis Amalgunde, des verst. Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter, geb. 29. December 1837.

Kinder:

- 1) Charlotte Marie Ida Louise Hermine Mathilde, geb. 10. October 1864.
 - 2) Franz Joseph Leopold Adolph Wilhelm, geb. 8. Oct. 1865.
 - 3) Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. 30. Januar 1868.
 - 4) Christian Abrecht Gaetano Carl Wilhelm, geb. 24. October 1869.
 - 5) Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. 13. März 1871.
 - 6) Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguste, geb. 21. Mai 1873.
 - 7) Friederike Adelhaid Marie Louise Hilda Eugenie, geb. 22. September 1875.
- 5) Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau; verschieden im Juli 1868.

Schwarzburg-Rudolstadt.

(Lutherisch.)

Fürst Georg Albert, geb. 23. Novbr. 1838, succ. 26. Nov. 1869 seinem Vater, dem Fürsten Albert.

Schwester:

Elisabeth, geb. 1. Octbr. 1833, verm. 17. April 1852 mit Leopold, Fürsten zur Lippe, Wittve 8. December 1875.

Vaters Bruders, des Fürsten Friedrich Günther, (geb. 6. Nov. 1793, gest. 28. Juni 1867) Kinder 2. Ehe mit Helene, Gräfin von Reina, des verst. Prinzen Wilhelm zu Anhalt Adoptiv-Tochter (geb. 1. März 1835, gest. 6. Juni 1860):

- 1) Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.
- 2) Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters Bruders, des Prinzen Carl Günther Sohn:
Des am 1. Juli 1875 verst. Prinzen Franz Friedrich Adolph Wittve:

Mathilde, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geboren 18. November 1826, verm. 27. Sept. 1847.

Kinder:

- 1) Marie Caroline Auguste, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzoge Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin.
- 2) Günther Victor, geb. 21. August 1852.
- 3) Thekla, geb. 12. August 1859.

Schwarzburg-Sondershausen.

(Lutherisch.)

Fürst Günther Friedrich Carl, geb. 24. September 1801, succ. seinem Vater, dem am 22. April 1837 verst. Fürsten Günther, in Folge dessen Resignation vom 19. Aug. und 3. Septbr. 1835, verm. 1) 12. März 1827 mit Caroline Irene Marie, Tochter des verst. Prinzen Carl von Schwarzburg-Rudolstadt, Wittwer 29. März 1833; 2) 29. Mai 1835 mit Friederike Alexandrine Marie Mathilde, Prinzessin von Hohenlohe-Dehringen (geb. 3. Juli 1814), geschieden 5. Mai 1852.

Kinder erster Ehe:

- 1) Elisabeth Caroline Louise, geb. 22. März 1829.

- 2) Carl Günther, Erbprinz, geb. 7. August 1830, verm.
12. Juni 1869 mit
Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte
Elisabeth Louise, Prinzessin von Sachsen = Altenburg,
geb. 28. Juni 1845.
- 3) Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832.

Kinder zweiter Ehe:

- 4) Marie Pauline Caroline Wilhelmine Louise Auguste,
geb. 14. Juni 1837.

Vaters Bruders, des am 16. November 1842 verst. Prinzen
Johann Carl Günther und dessen am 30. October 1875
verst. Gemahlin, Prinzessin Güntherine Friederike Char-
lotte Albertine

Tochter:

- Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Septbr.
1816, verm. 26. Februar 1856 mit dem Baron von
Jud; Wittve 13. Januar 1864.

Schweden und Norwegen.

(Lutherisch.)

König Oscar II. Friedrich, geb. 21. Januar 1829, succ.
18. Septbr. 1872 seinem Bruder, dem König Carl XV.
Ludwig Eugen, verm. 6. Juni 1857 mit
Sophie Wilhelmine Marianne Henriette, Prinzessin von
Nassau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

- 1) Oscar Gustav Adolph, Kronprinz, Herzog von Werm-
land, geb. 16. Juni 1858.
- 2) Oscar Carl August, Herzog von Gotland, geb.
15. November 1859.

- 3) Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. 27. Februar 1861.
- 4) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerise, geb. 1. August 1865.

Geschwister:

- 1) Charlotte Eugenie Auguste Amalie, geb. 24. April 1830.
 - 2) Des Prinzen Nicolaus August, Herzogs von Dalecarlien (geb. 24. August 1831), Wittwe:
- Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Prinzessin zu Sachsen-Altenburg, geb. 21. December 1836, verm. 16. April 1864, Wittwe 4. März 1873.
- 3) Des am 18. September 1872 verst. Königs Carl XV.

Tochter:

Louise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851; f. Dänemark.

S i c i l i e n.

(Mit dem Königreich Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

- Frauz II. Maria Leopold, König beider Sicilien, geb. 16. Januar 1836, succ. 22. Mai 1859 seinem Vater, König Ferdinand II. Carl, verm. p. p. 8. Januar und persönlich 3. Februar 1859 mit
- Marie Sophie Amalie, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter, geb. 4. October 1841.

Stiefgeschwister:

aus 2. Ehe wail. Königs Ferdinand II. mit Erzherzogin Marie Theresie Isabella von Oesterreich, (gest. 8. Aug. 1867):

- 1) Ludwig Maria, Graf zu Trani, geb. 1. August 1838,
verm. 5. Juni 1861 mit
Mathilde Ludovica, des Herzogs Maximilian in Bayern
Tochter, geb. 30. Septbr. 1843.

Töchter:

- Marie Therese Madelaine, geb. 15. Januar 1867.
2) Alphons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb.
28. März 1841, verm. 8. Juni 1868 mit
Marie Antoinie Josephine, des verst. Prinzen Franz de Paula,
Grafen von Trapani, Tochter, geb. 16. März 1851
(s. unten).

Kinder:

- 1) Ferdinand Pius Maria, geb. 25. Juli 1869.
2) Carl Maria Franz de Assisi, geb. 10. November
1870.
3) Marie Immaculata Christine, geb. 30. October
1874.
4) Marie Christine Caroline, geb. 10. April 1877.
3) Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844;
f. Toscana.
4) Des Prinzen Gaëtan Maria Friedrich, Grafen von
Girgenti (geb. 12. Januar 1846), Wittve:
Maria Isabella Franziska, Infantin von Spanien, geb.
20. Decbr. 1851, verm. 13. Mai 1868, Wittve 26. Nov.
1871.
5) Maria Pia, geb. 2. August 1849; f. Parma.
6) Pascal Maria Johann, geb. 15. Septbr. 1852.

Vaters Geschwister aus des Großvaters
zweiter Ehe:

- 1) Marie Christine, geb. 27. April 1806; f. Spanien.
2) Marie Antoinie, geb. 19. Decbr. 1814; f. Toscana.
3) Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; f. Bra-
silien.

- 4) Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, verm. 28. April 1844 mit
 Jannaria Marie Johanne Charlotte, Prinzessin von Bra-
 silien, geb. 11. März 1822.

Söhne:

- 1) Ludwig Maria Ferdinand, geb. 18. Juli 1845, verm.
 20. März 1869 mit Marie Amalie, geb. Hamel,
 geb. 19. Juni 1847.

Kinder:

- 1) Maria Jannaria, geb. 10. Januar 1870.
 2) Ludwig Maria Alphons, geb. 21. Mai 1873.
 2) Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847.
 5) Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani,
 geb. 13. August 1827, verm. 10. April 1850 mit
 Marie Isabella, Prinzessin von Toscana, geb. 21. Mai
 1834.

Töchter:

- 1) Marie Antonic Josephine, geb. 16. März 1851;
 f. oben.
 2) Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. 20. März
 1856.

Großvaters Bruder:

- Des Prinzen Leopold Johann Joseph Michael, Prinzen
 von Salerno (geb. 2. Juli 1790), Wittve:
 Marie Clementine, des verst. Kaisers Franz I. von Oesterreich
 Tochter, geb. 1. März 1798, verm. 28. Juli 1816, Wittve
 10. März 1851.

S p a n i e n.

(Katholisch.)

- König Alphons XII. Franz de Assisi Ferdinand Pius, geb.
 28. November 1857, verm. 23. Januar 1878 mit
 Infantin Maria de las Mercedes Isabella Franziska, des
 Herzogs Anton von Monpensier Tochter, geb. 24. Juni
 1860.

Schwestern:

(Infantinnen von Spanien.)

- 1) Maria Isabella Franziska, geb. 20. Decbr. 1851; f. Sicilien.
- 2) Maria del Pilar Berenguela Isabella de Alfisi, geb. 4. Juni 1861.
- 3) Maria della Paz Johanna Amalie, geb. 23. Juni 1862.
- 4) Maria Eulalia Franziska de Alfisi Margaretha Roberta Isabella, geb. 12. Febr. 1864.

Eltern:

Königin Marie Isabella II. Louise, geb. 10. Octbr. 1830, succ. 29. Sept. 1833 ihrem Vater, dem König Ferdinand VII., verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron zu Gunsten ihres Sohnes Alphons, Prinzen von Asturien (Alphons XII.), verm. 10. Oct. 1846 mit dem

König Franz de Alfisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula von Spanien (s. unten sub 2, 2).

Mutter-Schwester:

Marie Louise Ferdinande, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. Octbr. 1846 mit dem Herzog von Montpensier; f. Frankreich, Haus Orleans.

Großmutter (mütterlicher Seite):

Marie Christine, Tochter des verst. Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 27. April 1806, verm. 11. Dec. 1829 mit dem König Ferdinand VII., Wittve 29. Sept. 1833; wieder verm. 13. Octbr. 1844 mit Don Fernando Muñoz, Herzog von Rianjares, Wittve 12. Sept. 1873.

Großvaters Brüder, Infanten von Spanien:

- 1) Des Infanten Carl Maria Isidor (geb. 29. März 1788, gest. 10. März 1855)

Sohn erster Ehe:

mit Maria Franziska, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter:

Johann Carl Maria Jibor, geb. 15. Mai 1822, verm.
6. Februar 1847 mit

Marie Beatrix Anna Franziska von Modena, geb.
13. Febr. 1824.

Söhne:

1) Carl Maria, geb. 30. März 1848, verm. 4. Febr.
1867 mit

Margaretha Maria Theresia Henriette, des verst.
Herzogs Carl III. von Parma Tochter, geb. 1. Jan.
1847.

Kinder:

1) Blanca von Castilien, Maria della Concepcione
Theresa, geb. 7. Septbr. 1868.

2) Jaime Ferdinando Alfonso Carlos Juan Felipe,
Prinz von Asturien, geb. 27. Juni 1870.

3) Elvira Maria Theresie Henriette, geb. 28. Juli
1871.

4) Marie Beatrix Theresie Charlotte, geb. 21. März
1874.

5) Marie Alix Infantsa, geb. 29. Juni 1876.

2) Alphons, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April
1871 mit

Maria das Neves Isabel, Prinzessin von Braganza,
Tochter des verst. Infanten Don Miguel, geb.
5. August 1852.

2) Des Infanten Franz de Paula (geb. 10. März 1794,
gest. 13. Aug. 1865), verm. 1) 11. Juni 1819 mit Louise,
Prinzessin beider Sicilien (geb. 24. Octbr. 1804, gest.
29. Jan. 1844), 2) 1851 mit Donna Teresa Arredondo
(gest. 29. Decbr. 1863).

Kinder erster Ehe:

- 1) Isabella Ferdinande Franziska Josephe, geb. 18. Mai 1821, vermählt 26. Juni 1841, mit Ignaz, Grafen Gurowsky.
- 2) Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822, Gemahl der Königin Isabella.
- 3) Des am 12. März 1870 verst. Infanten Heinrich Maria Ferdinand, Herzogs von Sevilla, geb. 17. April 1823, verm. 6. Mai 1847 mit Helena de Castellvi y Chelly, Wittwer 29. December 1863.

Kinder:

- 1) Heinrich Vinz, geb. 3. Octbr. 1848.
- 2) Albert Heinrich, geb. 22. Februar 1854.
- 3) Marie Isabelle, geb. 28. September 1858.
- 4) Louise Therese Franziska Marie, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Febr. 1847 mit Joseph, Herzog von Sessa.
- 5) Josephe Ferdinande Louise, geb. 25. Mai 1827, vermählt 28. Juni 1848 mit Don José Güell y Reuté.
- 6) Marie Christine Isabelle, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. November 1860 mit Infant Sebastian (s. u.).
- 7) Amalie Philippine, geb. 12. Octbr. 1834, s. Bayern.

Urgroßvaters Bruders Sohn,

des am 13. Februar 1875 verst. Infanten Sebastian Gabriel von Bourbon und Braganza (geb. 4. November 1811), Wittwe zweiter Ehe:

Marie Christine Isabelle, Tochter des Infanten Franz de Paula (s. oben), verm. 19. November 1860.

Söhne zweiter Ehe:

- 1) Franz Maria Isabel, geb. 20. August 1861.
- 2) Pedro Maria Theresia Isabel, geb. 12. Decbr. 1862.
- 3) Luis Jesus Maria Isabel José, geb. 17. Jan. 1864.
- 4) Alfonso Maria Isabel Francisco Eugenio, geb. 15. November 1866.

T o s c a n a.

(Mittels Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
jezt Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

Großherzog Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann,
Erzherzog von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt seinem
Vater, dem Großherzog Leopold II., in Folge der väter-
lichen Abdications-Urkunde vom 21. Juli 1859, vermählt
1) 24. Novbr. 1856 mit Anna Marie (geb. 4. Jan. 1836
gest. 10. Februar 1859) des verst. Königs Johann von
Sachsen Tochter, 2) verm. 11. Januar 1868 mit
Alix Marie Caroline, Prinzessin von Parma, geb. 27. Dec.
1849.

Tochter erster Ehe:

Marie Antoinette Leopoldine, geb. 10. Januar 1858.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Leopold Ferdinand Salvator, geb. 2. December 1868.
- 2) Louise Antonia Maria Theresia, geb. 2. September
1870.
- 3) Joseph Ferdinand Salvator, geb. 24. Mai 1872.
- 4) Peter Ferdinand Salvator Carl, geb. 12. Mai 1874.

Geschwister:

aus des Vaters zweiter Ehe:

- 1) Marie Isabella Annunciata Johanne Joseph, geb.
21. Mai 1834; f. Sicilien.
- 2) Carl Salvator Maria Joseph Johann, geb. 30. April
1839, verm. 19. September 1861 mit

Marie Immaculata Clementine, Prinzessin beider Sicilien,
geb. 14. April 1844.

Kinder:

- 1) Marie Theresie Antonie, geb. 18. Septbr. 1862.
- 2) Leopold Salvator Maria, geb. 15. Oct. 1863.
- 3) Franz Salvator Maria, geb. 21. August 1866.
- 4) Carolina Maria Immaculata, geb. 5. September 1869.
- 5) Albrecht Salvator Maria, geb. 22. November 1871.
- 6) Marie Antonie Immaculata, geb. 18. April 1874.
- 3) Marie Louise Anna Antoinette Appollonia, geb. 31. October 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Carl, Fürsten zu Isenburg-Birstein.
- 4) Ludwig Salvator Maria Joseph, geb. 4. August 1847.
- 5) Johann Nepomuk Maria, geb. 25. Novbr. 1852.

Mutter:

Des am 29. Januar 1870 verst. Großherzogs Leopold II.,
Erzherzogs von Oesterreich (geb. 3. Octbr. 1797) Wittwe:
Marie Antonia Anna, geb. 19. Decbr. 1814, verm. 7. Juni
1833, des verst. Königs Franz I. beider Sicilien Tochter.
Großvaters-Geschwister: s. Oesterreich.

T ü r k e i.

(Muhamedanisch.)

Großsultan Abdul-Hamid Khan, geb. 22. Septbr. 1842,
succ. seinem Bruder, dem Großsultan Murad V. 31. Aug.
1876.

Geschwister:

- 1) Sultan Mehemed-Murad-Effendi, geb. 21. Septbr.
1840, succ. seinem Oheim, Großsultan Abdul-Aziz-Khan
30. Mai 1876, wird des Thrones entsetzt 31. August
1876.

- 2) Fatimé=Sultane, geb. 1. November 1840, vermählt 1) 11. August 1853 mit Ali=Chalib=Pascha, Wittwe 30. October 1858; 2) 24. März 1859 mit Mehmed=Noury=Pascha.
- 3) Refigé=Sultane, geb. 6. Febr. 1842, verm. 21. Juli 1857 mit Ethem=Pascha.
- 4) Djémilé=Sultane, geb. 18. August 1843, verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud=Gelal=Eddin=Pascha.
- 5) Mehmed Refschad=Effendi, geb. 3. Novbr. 1844.
- 6) Ahmed Rémalceddin=Effendi, geb. 3. Decbr. 1847.
- 7) Behigé=Sultane, geb. 16. Juli 1848, verm. im Octbr. 1859 mit Husni=Pascha.
- 8) Nur=Eddin=Effendi, geb. 14. April 1851.
- 9) Senihe=Sultane, geb. 21. November 1851.
- 10) Fehimé=Sultane, geb. 26. Januar 1855.
- 11) Chéhimé=Sultane, geb. 1. März 1855.
- 12) Süleiman=Effendi, geb. 12. Januar 1861.

Vaters Schwester:

Abilé=Sultane, geb. 23. Mai 1826, verm. 12. Juni 1845 mit Mehmed=Ali=Pascha.

Vaters Bruders,

des am 4. Juni 1876 verst. Großsultans Abdul=Mizit=Khan (geb. 9. Februar 1830) Kinder:

- 1) Nussuff=Izzeddin=Effendi, geb. 9. Octbr. 1857.
- 2) Salihé=Sultane, geb. 10. August 1862.
- 3) Mahmud=Djemil=Eddin, geb. 20. Novbr. 1862.
- 4) Mehmed=Selim, geb. 8. October 1866.
- 5) Abdul=Medjid, geb. 27. Juni 1868.

W a l d e r .

(Lutherisch.)

Georg Victor, geb. 14. Januar 1831, succ. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich, 15. Mai 1845

unter mütterlicher Vormundschaft, tritt die Regierung an
17. August 1852, verm. 26. Septbr. 1853 mit
Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Aug.
1831, des verst. Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder:

- 1) Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. Oct. 1855.
- 2) Georgette Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857,
verm. 15. Febr. 1877 mit dem Prinzen Wilhelm von
Württemberg.
- 3) Adelhaid Emma Theres, geb. 2. August 1858.
- 4) Helene Friederike Auguste, geb. 17. Febr. 1861.
- 5) Friedrich Adolph Hermann, Erbprinz, geb. 20. Jan.
1865.
- 6) Louise Elisabeth Hermine Erica Pauline, geb.
6. Sept. 1873.

Schwestern:

- Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juni 1824, verm. 15. Juni
1848 mit Alfred, Grafen zu Stolberg-Stolberg.
- 2) Hermine, geb. 29. Septbr. 1827; f. Schaumburg-Lippe.

Vaters Brüder:

- 1) Des am 19. Juli 1846 verst. Prinzen Carl Wittwe:
Amalie Henriette Julie, Gräfin zu Lippe-Biesterfeld, geb.
4. April 1814, verm. 13. März 1841.

Söhne:

- 1) Albrecht Georg Bernhard Carl, geb. 11. Dec. 1841,
verm. 2. Juni 1864 mit Miß Dora Gage, Gräfin
von Rhoden.
 - 2) Erich Georg Hermann Constantin, geb. 20. Decbr.
1842, verm. 29. Aug. 1869 mit Baroness v. Falkener.
 - 3) Heinrich Carl August Hermann, geb. 20. Mai 1844.
- 2) Des am 6. Oct. 1876 verst. Prinzen Hermann Wittwe:
Agnes, Gräfin von Teleki-Szék, geb. 2. Octbr. 1841, verm.
2. Septbr. 1833.

W ü r t t e m b e r g.

(Lutherisch.)

König Carl Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823, succ.
seinem Vater, dem König Wilhelm I. Friedrich Carl,
25. Juni 1864, verm. 13. Juli 1846 mit

Dlga Nicolajewna, Großfürstin von Rußland, geb. 11. Sept.
1822.

Schwwestern:

- a) aus der zweiten Ehe des Vaters mit Catharina Pan-
lowna, Großfürstin von Rußland, gest. 9. Jan. 1819;
- 1) Marie Friederike Charlotte, geb. 30. October 1816,
verm. 19. März 1840 mit Alfred, Grafen von Neipperg,
Wittwe seit 16. November 1865.
 - b) aus der dritten Ehe des Vaters mit der Königin
Pauline, des verst. Herzogs Ludwig von Württem-
berg Tochter, gest. 10. März 1873:
 - 2) Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821,
verm. 20. November 1845 mit dem Prinzen Friedrich von
Württemberg (s. unten).
 - 3) Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826,
verm. 17. Juni 1851 mit dem Prinzen Hermann zu
Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters Bruders Nachkommen:

Des Herzogs Paul Carl Friedrich August (geb. 19. Januar
1785, gest. 16. April 1852), Kinder:

- 1) Des am 9. Mai 1870 verst. Prinzen Friedrich Carl
August (geb. 21. Februar 1808) Wittwe:
Catharine Friederike Charlotte, verm. 20. Nov. 1845,
Schwester des Königs; (s. oben.).

Sohn:

Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb 25. Febr.
1848, vermählt 15. Febr. 1877 mit

Marie, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb.
23. Mai 1857.

Tochter:

Pauline Olga Helene Emma, geb. im Dec. 1877.

2) Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813.

Großvaters Brüder Nachkommen:

1) Des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander, gest. 20. Sept.
1817, Sohn:

Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. September
1804, verm. 2. Mai 1835 mit der Gräfin von Hohen-
stein, geb. Gräfin Rhebey von Kis-Rhebe, Wittwer
1. October 1841.

Kinder:

(Fürsten und Fürstinnen von Teck.)

1) Claudine Henriette Marie Agnes, geb. 11. Febr.
1836.

2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, vermöge
Königl. Entschließung vom 16. Sept. 1871 in den
Herzoglichen Stand unter Beibehaltung seines bis-
herigen Prädicats Durchlaucht mit der Bestimmung
erhoben, daß jeder Erstgeborene seiner männlichen
Nachkommen, sobald er Haupt der Familie wird,
den Namen und Titel eines Herzogs von Teck
erben soll, geb. 27. August 1837, verm. 12. Juni
1866 mit

Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, Prinzessin von
Großbritannien, des wail. Herzogs von Cambridge
Tochter, geb. 27. November 1833.

Kinder:

1) Victoria Mary Auguste Louise Olga Pauline
Claudine Agnes, geb. 26. Mai 1867.

2) Adolph Carl Alexander Edward Albert
George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13.
August 1868.

3) Franz Joseph Leopold Friedrich, geb. 9. Jan.
1870.

- 4) Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred
Georg, geb. 14. April 1874.
- 3) Amalie Josephine, geb. 12. Novbr. 1838, verm.
24. Octbr. 1863 mit Paul, Freiherren von Hügel.
- 2) Des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. Nov.
1758, gest. 20. Juni 1822) Söhne:
- 1) Herzogs Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb.
8. Jan. 1788, gest. 16. Sept. 1857), Wittwe 2. Ehe:
Helene, Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, geb.
22. Nov. 1807, verm. 11. Sept. 1827.

Kinder erster Ehe:

mit Caroline Friederike Mathilde, des wailand Fürsten
Georg zu Waldeck Tochter (geb. 10. April 1801, gest.
13. April 1825):

- 1) Marie Alexandrine Auguste Louise, geb. 25. März
1818; f. Hessen-Philippsthal.
- 2) Des am 8. Januar 1875 verst. Herzogs Eugen
Wilhelm Alexander Erdmann, (geb. 25. December
1820, verm. 15. Juli 1843) Wittwe:
Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, Prinzessin
von Schaumburg-Lippe, geb. 11. Septbr. 1818.

Kinder:

- 1) Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geb.
11. Juli 1844; f. unten sub 5.
- 2) Des am 27. Januar 1877 verst. Herzogs Eugen
(geb. 20. Aug. 1846) Wittve Vera Constan-
tinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 16. Febr.
1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

- Elisa Mathilde Marie } geb. 1. März 1876.
Olga Alexandra Marie }
- 3) Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.

Kinder zweiter Ehe:

- 3) Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828.

- 4) Alexandrine Mathilde, geb. 16. Decbr. 1829.
 5) Nicolaus, geb. 1. März 1833, vermählt 8. Mai 1868 mit
 Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, des Herzogs
 Eugen von Württemberg Tochter, geb. 11. Juli
 1844; s. oben.
 6) Pauline Louise Agnes, geb. 13. Octbr. 1835; s.
 Neuß-Schleiz.
 2) Des am 25. November 1860 verst. Herzogs Friedrich
 Paul Wilhelm (geb. 25. Juli 1797) und der am
 20. December 1870 verst. Herzogin Marie Sophie
 Dorothea, Prinzessin von Thurn und Taxis, (geb.
 4. März 1800, verm. 17. April 1827)

Sohn:

- Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. 3. Sept.
 1828, verm. 16. Febr. 1876 mit
 Hermine, geb. 5. October 1845, des Fürsten Adolph
 Georg von Schaumburg-Lippe Tochter.
 3) Des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. Dec.
 1761, gest. 10. Aug. 1830) Kinder, Grafen und Gräfinnen
 von Württemberg.
 1) Des Grafen Christian Friedrich Alexander (gest.
 7. Juli 1844) Kinder aus der Ehe mit
 Helene Antonie Josephine, Gräfin von Festetics-Tolna,
 geb. 1. Juni 1812:
 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich
 Heinrich Joseph Adolfslaus Eberhard, geb.
 25. Mai 1833.
 2) Gräfin Wilhelmine Pauline, geb. 24. Juli 1834.
 3) Gräfin Pauline, geb. 8. August 1836, vermählt
 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam
 von Wuthenau aus dem Hause Glesien, geb.
 21. Juni 1834.
 2) Des am 17. Juli 1869 verst. Grafen Friedrich
 Wilhelm Alexander Ferdinand, Herzogs von Urach,

Grafen von Württemberg, (geb. 6. Juli 1810, Wittwer 1. April 1857 von Theodolinde, Prinzessin von Leuchtenberg) Wittwe:

Fl o r e s t i n e Gabrielle Antoinette, Prinzessin von Monaco, geb. 22. October 1833, verm. 15. Februar 1863.

Töchter erster Ehe:

- 1) Auguste Eugenie Wilhelmine, geb. 27. Decbr. 1842, vermählt 4. October 1865 mit Percival Rudolph, Reichs-Grafen von Enzenberg, Wittwe 1. Januar 1874.
- 2) Mathilde Auguste Pauline, geb. 14. Jan. 1854, verm. 2. Febr. 1874 mit Don Paul Joseph Ange, Fürsten von Viano.

Söhne zweiter Ehe:

- 3) Wilhelm Carl Florestan, geb. 3. März 1864.
 - 4) Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentini, geb. 15. Februar 1865.
- 4) Des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, gest. 4. Juli 1833) und der Herzogin Antoinette Ernestine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, gest. 14. März 1824)

Sohn:

Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. December 1804, verm. 17. Octbr. 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franziska Leopoldine, des wail. Königs der Franzosen Ludwig Philipp Tochter; Wittwer 2. Jan. 1839.

Sohn:

Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Januar 1865 mit Marie Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845, des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Oesterreich Tochter.

Kinder:

- 1) Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph,
geb. 23. December 1865.
- 2) Maria Amalie Hildegard Philippine Therese
Josephine, geb. 24. December 1865.
- 3) Marie Isabelle Philippine Therese Mathilde
Josephine, geb. 31. August 1871.
- 4) Robert Maria Clemens Philipp Joseph, geb.
14. Januar 1873.
- 5) Ulrich Maria Ludwig Philipp Joseph Anton,
geb. 16. Juni 1877.

II.

Verzeichniß

derjenigen

deutschen vormalß reichsständischen
fürstlichen und gräflichen Häuser,

deren Häuptern

durch die Bundesbeschlüsse vom 18. Aug. 1825 und 13. Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souverainen Fürstenhäusern respective das Prädicats „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden ist.

1. Fürstliche Häuser.

Krenberg (Herzog).	Kauniz-Rietberg. (im Manns-
Muersperg.	stamm erloschen.
Bentheim = Steinfurt.	Rhevenhüller = Metfch.
Bentheim = Tecklenburg = Rheda.	Leiningen.
Gollorebo = Mannsfeld.	Leyen.
Groy = Dülmen (Herzog).	Lobkowitz.
Dietrichstein. (im Mannsstamm	Löwenstein = Wertheim = Freuden-
erloschen.)	berg.
Esterházy von Galántha.	— Wertheim = Rochefort
Fürstenberg.	oder Rosenberg.
Fugger = Babenhausem.	Looz und Gorßwarem (Herzog).
Hohenlohe = Langenburg.	Metternich = Winneburg.
— Dchringen.	Dettingen = Spielberg.
— Kirchberg.	— Wallerstein.
— Waldenburg = Bar-	Rosenberg.
tenstein.	Salm = Salm.
— Waldenburg = Jagst-	— Kyrburg.
berg.	— Horstmar.
— Waldenburg = Schil-	— Reifferscheidt = Krauthcim.
lingöfürst.	— Reifferscheidt = Dyck.
Hsenburg = Birstein.	Sayn = Wittgenstein = Berleburg.

Sayn-Wittgenstein-Sayn.	Thurn u. Taxis.
— — Hohenstein.	Trautmannsdorff.
Schönburg-Waldenburg.	Waldburg-Wolfegg-Waldsee.
— Hartenstein.	— Zeil-Trauchburg.
Schwarzenberg.	— — Wurzach.
Solms-Braunfels.	Wied.
Solms-Lich u. Hohen-Solms.	Windischgrätz.
Starhemberg.	

2. Gräfliche Häuser.

Bentink.	Reipberg.
Castell-Rüdenhausen.	Ortenburg.
Erbach-Erbach.	Pappenheim.
— Fürstenau.	Platen-Hallermund.
— Schönberg.	Pückler-Limpurg.
Fugger-Kirchberg-Weissenhorn.	Quadt-Wytradt.
— Glött.	Reichberg.
— Kirchheim.	Rehteren-Limpurg.
Giech.	Schäzberg.
Görz.	Schönborn-Buchheim.
Harrach.	— Wiesentheid.
Jfenburg-Philippseich.	Schönburg-Glauchau.
— Bidingen.	Solms-Laubach.
— — Wächters-	— Rödelheim.
— — bach.	— Wildenfels.
— — Meerholz.	Stadion-Thannhausen.
Königsberg-Mulendorf.	— Warthausen.
Kueffstein.	Stolberg-Rosla.
Leiningen-Billigheim.	— Stolberg.
— Neudenu.	— Wernigerode.
— Westerburg (Alt).	Wallmoden-Gimborn.
— Westerburg (Neu).	Wurmbrand.

III. Deutsches Reich,

in Grundlage der in Nr. 10 des Bundesgesetzblattes pro 1871 publicirten
Verfassung vom 10. April 1871.

1. Mitglieder des Reichs und deren Stimmführung im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17 Stimmen.
Königreich Bayern	„ 6 „
Königreich Sachsen	„ 4 „
Königreich Württemberg	„ 4 „
Großherzogthum Baden	„ 3 „
Großherzogthum Hessen	„ 3 „
Großherzogthum Mecklenburg=Schwerin	„ 2 „
Großherzogthum Sachsen=Weimar	„ 1 „
Großherzogthum Mecklenburg=Strelitz	„ 1 „
Großherzogthum Oldenburg	„ 1 „
Herzogthum Braunschweig	„ 2 „
Herzogthum Sachsen=Meiningen	„ 1 „
Herzogthum Sachsen=Altenburg	„ 1 „
Herzogthum Sachsen=Coburg=Gotha	„ 1 „
Herzogthum Anhalt	„ 1 „
Fürstenthum Schwarzburg=Rudolstadt	„ 1 „
Fürstenthum Schwarzburg=Sondershausen	„ 1 „
Fürstenthum Waldeck	„ 1 „
Fürstenthum Reuß, ältere Linie	„ 1 „
Fürstenthum Reuß, jüngere Linie	„ 1 „
Fürstenthum Schaumburg=Lippe	„ 1 „
Fürstenthum Lippe	„ 1 „
Freie und Hansestadt Lübeck :	„ 1 „
Freie und Hansestadt Bremen	„ 1 „
Freie und Hansestadt Hamburg	„ 1 „

58 Stimmen.

2. Reichs-Präsidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majestät der König von Preußen, Deutscher Kaiser.

3. Reichskanzler.

Se. Durchlaucht Fürst von Bismarck.

4. Bundesrath.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz:
Geheimer Legationsrath v. Prollius.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz: Gutsbesitzer Pogge
auf Blankenhof.

6. Reichsbehörden.

A. Reichskanzler-Amt:

Präsident: Se. Excellenz Staatsminister Hofmann.

Disciplinar-Kammer zu Schwerin,
für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Präsident: Justizcanzleidirector v. Schere.

Mitglieder: Ober-Postdirector v. Brißbuer.

Canzleirath und General-Auditeur Kues.

Kammerrath v. Abercron.

Justizrath v. Monroy.

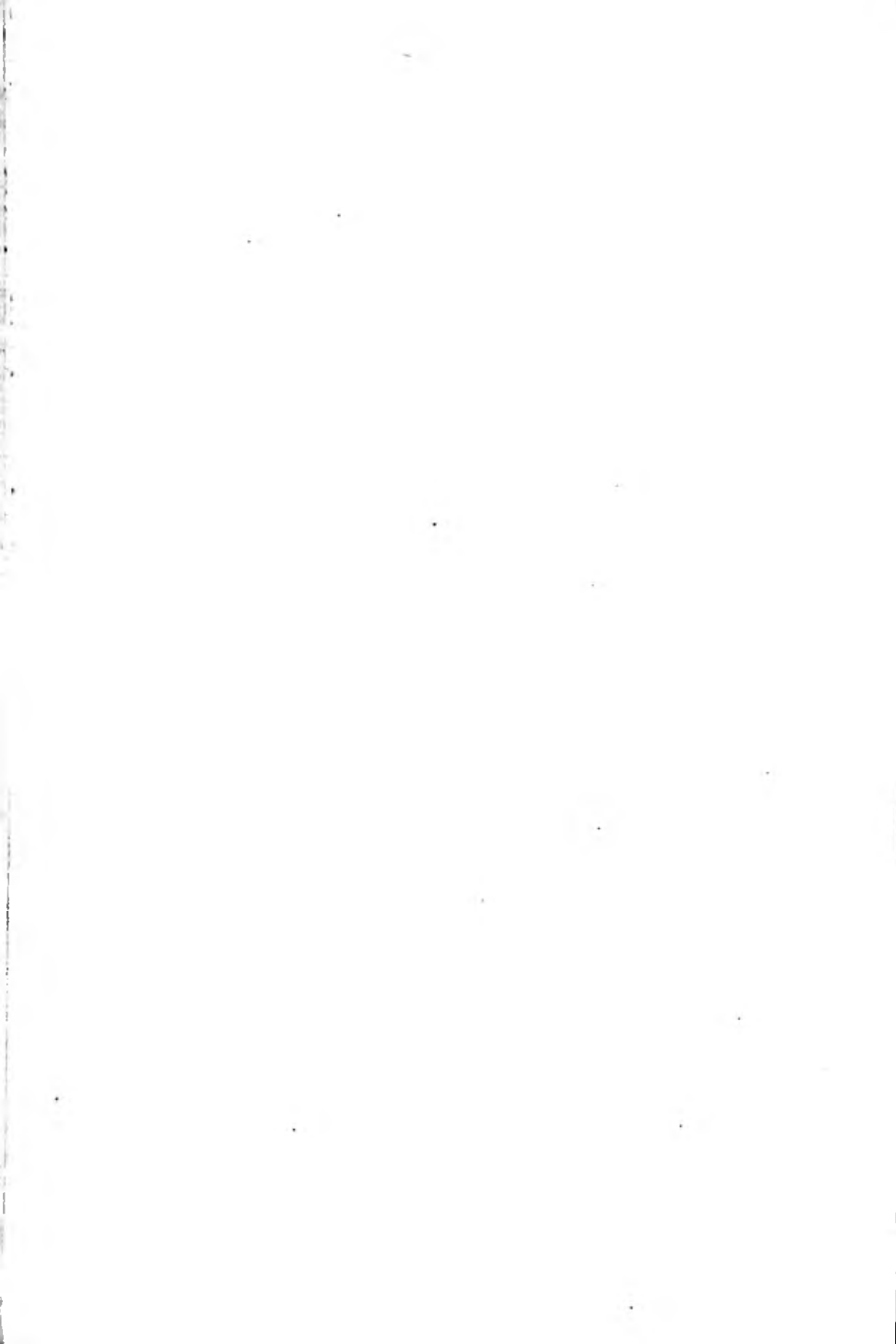
Intendanturrath Dr. Molitor.

Justizrath Tiedemann.

B. Auswärtiges Amt:

Staatssecretair: Se. Excellenz Staatsminister v. Bülow.

Fünfter Theil.



Annalen

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

1 8 7 7.

- Januar 1. Bekanntmachung der Verlobung Sr. K. H. des
Erbgroßherzogs mit J. H. der Prinzessin Elisabeth
von Anhalt.
- 3. Rückkehr Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von
Dessau.
 - 4. Ankunft J. K. H. der Großherzogin aus England.
 - 6.—19. Reise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach
Dessau.
 - 10. Wahl zum Deutschen Reichstag. Stimmen erhielten:
Gutsbef. Bogge auf Blankenhof (nationallib.) 8253,
Vicelandmarschall v. Dewitz auf Gölpin (conf.) 7439,
Zimmerer Finn aus Berlin (Socialdemokrat) 241.
 - 11. Bekanntm., betr. die Statistik der Dampfkeßel-
Explosionen.
 - 22. Reise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Berlin
zur Beisehung der Prinzessin Carl von Preußen,
K. H.
 - 27. Investitur Sr. K. H. des Erbgroßherzogs mit dem
Schwarzen Adlerorden im Königl. Schloß zu
Berlin.
 - 29. Zusammenkunft S. K. H. des Großherzogs,
der Großherzogin und des Erbgroßherzogs mit

33. H. dem Herzog, der Herzogin und der Prinzessin Elisabeth von Anhalt in Stettin.
- Januar 31. Rückkehr der Allerhöchsten Herrschaften von Stettin.
- Februar 4. Feierliche Audienz des Vicelandmarschall v. Dewitz auf Cölpin zur Gratulation im Namen der mecklenburgischen Stände.
- 6. Publicandum, betr. den Gerichtsstand der Königl. Preussischen Verwaltung der Berliner Nordbahn.
 - 7. Landesherliche Verordnung, betr. die Modifikation der Lehngüter.
 - 8. Bekanntmachung, betr. die Einführung eines gleichmäßigen Papierformats.
 - 13. Bekanntmachung, betr. die Vereinbarung mit dem Großherzogthum Hessen über den obligatorischen Schulbesuch.
 - 14. Bekanntmachung, betr. Maßregeln gegen die Rinderpest.
 - 15. Bekanntmachung, betr. die Kriechsche Stiftung.
 - 19. Reise des Erbgroßherzogs R. H. nach Dessau. Rückkehr 8. März.
 - 22. Eröffnung des Deutschen Reichstags in Berlin.
 - 27. Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus Großbritannien.
- März 19. Reise des Erbgroßherzogs R. H. nach Dessau. Rückkehr 5. April.
- 24. Verordnung zur Ergänzung des § 74 der transitorischen Bestimmungen der Stadtbuchordnung vom 6. Januar 1830.
- April 3. Publicandum, betr. die Umrechnung der Tabellen für die Taxberechnung der Güter des ritterschaftlichen Creditvereins in die Reichswährung.
- 5. Bekanntmachung, betr. die Wucherblume.
 - 7. Publicandum, betr. die Wiederaufhebung der Grenzsperrre gegen Preußen in Anlaß der Rinderpest.

- April 11. Abreise J. K. H. der Großherzogin-Mutter nach Frankfurt a. M.
- 14. Abreise J. K. H. der Großherzogin und des Erbgroßherzogs und
- 16. Abreise Sr. K. H. des Großherzogs nach Dessau.
- 17. Vermählung Sr. K. H. des Erbgroßherzogs mit J. H. der Prinzessin Elisabeth von Anhalt. Kirchliche Trauung Abends 7 Uhr.
- " Bekanntmachung, betr. die Einbehaltung der kupfernen Fünfpennigstücke.
- 21. Bekanntmachung, betr. den Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Luxemburg.
- " Bekanntmachung, betr. Abänderungen der Postordnung.
- 23. Rückkehr J. K. H. des Großherzogs und der Großherzogin von Dessau.
- " Verordnung, betr. Sterbeurkunden über das Ableben der im hiesigen Herzogthum verstorbenen Ausländer.
- 25. Verordnung, betr. die bei Errichtung von durch Wind bewegten Triebwerken inne zu haltende Entfernung von öffentlichen Wegen und benachbarten fremden Grundstücken.
- 28. Bekanntmachung, betr. den Anschluß an den Sachverständigenverein zu Dresden.
- Mai 1. Abreise J. K. H. der Großherzogin nach Reppschloß.
- 3. Bekanntmachung, betr. die Kosten für Auslieferung von Deserteeuren.
- 8. Bekanntmachung, betr. die Visitation des Oberappellationsgerichts zu Rostock.
- 17. Bekanntmachung, betr. die Wanderheuschrecken.
- 23. Rückkehr J. K. H. der Großherzogin-Mutter von Frankfurt a. M.

- Mai 31. Bekanntmachung, betr. Abänderung der Arzneitaxe für 1877.
- Juni 2. Publicandum, betr. die den Rekruten, Reservisten und Landwehrmännern von den Ortsbehörden zu gewährenden Meilen- und Verpflegungsgelder.
- 4.—28. Reise Sr. K. H. des Großherzogs nach England.
- 13. Zusatzverordnung zum revidirten Contributionsedict.
- 25. Rückkehr S. K. H. der Großherzogin von Reppschloß. Ankunft S. H. der Herzöge Georg Alexander und Carl Michael zu Mecklenburg.
- 28. Bekanntmachung, betr. die Einziehung des Papiergeldes einzelner deutscher Bundesstaaten.
- Juli 2. Ankunft S. K. H. des Großherzogs und des Erbgroßherzogs, sowie Sr. H. des Herzogs Paul Friedrich von Schwerin.
- " Feierlicher Einzug S. K. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin in Neustrelitz.
- 3. Bekanntmachung, betr. die Erweiterung der Abfertigungsbefugnisse des Steueramts Neustrelitz.
- 5. Verordnung, betr. die Bestrafung der Feldfrevel.
- " Abreise Sr. K. H. des Großherzogs und Sr. H. des Herzogs Paul Friedrich von Schwerin.
- 7. Abreise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Schwerin.
- " Die hiesige Batterie rückt aus zu Schießübungen bei Lockstedt und zur Theilnahme an dem Divisionsmanöver bei Rakeburg. Rückkehr 26. Septbr.
- 8. u. 9. Aechtes Gefangensfest des Bandalia-Sängerbundes in Neustrelitz.
- 10. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Berlin=Neubrandenburg.
- 19. Bekanntmachung, betr. die in Neubrandenburg gegründete Herberge zur Heimath.

- Juli 21. Bekanntmachung, betr. die Vereinbarung mit dem Großherzogthum Baden über den obligatorischen Schulbesuch.
- „ Bekanntmachung, betr. die Communalsteuer in Neustrelitz pr. 1878.
- 23. Abreise der Großherzogin K. H. nach London.
- August 2. Abreise S. K. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach London, sowie des Großherzogs K. H. nach Homburg v. d. H.
- 4. Abreise der Großherzogin = Mutter K. H. nach Rumpenheim.
- 6. Gestattung von Erntearbeiten an den nächsten drei Sonntagen.
- 10. Ausrücken des hiesigen Infanteriebataillons nach Schwerin zu Regiments- und Brigadeübungen und demnächstiger Theilnahme am Divisionsmanöver bei Raseburg. Rückkehr 16. September.
- 14. Bef., betr. die Gesundheitsgefährlichkeit der Kinderwagen=Verdecke von amerikanischem Leder.
- 16. Eröffnung von Telegraphenämtern in Feldberg und Stargard.
- „ Bekanntmachung, betr. den Koloradokäfer.
- 18. Bekanntmachung, betr. die Kompetenzverhältnisse der Königl. Eisenbahncommission für die Berliner Nordbahn.
- 28. Weitere Gestattung von Erntearbeiten an den nächsten beiden Sonntagen.
- Septbr. 5. Rückkehr S. K. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin von England.
- 6. Bekanntm., betr. den Vertrag zwischen Deutschland und Belgien, wegen wechselseitiger Unterstützung Hilfsbedürftiger.
- 13. Bekanntm., betr. die dem Vorstande der Herberge zur Heimath in Neubrandenburg gestattete Hauscollecte.

- Sept. 16. Eröffnung von Telegraphenämtern in Mirow und Wesenberg.
- 29. Bekanntm., betr. die Armenkassenbeiträge in Neustrelitz pr. 1878.
- Octbr. 2. Ausschreibung des ordentlichen Landtags nach Sternberg.
- 5. Durchreise J. Kais. Hoheit der Herzogin Georg nebst hochfürstlichen Kindern auf ihrer Reise von St. Petersburg nach Kemplin.
- 7. Reise J. K. H. der Großherzogin=Mutter von Rumpenheim über Neubrandenburg nach Kemplin.
- 9. Zusatzverordnung zur W. O., betr. Erhebung einer Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.
- 20. Bekanntm., betr. die Anmeldung der Gesellen bei den Obrigkeiten Seitens der Arbeitgeber.
- 22.—24. Reise J. K. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach Kemplin.
- Novbr. 1. Aufhebung der Postagentur in Usadel und Eröffnung einer solchen in Blankensee.
- 3. Bekanntm. betr. die abgekürzte Bezeichnung der Maasse und Gewichte.
- 4. J. K. H. der Großherzog und die Großherzogin reisen, von England kommend, über Neubrandenburg nach Kemplin und
- 6. von Kemplin nach Neustrelitz zurück, in Begleitung J. K. H. der Großherzogin=Mutter.
- 8. Ankunft J. Kais. H. der Herzogin Georg nebst hochfürstlichen Kindern aus Kemplin und
- 10. Weiterreise nach St. Petersburg.
- 14. Feierliche Eröffnung des allgemeinen Landtages zu Sternberg.

Landtag=Propositionen:

- 1) Die ordinaire Landescontribution und der Landesbeitrag.

- 2) Bewilligung des Edictes zur Dedung der Bedürfnisse der Central-Steuerkasse.
- Nov. 24. Ankunft S. H. des Herzogs, der Herzogin, des Erbprinzen von Anhalt und des Prinzen Friedrich zu Anhalt.
- 25. Abreise Sr. H. des Prinzen Friedrich zu Anhalt.
- Decbr. 1. Ankunft Sr. H. des Prinzen Friedrich zu Anhalt aus Berlin, Rückkehr 3. Decbr.
- „ Eröffnung der Eisenbahnstrecke Neubrandenburg-
Demmin.
- „ Eröffnung eines Telegraphenamtes zu Dörzhenhof
- 4. Abreise S. H. des Herzogs und der Herzogin von Anhalt.
- 20. Bef., betr. die Anwendung der Königl. Preuß. Arzneitaxe pro 1878.
-

Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten

(nach den Ständen-)

	Eheschließungen	Geburten überhaupt.			Lebend geboren ehelich			Lebend geboren unehelich.		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
I. Städte.										
1. Neustrelitz . .	63	126	121	247	109	106	215	9	13	22
2. Neubrandenbg.	72	124	139	263	109	122	231	9	9	18
3. Friedland . . .	46	74	99	173	60	80	140	12	17	29
4. Woldegk . . .	27	62	51	113	56	41	97	4	6	10
5. Strelitz	19	74	48	122	68	42	110	3	4	7
6. Fürstenberg . .	20	45	39	84	44	38	82	1	—	1
7. Weßenberg . .	10	34	31	65	34	29	63	—	1	1
8. Stargard . . .	22	42	37	79	38	32	70	4	5	9
Summa:	279	581	565	1146	518	490	1008	42	55	97
II. Cabiuctsamt	4	23	19	42	17	11	28	4	7	11
III. Dom.-Meuter										
1. Amt Feldberg	83	150	163	313	121	136	257	20	17	37
2. „ Mirow	60	136	119	255	115	96	211	17	18	35
3. „ Stargard	91	171	165	336	137	139	276	21	23	44
4. „ Strelitz										
incl. Fürstenb. u. B.	41	118	123	241	99	100	199	13	21	34
Summa:	275	575	570	1145	471	470	943	71	79	150
IV. Ritterschafft. und übrige Privatgüter										
	84	270	236	506	206	183	389	57	43	100
A. Herzogthum Mecklbg. = Strelitz in Summa										
	642	1449	1390	2839	1213	1155	2368	174	184	358
B. Fürstenthum Raseburg										
	125	276	285	561	226	227	453	41	48	89
Gesammtsumme des Großherzogthums pr. 1877										
	767	1725	1675	3400	1439	1382	2821	215	232	447
desgl. = 1876	730	1672	1607	3279	1414	1346	2760	194	223	417

und Sterbefälle im Jahre 1876,
Registern).

Lebend geboren überhaupt.			Todi geboren ehelich.			Todi geboren unehel.			Todi geboren überhaupt.			Sterbefälle incl. Todtgeb.		
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
118	119	237	4	2	6	4	4	8	2	10	94	90	184	
118	131	249	4	5	9	2	3	5	6	8	14	106	92	198
72	97	169	2	1	3	—	1	1	2	2	4	68	64	132
60	47	107	2	4	6	—	—	—	2	4	6	41	46	87
71	46	117	2	1	3	1	1	2	3	2	5	38	33	71
45	38	83	—	1	1	—	—	—	—	1	1	32	27	59
34	30	64	—	1	1	—	—	—	—	1	1	14	16	30
42	37	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	23	55
560	545	1105	14	15	29	7	5	12	21	20	41	425	391	816
21	18	39	1	—	1	1	1	2	2	1	3	15	16	31
141	153	294	9	8	17	—	2	2	9	10	19	99	105	204
132	114	246	3	4	7	1	1	2	4	5	9	87	90	177
158	162	320	13	3	16	—	—	—	13	3	16	114	82	196
112	121	233	6	—	6	—	2	2	6	2	8	60	67	127
543	550	1093	31	15	46	1	5	6	32	20	52	360	344	704
263	226	489	6	8	14	1	2	3	7	10	17	151	161	312
1387	1339	2726	52	38	90	10	13	23	62	51	113	951	912	1863
267	275	542	9	9	18	—	1	1	9	10	19	186	177	363
1654	1614	3268	61	47	108	10	14	24	71	61	132	1137	1089	2226
1608	1569	3177	53	36	89	11	2	13	64	38	102	1217	1057	2274

U e b e r s i c h t

der ortsanwesenden Bevölkerung des Großherzogthums
Mecklenburg-Strelitz,
nach der Zählung vom 1. December 1875, verglichen mit der Zählung vom
1. December 1871.

	Die Seelenzahl betrug							
	1875		1871		1875			
	im Einzeln	im Ganzen	im Einzeln	im Ganzen	mehr im Einzeln	im Ganzen	weniger im Einzeln	im Ganzen
I. Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.								
A. Städte:								
1. Neustrelitz	8525		8470		55			
2. Neubrandenburg.	7495		7245		250			
3. Friedland	5086		5031		55			
4. Woldegk	2921		2850		71			
5. Strelitz	3070		2997		73			
6. Fürstenberg . . .	2097		2108		—		11	
7. Stargard	2013		1965		48			11
8. Wessenberg	1563		1544		19			
		32770		32210		571		
B. Kabinetsamt.		983		1044				61
C. Domainum incl. Incaemerata:								
1. Amt Feldberg . .	8208		8475		—		267	
2. " Mirow	7178		7426		—		248	
3. " Stargard . . .	8903		9146		—		237	
4. " Strelitz incl. Fürstenb. Amts- bezirk	6554		6626		—		72	
		30843		31667				824
D. Ritterschaft, städtische und Oeconomie- güter		14734		15055				321
Summa		79330		79976		571		1217
II. Fürstenthum Ragaburg		16343		17006				663
Totalsumme		95673		96982		571		1880 571 1309

IV. Postcourse.

a) Im Herzogthum Mecklenburg = Strelitz.

Stationen.	km	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Eintreff nach Stindef.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personen- geld. Mk. S.
Bon Feldberg nach					
Neustrelitz	31	11 ^o — ' B.	3 ¹⁵	4 ^o 30' fr.	3 10
(über Dillendorf)					
Dillendorf	11	11 ^o — ' B.	1	6 ^o 25' fr.	1 10
(Privatverf.-Führer, zur Beförd. v. Postkond. jeder Art)		6 ^o 30' R.	1 ¹⁰	5 ^o 15' R.	
Etagard	27	5 ^o 20' B.	3 ¹⁵	3 ^o 15' R.	
(über Dillendorf)					

Stationen.	km	Zeit des Abganges von Anfangspunkte.	Stundenzahl	Zeit der Rückfahrt von Endpunkte.	Personen= geld.
Von Friedland nach					
Gliente	12	2° 15' R.	1 ¹ / ₄	9° 20' Ab.	1 20
Sponholz	17	2° 15' R.		8° 45' R.	1 70
Neubrandenburg	24	2° 15' R.	2 ¹ / ₂	8° — ' R.	2 40
Derpenhof	17	7° — ' fr.	1 ³ / ₄	11° 30' R.	1 70
Sarnow (Botenpost)	11	2° — ' fr.	—	4° 30' fr.	— —
Schubert	10	7° — ' fr.	1	12° 15' R.	1 —
Von Fürstenberg nach					
Lychen	12	11° 5' R.	1 ³ / ₄	5° 25' fr.	1 20
„ (B. in. Berf. Ruhew. 3. Bf. v. Berl. jeb. Art)	7	7° 40' R.	2 ¹ / ₂	1° 15' R.	
Von Gliente nach					
Friedland	12	9° 20' Ab.	1 ¹ / ₄	2° 15' R.	1 20
Neubrandenburg	12	3° 40' R.	1 ¹ / ₄	8° — ' R.	1 20
Sponholz	5	3° 40' R.			

Von Grauzin nach	7° 30' B.	2 ³ / ₄	4° 15' N.		
Neufrelitz (Botenpost)					
Von Mitrow nach					
Neufrelitz (Beförderung von Posten durch Privat = Personen-Fuhrwerk)	25 20	7° 30' B. 3° — ' N.	2 ³ / ₄ 3	4° 20' N. 5° 30' N.	2
Wesenberg (Beförderung von Posten durch Privat = Personen-Fuhrwerk.)	11	7° 30' B.	1 ¹ / ₄	6° 5' N.	
Schillersdorf (Botenpost)	8	9° B.	1 ¹ / ₂	5° 15' B.	
Von Neudrauburg nach					
Friedland	24	8° — ' Nl.	2 ¹ / ₂	2° 15' N.	2
Sponholz	7	8° — ' Nl.	² / ₃	4° 15' N.	0
Wittenfe	12	8° — ' Nl.	1 ¹ / ₄	3° 40' N.	1
Penzlin	15	11° 15' B.	1 ¹ / ₂	7° 15' B.	1
				3° 30' N.	

Stationen.	km	Zeit des Abganges von Anfangspunkte.	Sticht nach Stunden	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personen- geld.
Von Neustrelitz					
nach					
Kelberg	31	4° 30' fr.	3 ¹ / ₄ 11°	—' 23.	3 10
Granzin (Botenpost)	13	4° 15' R.	2 ³ / ₄ 7° 30' B.	7° 30' B.	10 50
Zuß	105	7° 10' fr.	11 ¹ / ₂ 4° 35' fr.	4° 35' fr.	14 70
Ludwigslust	147	"	16 ¹ / ₂ 11° 45' Ab.	11° 45' Ab.	6 70
Ratzebo	67	"	7 ¹ / ₂ 8° 50' B.	8° 50' B.	2 —
Düssendorf	20	4° 30' fr.	2 12° 10' R.	12° 10' R.	11 90
Barchin	119	7° 10' fr.	13 ¹ / ₄ 3° —' fr.	3° —' fr.	1 60
Beßlin	16	"	1 ³ / ₄ 2° 35' R.	2° 35' R.	8 90
Blau	89	"	10 6° 25' fr.	6° 25' fr.	4 40
Waren	44	"	5 11° 20' B.	11° 20' B.	—
Beförderung von Post- sachen aller Art durch Privatpersonenfuhrwerk					
nach					
Strelitz	4	9° 20' B.	0 ² / ₅ 10°	—' 23.	2° —' R.
Wesenberg	14	5° —' R.	6° —' R.	6° —' R.	10° 30' Ab.
Witrow	25	4° 20' R.	1 ¹ / ₂ 9°	9° —' B.	
		4° 20' R.	2 ³ / ₄ 7° 30' B.	7° 30' B.	

Von Dersenhof nach									
Friedland	17	11° 30' B.	2° 45' N.	1 ¹ / ₄	7° —' fr.	11° 40' B.	1	70	
Schönbeck	7			³ / ₄	8° 5' B.	12° 45' N.	—	70	
Wolbegl (Verbreitung v. Weizen und Fahrroßendungen mittels Priv.-Fuhren.)	8	11° 15' B.	2° 40' N.	³ / ₄	9° 5' B.	11° 10' B.	4° 35' N.		
Von Mlendorff nach									
Feldberg do. (Weizen-Perlonens- Fahrdort zur Beförd. von Postkutschen jeb. Art.)	11	6° 35' fr.		1	11° —' B.			1	10
Neustrelitz	20	5° 15' N.		1 ¹ / ₂	5° 20' fr.			2	—
		12° 10' N.		2	4° 30' fr.				
Von Schillerödorf nach									
Mitrow (Botenpost)	8	5° 15' fr.		1 ¹ / ₂	9° —' B.				
Von Schönbeck nach									
Friedland	10	12° 15' N.	3° 30' N.	1	7° —' fr.	11° 40' B.		1	70
Dersenhof	7	8° 5' B.	12° 45' N.	³ / ₄	11° 30' B.	2° 45' N.		—	
Von Stargard nach									
Feldberg	27	3° 15' N.		³ / ₄	5° 20' fr.				
Mlendorff	16	3° 15' N.		1 ¹ / ₂	6° 45' fr.				

Stationen.	km	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Stufzeit nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personen- geb. K. J.
Von Sponholz nach					
Neubrandenburg . . .	7	4 ^o 15' N.	0 ⁺ 0	8 ^o —' 26.	
Blirte	5	8 ^o 45' N.	1/2	3 ^o 40' N.	
Friedland	17	8 ^o 45' N.	1 5/8	2 ^o 15' N.	
Von Strelitz nach					
Neustrelitz	4	10 ^o —' 23. 2 ^o —' N.	0 2/3	9 ^o 20' 23. 12 ^o 30' N.	— 30
		6 ^o —' N. 10 ^o 30' 26.		5 ^o —' N. 10 ^o —' 26.	
Von Weisenberg nach					
Mirrow (Beförderung v. Neustrelitz) Fahrpostend. aller Art mit fest Privatpersonenfuhrw.)	11	6 ^o 5' N.	1 1/4	7 ^o 30' 23.	
	14	9 ^o —' 23.	1 1/2	4 ^o 20' N.	
Von Woldegt nach					
Brenslau	27	5 ^o 15' fr.	2 3/4	9 ^o 5' 21.	2 70
Derschen (Beförderung v. Briesen u. Fahrpostl. m. Privatberf. fuhrw.)	8	8 ^o 15' 23. 11 ^o 10' 23. 4 ^o 35' 21.	3/4	11 ^o 15' 23. 2 ^o 40' 21. 8 ^o 10' 21.	

b) Zum Stierfrentthumme Magdeburg.

Stationen.	km	Zeit des Aufganges vom Aufgangspunkte.	Ankunft (h) m	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personen- geb.
Von Carlow nach Schönberg (Bortenpoff)		4° 30' Ft.	2 1/2	8° —' Q.	—
Von Schönberg nach Carlów (Bortenpoff)					
Carlów (Bortenpoff)	8	8° —' Q. 10° 35' Q.	2 1/2 1 1/4	4° 30' Ft. 7° 45' Q.	— 80
Dalton Nesna (Bersch v. Gots- saben v. Preis-Berf- führer)	11	10° 15' Q. 7° 55' Q.	1 1/4	7° —' Q. 3° 25' Q.	— —
(im Anschluß an die Rechna-Schweriner u. Schwerin-Nesna. Bets- tonenpoff (Grabstein), Hortenpoff, Schwerin).					

A. Richtung Straßburg-Lübeck.	km	Perionen- zug.		Gemischer Zug.		Schwelligung.		Gemischter Zug.		Personengeh incl. 25 kg Kleingepäck			
		Nr. 1. II. W. Zug.	Nr. 2. II. W. Zug.	Nr. 3. II. W. Zug.	Nr. 4. II. W. Zug.	Nr. 5. II. W. Zug.	Nr. 6. II. W. Zug.	Nr. 7. II. W. Zug.	Nr. 8. II. W. Zug.	1. Kl. M. J.	2. Kl. M. J.	3. Kl. M. J.	4. Kl. M. J.
v. Neubrandenburg ab													
Anschl. in Hagenow.		10 24 Mg.		5 21 Nm.				12 27	22	10 15	50 11	60 5	90
Abf. Hagenow		11 51 Nm.		6 35 Ab.				1 41	" PZ	16 50	12 30	—	—
Anf. Wittenberge		3 15 "		9 15 "				2 50	" SZ	31 40	17 20	8 70	—
" Berlin		3 13 "		11 "				6 30	" PZ	35 10	30 18	50	—
" Magdeburg		3 13 "		11 "				9 6	" SZ	30 80	22 40	16	—
" Leipzig		6 44 "		2 54 Mg.				5 33	"	40 30	25 80	20	—
Abf. Hagenow		10 11 Mg.		4 51 Nm.				3 41	"	20 70	14 70	10 90	5 50
Anf. Büchen		11 34 Mg.		5 58 Ab.				2 21	"	33 80	24 60	17 50	—
" Hannover		9 18 Ab.		1 18 Mg.				4 22	"	24 40	17 50	12 90	6 50
" Hamburg		1 15 Nm.		7 35 Ab.				6 46	"	bis Neubrandenburg			
B. Richtung Lübeck-Straßburg.													
Anschlüsse in Hagenow.		Gem. Zug. Nr. 2.		Schwelligung. Nr. 4.				Gem. Zug. Nr. 6.		24 40	17 50	12 90	6 50
Abf. Hamburg		9 45 Nachm.						7 50 Mg.		—	—	—	—
" Hannover via Hohnst.		11 45 "						3 35 Mg.		2 3	33 80	24 60	17 50
" via Stendal		"		fein Aufsch.				11 30		4 28	20 70	14 70	10 90
" Büchen		5 30 Mg.						9 13 Mg.		5 16	40 30	28 80	20
Anf. Hagenow via Stendal		12 46 Nachm.						—		12 30	30 80	22 40	16
" via Büchen		11 12 Nachm.						7 40		3 30	—	—	—
Abf. Hagenow via Stendal		2 58 Nachm.						8		3 45	—	—	—
" via Büchen		3 17 Nachm.						—		—	—	—	—
Abf. Leipzig		12 19 "						—		—	—	—	—
" Magdeburg		1 7 58 "						—		—	—	—	—
" Berlin		9 30 "						—		—	—	—	—

b) Berliner Nord-Eisenbahn. (Fahrplan vom 15. April 1878.)

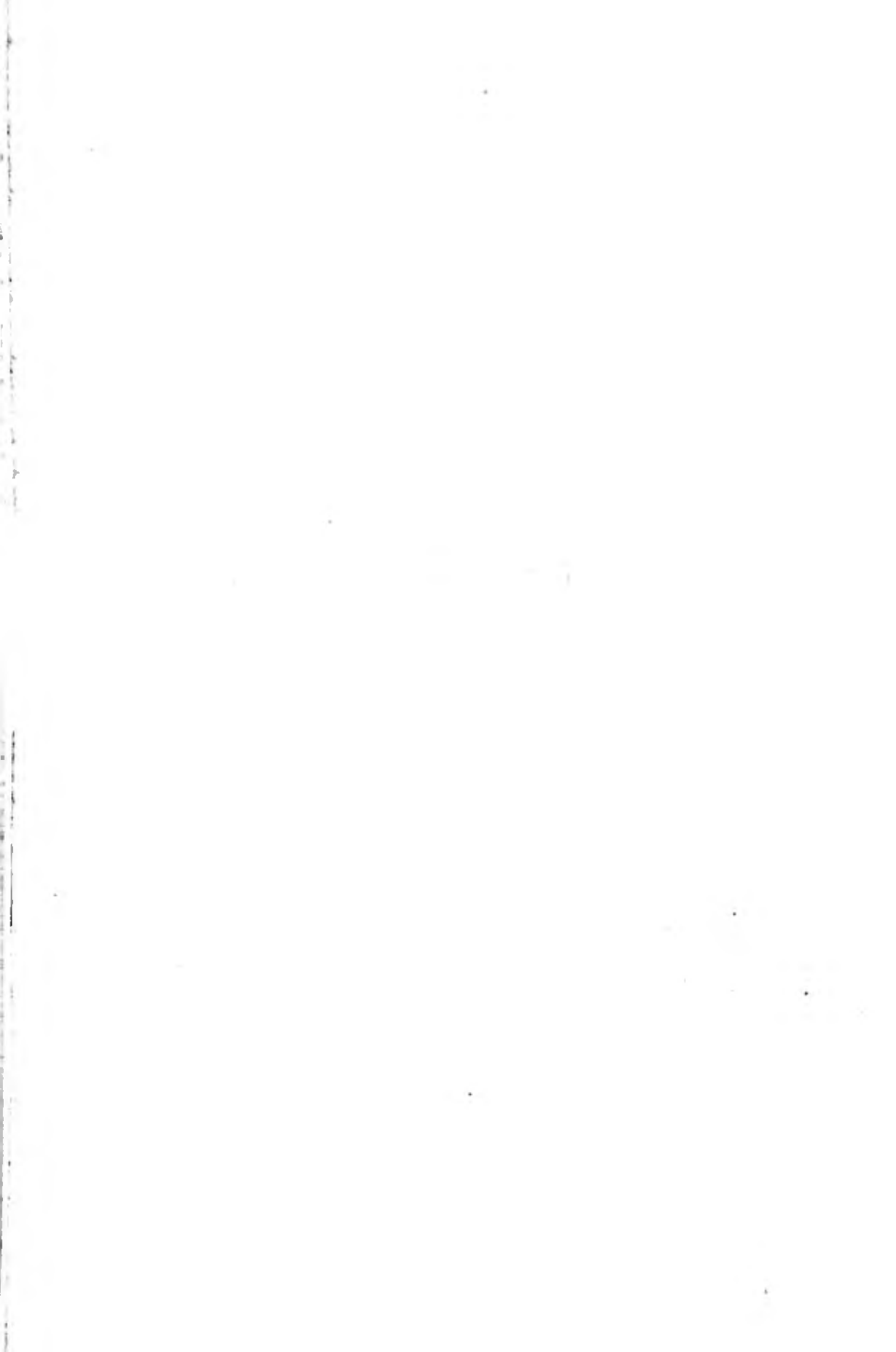
Unter Verwaltung der Königl. Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn in Berlin.

A. Richtung Berlin-Stralsund.	km	Gem. Zug Nr. 89.	Dinn. u. Gem. Zug Nr. 87.	Preis. Zug Nr. 81.	Dinn. Zug Nr. 85.	Pers. u. Gem. Zug Nr. 83.	Dinn. Zug Nr. 91.	Personen-gebl.	
								I.	II. III. IV.
B. Berlin, Stett. Bf.						3 ⁵⁵ M.	8 ³⁵ M.		
Gejundsbrunnen . . .	2,5			9 ⁰ M.	9 ¹⁵ M.	4 ⁵	8 ⁵⁵	0,3	0,2
Dranienburg . . .	30,0			9 ¹⁰	9 ⁵⁵	5 ¹⁰	8 ⁵⁶	1,8	1,2
Gransee . . .	58,8			9 ⁴⁸	11 ⁴	6 ¹⁹	9 ⁴¹	4,8	2,4
Dannenwalde . . .	68,1			10 ³⁶		6 ⁴¹		5,6	2,4
Kürstenberg . . .	80,7			10 ⁴⁰		7 ⁸		5,5	4,1
Creutz . . .	97,8			10 ⁵⁷		7 ⁴⁶		6,5	4,9
Neupretitz . . .	101,1		8 ¹⁵ M.	11 ¹⁸		8 ⁵		7,9	5,9
Blantensee . . .	116,0		8 ⁵⁵	12 ²		8 ³⁸		8,2	6,2
Stargard . . .	128,0		9 ³⁸	12 ³⁰		9 ¹⁰		9,3	7,0
Neuenbrandenburg . . .	136,3		9 ⁴³	12 ⁴⁸ M.		9 ²⁸		10,3	7,7
nach Schwerin			10 ¹	1 ¹				11,0	8,3
in			2 ¹⁵	4 ³⁰					
nach Stettin			10 ¹	1 ¹⁸					
in			1	4 ³¹					
B. Neuenbrandenburg . . .	136,3		10 ¹⁴	1 ⁵⁴ M.		9 ³⁴			
Reddenitz . . .	144,0		10 ³⁴	2 ¹⁴		10 ¹⁶		11,6	8,7
Treptow a. T. . .	151,7		10 ⁵⁸	2 ³³		10 ¹⁰		12,2	9,2
Demmin . . .	178,7	7 ²⁷ M.	12 ⁵	3 ³⁸		11 ⁴⁸		14,4	10,8
Struppen . . .	202,3	8 ³⁸	1 ⁵	4 ⁵³				16,3	12,2
in	225,0	9 ⁴⁰	1 ⁵⁹	5 ²⁶				18,0	13,5

B. Richtung Straßund-Berlin.	km	Gem. ^s Zug Nr. 80.	Dmn. ^s Zug Nr. 92.	Gem. ^s u. Perf. ^s Zug Nr. 84.	Perf. ^s Zug Nr. 82.	Gem. ^s Zug Nr. 90.	Dmn. ^s Zug Nr. 89.	Personengeb.			
								I. II. III. IV.	M a r t.		
B. Straßund		5 ³⁰ M.						1,9	1,4	1,0	0,5
Grümmen	22,8	6 ²⁹			10 ¹⁰ B.	6 ²⁵ R.		3,8	2,9	1,9	1,0
Damm	46,3	7 ²⁵			12 ³ R.	8 ³⁷		6,0	4,5	3,0	1,5
Trepow. a. L.	73,8	9 ⁰			1 ⁵	9 ⁵⁵		6,5	4,9	3,3	1,7
Medemlin	80,1	9 ¹⁸			1 ²¹	10 ¹⁵		7,2	5,4	3,6	1,8
in Neubrandenburg	88,7	9 ³⁸			1 ⁴⁰	10 ³⁵					
von Stettin					10 ³⁵ B.		3 ⁴⁵ R.				
in Neubrandenburg					12 ³¹		6 ²⁰				
von Schwerin					9 ³⁰		1 ³⁵				
in Neubrandenburg					1 ⁴⁴ R.		7 ⁴				
B. Neubrandenburg	88,7			5 ³⁰ M.	2 ⁰		7 ⁴⁰ B.	7,8	5,9	3,9	2,0
Stargard	97,0			5 ⁵²	2 ²²		8 ⁵	8,8	6,6	4,4	2,2
Mantense	109,0			6 ¹⁹	2 ⁴⁸		8 ³⁹	10,0	7,5	5,0	2,5
Neustrelitz	123,9			7 ⁰	3 ²⁸		9 ¹⁵	10,3	7,7	5,2	2,6
Strelitz	127,1			7 ¹⁰	3 ³⁵			11,6	8,7	5,8	2,9
Fürstenberg	144,3			7 ⁴⁷	3 ⁵⁷			12,6	9,5	6,3	3,2
Dannenwalde	156,9			8 ¹⁴	4 ¹⁴			13,4	10,1	6,7	3,4
Gransee	166,8			8 ³⁹	4 ³²			15,6	11,7	7,8	3,9
Dramenburg	194,9		5 ⁴⁸	9 ⁴⁷	5 ¹²			17,9	13,4	9,0	4,5
Gefundbrunnen	222,4		7 ⁴	10 ⁵⁶	5 ⁵⁷			18,0	13,5	9,0	4,5
in Berlin, Stett. Bhf.	225,0		7 ¹¹	11 ³ B.	6 ⁴						

Bem. Retour-Billets II. und III. Kl. werden mit einem Preiszuschlag von 50 vSt. ausgesetzt, haben eine Gültigkeitsdauer von 2 Tagen und brauchen bei der Rückfahrt nicht absteigepflichtig zu werden.

Namen- und Orter-Register.



VI. Alphabetisches Register

der pag. 10—305

im Hof- und Staats-Handbuch aufgeführten Namen.

A.			
Abam, Dr., Director	121	Albrecht, Selegr.-Assist.	103
Abami, K. Br. Hofrath	16	— Postgehülfe	104
Abermann, Adv. 50. 57. 117.		— Hebammne	288
— Wegebau Rath	127	Alexander, Kaufmann	171. 218
Adler, Schloßmädchen	26	Altroth, Hofrath	38
— Aufseherin	29	Alwarth, Lehrer	86
— Gartenwächter	214	Appel, Schulstr.	69
Agas, Kloster-Holzwärter	202	— Armenbediener	149. 171. 216
Ahlerd, Bürgermstr. 50. 53		v' Aragão, Braj. Gen.-Conf.	20
55. 58. 84. 195. 199. 213		v. Arenstorff, Convent.	205
— Landyndicus, Rath 53. 54		—	208
55. 58. 180. 198. 200		—	211
— Adv.	58	— Gutbesitzer	248
— Cand. d. Theol.	79	Arndt, Gartenknecht	28
Ahlgriim, Inspector 18. 124		— Küster	76
125. 145		— Lehrer	88
— Küchenschreiber	27	— Arzt	136
— Schornsteinfeger	95	— Oberlehrer	195
— Postmeister	104	— Syringemeister	213
— Freischulze	223	— Kammereisecretair	214
— Lohziegler-We.	228	— Kammereischreiber	215
— Lohz-Biegler	230	— Registrator	271
— Wüchner	232	— Arzt	286
Ahrend, Hof-Buchdr.	37	— Hauswirth	294
— Schulze	300	v. Arnim, Kammerherr u.	
—	301	Assessor 25. 269.	271
Ahrendt, Sakai	34	— Convent.	203
Ahrens, Postgehülfe	104	—	209
— Baumeister	132	—	212
Ahrendsdorf, Arzt 136. 148.	149	Arnisch, Cand. d. Theol.	79
	218	Arnus, Landbriefträger	104
Ahrendt, Postgehülfe	105	Auerbach, Hofmesserschmied	37
Albrecht, Kutscher	35	Augustin, Bahnhof-Inspr.	17

B.			
Baad, Vorreiter	32	Barteld, Müller	222
Bachmann, Adv.	58. 107. 186 188	Bartelt, Tischler	148
— Rector	79. 89. 149	— Wiceschulze	229
Bade, Freischulze	152. 229	Bartold, Rector	79. 88
— Pächter	235	— Canzlist	269. 280. 283
Bader's Erben, Erbmüller	231	Gr. v. Bassewig, Minister-	
Bäber, Dr. Conrector	85	Präsident	23. 194
Bäckler, Kämmerbediener	214	— ritterfch. Dep.	198. 199
Bährens, Lehrer	88	— Convent.	206
— Antersförster	99	— "	210
Baer, Rohrleiter	295	— "	210
Bahlke, Hofrath	39. 57. 185	— "	211
— Arzt	142. 144	v. Bassewig, Convent.	203
— Anr., Pächter	230	— "	203
— Herm., "	232	— "	204
Bahr, Rath	53. 55. 59. 88. 94 106. 120. 123. 133. 149 216	— "	204
— Prävoj.	73. 87. 154. 180	— "	204
Bahrdt, Lehrer	83	— "	206
Ballin, Postschaffner	103	— "	206
Ballschmied, Walfmüller	257	— "	209
Bandow, Steuerausseher	282	— "	209
Barclay de Tolly-Weymarn,		— "	209
Fürst	12	— "	212
Barckel, Reitknecht	35	— "	212
Barckow, Küster	68. 86	Bassow, Schulmstr.	69
Barlach, Arzt	286	— Jäger	215
Barneckow, Kaufmädchen	33	Bastian, Chirurgus	138
Barnewitz, Hofbuchhol.	31. 156 165. 181	— Hebamme	139
Bartel, Postgehülfe	105	Bauer, Landkasten-Secr.	198
Barteld, Stadtger.-Hülfsact.	49	— Präpositus	277
— Organist	63. 88	Baumann, Lehrerin	88
— Schulmeister	64	Bechly, Renier	188
— Amtschreiber	94	Becker, Protonotair	48
— Vorsteherin	182	— Pastor	65
Barteld's Erben, Erbpacht-		— Küster	75
müller	222	— Präpositus	76. 90. 150
		— Vorsteherin.	182
		Becker's Erben, Müller	234
		Beckström, Semin.-Dir.	79. 90
		— Cand. d. Theol.	80
		Bedele, Polizeivogt	270. 273
		Beck, Ober-Zollrath	108

Behm, Secr.	191	Benzin, Müller	224
v. Behmen, Hofgoldfchm. 37.	184	—	230. 233
Behn, Waffor	78	Berend, Klofl.-Holzwärter	208
Behncke, Hebamme	143	Berg, Schulweifer	66
— Müller	257	— Kaufmann	192
Behnke, Gehöftbefitzer	258	Bergell, Wächter	233
— Schulmfr.	273	Bergemann, Landes-Secr.	198
Behnfen, Garderobejungfer	34	— Wächter	229
v. Behr, Convent.	203	Berger, Cand. d. Theol.	80
—	203	Bergfeld, Kirchenrath	72
—	205	Bergholz, Amtfchreiber	94
—	205	Berkholz, Lafai	26
—	209	Berlin, Abvocat	58
—	209	— Pafior	68
v. Behr-Megendand, Gutfs-		— Arzt	139. 169
Befitzer	152. 247	— Convent.	169. 203
Behrend, jüd. Religionslehr.	219	— Klofter-Küchenmeifter	211
Behrend, Salofdiener	36	Berndt, Müller	233
— Hoffriseur	37	Berner, Arzt	117. 136. 144
— Amtspolizeidiener	52. 94	v. Bernftorff, Convent.	
— Holzwärter	99	u. Penfionifin	205. 207
— Wachtziegler	232	Gr. v. Bernftorff, Regier.-	
— Krüger	237	Rath	24. 45. 46. 162
Behrens, Lafai	26	— Jagdjunker und Forft-	
— Forftbülfsauff.	101	practicant	98. 111. 116
— Landbriefträger	105	— Landrath	197
— Klofl. Holzwärter	208	— Klofterhauptmann	202
— Schuldiener	278	— Convent.	205
Behrens, Mühlenbef.	239	—	205
Beier, Gerichtsdienner	52	v. Befack, Kaiſ. Ruſſ. Oberft	14
Bellenbaum, Schornfteinfeger	96	Befchorner, Königl. Sächſ.	
Bendfchneider, Polizeidiener	123	Finanzprocurator	16
Benduhn, Commiſſionsrath	41	Befeler, Kloftergutsbefitzer	190
Beneke'sche Erb., Freifchulze	227	Befler, Unterförft.	100
Bengelſtorff, Mundkoch	27	—	100
— Bäckerin	29	— Maurermfr.	186
— Hofftübler	38. 252	— Klofterförfter	208
— penf. Hundewärter	39	Beuthin's Erben, Müller	223
— Unterförfter	99	Beyer, Borreiter	32
Benfe, Chirurgus	138	— Schulweifer-Gehülfe	69
Benzin, Kutfcher	31	— Gefchwifter	225
— Lehrer	88	Beyer, Erbpächter	237
— Standes-Beamter	152	Bibow, Chirurgus	140

Wicker, Bürgermeister	284	Gr. v. Wücher, Couv.	205
	288. 291. 295	—	210
Wielefeld, Lafai	26	Wüchdorn, Nebenknischer	32
— Landbriefträger	104	Blum, Hebamme	140
Wiermann, L., Landbriefträger	104	Blumenhagen, Thierarzt	140
— Th.,	104	— Chirurgus	140
Wischhoff, Steueraufseher	109	Voccius, Weh. Kammerz. z. D.	92
Wlanck, Reitknecht	32	— Ober-Postrath	108
— Kammerdiener	34	Voß, Gynn.-Lehrer	82
— Lafai	34	— Bureau-diener	107. 186. 188
— D.-M.-Ger.-Rath	48	— Gem.-Kellner	218
— Cantor	70. 89	— Mühlenbesitzer	252
— Pächter	235	v. Wobben, Hof-Marschall	
— Rentier	194	a. D.	12. 38
— Förster	280	— Klost.-Pensionistin	207
— Vice-Schulze	300	— Convent.	210
Wlanck, Postagent	105	—	211
v. Wlazekovic, k. k. Oesterr.		Wode, Ober-Telegr.-Assist.	103
Hauptm.	14	v. Wodenhausen, Herzogl.	
Wleiß, Alleewärter	97	Anhalt. Kammerherr	13
Wloß, Thierarzt	139	v. Wöhn, Generalmajor	120
— Vice-Schulze	297	Wölkow, Convent.	212
v. Wlucher, Justizkanzlei-		Wölte, Convent.	205
Director	14. 24. 49. 56.	Wöttcher, Schulze	303
— Kammerherr etc.	24	Wöhm, Pastor	66
— Gutbesitzer	132	— Collaborator	79. 84
— Convent.	203	Wöhm, Organist	192
—	203	— Küster	275
—	204	Wöhnhoff, Landbriefträger	282
—	204	Wöhnstädt, Küster	66
—	204	— Schulmeister	75
—	204	Woldt, Gerichtsdiener	50
—	204	— Pächter	151. 223
—	205	— Polizeisefr.	214
—	205	— Pachtmüller	225
—	205	— Amtmann	233
—	206	— Müller	236
—	206	Woll, Spritzenmstr.	214
—	206	Wollmann, Chauffeewärter	131
—	206	Wollow, Gerichtsecr.	51. 52. 189
—	209	— Chauffeewärter	285
—	210	— Schulze	301
—	204	Wombe, Steueraufseher	110
Gr. v. Wlucher, Convent.	204		

Wongard, Diaconissin	162	Braun, Senator	81. 214
Wopp, Secr. ic.	186. 188	— Unterförster	112
Worchert, Postagent	282	Braune, G. Anh. Kreidbir.	16
— Schulze	302	Breesf, Schulmstr.	66
v. Worch, Kammerherr	24. 120	— Küster	67
	133. 246	— Schulmstr.	67
Wordier, Hebamme	142	— "	76
Wormann, Küper	28	— Küster	77
Worn, Kaufm.	148	Brehm, Thierarzt	139
v. Wose, Frh., Gz. Nass.		— Spritzenmeister	214
Kammerherr	13	Breithaupt, Pastor	63
Woffart, Pastor	68. 86. 147. 169	Bremer, Hebamme	137
v. Both, Kammerherr	22. 24. 25	—	143
— Convent.	203	Breuel, Copist	52
— "	203	— Färber	291
— "	212	— Untmann	292
Boy, Dampfschneidemühlbes.	260	— Bädter	284. 298
— Schulze	297	Breuz, Hofhandschuhmacher	37
— "	298	Brodersen, Wollpractikant	105
Boye, Schulmstr.	273	Bröder, Küster	65
v. Brandenstein, Baron.,		v. Broich, Frhr., R. Preuß.	
Convent.	206	Major	14
— "	206	Bruce, Großbrit. Marine-	
— "	206	Kapitain	16
v. Brandenstein, Frh., Rit-		Brückner, Senator	50. 58
meister a. D.	120. 201		121. 214. 219
— Gebrüder	244	— Geh. Hofrath	53. 55. 57
Brandt, Hofschuhmacher	38		195. 198. 213
— Küster	67	— Rath, Arzt	138
— "	75	— Arzt	138
— Unterförster	99	Brüggemann, Schulmstr.	275
— "	100	— Vice-Schulze	288. 303
— Krüger	238	Brüncke, Mühlbesitzerin	303
Brasch, Rathsherr	50. 58. 148	Brünslow, Stand.-Beamt.	152
	215. 258	Bruhn, Sem. Hausverw.	90
— Stadtsecr.	215	— Hausmutter	90
Brauer, Schloßdiener	26	— Landbriefträger	104
— Reservelieut.	117	— Rathshdiener	215
— Schleusenauff.	134	— Schulmeister	275
— Gutbesitzer	241	Brühns, Arzt	139
Brann, Hofmusikus a. D.	38	Brunn, Senatorin	182
— Stadtger.-Diener	50. 124	— Senator	215
— Wförtner	50. 52. 125	Brunnemann, Waschmädchen	29

Drumswig, Adv.	57	v. Bülow, Convent.	209
— Rath, Dr. 136.137.144.	147	—	209
— Müller	236	—	209
v. Buch, Convent.	204	—	209
—	211	—	209
— Rittergutsbes.	250	—	209
Buchin, Schulmeister	71	—	209
Buchten, Postgehülfe	104	—	209
Bubbe, D. N. G. - Vice-Präf.	12.48	—	209
— Gastwirth	87	—	210
— Müller	258	—	210
—	258	—	210
v. Bülow, K. Pr. Staats-		—	211
minister	11	—	211
— Hauptm. a. D.	19. 40	—	212
— Hofmarschall	22. 25. 29	—	212
— Oberstaatsmeister	22. 31	—	212
— Hofdame a. D.	38	—	212
— Kammerjunker	38	—	212
— Sec.-Lieut.	115	—	212
— Landwehrlieut.	117	Bar. v. Bülow, Convent.	209
— Stand.-Beamt.	152	Bülow, Künstler	74
— Landrath	197. 199	— Postgehülfe	104
— Kloster-Propvisor	201	— Schuhmacher	171
—	207	— Copiist	199
—	203	Büsch, Gutsbesitzer	241
—	203	Büttner, Polizeidiener	123
—	203	v. Buggenhagen, Kammerh.	195
—	203	Bunge, Postsecr.	102
—	204	Burchard, D.-St.-Inspr.	
—	204	a. D.	39. 58
—	205	— Notar	58. 147
—	205	— Hauptamts-Assistent	110
—	205	Burgheim, Vorsteher	219
—	205	Burghof's Wwe., Apotheker	142
—	205	Burgmann, Convent.	211
—	206	v. Burgsdorff, Oberstlieutenant	15
—	206	Burmeister, Hülfsschulmstr.	77
—	206	— Postelere	103
—	206	— Postschaffner	103
—	206	— Domänenpächter	190
—	206	— Geh. Canzleirath	202
—	206		

Burmeister, Wächter	283. 295
— Hauswirth	283
—	292
— Schulze	284. 285. 299
— Maurermeister	292
— Schulze	297
—	298
Busch, Hebanime	139
— Chauffeewärter	285
— Schulze	298
Buschow, Chauffeegeg.-Einn.	128
— Stand.-Beamt.	288
Buse, Schulmstr.	73
— Holzwärter	98
— Nachtwächter	213
Buttel, Adv.	57. 259
Buttermann, Kaufmann	189

C.

(f. event. unter K.)

Calliech, Schulmstr.	277
Capell, Mühlenbesitzer	299
Carl, Thierarzt	139
Carlan, Lehrer u. Küster	77. 89
— Küster	275
de Caters, Bar., Consul a. D.	15
Chemnitz, Lakai	26
Glasen, int. Chauffeegehdber.	128
— Schulmeister-Gehülfe	275
— Hauswirth	294
Cleve, Küster	63
Clobius, Pastor	276
Cohn, Adv.	57. 156. 163. 185
Collin, Professor	83
Conow, Schulmstr.	75
— Lehrer	79. 278
Conrad, Chirurgus	141
— Hebanime	141
— Müller	233
Corbed, Rathsh. protocollist	215
Cordt, Künger	235

Corbua, Amtmann	152. 222
— Wächterin	239
Cornehl, Müller	235
v. Granton, Convent.	204
Crumbiegel, Bürgermstr.	197. 198
Cuniz, Amtmann	120. 222
— Müller	237. 259
Curth, Hofmusikus	29
— Küster	65. 85
— Lehrer	90
Cust, Lady in waiting	33

D.

Dabbert, Kitchennädchen	34
v. Dachröden, Hausmarschall	23
Dädlow, Syprienenmeister	213
Dahlmann, Adv. Synd.	199. 201
Dahms, Schulmstr.	76
Dahse, Bürgermeister	198
Damm, Hauswirth	294
Daniel, Baurath	29. 93. 126
Dassow, Stadtrjäger	216
Dautwiz, Hofgärtner	27. 28
Deblow, Lehrerin	182
Degener, Priesträger	103
Dehne, Hauptm. z. D.	17. 19
	113. 162
Dehsterindfy, Kaufm.	18
Denker, Hebanime	287
Dervieu, General-Consul	20
Dessau, Unterförster	100
— Forsthilfsauf.	280
v. Dewitz, Regier.-Assessor	45
— Vice-Landmarschall	53. 106
	183. 197. 199. 242. 244. 248
— Convent.	204
—	205
—	209
—	210
—	212
— Gutsbesitzer	245. 246
Diedmann, Küster	68
— Schulmstr.	75

v. Engel, Gutsbes. 106. 121. 151	v. Ferber, Convent	208
243	—	208
— Convent.	Fetting, Rathsbdiener	217
212	Fick, Pächter	222
Engel, Hofbuchbinder	— Amtmann	226
— Rathsbsekr. ic. 58. 168. 200	— Pächterin	232
214	— Chirurgus	286
— Kloster-Küchenmeister	— Gastwirth	293
208	Fiedler, Kammerjungfer	33
Engholm, Ref.-Lieut.	— Hoffschuhmacher	38
116	— Chirurgus	136
Enterlein, Zahnarzt	Fielig, Schulm.-Geh.	76
138	Filter, Gemeinde-Vorsteher	218
Ephraimson, Kaufm. 148. 171	Find, Magistr.-Protokollist	213
218. 219	Finde, Kammerfrau	34
Ernel, W. u. L., Hofkief.	Fischer, Gartenknecht	28
37	— Hofrath 57. 81. 83. 123	
Erleben, D.-Altpell.-Rath	146. 181. 185. 213	
48	— Pastor 73. 87. 148	
Eulenberg, Cantor a. D. 39. 180	— Forstwärter	216
— Pastor	— Pastor	274. 279
276. 287	Figau, G. Ansh. Justizrath	16
Evers, Steuer-Inspector	Flemming, Chausseewärter	131
108	Förke, Geh. Hofrath	198
Ewald, Schloßdiener	— Convent.	204
27	—	210
— Lehrer	Forkowsky, Thierarzt	143
85	v. Forow, Kreis-Deput.	201
Gr. v. Gyben, Oberlanddrost	— Convent.	203
12	—	204
23. 269. 279. 280. 283. 285	—	204
295	—	204
	—	206
	—	208
	—	208
	—	209
	—	210
	—	210
	Goelisch's Erben, Pächter	231
	Gölschow, Lehrer	86
	Görster, Hofmusikus	29
	v. Gollenius, Rittmeister	15
	Grand, Reg.-Registr. a. D.	39
	— Schulmstr.	78

F.

Faasch, Chausseegld.-Einn.	285
— Schulze	298
v. Fabrice, Landdrost 24. 94. 97	
119. 121. 123. 152. 163	
— Drost 24. 94. 112. 119. 120	
123. 124. 145. 152. 185	
— Convent.	205
—	205
—	206
—	210
Fahrnow, Schulmstr.	78
Farina, Hoflieferant	41
Farnow, Hebamme	139
Farre, Hoflieferant	41
Fehmerling, Ziegeleipächter	298
Feldmann, Consul a. D.	15
v. Ferber, Convent.	203
—	205

Krantz, Postassistent	103	Wartze, Baurath	134
Krehse, Pastor	73	— Forstinspector	202
— Chirurgus	140	Wary, Kürschnermstr.	292
Freiheit, Müller	228	— Quartiermann	295
— Müller	238	Wary, Postgebülfe	104
Freitag, Schulze	300	Waschow, Wagenmeister	32
Frenz, Holzwärter	217	Wau, Lafai	34
Frenz, Kaufmann	187	— Spritzenmeister	216
Frenzel R. Sächf. Hofth.-		— Erbpachtmüller	222
Garderobe-Zusp.	17	Webel, Arzt 90. 143.	144
Frerichs, Geh. D.=Med.=		Webert, Postverwalter	105
Rath u.	13	Webhardt, Gutsbesitzer	190
Freundt, Künstler 73. 87.	188	Weier, Hebamme	142
— Briefträger	103	Weist, pens. Stadtschreiber	40
Freytag, Pastor	69	Wemberg, Waagemeister	215
— Schulze	300	Wendrich, Schloßmädchen	27
—	300	— Kutscher	31
Friedeberg, Gebr., Hof-Zinvel.	41	— Kaufmädchen	33
Friedemann, Geh. Commer-		Wenschow, Sekretair	36
zienrath	40	— Schulmeister	64
Friedlieb, Dr., Geh. Sanit.		Wenzke, Freischulze	238
Rath	15	Wenzken, Cand. d. Theol.	80
Friedrichs, verehel. Müller	256	Wenzmer, Adv. 57. 93.	185
Fritsche, Gehöftbes.	256	— Pastor 62. 87. 148.	172
Froben, Adv.	57	—	67
Funk, Haushofmeister 27.	187	Georg, Füllenvärter	32
— Pastor	75	Gerber, Rector	87
Funke, Hebamme	143	Gerdes, Klost.-Holzwärter	208
Funk, Hof-Stuhlmacher	38	Gerhard, Diaconissin	162
— Pastor	76	Gerhardt, Pastor	75
— Prorector	86	Gerlach, Organist	65
— Physicus	138. 140	Gerling, Wächter	232
— Amtmann	225	— Pastor	275
		Gerlig, Lehrerin	86
		Gerloff, Freischulze	228
		Gerneuf, Küchenmädchen	27
		Gerth, Chirurgus	136
		Gerz, Lohgerber	262
		Gerwiese, Chauffeurwärter	130
		Giebner, Pastor 62. 81.	87
		125. 145. 148. 172	
		Giehrke, Stadtsyndic. 50. 58.	121
			214

G.

Gätcke, Ober-Telegraphist	102
Gähke, Schulmstr.	67
Gätters, Klostersyndicus	211
Galenbeck, Chauffeurwärter	131
Garlipp, Thierarzt	137
v. Garnier, R. Pr. Oberst	14

Giese, Wagenwäscher	32	v. Grävenitz, B., Kammerh.	25
— Postschaffner	103	—	288. 305
— Kaufmann	187	— Hofdame u. Convent.	33. 210
Gimpel, Synag.-Vorsteher.	219	— Convent.	203
Glanz, Müller	302	—	203
Glanz, Ziegler	222	—	204
Glasow, Stadtrorren.	149. 216	—	208
Gley, Viertelsmann	149. 216	—	209
— Rathsherr	216	—	210
v. Glöden, Premierlieut.	114	—	211
— Convent.	203	—	212
—	208	Granzow, Schloßmädchen	26
Gnevesow, Stadtdiener	216	— Schulmstr.	76
Gode, Chauffeurwärter	285	— Wattenfabrik.	259
Godenschwager, Kalkbrenner	223	Grayow, Oberförster	98
Godenschwager, Schulmstrgeh.	63	— Steuerrath	163. 270
— Amtsbreiter	94	277. 279. 281. 289.	290
Godendewege, Hebamme	141	Graß, Hauptamts.-Rißst.	109
Göbeler, Lehrer u. Organist	68. 86	Graßhof, Pr.-Lieutenant	116
— Lehrerin	86	Gredt, Erbmüller	247
Goeden, Pöpsticus	139	Greefe, Krüger	233
Görner, Kammerfrau	33	— Müller	239
— Kammerfängerin	38	Grenel, Todtengräber	216
Görstner, Cantor	68. 86	Greve, Organist	192
Göthler, Wäster	237	— Spritzenmeister	214
Göth, Ober-Med.-Rath	135. 136	— Jäger	215
— Arzt	136. 144. 149. 219	— Schulmstr.	273. 276
— Ackermann	148	— Hebamme	287
— Vorsteher	219	Grevismühl, Schulze	297
— Backziegler	224	—	298
Göge, Stadtrichter	50. 53. 54	Grevsmühl, Schulmstr.	273
55. 58. 81. 123		— Schulze	298
— Cand. d. Theol.	79	Grewer, Hebamme	142
Gothmann, Chauffeurgeleinn.	130	Grieben, Schulze	299
Gotsmann, Lehrer ic.	63. 88	Grimm, K. Russ. Staatsrath	14
— Schulmeistergeh.	66	Grobbecker, Kupferschmied	184
— Untersförster	100	— Kammerer	216
— Hebamme	141	Grohmann, Pastor	277
Grabert, Steuerausseher	110	Gronauer, Küster	66
Grabow, Schleusenwärter	134	Groschoppff, Arzt	138. 144
Grabhandt, Rathshdiener	216	Groth, Hofuhrmacher	38
Gräning, Viertelsm.	149. 217	— Pastor	67
v. Grävenitz, G., Kammerh.	24. 25	Grühn, Lehrerin	85

Grundmann, Postgehülfe	104	Hagemann, Küster	192
Grundtsche Erb., Müller	236. 237	v. Hagen, Wegenschreiber	198
Guba, Kaufmann	177. 186	Hagen, Vice-Wachtmeister	122
Günter, Viertelmann	149. 189	— Holzwärter	217
—	216	— Pastor	277
— Syritzenmstr.	213	— Viceschulze	300
— Hofmaurermeister	37. 91	Hagendorf, Torfausscher	97
	151. 218	Gr. v. Hahn, Erblandmar-	
Güttner, Küster	274	schall	197. 199. 247. 248
— Schulmstr.	274	— Convent.	206
—	277	—	206
Gulomy, Professor	41	Hahn, Kammerfängerin	29
Gundlach, Hofrechtler	37	— Landgehlützknecht	32
— Bürgermeister	50. 58. 87. 120	— Amtöverw. a. D.	40. 271
124. 148. 152. 163. 172. 215		—	290
— Advocat	57. 187	— Kämmerer	58. 214
— Küster	72	— Oberförster	101
— Chirurgus	142	— Fabrikbesitzer	259
— Bürgermeisterin	182	Haker, Schulmstr.	72
— Glasermeister	218	Hamann, Hebamme	142
v. Gundlach, Convent.	204	— Wächter	222
—	204	Hamburger, Landrabbiner	218
—	205	Hammer, Chirurgus	136
—	212	Frhr. v. Hammerstein-Equord,	
— Schloßhauptmann	243	Oberförster	99
		v. Hammerstein, verw. Staats-	
		minister	161
		Br. v. Hammerstein, Convent.	203
		— Convent.	204
		—	204
		—	205
		—	206
		—	206
		—	206
		—	206
		—	209
		—	209
		—	209
		—	209
		—	211
		—	212
		—	212
		— Domina	208
		Br. v. Hammerstein-Grasmold,	
		Convent.	208

H.

Haack, Küster	68
— Frohnereibesitzer	256
Haase, Lakai	26. 33
— Aufseher	125
— Thierarzt	140
Haberlandt, Hebamme	137
Hackbusch, Lehrerin	86
Hacker, Hofbauschreiber	29. 184
— Wäscherin	29
— Lehrer	85. 181
— Cigarrenfabrikant	259
Häffe, Küster	91
Härer, Chauffeurwärter	131
Hagemann, Landgehlützknecht	32
— Schulmstr.	69
— Küster	72

Hampe, Ständes-Beamter	151	Heldt, Goldbleistfabrikant	259
Hauck, Portier	93	Helfft, Bankbaud	40
— Amtsdienner	109	Hellwig, Schloßdiener	27
Hancke, Wächter	302	— Kutscher	31
Hanewinkel, Pastor	277	— Hof- u. Buchdrucker	37
Hannemann, Ortsvorsteher	303	— Registrator	191
Hanffen, Professor ic.	13	— Kalkbrenner u. Ziegler	226
v. Hanstein, Frhr., Kammerhr.	23		228
Harbow, Landgestütsknecht	32	Hempel, Cantor	273. 278
Harbrath, Schulmstr.	63	— Schul- u. Siedhemstr.	
Hardt, Chauffeurwärter	130		276. 278. 290
— Gutsbesitzer	234. 244	— Wächter	299
Harmß, Lakai	26. 33	Hemping, Schulmstr.	277. 287
— Wächter	233	Hend, Lehrerin	85
Harnack, Meisknecht	32	Hendel, Müller	257
Harras, Wächter	237	Henne, Hebamme	137
Hartleb, Erbwächter	229	Henning, Vorreiter	32
Hartmann, Stromauff.	134	— Schulmeistergehülfe	64
— Schleusenwärter	134	— Freischulze	228
— Schulze	300	Hennings, Schulmstr.	63
Hasenborst, Postgeh.	282	—	74
Hasse, Professor ic.	13	Herdmann, Organist	68
Hast, Postsecretair	102	Hermes, Bürgermstr.	202
Hauck, Pastor	66. 176	Herold, Apotheker	286
Hauß, Kuffeherin	30	Herse, Biceschulze	226
v. Haugwig, Kammerjunk.	25. 111	— Müller	227
Haupt, Kloster-Benston.	207	Herzberg, Hof-Maurerinstr.	37
— Rathskelleryächter	214	— Wächter	224
Hauschild, Schulze	288. 303	Heuck, Apotheker	135. 137. 184
Heiden, Ständesbeamter	152	Heyden, Apotheker	141
Heidrich, Küster	67	v. Heyden, Hofdame	34
Heincke, Rathmann	284	— Convent.	205
	295	—	205
Heine, Vorsteher	219	—	210
Heinemann, Rathswaagemstr.	217	—	210
Heise, Palaisdiener	35	v. Heyden-Rinden, Kammer-	
— Schulmstr.	76	herr	23
— Torfauffseher	97	Heyen, Schulmeister	74
—	97	v. Heynig, Major	121
—	97	Hildebrandt, Wächter	302
—	97	Hilgert, Untersörster	99
— Chanseegeßelb-Erheber	128	— Holzwärter	100
Heitchen, Müller	258	Hill, Gehöftbesitzer	252
Held, Chirurgus	138		

Hillmann, Gutsbesizer	193	v. Holstein, Convent.	204
—	195	—	204
Hinrichs, Hof-Expediteur	38	—	205
— Rentier	185	—	212
Hinge, Zahlmeister	17	Holtdorf, Schulmstr.	275
— Chauffee-geld - Sinn.	127	Holtmann, Klosterbolgw.	208
— Hebamme	137	Holz, Teleg.-Assist.	103
— Rentier	187. 229	Holz, Forst-Hülfsaufseher	99
Hinkelmann, Waagemstr.	217	— Tischlermeister	292
Hirbert, Küster	74	Hoype, H.-A.-Controleur	108
— Erbmüller	240	Horn, Kirchenrath	39. 180
Hirsch, Kaufmann	179	— Bürgermeister	50. 53. 54. 55
Hirsehorn, Zahnarzt	138	58. 81. 87. 120. 123. 148. 153	
Hitzig, R. Preuss. Geh. Re-		183. 215	
gierungsrath	16	— Rathsherr	50. 148. 215
v. Hobe, Domainenr.	40. 295	— Kammersecr., Rath	57. 80
— Convent.	204	92. 120. 185	
—	209	— Pastor	62. 83. 153. 162
—	209	— Küster	70
—	212	— Schulmstr.	72
Hobe, Müller	226	— Land. d. Theol.	79
v. Hochstetter, Hofdame a. D.	38	— Lehrer	87
Höcker, Theater-Inspector	30	— Calculator	107
— Schmiedemeister	179. 184	— Viertelmann	149. 216
Höfke, Kloster-Förster	202	— Kasser u. Secr.	186. 188
Hörcher, Wächter	284. 291. 300	— Messor	271. 283
Hörter, Leibknecht	39	— Lehrer	278
Hoff, Kirchen-Decon.	81	Hornke, Chirurgus	140
— Theerschweler	236	Hosäus, Dr., S. Anh. Hofrath	16
Hoffmann, Wächter	232	Hoß, Regier.-Registr.	10. 22
Hoffschilbt, Wächter	225	45. 57. 183	
— Müller	223	— Landwehrlicent.	117
— Müller	235	— Müller	234
Holdorf, Domainenrath	40. 185	— Webr.	241. 248
— Müller	261	— Gutsbes.	248
Hollnagel, Chauffeegeleinn	130	Hottelet, Oberförster	280
Holm, Cantor	63. 88	Hundi, Müller	258
— Lehrer	84. 147. 182	Hustädt, Privatbaumnstr.	261
Holst, Lehrer	272. 273. 279. 292	Huth, Nachtwächter	216
— Schulze	300	Hutloff, Thierarzt	143
—	301		
Holstein, Schulmstr.	69		
v. Holstein, Minist.-Rath	133		

J.		Jonas, Gärtner	36
		— Spritzenmeister	217
Jackwig, Stadlger.-Secret.	50	Jonens, Postgehülfe	104
Jacobowitsch, Hofmusikus	29	Zählke, Freischulze	234
Jacobß, Schneidermstr.	30	Jürgens, Postsecret.	103
— Schulmstr.	71	— Spritzenmeister	214
— Lehrer	89	— Wächter	222
— Amtschreiber	94	— Gutsbesitzer	246
— Amtsdreiter	94	Juling, Dr., Prorektor	278. 291
— Landwehrbezirksfeldw.	118	Jungnickel, Küchenmädchen	27
— Nachtwächter	213		
— Feldhüter	214	K.	
Jacoby, Stadlger.-Assessor	49	(s. event. unter G.)	
— 119. 120. 126.	146	Kabel, pens. Unterförster	39
— Cand. d. Theol.	79	Kadow, Hebamme	140
— Lehrer	85	— Standes-Beamter	152
— Kaufmann	179	Kählke, Schloßmädchen	27
Jacques, Conint	21	— Wedell	31. 113
v. Jagow, Hausmarschall	13	— Lehrerin	89
— 22. 25. 146.	162	Kähler, Standesbeamter	288
Jahn, Postassistent	102	— Schulze	298
— Hauptamts-Contr.	109	—	302
Jahnke, Justiz.-Canzl.-Reg.	49	Kälcke, Gasenmeister	134
— 56.	146	Kämpffer, Collaborator	84
Jahnke, Aufseherin	182	— Klost.-Pensionist.	207
— Schulmeister	276	— Pastor	273. 277. 278.
Janell, Rector	79. 90		288
— Lehrer	85. 178	v. Kahlden, Convent.	290
Jarchow, Chauffeurwärter	131	—	203
v. Jasmund, Hauptm. a. D.		—	208
— 19.	40	—	209
Jenßen, Chauffeurgl.-Wächter	129	—	212
Jhensfeldt, Kammerdiener	33	Kaiser, Amtspolizeidiener	94
— Kammerjungfer	34	Kaiser's, Ammann, Erben	301
— Schulmeister	276	Kammann, Sakai	26
Joachymi, Wüchsenspanner	25	v. Kampß, Forstmeister	23. 100
— 111	111	— Sec.-Rent.	115
— Hofjäger	25. 111	— Convent.	203
— Mundfoch	34	—	205
— Unterförster	100	—	206
— Förster	281	—	206
Jössel, Vorsteher	219	—	210
John, Hülfölehrerin	83	—	210

v. Kompp, Convent	211	Klänhammer, Rentier 186.	188
Kanckelwig, Küster 30.	62. 83	Klei, Schulmstr.	64
— Schulmstr.	65	Klein, Thierarzt	141
— Cand. d. Theol.	79	Frh. v. Kleimayru, K. K.	
— Pächter	258	Dester. wickl. Kämmerer	15
Kandeler, Bauischreiber a. D.	38	Kleinfeldt, Stant esbeamter	288
— Hauptamts-Assistent	110	Kleinhardt, Amtsbreiter	94
— Küster	74	v. Kleist, Generalmajor	12
Kandler, Rathsherr 87. 148.	215	Klemm, Müller	230
Kammengieser, Stallmeister	31	— Theerschwelern	238
— Professor	41	Klinge, Rathsbdiener	214
Kannig, Landbriefträger	104	v. Klinggräff, Gutbes.	195
Knyhengst, Kloster-Börster	202	Klöckner, Unterförster	99
v. Kardorff, Conv.	206	— Chausseegeldpächterin	129
— Kloster-Benönistin	207	Klughardt, Kapellmeister 17.	29
Gri. Karolyn, Dester. außer-		Knebusch, Büchsenspanner 25.	111
ordentl. Gesandter	20	— Koch	27
Karpf, Ober-Steuer-Inspr.	109	— Regierungsbregistrator	45
Kasten, Rathsbdiener	215	— Unterförster	99
Kaumann, Amtmann	40	Kneiffel, Collaborator	84
—	226	v. d. Kneisebeck, Convent.	204
— Mühlenbes.	226	— Convent.	210
Kezel, Chausseewärter	133	—	210
Keller, Felegr.-Assist.	103	—	210
Kelling, Lehrer	278	Knickelbein, Aufseher	213
Kessow, Kaufmann	177	Knispel, Schulmstr.	71
Ketel, Amtschirurg. a. D. 40.	149	—	71
— Thierarzt	142. 188	—	71
v. Ketelhödt, Convent.	204	Knoll, Küster	71
Frh. v. d. Kettenburg, Kam-		— Viertelmann	149. 217
merherr	23	Knorre, Pächter 121. 152.	233
Kettner, Erbpächter	226	Knuth, Hofmusikus	30
Kiencke, Postschaffner	103	Kobahn, Lehnbauer	225
Kienlein, Förstner	52	Kober, Postdirector	17. 104
Kiesow, Nachtwächter	216	Kobow, Unterförster	100
Kindler, Schornsteinfeger	96	— Forst-Gülfsauff.	100
— Advocat	271	— Kloster-Börster	202
Kirchstein, Pächter	232	— Kloster-amtsjäger	202
Kirschbaum, Schulmstr.	77	Koch, H. Anh. Haus Hofmstr.	18
Kittelmann, Sakai	26. 33	— Gutbesitzer	190
— Ortsvorsteher	227	— Landbaumeister	195
Kittenborn, Pachtziegler	224	Kock, Gutbesitzer	191
Klänhammer, Pächter 152.	225	— Theerschwelern	223

Köbke, Postagent	105	v. Koppelow, Convent.	203
Köhler, Hebamme	137	— Convent.	203
— 's Erben, Siegelbes.	304	— "	206
Köhn, Schulmstr.	70	— "	212
— Postschaffner	103	— "	212
Köller, Schuhmacherstr.	150	v. Korff, Baron, Kais. Russ.	
Köncke, Schulmstr.	69	Stabsrittmeister	16
König, Consiſtor.-Copiist u.		Korn, jüd. Cantor	218
Wedeck	60. 84	Kort, Hof-Jäger	25. 111
— Lehrerin	88	— Hebamme	137
— 's Erben	227	Korth, Aufseherin	182
Köpcke, Kloster-Stationjäg.	202	Kortim, Pastor	72
Köppel, Geh. Medic.-Rath	15. 31	Kosack, Schuldiener	86
34. 122. 136. 137. 144. 162		Krämer, Forstrevif.	93. 111. 185
— Bauconducteur	41	Krage, Freischulze	226
— Forstpract.	98. 117	—	227
— Arzt	136	Krause, Rentenschreiber	47
Köppen, Registrator	269. 280	— Schornsteinfeger	95
Köpyler, Arzt	139	Kreienbrinck, Küster	78
Köster, Schulmstr.	71	— Chauffeurwärter	131
Köve, Landes-Einn.	190. 198. 200	— Müller	232
Köhlmeß, Flurwärter	217	Kreienbring, Müller	258
v. Kohtrausch, Königl. Hannov.		Kreuzfeldt, Schulze	300
Oberst-Lieuten.	13	Krickhohn, Müller	298
Kohn, Schornsteinfeger	96	Kriedemann, Hebamme	142
Kohns, Chauffeurarbeiter	130	Kröger, Hauswirth	294
Kohrt, Senator ic.	185. 213	Krog, Chauffeurwärter	131
Kolbarg, Leibkutschcher	31	— Stadtrverordn.	172
— Conrector	80. 87	— Freischulze u. Erbpächter	231. 235
— Armenvorsteher	148	— Pächter	232
Kollof, Steueramtlicher	110	Krohn, Chauffeurwärter	130
Kolloff, Schloßdiener	26	v. Krosigk, G. Anz. Kammer-	
— Chauffeurgeld-Einn.	129	herr	13
Kolp, Postmeister	104	—	14
Koopmann, Schulmstr.	273	Krück, Standsbeamter	152
Koos, Schulmstr.	65	Krüger, Lakai	25. 26
— Pastor	71	— Lakai	26
— Küster	73	— Gestütssknecht	32
— "	73	— Hofbäcker	37
— "	75	— Wförtner	51
— Conrector	79. 88	— Pastor	65. 84. 168. 180
— Lehrer	85	— Küster	70
Kophal, Wförtner	50		

Krüger, Lehrer etc.	89. 91		
— Amtsdreiter	94		
— Landw.-Bez.-Feldw.	118		
— Chauffeurwärter	131		
— Kaufm., Meubant	147. 214		
— Kaufm. u. Senator	152. 213		
— Hausvater	180		
— Klosterjäger	211		
— Waagemeister	213		
— Gasinspector	214		
— Spritzenmeister	214		
— Mühlenbesitzer	227		
— Papierfabrik.	256		
— Landreiter	270		
— Adv.	271		
Krugler, Ortsvorstand	226		
Krull, Hofsphotograph	37		
Kruse, Garderobefrau	26		
— Schloßmädchen	36		
— Chauffeurwärter	131		
—	131		
Kühn, Palastmädchen	35		
Kühne, Consul a. D.	15		
— Gartenwärter	28		
— Geh. Secr., Hofr.	45. 46. 126		
— Schulmstr.	68		
—	72		
— Küster	78		
Kühnel, Gymm.-Lehrer	85		
Kugler, Küster	77		
Kuhblanf, Lehrer	85		
Kuhlow, Landbriefträger	103		
Kuhrt, Uhrmacher	181		
Kulle, Buchhalter	191		
Kulow, Stallbursche	32		
— Hebamme	140		
— Armenbediener	147. 214		
Kumm, Unterförster	100		
Kummer, Rentier	186		
Kurth, Kaufmann	169		
Kurze, Professor	82		
Kusch, Schulvorsteher etc.	91. 150		
Kugbach, Landreiter	270		
			L.
		Ladendorf, Krankenhausauff.	214
		Ladewig, Professor	39
		Ladwig, Chirurgus	143
		v. Laffert, Convent.	205
		— Convent.	210
		—	212
		Lagemann, Schloßbediener	36
		Lampe, Mathbediener	215
		v. d. Landen, Domina	211
		Landt, Armenkassenberechner	149
		Langbein, Consistorialrath	30
		31. 60. 62. 147.	153
		— pens. Corrector	39
		— Pastor	66
		Lange, Hoffriseur	37
		— Küster	63
		v. Langen, Vice-Landmarsch.	197
		— Convent.	205
		Bar v. Langermans, Conv.	204
		—	212
		Br. v. Langermann = Erlens-	
		kamp, Convent.	203
		—	210
		Langermann, Wächterin	297
		Langfeldt, Convent.	203
		—	204
		Langhals, Kreisbote	200
		Langmann, Schulmstr.	65
		— Cantor	77. 89
		— Pastor	275. 287. 291
		Langrebr, Gymnasiallehrer	86
		v. d. Lanfen, Kammerherr	23
		— Lieutenant a. D.	40
		— Convent.	203
		Latendorf, Stadtger.-Protok.	49
		— Amtsges.-Act.	52
		— Küster	77
		— Chirurgus	136
		— Oberlehrer	194
		Lauc, Centralbahnhofsinsp.	17
		Laue, Unterförster	98

v. Raunay, Graf, Italien.	Leypin, Armenvater	148
außerordentl. Gesandter	v. Levegow, Convent.	204
Lawrenz, Rector	—	205
79. 83. 153	—	206
Lazarowicz, Rathsherr	Levin, Viertelmann	149. 217
51. 216	Levise, Schulmeistergeb.	276
Lazarus, Adv.	Leverenz, Schulmstr.	64
59	Leverenz, Hülfspedell	147
Lebbin Lebrerin	Leverenz, Spritzenmeister	214
86	Liebethal, Kassenberechner	219
Lechler, Convent.	Liebhart, Schulmeistergeb.	76
210	Lierow, Klost.-Amtschreiber	202
v. Leerd, Kammer- u. Stall-	Liez, Cigarrenfabrik. Wwe.	259
junker	de Lima, Brasilian. außerord.	
38	Gesandter	20
— Kreisdirector	v. d. Linde, Secondlieut.	116
201	Lindenberg, Pastor	277
Leetsch, Chausseegld.-Einn.	Lindig, Oberlehrer	126
128	Lindstädt, Hebamme	143
Lefeldt, Wächter	v. Linstow, Kammerherr	23. 214
224	zur Lippe, Graf, Prof. ic.	193
Lehmann, Hofmusikus	Lippert, Spritzenmstr.	217
30	Lisch, Hochirurg.	31. 136
— Landes-Executor	— Geh.-Archivrath	194
49. 113	— Minist.-Registrator	194
—	v. Löben, Steuer-Einn. a. D.	39
146. 193. 200	— I. Sec.-Lienten, Adv.	115
— Glasermstr.	— II. Sec.-Lient.	115
148	Löber, Commerz.-Rath	40. 214
— Standes-Beamter	— Adv. Rath	53. 54. 55
153	58. 168. 194. 195. 256	
— Stadtkassengegenschr.	Löschburg, Schulmstr.	74
213	Löwenhaupt, Vorsteher	219
— Müller	Lohse, Schulmeister	275
224	— Schulze	299
Lehnberg, Hebamme	Lorenz, Adv.	57
137	— Oberförster	100
— Stadtsecret.	— Rab.-Amts-Secr.	112
215	Lorenz, Milit.-Oberarzt a. D.	136
v. Lehsten, Convent.	— Lehrerin	83
204	— Ober-Schulrath	121
— Convent.	v. Losch, G. Anh. Flügeladj.	17
209	v. Lowgow, Convent.	203
—		
—		
Leichert, Chirurgus		
286		
Lembke, pens. Ger.-Secret.		
und Deconomus		
39		
Lemcke, Schlossdiener		
26		
— Wäscherin		
29		
— Forst-Hülfsaufseher		
280		
Lenschow, Schulmstr.		
277		
— Schulmstr.-Geh.		
277		
— Hauswirth		
294		
— Schulze		
297		
—		
297		
Leuz, Hofmusikus a. D.		
38		
— Hofstapezier		
38		
— Pastor		
74		
Leo, Müller		
227		
v. Lepel, Gutbesitzer		
151. 240		
Leypin, Hülfstelehrer		
69		
— Küster		
69		

v. Rongow, Convent.	205	Maasß, Amtsgerichtscop.	51
— Convent.	206	— Amtschreiber	94
— "	210	— Landbriefträger	103
— "	212	— "	104
Ruci, Copiist	199	— Musfieber	125
Rübbe, Gutsbesitzer	190	— Hebamme	142
Rübecke, Arzt	138	— Webell	147
Rücht, Müller	233	— Standes-Beamter	151
v. Rükken, Brem.-Lieut.	114	— "	153
— Gutsbesitzer	121. 243	— Sparrk. Webell	185
— Convent.	203	— Landes-Executor	198
— "	205	— Magistratskassenschr.	213
— "	208	— Viceschulze	229
— "	209	— Maschinenfabrik.	252
Rüdemann, Armenhausauff.	147	— Goldbleistenfabrik.	259
Rüders, Convent.	210	— Schulmstr.	274
Rüdike, Apotheker	143	— Schulze	297
Rüdike, int. Schulmeister	66	Mäcker, Küster	67
v. d. Rühle, Oberhofmstr.	22. 23. 33	— Schulmstr.	73
— Convent.	205	— "	76
— "	205	Mägig, Emma, Lehrerin	85
— "	206	— Clara, "	85
— "	209	Mahn, Cantor	65. 85
— "	210	— Lehrer	85. 195
— "	210	Mahnfeldt, Com.-Alterm.	150
— "	211		152. 217
Rühr, Küster	74	Mai, Hoffschleifer	37
— Schulze	299	— Syngenmeister	216
Rühz, Schulmstr.	277. 288	Malchow, Postschaffner	103
Rütjohann, Schulze	301	v. Malortie, Rittmeister	15
Rütke, interim. Küster	66	v. Malotki, Oberfl.	15. 19. 114
v. Rühow, Erblandmarsch.	197	Br. v. Malzbahn, Kloster-	
— Convent.	206	hauptm.	23. 207
— "	212	Br. v. Malzbahn, Convent.	203
Ruffmann, Waisenstaltsbef.	252	— "	203
Ruther, Organist	62. 83	— "	204
Ruß, Haushofmeister	27	— "	205
		— "	206
		— "	209
		— "	211
		— "	211
		v. Malzbahn, Convent.	209

M.

Maasß, Tafelbeder	28
— Gestütsknecht	32

Frhr. v. Malhan, J., Erb-	v. Mecklenburg, Klosterpro-
landmarschall 132 197	vijor 198. 199. 211
— G., Präsident 194	— Convent. 204
— N., Gutsbefizer 195	— " 209
— N., Landrath 197. 200	v. Meding, Convent. 204
— N., Kreisdeput. 201	— Convent. 205
Br. v. Malgan, Convent. 204	— " 205
— Convent. 204	— " 210
— " 204	— " 211
— " 205	Br. v. Meerheimb, Convent. 203
— " 206	— Convent. 203
— " 209	— " 205
— " 210	— " 210
— " 211	Meiborg, Hebamme 287
— " 212	Meier, Wächter 120. 223
— " 212	— Organist 273
— " 212	— Nebenschulmstr. 274
Mangelow, Ortsvorsteher 227	Meinck, Steuer- u. Zoll-Inspr. 110
Mangelödorf, Aufferherin 182	Meinke, Schulmstr. 69
Mann, Ober-Appell.-Rath 48	— Küster 74
— Küster 62	— Bedell 108
— Postgehülfe 104	Reinhard, Rathmann 217
Manthe, Schulmstr. 63	— Müller 225
Mantow, Ober-Controleur 108	Meinke, Ständes-Beamter 151
Mangel, Schulmstr. 76	— Müller 224
— Thierarzt 137	— Gutsbefizer 246
— Freischulze 228	— " 250
— " 228	— Gehöftsbefizer 258
Martens, Gehöftsbefizer 252	— Schulmstr. 273
Marung, Arzt 117. 286	Melone, Schlopmädchen 27
— Land-Physic. Rath 286	Melß, Postsekret. 103
Marr, Subrector 86	— Rathsbienner 149. 217
— Rathprotokollist 215	— Gebrüder 256
Masch, Senior 16. 275. 287	Menz, Erbmüller 300
— Hebamme 141	Mercker, Amtsverwalt. 91. 134
Maßmann, Kaufmann 187	— Arzt 138
Matthias, Lehrerin 85	Merry v. Colom, R. Span. 21
Matthies, Rentier 186. 188	Gesandter 21
v. Matthiesßen, Major z. D. 19. 117	Messerknecht, Hebamme 142
Maß, Krankenwärterin 145	Meß, Spritzenmstr. 295
Mau, Büreaudienner 108	Mett, Schulze 300
— Chirurgus 140	— " 300
Mayer, Pastor 67	Mette, Organist 273

Meuser, Krankenwärter	145	Möller, Ob.-Appell.-Rath	48
v. Meyern, Gutsbesitzer	245	— Unterförster	99
Meyer, Schlossdiener	26	— Müller	231
— Hof-Spritzenmstr.	38	— Schulze	297
— Amtsdreiter a. D.	39	Möncke, Schulmeister	71
— Reg.-Secr. 45. 46. 57.	146	Moyk, Dr. W. Gess. Me-	
	151	dicinalr.	16
— Künstler	73. 154	Mohrmann, Chausseegelds-	
— Kloster-Syndicus	208	Wächter	127
— Schulze	302	Mohrow, Ober-Telegraph.-	
Meyn, Erbmüller, Erben	303	Affin.	102
Meynke, Regierungs-Copist	46	Moldenhauer, Hebamme	142
— Frohnereibesitzer	259. 261	Moldt, Registrator	108
	262	— Revisor	108
Michael, Kapellan	26	v. Molière, Hofdame	33
— Reitknecht	32	Moll, Advocat	58
— Standes-Beamter	152	— Convent.	203
— Kloß.-Holzwärter	208	v. Moltke, Convent.	206
v. Michael, G., Gutsbesitzer		Möncke, Mühlenbes. ic. 230.	256
	121. 151. 243	—	237
—	195	Möncke's Erben, Mühlenbes.	235
— F. "	240	Monnek, Rathsdienner	214
— A., Guts-Mitbesitzer	243	de Moyard, Belg. Leg.-Rath	14
— Amtshauptmann	245	Mühlenbock, Steuereidner a. D.	40
— A., Gutsbesitzer	249	Müller, Aufseher	26
— F., "	250	— Kapelldiener	30
— F., Guts-Mitbesitzer	250	— Garderobejungfer	33
Michaelis, Professor	82	— Hof-Hutmacher	37
Michaelsen, Müller	298	— Oberförster a. D.	39
Miesow, Reitknecht	32	— Regier.-Canzlist	45. 46
Mierig, Schulmstr.	66	— Stadtrichter 49. 50. 53. 54	
Mierig, Silberwäscherin	28		57. 123. 156
— Köchin	125. 145	— Stadt- u. Amts-Ver.-	
Miegke, Hofmuffkus	29	Actuar	51. 52
Miegner, Schulmstr.	70	— Gerichtsdiener	51. 124
— Lehrer	86	— Künstler	71
— Unterförster	98	— Schulmstr.	78
— Forst-Hülfsaufseher	101	— Realschul-Direct.	83. 184
— Stadthäger	214	— Stadtreprä.	84
— Müller	231	— Rector	86
Milarch, Präpos. 65. 84.	180	— W., Arzt	117. 141. 144
	181	— Chausseewärter	131
Milshahn, Kloß.-Holzwärt.	202	— G., Arzt	140. 141. 144

Müller, Krankenvärter	145	Neubert, Sem.-Oberlehrer	90
— Maurermeister	171	— Lehrerin	90
— Oberamann	195	— Hülfislehrerin	90
— Convent.	210	Neuendorf, Stabsstrompeter	17
— Wächterin	222	— Lehrerin	182
— Erbpächter	231	Neumann, Mädchen	34
— Müller	232	— Lakai	35
— Krüger u. Müller	233	— Küster	67
— Wächter	233	— Briefträger	103
— Schulmeister Geh.	274	— Gutbesitzer	191
Müller's Erben, Erbpächt.	227	Nicola, Wachtziegler	237
v. Müller, Convent.	205	Nicolai, Geh. Hofrath	57. 180
—	210		186. 188
Müling, Schulmeister	69	Niehr, Hofmusikus	30
Münster, Hebamme	141	Nielandt, Copist	108
Müngel, Convent.	210	Niemann, Schloßmädchen	36
Müther, Com.-Alterm.	150. 217	Niemar, Schulmeister	71
Musch, Stadtalterm.	179. 213	Niese, Schulze	297
Musow, Tafeldecker - Geh.	28	v. Niesewand, Königl. Preuß.	
Mussel, Schulmstr.	69	Major	14
Muszkiewicz, Hoflieferant	41	v. Niewolski, Kaiserl. Russ.	
v. Mutius, Kgl. Pr. Mittmstr.	15	Eisenb.-Stationschef	16
		Nippe, Präpositus	70. 81. 89
			149. 182
		Noa, jüd. Religionslehrer	219
		Nöbe, Hofmusikus	29
		— Kassier	47. 185
		Nolte, Erbpächter	227
		Nrsh. v. Nordenflicht, Ober-	
		forstmeister	16. 24. 25. 92
			93. 98. 163
		— Sec.-Lieutenant	115
		v. Norrmann, G. Anh.	
		Kammerherr	13
		Dr. Nothomb, Belgischer	
		außerordentl. Gesandter	20
		Nürnberg, Postdirector	104
			109
		Numerß, Kais. Russ. Geh.	
		Rath	12

N.

Nadal, Kaufmann	169
Nätebusch, Adv.	58
Nahmacher, Hofliefer.	37
— Pastor	70
— Rector	79. 81. 89
— Rentier	180. 181. 188
— Wächter	222
— Wächter	234
Naubert, Organist	65. 85
Nauck, Wächterin	230
— Gutbesitzer	242
Naumann, Consist.-Rath	73
Nebe, Sattler	87
— Stadtförster	216
Br. v. Nettelbladt. Kloster-	
Penfionistin	207

D.		v. Dergen, Convent.	205
Dertling, Lehrer	279	—	206
v. Dergen, Schloßhauptm.	12. 22	—	206
— H., Kammerherr	14. 24	—	208
— W., Droß	14. 24. 91. 94	—	209
	97. 123. 133. 163. 240	—	209
— Kammerrath	15. 23. 92. 93	—	209
— A., Rittmstr. a. D.	15. 119	—	209
	152. 190. 247	—	210
— E., Kammerherr	23	—	210
— E., Landrath	23. 152. 197	—	210
	198. 199. 200. 245	—	210
— Heint., Kammerh. u.		—	210
Kreißdir.	23. 119. 201	—	211
	241. 248	—	211
— E., Droß	24. 90. 94. 97	—	212
	123. 133. 150. 163	—	212
— Oberförster	99. 112	—	212
— Sec. Lieut.	115	— Gebrüder	241. 248
— Auditor	117. 269. 271	— G., Rittmstr. a. D.	242
— Major a. D.	119. 240	Deßen, Amtsgg.-Actuar	51. 59
— Oberhauptmann	119. 199	— Hofrath	52. 59
	240. 242. 246. 248. 249	Dhl., Chauffewärter	285
— Dr. jur., Gutsmibes.	152	Dhl., Superintend.	30. 60. 81
	248	—	153. 272
— verw. Staatsminister	161	— Pastor	276. 287
— Geh. Legationsrath	175	Dhm, Andrufer	215
	180. 181. 201. 245	v. Oldenburg, Br.-Lieut. a. D.	40
— Kloster-Propositor	195. 211	Oldenburg, Lehrer	82. 83
— L., Landrath	196. 197	— Ober-Zolldirect.	108
	198. 199	— Schulze	302
— Kreißdeput.	201	—	302
— Conventualin	203	Oldorp, Landrentmeister	47
—	203	— Schulmeister	78
—	204	—	274
—	204	— Schulze	299
—	204	— Viceschulze	299
—	204	Oldhöft, Schamme	287
—	204	Oldmann, Schulmstr.	276. 287
—	204	—	276
—	205	— Spritzenmeister	295
—	205	— Schulze	302

Ollmann, Schulze	302	Verlewig, Lehrer	90
Ollrogge, Schulmstr.	273	Peter, Schleusenwärter	134
—	274	— Bauer	230
— Schulze	284. 299	Peters, Wörtner	50
Oppermann, Postschaffner	103	— Schulmstr.	63
Ottmann, Forstfischer	97	— Küster	68
Otte, Schulmstr.	276	— Schulmeister	76
— Schulze	303	— Leit.-Musik.	103
Ottlie, Küster	273	— Volksschule	104
Otto, H. Aub. Wilenstr.	18	— Ob.-Medic.-Rath	125. 135
— Hofgraveur	37	136. 143. 144. 145.	156
— Postsecret.	103	— Chirurgus	136
v. Dubril, Russ. außerordentl. Gesandter	21	— Bedell	199
		— Stadthäger	215
		— Stadtdiener	215
		— Hebamme	287
		v. Peterödorff, Kammerherr	14
			24. 25
		Petersen, Apotheker	137. 189
		— Wächter	229
		Petschler, Hof-Goldschm.	39
		v. Pencker, Kaiser. Russ. Garde- Stabscapitain	16
		Penold, Kaufmann	150
		— Wächter	227
		Pfeiffer, Kammerdiener	34
		Pfingner, Senator	51. 59. 172. 216
		— Küster	71
		—	72. 178
		— Schulmeister	89
		— Baumstr.	93. 126. 134. 184
		— Chauffeurwärter	131
		Pfingner's Erben, Erbp.	222. 241
		v. Pflug, Kammerherr	13
		Pflugradt, Klosterförster	202
		v. Philippborn, Legat.-Secr.	39
		Philippson, Religionslehrer	219
		Picht, Gehöftsbesizer	258
		Piend, Nachtwächter	213
		Pietich, Chauffeurwärter	131
		Piper, Geh. Rath	12. 25. 45. 47
		— Justizrath	49. 60. 126. 151
		— Wächter	238

Piper, Küster	276	v. Pressentin, Convent.	206
Pittius, Kammer=Copist	92	—	210
Plagemann, Polizei=Insp.	124	Prestin, Erbpächter	230
Plikt, Gastwirth	213	Pries, Landyndicus	198. 200
Planthaber, Schulze	299	v. Prigbuer, Ober=Postdir.	102
v. Pleffen, Forstmsr. a. D.	24	— Convent.	206
— Convent.	203	Probsthan, Rector a. D.	39
— "	204	— Arzt 90. 143. 144.	150
— "	206		217
— "	206	Progowsky, Hofkellermstr.	17. 28
— "	211	— verehel. Hofkellermstr.	181
— "	212	v. Proskius, außerord. Befand.	21
— "	212	Prozell, Kirchenrath	39
Gr. v. Pleffen, Gutsbes. 193.	200	Prüffel, Küster u. Chirurg.	63. 136
Plöse, Hof=Büchsenmacher	37	Prüß, Erbpächter	299
Plümcke, Pastor	69	Prüg, Wächter	152. 235
— Thierarzt	142	— Oberamtmann	223
— Gastwirth	150	— Freischulze	227
v. Plüskow, Landrath etc.	197. 201	— Schulze	227
— Kloster=Provisor	207	— Erbpächter	230. 233
— Convent.	208	— Mühlenbesitzerin	231
Pogge, Gutsbesitzer	240	Puchtert, Unterförster	100
—	243	— 's Erben Krüger	236
Pohl, Cand. d. Theol.	80	Büschel, Hoflieferant	41
Polkow, Freischulze	229	Buß, Advocat	59
Polle, Schulmsr.	73	Pumplin, Kirchenrath	274. 287
— Förster	281	— Landes=Beamter	288
Pollmer, Cand. d. Theol.	80	Pustir, Kammerdiener	33
Pommer, Kassier	219	—	33
Porgehl, Cantor	63. 88	— Bauschreiber	93. 97
Braast, Buchhalter	187	— Postleve	102
Präseke, Advocat	58. 163. 191		
— Pastor	64		
Prange, Regier.=Canzl.	34. 45. 46		
v. Preen, Kreis=Direct.	201	Q.	
— Convent.	203	Quistorp, Klosterpenionistin	207
—	205	v. Quibow, Convent.	205
—	208	—	205
—	209	—	210
—	212		
Prehn, Hoffourier	25	R.	
v. Pressentin, Convent.	206	Raase, Schlossmädchen	36
—	206	Rachow, Nachtwächter	216

Nackow, W., Advocat	57. 184	Reincke, Hofdecorateur	37. 184
— Lehrer	88. 218	— Küster	68
— Cigarrenfabr.	259	Reincke, Freischule	227
— W., Advocat	271. 292	Reinhardt, Collaborator	85
Nadeloff, Lehrer	86	Reinhold, Wächter	228
Nadloff, Vorreiter	32	Reinholz, Nachtwächter	213
— Pastor	66	Reinke, Pastor	72
— Cand. v. Theol.	80	Reißmann, Untersörster	98
— Cammercop.	92	Reith, Hoffattler	37
Nahn, Küster	65	Reiß, Ziegler	229
— Spritzenmeister	295	Reinisch, Gerichtsdiener	51
Nahne, Landbaumeister	93. 126	Renter, Hebamme	137
Nambow, Cigarrenfabrik.	259	— Wachmeister	284
v. Rangau, Convent.	204	Renzow, Schulze	297
—	205	v. Reßorff, Landrath	196
—	206	— Kreisdeput.	201
—	210	— Convent.	203
—	210	—	203
zu Rangau, Graf, Pr. Vicent.	114	—	204
Naspe, Advocat	58. 106. 181	—	209
— Rathsherr	215	—	212
— Wächterin	223	Neuschel, Kirchenrath	39
Nassow, Lehrerin	85	— Commers.-Rath	41
Nasemann, Hundewärter	111	v. Neug, Kais. Russ. General-	
Nathens, Thierarzt	142	major	12
Nathmann, Lehrer in	88	Nhades, Amtmann	235
— Chauffeewärter	130	Nhase, Erbmüller	231
v. Nauch, Kammerherr	23	Nheinsberg, Landgestütshofknecht	32
v. Naven, Convent.	206	— Schulze	229
—	209	Richard, Papiermüller	236
Nechlin, Schloßdiener	26	Richter, Hülfsschulmeister	62
— Untersörster	100	— Küster	64
— Nachtwächter	213	— Postmeister	104
— Müller	223	— Postmeister	104. 189
Neglin, Chauffeewärter	130	Rickmann, Baumeister	279. 284
Nehberg, Com.-Wtm.	150. 217		291. 292
Nehländer, Hofschneider	37	Riebel, Apotheker	142
Reichardt, Wostinspector	102	v. Rieben's Lehndorben	243
Reichwald, Wächter	116. 225		244. 250
Reimer, Thierarzt	286	v. Rieben, Stadtrichter	50. 81
Reinde, Schulmeister	71		123. 152
— Briefträger	103	— Convent.	204
— Brauerei=Wächst.	228. 264	Bar. v. Rieben, Convent.	212

Nied, Cantor	73. 87	Nohrbeck, Hofbesizer	249
— G., Gynn.-Lehrer	79. 86	Noloff, Postagent	105
— G., Dr., Gynn.-Lehrer	82	— Holzwärter	214
— Forst-Hülfsausseher	280	— Müller	224
Nielhof, Schulse	301	—	236
Niemann, Schloßdiener	26	Nommel, Lehrer	88
Nieß, Kammerfrau	35	Noske, Hebamme	139
Nisch, Schulmstr.	70	v. Rosen, Baron, Kaiserl. Russ.	
—	75	Oberhofmeister	12
Or. v. Rittberg, Convent.	210	Rosenberg, Hebamme	138
Ritter, Bevollmächtigter	192	v. Rosenberg, Freiherr, Pr.	
Rochow, Feldhüter	214	Gesandter a. D.	12
Rodag, Postrath	102	v. Rosenberg-Grudzczyński,	
Rodde, Consul	21	K. Preuß. Gen.-Lieut.	19
Bar. v. Rodde, Convent.	205	Rosenhagen, Notar	58. 191
—	210	Rosenneyer, Chausseeg.-	
Rode, Tischlermeister	150	Wächterin	129
Röder, Aufseher	125	Rosenow, Hülfarbeit.	186 188
Röhl, Armenvorsitzer	147	Rosow, Hofgärtner	28
Röhring, Küster	71	Rudolphi, Medicin.-Rath	135
— Hebamme	142	—	136. 162
Rönbeck, Eichamts-Dirigent	126	— Erbpächter	239
184. 187.	291	Rüdiger, Pastor	75
— Eichmeister	126	Rüh, Stadtdiener ic.	213
Rönneberg, Schloßmädchen	36	Rühe, Lafai	26. 33
Röver, Gutsbesizer	250	— Eheerschweier ic.	100. 226
— Mühlenbesizer	299	Rühning, Kutscher	31
Röser, Kirchenvorsitzer	81	Rüh, Ober-Postsecret.	103
Röver, Bürgermeister	132	— Erbpächter	236
Röver, Kastell.-Diener	26	Rubland, Portier	36
— Küster	63	Runge, Amtsrichter	51. 54. 55
— Postdirector	102	—	59
— Kaufmann	179	— Pastor	63. 81. 88. 149
Rogge, D.-M.-Ger.-Canzl.	48	— Rittergutsbesizer	190
— Amtsgger.-Covvist	52	— Pächter	226
Rohmann, Schulmstr.	76	Rusch, Amtmann	284 301
v. Rohr, Convent.	203	Ruscheweyh, pens. Lehrerin	39
—	204	Russel, Großbrit. außerord.	
—	209	Gesandter	20
—	212	Russow, Rathskellerpächter	215
v. Rohr = Wahlen = Jürgas,		— Schleusenwärter	134
K. Pr. Sec.-Lieuten.	17	— Mühlenbesizer	229
Rohrbach, Mühlenbes.	238	Rußdorf, Lehrer	85

Muswurm, Rector 79. 278. 279	Sauerwein, Dr., Gyn.-Dir. 84
— Probst 272. 273. 277. 279	Schabow, Gerichtsdienet 49
288 289. 290	Schacht, Wörtner 50
Muß, Commerzienrath 41	— Gartenwächter 214
Mutenick, Adv. 57. 156	v. Schack, Demina 202
— Lehrerin 89	— Conventualin 203
— Cantor 91	— " 204
v. Muville, Kgl. Pr. General-	— " 205
Major 13. 19	— " 205
	— " 206
	— " 209
	— " 210
	— " 210
	— " 211
	Schäfer, Leibkutscher 36
	Schäffer, Futtermeister 18. 32
	— Ger.- u. Polizeidien. 51. 124
	— Unterförster 98
	— " 98
	Schaer, Lehrer 278. 292
	Scharff, Jäger 215
	Scharenberg, Garderobejungf. 34
	— Justizanzl.-Secr., Rath 49
	56. 57. 60. 80
	— Bürgermeister 51. 59. 116
	152. 217
	— Oberförster 100
	Scharff, Commerzienrath 41
	— Schulmstr. 68
	— Hebamme 139
	— Hülfölehrer 171
	Scheel, Hofmarschall-Amts-
	Sekretair 25
	— Mundkoch 27
	— Kammer-Registrator 92. 93
	127. 147. 187
	— Amtsverwalter 94
	— Ortsvorsteher 226
	Schelhase, Aufseher 27. 230
	Schenke, Senator 147. 215
	Schenke, Trompeter 17
	Scherving, Schulmstr. 72
S.	
Sätkow, Lehrerin 87	
Salchow, Chaußeeg.-Ginn. 128	
— Chirurgus 138	
v. Saldern, G. Ausb. Kam-	
merherr 14	
— Convent. 204	
Salinger, Hofschnornsteinf. 37. 96	
v. Samson-Himmelsjerna,	
Kais. Russ. Collegien-	
Assessor 16	
Sanders, Dr., Professor 41	
— Senator 50. 87. 148. 171	
179. 215	
Sanded v. Hoffmann, Haupt-	
mann 114	
Sandback, Stallbursche 32	
Sandmann, Chaußeeg.-Ginn. 130	
— Arzt 142. 144	
Saniter, Revisor 198	
— Convent. 211	
Sarow, Küster 72	
Saß, Gerichtsdienet 52	
— Forstpraktikant 98	
— Apotheker-Witwe 286	
Sattelberg, Schulvorst. 87	
Sauber, Hülföschulmeister 77	
Sauer, Schloßdiener 26	
Saur, Amtsdrichter 51. 52. 59. 124	
— Pächter 233	
— " 234	

v. Scheve, Landdroßin	172. 182	Schmidt, Stuhlmachermstr.	148
— Convent.	181. 203	— Aufseherin	182
— Kanzleidirector	200	— Vorsitzender	188
— Convent.	205	— Convent.	205
—	210	—	210
— Gutbesitzer	241	— Klemmner	213
v. Schierstedt, Hauptmann	114	— Rathsbdiener	214
Schildt, Realschuldirektor	278	— Wallwächter	214
Schindler, Buchhändler	17	— Nachwächter	216
Schinn, Pastor	67	—	216
— Freischulze	229	— Rathmann	217
Schlaaf, Bürgermstr.	132	— Müller	238
Schläger, Gutbesitzer	249	— Papiermühlenbes.	238
Schlange, Unterförster	99	— Schwefelh.-Fabr.	252
— Unterförster	100	— Pastor	276
— Kloster-Oberförster	208	v. Schmidt, Gutbesitzer	200
— Klost.-Amtsjäger	208	Schmöcker, Untervogt	270
Schlebusch, Lehrerin	279	Schmuhl, Lehrer	83
Schleich, D.-St.-Controleur	282	— Schuldiener	83
Grf. v. Schlieffen, Convent.	206	— Hülflehrer	88
—	206	Schnaaf, Müller	231
Schliemann, Chauffeeg.-Ein.	285	Schnauffer, Schornsteinfeger	96
Schlosser, Ob.-Postsecr.	102	Schneel, Küster	70
— Apotheker	135. 139	—	72
Schmahl, Schuldiener	85	— Schulmstr.	76
Schmalfeld, Uhrmacher	179. 187	— Hülflehrer	90
Schmidt, Hofhofaufseher	26	— Holzwärter	100
— Rutscher	36	— Chauffewärter	131
— Stallkutsch	36	— Hebamme	137
— Rentmstr.	47. 187	— Nachtwächter	213
— Schulmeister	67	— Theerschweler	235
—	68	Schnoor, Schuldiener	279
—	70	Schönbeck, Pastor	75. 91
—	74	— Rector	79. 87. 88
— Zimmeralterm.	81. 182	Schönfeldt, H. Anq. Ober-	
— Schulrath	82. 83. 153. 156	regisseur	17
— Hülflehrer	83	Schock, Chauffewärter	131
— Unterförster	100	Schopper, Freischulze	120. 224
— Postsecretair	103	— Gutbesitzer	224
— Steueranfseher	109	— Fabrikant	225
— Ministerialrath	121	v. Schrader, Sec.-Lieutenant	115
— Chirurgus	136	Schrader, Ober-Reg.-Rath	108
— Schuhmachermstr.	148	Schramm, Müller	257

Schreiber, Pastor	72. 180	Schüder & Comp., Dampf-	
Schreiner, Hofmusikus	30	mühlenteiger	252
Schrey, Krämer	287	Schumann, Hebamme	140
Schriever, Schulmstr.	77	Schünemann, Standsbeamte	152
— Schulmeistergeh.	274	— Müller	223
—	276	Schütt, Schulmstr.	68
Schröder, Hülfsorganist	30. 62	— Gehörsbeiger	258
— Advocat	58	Schüttkopf, Erbpächter	235
— Küster	67	v. d. Schulenburg, R. Preuß.	
— Schulmstr.	76	Harptmann	14
— Lehrer	89	Schulenburg, Pastor	74. 154
— Post-Rath	102	Schulz-Weiterhofen, Kurdir.	17
— Chauffeegeh.-Einn.	129	Schulz, Hofstuchmacher	38
— Schleifenwärter	134	— Gl., Küster	71
— Hebamme	143	— Unterförster	99
—	143	— Hebamme	142
— Viertelmann	149. 189. 216	— Kloster-Küchenmstr.	202
— Stadtsprecher	149. 172. 216	Schulz, pens. Unterförster	39
— Freischulze	152. 227	— Fr., Küster	64
— Pächter	152. 231	— L., Schulmstr.	64
— Kaufmann	185	— H., Küster	72
— Oberamtmann	193. 236	— M., Schulmstr.	72
— Kloster-Holzsw.	202	— W.,	74
— Spritzenmeister	217	— Schulmstr. Geh.	78
— Pächter	224	— Lehrer	87
—	225	—	88
—	230	— Unterförster	98
—	236	—	99
— Krügerin	236	— Holzwärter	100
— Gutbesitzer	251	— Unterförster	101
— Maurerstr.	261	— Postgehülfe	104
— Ziegler	301	— Pächter	120. 226
v. Schröder, Pastor	19	— Chirurgus	136
Schubert, R. Sächf. Con-		— Hebamme	141
certmeister	15	— Stands-Beamte	151
— Kammerfängerin	41	— Pächter	151. 224
v. Schuckmann, Convent.	204	— Erbpächter	230
—	205	— Hebamme	287
—	205	Schulze, Küster	273. 278
—	210	— Schulmeister	277
—	210	Schumacher, Schulmstr.	68
—	210	Schumann, Adv.	58
—	212	— Schulmstr.	63
Schüder, Kaufmann	187		

Schuster, Kammer-Ingenieur	93	Seyberlich, Stadtger.-Secr.	50
	179		124
Schwarz, Landgestütsknecht	32	— Lehrerin	84
— Küster	68	— Kammer-Registr.	92. 93
— Postgehülfe	282	— Amtsverwalter	94
Schwarz, Lakai	26	— Zimmermstr.	184 213
— Schulmstr.	75	Sief, Wächter	302
— Chirurgus	141	Siebenmark, Stand.-Beamt.	288
— Kaufmann	192	— Schulze	297
Schwarzer, Hebamme	142	—	296
Schwarznecker, Erbpächter	236	Siebert, Kanzleisecretair	21
Schweiger, Apotheker	137	— Regier.-Bedell	46. 47. 126
Schwemer, Pianistin	41	Siefert, Wachtmeister	40
Schwepppe, Stallmeister	31	Siegmon, Armenvorsst.	147
Schwerdtfeger, Hebamme	137	Siehl, Kaufmann	186. 188
Gr. v. Schwerin, Gutsbesitzer		Siemerling, Adv.	50. 58
13. 151. 194. 195. 243		— Dr. philos.	168. 188
— Hoïdame	85	— Gutsbesitzer	241. 247. 250
— Gutsbesitzer	151. 242. 244	— Dr. jur., Gutsmitbes.	247
	245. 246	Siemerß, Chaußeegehd-Wäch-	
— Convent.	205	terin	129
—	206	— Wegebaumeister	132
Schweßky, Ober-Zollsecr.	108	— Gutsbesitzer	243
— Hauptamts-Affistrent	108	Siemssen, Forstmeister	98
Schwieghusen, Freisch.	231. 232	Sievers, Hebamme	286
Schwiening, Stand.-Beamt.	152	Sievert, Postkassener	103
Schwink, Küster	64	— Kloster-Holzwärter	208
Schwink, Schulmstr.	67	Siewert, Schulmstr.	71
Grh. v. Seckendorff, Hauptm.		Simon, Schulmstr.	275
z. D.	117. 163	—	275
v. Seebach, Hauptmann	115	Simonid, Senator	211
Seeger, Gehöftbesitzer	261	Siordet, Consul	21
Seegert, Kondreiter a. D.	40	Sitte, H. Anh. Hofsfourier	18
v. Seeler, Oberst z. D.	15. 19	Soemann, Postmeister	282
Seer, Pächter	223	Söhlbrandt, Hebamme	286
Segebrecht, Sprigenmstr.	216	— Sprigenmeister	295
Seip, Kanzleirath	49. 183	Sohn, Landes-Archivar	198
— A., Gutsbesitzer	121. 243	Soll, Krankenschwesterin	145
— G., Gutsbesitzer	251	zu Solms-Feckenburg, Graf	12
Sellin, Dr., Oberlehrer	121	Solvie, Förster	270. 281
Selmer, Mundschenk	28	Sommer, Holzwärter	214
— Amtsrichter	51. 59	— Müller	238
— Pastor	74	Sonnberg, Schulmstr.	66

Sonnenberg, Unterförster	99	Stegemann, Kam.-Bed.	18. 92
—	"	— Schloßdiener	26
—	"	— Landbriefträger	104
Sotthmann, Schloßmädchen	36	— Erbpächter	234
Spalding, Hof-Buchbinder	37	v. Stegmann und Stein, K.	
	183	Br Major	15
Sparschuh, Armenvorsteher	147	Stein, Küchenmädchen	27
Spehr, Schulmstr.	274	— Kammer-Bedeß	92. 111
— Gastwirt	292	112. 124. 135. 145	
Spieckermann, Cantor	76. 90	— Schulze	302
— Amtsverwalter	209. 280	Steinführer, Pastor	65
	282	Steinwedel, Hebamme	137
Spiegel, Silberwäscherin	28	v. Stenglin, Oberst-Lieut.	
Spieß, Schulmeister	69	z. D.	121
Bar. v. Spörcken, Convent.	206	Br. v. Stenglin, Major a. D.	200
Spohnholz, Postsecret.	102	— Convent.	203
Spolert, 3. Ortsvorst.	288. 301	—	204
— S.	"	—	204
Springborn, Landgestütshn.	32	—	204
— Hebamme	142	—	205
Staaß, Executor	270	—	205
Stäbenr, Schulmeistergeh.	65	—	209
Städing, Wächter	302	Stephan, Kreisulze	226
Stahl, Dr., Oberlehrer	121	Sterley, Schulze	298
Staffeld, Job., Schulmstr.	66	—	299
— Herm., Schulmeister	71	v. Steuber, Reisemarschall	15
— Heint., Küster	72. 178	22. 24. 34	
— G., Küster	76. 90	Steuer, Reservelieut.	117
Staffeldt, Landreiter	270	— Gutbesitzer	242. 246. 247
Staffelt, G., Küster	64	Stieckler, Briefträger	103
— Aug., Schulmstr.	65	Stiegmann, Schleusenwärter	134
— Chr., Küster	72	Stier, Lehnziegler	236
Stahl, Eheerschweler	236 238	Stürzel, D.-Appell.-Ger.	
Stamer, Reserve-Lieut.	116	Rath	48
— Ober-Amtmann	283. 292	Stofferö, Sparkassenbeamt.	292
	302	— Spritzenmstr.	295
Stampa, Hebamme	142	Stoll, Klost. Holzwärter	208
Stange, Gym.-Lehrer	86	— Freischulze	228
— Klosterförster	202	— Müller	258
— Kloster-Holzwärter	202	Stolte, Lehrer	79. 83
Stavel, Leibjäger	35	—	89
Starke, Garten-Insp.	28	Stoppel, Stadtverordn.	149
Stegelmann, Lehrer	86	— Lehrer	279

v. Storch, Convent.	206	Teichmüller, H. Anh. Su-	
—	211	verintendant	16
v. Straßendorff, Convent.	210	Telschow, Diaconissin	162
Strandky, Garderobefungfer	35	— Convent.	210
Straßen, Badewärter	29	Tengler, Schornsteinfeger	95
— Nebenkutscher	32	Tesch, Müller	231
— Küster	63	v. Tettau, Oberst	13
— Amtsdreiter	94	— Frh., Hauptmann	114
Strauch, Cantor a. D.	39	Thede, Stadtger.=Secret.	49. 52
Strauß, Lehrerin	83		57
Strebekow, Müller	258	Thedran, Aufseherin	163
Stree, Rohrleiter	295	— Freischulzengebärdtbej.	229
Strelow, Gärtner-Geh.	28	Thesch, Schulmstr.	72
Strenge, Gymnasialdirector	86	Thiel, Landw.-Lieut.	117. 133
Struck, Landreiter	270	Thiele, H. Anh. Hofkapellmstr.	17
Strübing's Erben, Wächter	236	— Schulmeister	66. 152
Stüber, Pastor	78	—	77
Stüve, Rathmann	293. 295	Thieme, interim. Chauffglb.=	
Stuth, Schulmstr.	275	Berechner	128
—	276	Thilo, Deconomierath	40
Stup, Schulmeistergehülfe	75	Thimian, Wirthschafter	28
Süß, Sec.-Lieutenant	17	Thuer, Wundarzt	136
Suhr, Gerichtsdienner	53	Tiburtius, Chirurgus	136
— Pastor	66	Tichatschek, Kammerfänger	17. 41
— Schuhmachermeister	148	Tiedecke, Schornsteinfeger	95
— Stadtyäger	215	Tiedemann, D.-U.-Gerichts-	
Sump, Schulmstr.	72	Secret.	48
Sumpf, "	76	Tiedt, Garderobefrau	26
v. Sydow, Herzogl. Sachsen-		— Lakai	35
Altenb. Hofmarschall	13	— Reg.-Copiist	46
		— Chauffeewärter	131
		— Standesbeamter	153
		— Erben, Krüger	223
		— Erbpächter	231
		— Kornhändler	256
		Tille, Hauptamts.-Assistent	109
		Timann, Stadtk.=Rend. 179.	213
		Timm, Schulmstr. Geh.	63
		— Schulmstr.	77
		— Küster u. Postagent	78. 105
		— Stadtyäger	217
		Töbe, Notar	59. 259
		Tönse, Stadtverordn.	148

Z.

Zack, Gehöftsbesitzer	252
Zamm, Hebamme	137
Zammis, Steuer-Einnehmer	282
— Postgehülfe	282
Zarnke, Lehrer	192
Zr. v. Zanze, Kais. Russischer	
Collegienrath	14
Zegler, Copiist	199
Zeeß, Theerschweler	224
Zeeßmann, Chauffg.=Einn.	127
Zegler, Hebamme	143

Tönse, Spripenmeister	216	Wiegand, Lehrerin	85
Töppel, Prorektor	84	— Post-Director	103
Toll, Freischulze	233	Willatte, Professor	82. 156
— Geschöftsbefizer	258	Wock, Handelsmann	294
Tolsmitt, Postinspector	102	Wölkner, Schulze	302
Tomasini, Concertmeister	29	Wöllner, Gärtner	28
Topp, Rasseeföchin	27	— Amtsverwalter	59. 94
Trosow, Chausseebd.-Einn.	285	— Postverwalter zc.	105. 128
Tredt, Reitknecht	32	Wogel, Gismeister	291
Trenkman, Erbpächter	235. 236	Wogelsang, Waschmädchen	29
v. Tredschow, K. Pr. General-		— Aufseher	213
Lieutenant	13	v. Wogelsang, Convent.	206
Treu, Klosterjäger	211	Wogt, Hoflieferant	37
v. Treuenfels, Gutobef.	288. 305	— Pastor	70
v. Trotha, Oberhofmeister	12	— Küster	75
Trotzche, D.-N.-G.-Präf.	48	— Unterförster	98
Trottnow, Gerichtsdiener	51	— Wildmeister	111
— Lehrer	83. 84	Wolkman, Küster	74
Twachtmann, Rath	39. 57	— Schulmeister	77
Twieg, Küster	64	— Chausseegeld.-Einn.	285
—	66	Worbeck, Müller	302

U.

Ueng, Gerichtsdiener	52	v. Wosß, Oberjägermeister	12
Uhlen, Präpositus	67. 69. 180	22. 47. 92. 93. 111. 112. 119	
Uhlenbrock, D.-N.-G.-Canzl.	48	— Droß a. D.	23
Ulrich, Ober-Steuerinspect.	110	— Kammerherr	24
Unger, Schulrath	39	— Sec.-Lieut.	116
Utech, Unterförster	98	— Oberjägermeisterin	163
— Forsthilfsaufseher	101	— Convent.	205
Uterhard, Landrentmstr. a. D.	39	—	210

V.

Vesper, Telegr.-Assist.	104	Gr. v. Wosß, Landrath	196
Vest, Mühlenbesitzer	303	Wosß, Bürgermeister	50. 81. 86
Wiedelmann, Eisenb.-Dir.	126	117. 169. 183. 214	
v. Biered, Convent.	210	— Küster	64
v. Bieregg, Convent.	204	— Apotheker	137
v. Bieregge, Convent.	206	— Schulze	298
Biering, Apotheker	140		
v. Bietinghoff, Klost.-Pen-			
sionistin	207		

W.

Wachenhusen, Post-Baurath	102
Wachhals, Hauptamts-Ken-	
daut	109
Wachsmuth, Hebamme	139
Wagner, Hofschuhmacher	38
— Chirurgus	136

Wagner, Lehrer	192	Weimann, Erbpächter	245
— Kaufm.	177. 195	Weinrich, Pastor	77
Waldästel, Professor	84	Weirell, Kastellanin	26
v. Waldow, Kammerherr	23	v. Weire, R. Pr. Hauptm.	16
	242. 244	Weissenborn, Hofmusikus	30
— Convent.	205	— Wächter	225
— " "	205	— " "	232
— " "	209	Wessert, Küchenmädchen	27
— " "	210	Welsch, Hofrath	40
WallbARTH, Schuldiener	88	v. Welzien, Convent.	203
v. Walöleben, Convent.	204	— " "	205
Walter, Kreis=Secr. 53. 58.	107	— " "	208
	200. 214	— " "	209
— Arzt	138	— " "	210
v. Warburg, Gutöbesitzer	247	— " "	211
— Gutöbesitzer	120. 249	— " "	212
Warnke, Zahnteister	19. 115	v. Wendstern, Oberst	13. 19
— Wächter	28		24. 29. 113. 163
— Küster	64	— Forstpractikant	98
— Schulmeister=Schulle	64	— Klost.=Pensionistin	207
— Schulmstr.	75	Wende, Arzt	117. 125. 136. 144
— " "	75		145. 149
— Küster	77	Wendland, Rath, Dr.	142. 144
— " "	78	— Wächter	151. 227
— Gymnas.=Lehrer	79. 82	— G., Amtmann	225. 246
— Gehöftsbesitzer	252	— Fr., Amtmann	226
Warnke, Viceschulze	226	— Wächterin	230
— Lehrer	278	— Wächter	238
Wadmund, Erbpächter	233	Wendt, Pastor	64
— Krüger	237	v. v. Wense, Kammerherr	15. 24
— Spritzenmstr.	295	v. Wengel, Königl. Preuss.	
Weber, Kammerjungler	35	außerordentl. Gesandter	21
— D.=M.=Rath a. D.	39	Wengel, Oberförster	99
— Post=Assistent	104	Werber, Unterförster	98
Webel, Hofmusikus	29	— Kalkbrenner	238
Wedemeier, Minist.=Secr.	194	Werner, Portier a. D.	19. 39
Wegner, Gartenknecht	36	— Just.=Canzl.=Bedell	49. 56
— Küster	275		146
— Lehrer	279	— Pastor	68
Wegner, Convent.	212	— Oberamtm.	261
— Pastor	277	Wesemann, Pastor	64
Weidner, Postsekretair	102	— Lehrer	83
Weiglin, Hofmusikus	29	— Diaconistm	162

Wesphal, Nachtwächter	94	Wißert, Bürgermeister	51. 59
Wetterström, Hospitalprov.	169	89. 116. 123. 153. 216	
Wegell, Staatsrath	194	— Unterförster	101
Wegstein, Pastor	77	Wißhöst, Vice-Schulze	303
— Lehrer	79. 83	Wilmus, Hebamme	247
Wibelig, Wächter	223	Windel, Lehrer	83
—	223	Winkler, Geheimter Canzlist	49
Wicht, Schulmstr.	275	185	
Wicke, Oberamtmann	283. 285	Windberg, Not.	58. 168. 191
288. 300		Windschessel, Pol.-Inspect.	123
v. Wiedeke, Hauptmann	114	Winkelmann, Sakai	26
— Convent.	203	— Kochbursche	27
—	204	— Sakai	34
—	204	Windsloe, Rittmstr.	113
—	205	v. Winterfeld, Convent.	203
—	206	— Convent.	203
Wiedmann, Reifnecht	36	—	204
Wied, Haupt.-Kass.-Rend.	132	—	205
Wiegert, Schulmstr.	64	—	206
Wienck, Weckel	270. 279. 284	—	209
Wierth, Müller	228	—	210
Wieschendorff, Mühlenspächter	298	—	210
— Mühlensbes.	301	—	210
Wiese, Copiist	271	—	212
Wigger, Archivrath	194	Wischer, Sec.-Lieut.	116
— Schulze	288. 292. 298	Witt, Hebamme	143
— Kaufmann	294	— Krankwärter	213
— Schulze	297	— Erben, Müller	225
—	301	— Müller	226
Wißk, Hebamme	137	— Bezirks-Feldwebel	284
Wißke, Gerichtsdienner	50	Witte, Küster	63
— Gerichtsdienner	50	— Arzt	142
Wilsenow, Inspectorwitwe	182	— Müller	224
Wilsfang's Wittwe, Chir.	286	Wittsoth, Schulze	299
Wilhelm, Schulmeister u.		Wittholz, Lohndiegler	232
Postagent	78. 105	— Kalkofen-Wächter	237
— Lehrer	278	Witting, Grobnerreibesiger	305
Will, Stadtrostbote	103	Wittstock, Gem.-Diener	218
Wille, Küster	72	v. Wigendorff, Stadtrichter	49
Will, Müller	257	52. 123. 146	
Willebrand, Amtsrath	151. 190	Wöllert, Kaufmann	214
231		Wohack, Goldjuwelier	41
		Wohlfahrt, Post. 269. 271. 278	

Wohlfaht, Advocat	271	Zander, Untervogt a. D.	40
Woisin, Cand. d. Theol.	80	— Adv.	57
— Schulmstr.	273	— Vice-Schulze	152. 228
— "	274	— Freischulze	228
— Küster	276	Zangig, Lehrer	89
Wolff, Professor	14. 41	— Müller	252
— Polier	26	Zarges, Fuchmacher	261
— Kammerer etc. 124. 149. 151	216	Zarnefow, Amtmann	152. 238
Wolffram, Kastellan	27	Zastrow, Bürgermstr.	132
Wollenzin, Schulmstr.	66	Zebuhr, Klosterförster	202
— Hebamme	140	— Klost.-Stat.-Jäger	202
Wolter, Viertelmann	149. 217	Zech, Rathediener	149. 216
— Standes-Beamter	152	Zeglien, Rathskelleryächter	215
— Dampfschneidemüller	259	v. Zehender, Medic.-Rath	40
Wooft, Schornsteinfeger	95	v. Zepelin, Convent.	210
Wrede, Unterförster	99	— "	212
Wrege, Schleusenwärter	134	Zereuer, Prem.-Lieuten.	15
Wüstenberg, Kammerfrau	39	Zeschmar, Hoflieferant	37
— Rentischreiber	47.	— Rentier	186. 188
Wüsthoff, Convent.	205	Ziehe, Pastor	66
Wunder, Dr., Lehrer	278	Ziehm, Adv.	58
v. Wussow, Prem.-Lieuten.	115	Zielstorff, Secr.	200. 201
Wustrow, Reg.-Bedell	46. 47. 151	Zilcher, Copiist	108
		Zillmann, Apotheker	139
		Zimmermann, Freischulze	224
		— Hebamme	287
		Zossenheim, Kaufmann	189
		— Weisther	219
		Züchened, Hofmuscus	30
		v. Zülow, Hauptmann	40
		— Convent.	205
		— "	209
		— "	210
		— "	212

Y.

v. Yorry, Major a. D. 19. 40

Z.

Zachow, Gerichts-Copiist 51. 52

217

Zander, Musikdirector 30. 62. 83

— Hof-Apotheker 31. 137. 179

184

Orter-Register

des
Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

N a m e n.	Landestheil	Topo-	Parochie-	Physicat.	Standes-		Post-
		graphie.	graphie.		Amter.	station.	
		Pagina.			Pag. No.		
A.							
Abolphybeck . . .	Rittersch.	240	74	—	151	1	Schönbd
Ahrensdhof	Doman.	230	70	140	151	2	Stargard
Alte Mühle, Ebsdf.	Rittersch.	240	69	—	152	21	Friedland
Alte Mühle, Warsdf.	"	240	63	143	152	47	Fischernw.
Andreadhof . . .	Doman.	230	66	140	152	35	Sponzh.
Amnenhof . . .	Rittersch.	240	69	—	151	14	Schönbd
B.							
Babfe	Doman.	226	78	143	152	36	Schillsd
Badresch	"	230	74	141	151	1	Derzenhf
Bät (Mühlensät)	Rahebg.	301	272	—	288	X. XII	Rahebg.
			275/76			XV.	
Ballin	Doman.	230	75	140	151	18	Stargard
— Unterförsterei	"	240	72	140			
Ballwitz	"	230	70	140	151	2	"
Bannenbrück . . .	"	230	65	140	152	51	Sponzh.
Bardowiek	Rahebg.	297	276	—	288	XIV	Schönbg.
Bargensdorf . . .	Doman.	230	70	140	152	40	Stargard
Barsdorf	Rittersch.	240	63	143	152	47	Fischernw.
Bassow	"	240	68	139	152	34	Glente
Bechelsdorf . . .	Rahebg.	299	273	—	288	XIII	Schönbg.
Below	Doman.	235	77	135	153	53	Wesenberg.
— Theerosen . . .	"	235	62	135	152	45	"

N a m e n.	Landestheil	Topo-	Baro-	Physica-	Standes-		Post-
		graphie.	graphie.	ica.	Memter.	Memter.	
		Pagina.			Pag. No.		
Belvedere . . .	Doman.	230	65	140	152	27	Neubr.
Bergfeld . . .	"	222	64	135	151	16	Ollendf.
		240					
Bergkavel . . .	Rittersch.	240	—	—			Friedland
Bejerig	"	240	68	139	151	6	"
Birkfeld	"	240	67	—	152	42	Neudem.
Birkhof	"	240	68	—	151	6	Friedland
Blankenförde . .	Doman.	226	78	143	152	36	Wesengb.
Blankenhof . . .	Rittersch.	240	67	138	153	56	Wölln M
Blankensee . . .	Doman.	235	71	135	152	49	Blankenf.
Bliffen	Ragebg.	297	276	—	288	VIII	Schönb.
Blumenhagen . .	Doman.	235	64	135	152	32	Neustr.
		240					
Blumenholz . . .	Kab. Amt	222	64	137	152	32	"
		240					
Blumenow	Rittersch.	240	63	143	152	47	Fischerw.
Boitin=Keddorf .	Ragebg.	299	274	—	288	XIII	Schönb.
Boltenhof	Rittersch.	241	63	143	152	47	Fischerw.
Bornmühle	Doman.	230	70	140	151	2	Stargard
Bornshof	"	230	70	140	151	2	"
Brandmühle . . .	"	230	67	140	153	56	Neubr.
Bredensfelde . .	"	223	72	141	151	3	Woldegk
Bresewig	Rittersch.	241	70	139	152	39	Friedland
Brille	"	241	70	—	152	39	"
Broda	Doman.	230	65	140	152	27	Neubr.
Brohm	Rittersch.	241	69	139	152	37	Friedland
Bridentin	Doman.	235	63	135	153	54	Strelig
Brunn	Rittersch.	241	66	138	151	4	Neudem.
Buchenhorst . . .	Doman.	235	62	135	152	45	Wesengb.
Buchhof	Rittersch.	241	66	138	152	25	Neubr.
Buchholz, Alt- . .	Doman.	235	63	135	151	10	Fischerw.
Buchholz	"	235	63	135	151	10	"
Bünsdorf, Groß-	Ragebg.	297	273	—	288	XIII	Schönb.
Bünsdorf, Klein-	"	297	274	—	288	XIII	"
Buschhof	Doman.	226	77	143	151	13	Mitrow

N a m e n.	Landestheil	Leno-	Parechie.	Physikal.	Standes-		Post- Station.
		graphie.			Numter.		
		Pagina.			Pag. No.		
C.							
Gammin	Rittersch.	241	71	138	152	33	Stargard
Gampow	Ragebg.	302	275	—	288	XII	Ragebg.
Ganow	Doman.	226	77	143	152	43	Mitrow
Ganow, Neu=	"	226	77	143	152	43	"
Gantzig	"	223	72	141	151	3	Ollendf.
Ganzow	Rittersch.	241	73	141	153	55	Boldegf
Carlów	Ragebg.	300	274	—	288	1	Carlów
Carlsfelde	Städtisch	258	73	—	153	55	Boldegf
Carlschhof	Rab. Amt	222	64	137	152	32	Neuftr.
Carlschhof	Rittersch.	241	—	—	152	33	Stargard
Carlschöhe	Städtisch	256	65	138	152	26	Neubr.
Carlslust	Rittersch.	241	74	—	151	5	Boldegf
Carolinenhof	Doman.	236	63	135	153	54	Fürstenb.
Carolinenhof	Städtisch	258	73	—	153	55	Boldegf
Carpin.	Doman.	223	71	135	152	33	Ollendf.
Carwig	"	223	75	141	151	9	Feldberg
Charlottenhof	Rittersch.	241	74	—	151	1	Schönbf
Christenhof	Rab. Amt	222	64	137	152	32	Benjlin
Christiansburg	Doman.	236	62	135	—	—	Strelitz
Cölpin	Rittersch.	242	73	138	151	7	Stargard
Comthurei	Doman.	236	63	135	153	54	Strelitz
Conow	"	223	75	140	151	9	Feldberg
Cosa	Rittersch.	242	69	139	152	37	Friedland
Cronsberg	"	242	74	—	151	15	Boldegf
Cronscamp	Ragebg.	300	274	—	288	1	Carlów
D.							
Dabelow	Doman.	236	63	135	153	54	Fürstenb.
Daberlow, Groß=	Rittersch.	242	74	139	151	5	Derßenh.
Daberlow, Klein=	Doman.	230	74	141	151	1	"

Namen.	Landesheil	Topo-	Parochie-	Physikat.	Standes-		Post- Station.
		graphie.	Parochie.	Physikat.	Nemter.	Amter.	
		Pagina.			Pag. No.		
Dahlen	Rittersch.	242	68	139	151	6	Friedland
Dalmsdorf . . .	Doman.	227	78	143	152	22	Granzin
Dannowalde . .	Rittersch.	242	63	143	152	47	Fischerw.
Dassower Siechenh.	Rahebg.	297	276	—	288	XIV	Schönbg.
Demern	"	300	275	—	288	II	Rehna
Dewig	Doman.	231	73	140	151	7	Stargard
		242					
Dianenhof . . .	"	223	71	135	152	33	Blankenf.
Dishley	Rittersch.	242	68	139	151	6	Friedland
Dodow	Rahebg.	305	276	—	288	11	Wittenbg
Dolbek & Theerofen	Doman.	226	77	143	152	43	Wesenberg.
Dolgen	"	223	64	141	151	16	Oüendf.
		242	76	—	152	48	
Domhof	Rahebg.	304	272	—	288	X	Rahebg.
		301					
Domjuch=Mühle .	Doman.	236	62	135	152	45	Strelitz
Dorotheenhof . .	"	231	73	141	152	23	Derzhenh
Drevin	"	236	62	135	152	45	Strelitz
Drewezmühlen . .	Städtisch	259	62	135	152	44	Neufir.
Drögen	Doman.	236	63	—	151	10	Fürstenb.
Drosedow	"	227	77	143	153	53	Wesenberg.
Drosedow, Neus .	"	227	77	143	152	45	
Düsterförde . .	"	236	62	135	153	54	Strelitz
			63				
Duvenest	Rahebg.	299	275	—	288	V	Grönau
E.							
Ehrenhof	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Blankenf.
		242					
Eichhorst	Rittersch.	243	68	139	151	8	Oüente
Emilienhütte . .	Städtisch	259	62	135	152	44	Strelitz
Ernstfelde	Doman.	231	73	141	153	55	Derzhenh
Eulentrug	"	223	71	141	152	50	Stargard

N a m e n .	Landestheil	Topo-	Parchit.	Physic.	Standes-		Post- station.
		graphie.			Amter.	pag. No.	
		Pagina.			Pag. No.		
F.							
Falkenhagen . . .	Ragebg.	297	277	—	288	IV.	Rehna
Fasanerie . . .	Städtisch	252	61	135	152	29	Neustr.
Feldberg (Flecken)	Doman.	223	75	141	151	9	Feldberg
		264					
Flatow	"	223	71	141	152	50	Blankenf.
Fleeth	"	227	76	143	152	24	Mitrow
Fleeth (Försterei)	Rittersch.	249	70	—	152	39	Friedland
Friedberg	"	243	69	—	152	37	Schönbf.
Friedland	Stadt	256	67	139	151	12	Friedland
— — Kavel . . .	Städtisch	256	68	139	151	12	
Friedrichsau . . .	"	258	73	—	153	55	Woldegk
Friedrichselbe . .	Doman.	223	71	135	152	33	Blankenf.
		243					
Friedrichshöh . . .	Rittersch.	249	74	—	151	1	Stöbg. II.
Friedrichshof . . .	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Blankenf.
		243					
Friedrichshof . . .	Doman.	231	73	141	152	23	Dersenhf
Friedrichshof . . .	Rittersch.	244	69	139	152	37	Friedland
Fritscheshof . . .	Städtisch	256	65	138	152	26	Neubr.
Fuchsberg	Rittersch.	249	74	—	151	1	Stöbg. II.
Fünfeichen	Städtisch	256	65	138	152	26	Neubr.
Fürstenberg	Stadt	260	63	135	151	10	Fürstenbg
— — Amtsgebiet	Doman.	239	63	135	151	10	"
Fürstenhagen . . .	"	223	75	141	151	11	Feldberg
Fürstensee	"	236	62	135	152	45	Strelitz
Funkenhof	"	231	73	141	152	23	Sponh.
G.							
Gaarz, Alt=	"	227	77	143	151	13	Mitrow
Gaarz, Neu=	"	227	77	143	151	13	"
Galenbeck	Rittersch.	243	69	139	151	14	Friedland
Ganzkow	"	243	66	137	151	4	Neddem.
Gehren	"	243	69	139	151	14	Stöbg. II.
Gehrensche Mühle	Doman.	227	67	143	151	13	Mitrow
Gengkow	Rittersch.	243	79	139	152	19	Friedland

N a m e n.	Landestheil	Topo-	Parochie.	Physicat.	Standes-		Post- station.
		graphie.			Amter.	Pa-	
		Pagina.			Pag. No.		
Hemmingesfelde . . .	Doman.	227	78	143	152	22	Granzin
Hermannshof . . .	Städtisch	258	73	—	153	55	Woldegk
Herrnburg . . .	Rahebg.	299	275	—	288	V	Rübeck
Herzwolde . . .	Doman.	236	64	135	151	16	Strelitz
Hinrichshagen . . .	"	224	75	141	151	18	Woldegk
Hinterste Mühle . . .	Städtisch	256	65	138	152	26	Neubr.
Hochcamp . . .	Rittersch.	244	73	—	151	7	Stargard
Hoffelde . . .	Doman.	224	71	135	152	33	Blankenf.
		244					
Hohe Brücke . . .	"	227	76	—	152	24	Mirow
Hohe Leuchte . . .	Rahebg.	301	275	—	288	XII	Rahebg.
Hohemiele . . .	"	297	276	—	288	XIV	Schlutup
Hohenmin . . .	Rittersch.	244	66	138	152	25	Neddem.
Hohenstein . . .	"	244	69	139	152	37	Friedland
Hohenzieritz . . .	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Benzin
		244					
Holldorf . . .	Doman.	231	70	140	151	2	Stargard
Holm . . .	"	227	76	143	152	24	Mirow
Holzendorf . . .	Rittersch.	244	74	139	151	17	Derßenhf
Hopsenburg . . .	Städtisch	—	65	138	152	26	Neubr.
Horns-Hurrah . . .	Rittersch.	244	74	139	151	5	Woldegk
Horst . . .	Rahebg.	305	277	—	288	VI	Rahebg.
Horst, Neu- . . .	"	305	277	—	288	VI	"
J.							
Jagte . . .	Rittersch.	245	69	139	152	19	Friedland
Jhlenfeld . . .	"	245	66	138	152	28	Neubr.
Johannesberg . . .	Doman.	231	73	141	153	55	Derßenhf
Johanneshöhe . . .	Städtisch	258	73	—	153	55	Woldegk
Johannisberg . . .	Rittersch.	245	69	—	—	—	Friedland
K.							
Käbelich, Alt- . . .	Doman.	231	72	141	152	20	Derßenhf
Käbelich, Neu- . . .	"	232	72	141	152	20	"
Kafeldütt . . .	"	227	78	143	152	36	Wesengb.
Kalkhorst . . .	Doman.	236	62	135	152	45	Strelitz

N a m e n.	Landestheil	Lob-	Parochie.	Applicat.	Standes-		Post-
		graphie.			Nemter.	station.	
Pagina.				Pag.	No.		
Ragenhagen	Doman.	232	71	141	152	23	Sponhj.
Ravel	Städtisch	257	66	139	151	12	Friedland
Kleinfeld	Ragebg.	297	275	—	288	XIII	Schönb.
Klockow	Rittersch.	245	67	139	152	21	Friedland
Klockeborf	Ragebg.	300	276	—	288	1	Carlow
Kloster	Rittersch.	245	—	—	152	38	Friedland
Köllershof	Doman.	224	62	141	151	16	Ollendf.
Koldenhof	"	224	62	141	151	16	"
		245					
Kotelow	Rittersch.	245	67	139	152	21	Friedland
Kogow	Doman.	227	75	143	151	13	Mirow
Krappmühl	Rittersch.	245	65	138	153	52	Neubr.
Krazeburg	Doman.	227	76	143	152	22	Granzin
Kreckow	Rittersch.	245	72	139	151	17	Derzpenhf
Kreuzkrug	"	245	61	—	152	47	Fischern.
Krickow	Doman.	232	68	140	151	2	Stargard
Krienke	"	227	76	143	152	22	Granzin
Krüselin	"	224	74	141	152	48	Feldberg
Krumbeck	Rittersch.	245	70	141	151	3	Boldegf
Kublank	Doman.	232	71	141	152	23	Derzpenhf
Küßow	"	232	63	140	152	51	Neubr.
Kuhlrade	Ragebg.	300	276	—	288	1	Carlow
Q.							
Qabe	Doman.	224	74	141	152	48	Feldberg
Qäven	"	224	74	141	152	48	"
Qanfow	Ragebg.	302	278	—	288	VII	Ragebg.
Qauen	"	299	277	—	288	XIV	Schlutup
Qenschow	"	299	276	—	288	V	Grönau
Qeppin	Rittersch.	245	72	138	151	15	Stargard
Qeuffow	Doman.	228	74	143	152	24	Mirow
Qichtenberg	Rittersch.	246	70	141	151	3	Feldberg
Qiepen	"	246	66	138	151	8	Ollienke
Qindenberg	Doman.	236	60	135	152	45	Neustr.
Qindow	"	232	67	141	152	37	Derzpenhf
Qindow	Ragebg.	297	278	—	288	XI	Schönb.

N a m e n.	Landestheil	Koro-	Parochie-	Physicat.	Ständes-		Post-
		graphic.	Parochie.	Physicat.	ämter.	station.	
		Pagina.			Pag. No.		
Lochwisch	Raßebg.	299	273	—	288	XIII	Schönbg.
Loig	Doman.	232	72	140	152	46	Stargard
Louisenhof	Rittersch.	246	66	138	152	28	Glienke
Lübbersdorf . . .	"	246	69	139	152	21	Friedland
Lübserhagen . . .	Raßebg.	297	276	—	288	VIII	Schönbg.
Lüdersdorf	"	299	275	—	288	V	"
Lützenhagen . . .	Doman.	224	72	141	151	3	Feldberg
— Oberförsterei	"	—	75	—	151	9	"
M.							
Magazin	Rittersch.	240	63	—	152	47	Fischew.
Magdalenenhöf . .	"	246	66	—	152	28	Glienke
Malzow	Raßebg.	297	274	—	288	XIII	Schönbg.
Mannhagen	"	303	277	—	288	IX	Mölln, L.
Marienhof	Doman.	232	73	140	151	7	Stargard
		246					
Marly	Städtisch	258	62	—	152	44	Neutr.
Maydorf	Rittersch.	246	74	139	151	1	Schönbg.
Maurin	Raßebg.	301	274	—	288	1	Carlow
Mechow	Doman.	224	76	141	152	48	Feldberg
Mechow	Raßebg.	302	276	—	288	XV	Raßebg.
Meiershof	Doman.	232	67	140	153	56	Neubr.
Melkenhof	"	232	73	141	153	55	Derzenhf
Menow	"	237	63	135	151	10	Fürstenbg
Menzendorf . . .	Raßebg.	297	276	—	288	VIII	Schönbg.
Mildenitz	Rittersch.	246	74	139	151	5	Boldegk
Milzow, Groß= . .	"	246	74	139	151	17	Derzenhf
Milzow, Klein= . .	"	246	74	139	151	1	"
Mirow (Flecken) .	Doman.	228	76	143	152	24	Mirow
		263					
Mirowdorf	"	228	76	143	152	24	"
Mist, Groß= . . .	Raßebg.	302	275	—	288	V	Schönbg.
Mist, Klein= . . .	"	299	275	—	288	V	"
Möllnbeck	Rittersch.	246	71	141	152	33	Ollendf.
Molzahn, Groß= . .	Raßebg.	302	275	—	288	XII	Raßebg.
Molzahn, Klein= .	"	302	275	—	288	XII	"

N a m e n.	Landestheil	Topo-	Baroche.	Papstkal.	Standes-		Post- station.
		graphie.			Nemter.	No.	
		Paginn.			Pag.		
Monckeshof . . .	Städtisch	256	65	138	152	26	Neubr.
Mühlenbät . . .	Ragebg.	301	272 275 276	—	288	X. XII XV	Ragebg.
N.							
Neddemin . . .	Rittersch.	246	66	138	152	25	Neddem.
Neckfa	Doman.	232	73	141	152	23	Dergenhsf
Nemerow, Groß-	"	232	70	140	151	2	Stargard
Nemerow, Klein-	"	233	70	140	151	2	"
Neschow	Ragebg.	301	274	—	288	1	Carlow
Neubau	Rittersch.	247	63	—	152	47	Fischew.
Neubrandenburg .	B. Stadt	254	65	—	152	26	Neubr.
Neubrück	Doman.	237	63	135	153	54	Strelitz
Neue Krug	Rittersch.	247	—	—	151	17	Dergenhsf
Neue Mühle	"	247	69	—	152	21	Friedland
Neuendorf	Doman.	233	67	140	153	52	Neubr.
Neuenkirchen . . .	Rittersch.	247	66	138	152	28	Glienke
Neufeld	Doman.	228	78	143	152	36	Mirow
Neugarten	"	224	72	141	151	3	Woldegk
Neuhans	"	224	72	141	151	3	"
Neuhof (N. Feldberg)	"	225	75	141	151	9	Feldberg
Neuhof (N. Strelitz)	"	237	71	135	152	49	Blankenf.
Neuhof (N. Strelitz)	"	237	63	135	151	10	Fürstenb.
Neuhof	Rittersch.	247	66	—	151	4	Glienke
Neuhof	Ragebg.	302	275	—	288	XII	Ragebg.
Neukrug	Doman.	233	65	140	152	27	Neubr.
Neustrelitz	Residenzst	251	61	135	152	29	Neustr.
Reverin	Rittersch.	247	66	138	152	31	Neubr.
Riendorf	Ragebg.	299	273	—	288	XIII	Schönbg.
Ronnenhof	Städtisch	256	70	—	151	2	Blankenf.
Ronnenmühle . . .	Doman.	237	64	135	152	32	"
D.							
Dergenhsf	Rittersch.	247	74	—	151	17	Dergenhsf
Dlendorf	Doman.	225	64	141	151	16	Dlendf.
		247					

Namen.	Landeshheit	Topo-	Parochie.	Physik.	Standes-		Post- station.
		graphie.			Amter.	Nummer.	
		Pagina.			Pag. No.		
Ollndorf	Ragebg.	300	273	—	288	XIII	Schönbg.
Oltzschlott	Doman.	225	75	141	151	18	Woldegk
P.							
Balingen	Ragebg.	300	275	—	288	V	Schönbg.
Balmberg	"	301	272	—	288	X	Ragebg.
		304					
Banten	"	303	277	—	288	IX	Mölln, L.
Bapenhufen	"	297	277	—	288	XI	Dassow
Basenow	Doman.	233	73	141	153	55	Derghenhf
Beetsch	"	228	76	143	152	24	Mitrow
Belzkuhl Th. D.	"	228	77	143	152	43	Fürsteb.
Berickenkrug	Ragebg.	302	275	—	288	XII	Ragebg.
Betersberg	"	300	274	—	288	XIII	Schönbg.
Betersdorf	Doman.	233	72	141	152	20	Woldegk
Blath	"	225	74	141	151	15	"
Bleeh	Rittersch.	247	68	139	152	34	Friedland
Bodewall	"	247	66	138	152	25	Reddem.
Bogez	Ragebg.	301	274	—	288	1	Carlow
Bojern	Rittersch.	247	63	—	152	47	Fischerw.
Brälant	Doman.	237	62	135	152	30	Neustr.
Bragsdorf	"	233	65	140	152	51	Sponzh.
Briepert	"	228	77	135	152	43	Fürsteb.
		237		143			
Briesterbät	"	228	78	143	152	22	Granzin
Brillwitz	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Penzlin
		247					
Bulvermühle	Doman.	232	70	140	151	2	Blantenf.
D.							
Quadenschönfeld	Rittersch.	247	71	141	152	50	Ossendf.
Qualzow	Doman.	228	77	143	152	36	Mitrow
Qualzow	Rittersch.	248	63	—	152	47	Fischerw.
Quassow, Groß-	Doman.	237	62	135	152	45	Neustr.
Quassow, Klein-	"	228	77	143	153	53	Wesenberg.
Quastenbergl	"	233	70	140	152	41	Stargard

N a m e n.	Landestheil	Lokal-			Ständes-		Post- station.
		topo- graphie.	parochie.	physicall.	Standes-	Nummer.	
		Pagina.			Pag. No.		
R.							
Rabensdorf . . .	Raßebg.	297	273	—	288	XIII	Schönbg.
Rabdingsdorf . . .	"	302	274	—	288	XIII	"
Radelandsche Ziegelei	Doman.	237	61	135	152	30	Neustr.
Rabensee	"	237	77	135	152	43	Fürstenb.
Ramelow	Rittersch.	248	68	139	152	38	Friedland
Ratze	"	248	74	139	151	1	Schönbf
Raßeburger Domhof	Raßebg.	301	272	—	288	X	Raßebg.
		304					
Rehberg	Doman.	225	75	141	151	18	Woldegk
		248					
Reßdorf, Boitin=	Raßebg.	299	274	—	288	XIII	Schönbg.
Reßdorf, Schlag=	"	302	275	—	288	XII	Raßebg.
Retelsdorf	"	298	273	—	288	XIII	Schönbg.
Rhase, Neu=	Doman.	233	67	140	153	56	Neubr.
Riepe	Rittersch.	248	71	138	152	33	Stargard
Rieps	Raßebg.	302	275	—	288	XII	Schönbg.
Ringsleben	Rittersch.	248	63	—	152	47	Fischerv.
Rodenberg	Raßebg.	298	277	—	288	XI	Dassow
Rodenkrug	Doman.	237	71	135	152	49	Blankenf.
Rödlin	"	225	71	135	152	33	"
		248					
Röggelin	Raßebg.	301	275	—	288	II	Reßna
Rönnitz	"	302	272	—	288	X	Raßebg.
Roga	Rittersch.	248	68	139	152	34	Friedland
Roggenhagen	"	248	67	139	152	42	Reßdem.
Roggentin	Doman.	228	78	143	152	36	Mirow
Rohrkrug	Rittersch.	248	69	—	151	14	Schönbf
Rollenhagen	Doman.	237	71	135	152	49	Neustr.
Rosenhagen	"	233	75	140	151	18	Stargard
		248					
Rosenhof	Doman.	225	75	141	151	9	Feldberg
Rosow	Rittersch.	248	67	138	152	42	Reßdem.
Rothehaus	"	248	72	—	151	3	Feldberg
Rottensdorf	Raßebg.	298	274	—	288	XIII	Schönbg.
Rowa	Doman.	233	70	140	151	3	Stargard

N a m e n.	Landestheil	Topo-	Parochie.	Physical.	Standes-		Post- station.
		graphie.			Uemter.	No.	
		P a g i n a.			P a g. No.		
Rubow	Städtisch	252	61	—	152	29	Neustr.
Rühlow	Doman.	233	66	140	152	35	Sponhj.
Rünz, Gr. . . .	Ragebg.	301	275	—	288	11	Carlow
Rünz, Kl. . . .	"	301	275	—	288	11	"
Rüschendorf	"	298	277	—	288	XI	Daffow
Rupensdorf	"	300	274	—	288	XIII	Schönb.
Rutheim	Rittersch.	248	68	—	151	8	Glienke
S.							
Sabel	Doman.	234	70	140	152	41	Stargard
Sabow	Ragebg.	298	273	—	288	XIII	Schönb.
Sadelfow	Rittersch.	248	66	139	152	35	Glienke
Salow	"	248	68	139	152	38	Friedland
Samfow	Ragebg.	301	274	—	288	1	Carlow
Sandhagen	Rittersch.	249	70	139	152	39	Friedland
		257					
Sandfrug	Doman.	225	76	141	152	48	Feldberg
Sandmühle	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Neustr.
		249					
Schaddingsdorf	Ragebg.	301	275	—	288	11	Rehna
Scharnhorst	Rittersch.	249	74	—	151	5	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	229	77	143	152	36	Schließf.
Schill's Wersted	Rittersch.	249	74	—	151	17	Derzenhf
Schlagbrücke	Ragebg.	302	275	—	288	XII	Ragebg.
Schlag-Resdorf	"	302	275	—	288	XII	"
Schlagendorf	"	302	275	—	288	XII	"
Schlicht	Doman.	225	75	141	151	9	Feldberg
Schönbeck	"	234	69	141	152	37	Schönbk
Schönberg (Stadt)	Ragebg.	298	273	—	288	XIII	Schönb.
		304					
— — Bauhof		298	273	—	288	XIII	"
Schönbrunn	Städtisch	258	73	—	153	55	Derzenhf
Schönfeld Gr. . . .	Doman.	225	71	135	152	33	Blankenf.
		249					
Schönhäusen	Rittersch.	249	74	139	151	1	Strasbg.
Schönhof	"	249	75	—	151	11	Feldberg

Namen.	Landestheil	Lob- graphie.	Parodie.	Physic.	Standes- Nemter.		Post- Station.
		Pagina.			Pag. No.		
Schönhorn . . .	Doman.	237	63	135	152	43	Fürstenb.
Schwanbeck . . .	Rittersch.	249	68	139	152	38	Friedland
		257					
Schwanbeck . . .	Ragebg.	298	276	—	288	XIV	Daffow
Schweizerhaus . . .	Doman.	237	62	135	152	45	Strelitz
Schwichtenberg . . .	Rittersch.	249	70	137	152	39	Friedland
		257					
Selmsdorf . . .	Ragebg.	298	276	—	288	XIV	Schönb.
Serrahnsche Berge	Doman.	237	62	135	152	45	Strelitz
Siemz, Groß-	Ragebg.	298	274	—	288	XIII	Schönb.
Siemz, Klein-	"	298	273	—	288	XIII	
Silberberg . . .	Doman.	225	74	—	151	15	Woldegk
Sophienhof . . .	Städtisch	252	61	—	152	29	Neustr.
Sophienhorst . . .	Rittersch.	249	74	—	151	17	Woldegk
Sponholz . . .	Doman.	234	65	140	152	51	Sponhz.
Stargaard . . .	Stadt	262	80	140	152	40	Stargaard
— Bauhof ic. . .	Doman.	234	70	140	152	41	
Starsov . . .	"	229	76	143	152	24	Microw
Staven . . .	Rittersch.	249	67	139	152	42	Glienke
Stegemannshof . . .	Doman.	234	70	140	151	2	Stargaard
Steinförde . . .	"	237	77	135	152	43	Fürstenb.
Steinhavelsche Mühle	"	237	77	135	152	43	
Steinmühle . . .	"	225	64	135	151	16	Ulendf.
Stolpe . . .	Rittersch.	249	71	141	152	50	
Stobe . . .	Ragebg.	301	274	—	288	1	Carlou
Strafen . . .	Doman.	229	77	143	152	43	Fürstenb.
— Theerofen . . .	"	228	—	143	152	43	
Strelitz . . .	Stadt	258	62	135	152	44	Strelitz
— Amtsfreiheit und Bauhof . . .	Doman.	237	62	135	152	45	
Strelitz, Neu-	Residenz	251	61	135	152	29	Neustr.
Sülzdorf . . .	Ragebg.	298	276	—	288	XIV	Schönb.
Sülzdorf . . .	"	302	275	—	288	XII	Grönau

N a m e n.	Landes- theil	Leyen- graphie.	P a r o c h i e.	P h y s i c a l.	Standes- Nemter.		Post- station.
					P a g i n a.	P a g . N o.	
I.							
Zannen- hof	Städtisch	261	63	—	151	10	Fürstenb.
Zannen- frug	Doman.	235	70	140	152	41	Stargard
Zannen- schäferei	Rittersch.	247	68	—	152	34	Friedland
Zeschendorf	Doman.	235	72	140	152	46	Stargard
Zeschow	Ragebg.	298	276	—	288	XIV	Schönbg.
Zhandorf	"	303	275	—	288	XII	Ragebg.
Zhurow	Doman.	238	62	135	152	45	Neustr.
Ziedtshof	"	235	71	135	152	49	Blankenf.
Ziefenbrunn	Städtisch	261	63	—	151	10	Fürstenb.
Zörpt	Ragebg.	298	274	—	288	XIII	Schönbg.
Zollenhof	Doman.	235	73	141	153	55	Derzenhsh
Zorisdorf	Ragebg.	305	274	—	288	XIII	Schönbg.
Zornow	Rittersch.	250	63	143	152	47	Fischerv.
Zornow, Neu-	"	248	63	—	152	47	
Zornowhof	"	250	75	141	151	9	Feldberg
Zorwitz	Städtisch	253	62	—	152	29	Neustr.
Zraumandshof	Doman.	225	74	—	151	15	Woldegk
Zrebbow, Groß-	"	238	62	135	152	45	Strelitz
Zrebbow, Klein-	"	238	62	135	152	45	
Zriepkendorf	"	225	76	141	152	48	Feldberg
Zrollenhagen	Rittersch.	250	66	138	152	25	Neubr.
II.							
Zsrichshof	"	250	74	—	151	17	Derzenhsh
Zsabel	Doman.	238	64	135	152	32	Blankenf.
Zserin	"	250					
	"	238	62	135	152	45	Neustr.
B.							
Zierrade=Mühle	Doman.	235	65	140	152	27	Neubr.
Ziepen	"	229	77	143	151	13	Nitrow
Zogelsang	"	225	74	141	151	15	Woldegk
Zoigsdorf	Rittersch.	250	74	139	151	41	Derzenhsh

N a m e n.	Landestheil	Topo-	Baro-	Physic.	Standes-		Post-
		graphie.	graphie.		Nemter.			station.
		P a g i n a.			P a g. N o.		
Vorheide . . .	Doman.	226	75	141	151	18	Woldegk
		250					
Vosfwinkel . . .	"	238	62	135	152	45	Neustr.
W.							
Wahlsdorf . . .	Ragebg.	300	273	—	288	XIII	Schönbg.
Wahrsow . . .	"	300	275	—	288	V	
Walfsfelde . . .	"	303	277	—	288	IX	Mölln, L.
Wanzka . . .	Doman.	238	71	135	152	49	Blankenf.
Warbende . . .	"	226	71	141	152	50	"
Warlin . . .	"	235	65	140	152	51	Sponh.
Wagfendorf . . .	"	226	71	141	152	50	Blankenf.
		250					
Weissdin . . .	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Neustr.
		250					
Weitendorf . . .	Doman.	226	75	141	151	9	Ollendf.
Weitin . . .	"	235	67	140	153	52	Neubr.
Weidfeld . . .	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Neustr.
		250					
Wendorf . . .	Rittersch.	250	72	141	151	3	Feldberg
Wendorf . . .	Ragebg.	303	275	—	288	XII	Schönbg.
Wesenberg . . .	Stadt	261	77	135	153	53	Wesenberg.
— Amtsgebiet . . .	Doman.	238	77	135	153	53	
Westerbeck . . .	Ragebg.	300	274	—	288	XIII	Schönbg.
Wiesenbrück . . .	Doman.	235	70	140	151	2	Stargard
Wietingsbeck . . .	Ragebg.	303	276	—	288	XV	Ragebg.
Wilhelminenhof . . .	Doman.	238	64	135	152	32	Neustr.
		250					
Wilhelmshöhe . . .	Städtisch	258	73	—	153	55	Woldegk
Willetzmühle . . .	Doman.	238	64	135	151	16	Strelitz
Wittenborn . . .	Rittersch.	250	69	139	152	21	Friedland
Wittenhagen . . .	"	251	75	141	151	9	Feldberg
Wofuhl . . .	Doman.	238	63	135	153	54	Strelitz
Woldegk . . .	Stadt	257	73	141	153	55	Woldegk
Wrechen . . .	Rittersch.	251	75	141	151	11	"

N a m e n.	Landestheil	Lobe-	Pareche.	Physicat.	Standes-		Post- station.
		grankte.			Nemter.	pag. No.	
		Pagina.			Pag. No.		
Wulfenzin	Doman.	235	67	140	153	56	Neubr.
Wustrow	"	229	77	143	152	43	Wesenberg.
Wustrow, Neu- . . .	"	229	77	143	152	43	"
Wutschendorf . . .	"	238	64	135	151	16	Strelitz
3.							
Wachow	Doman.	238	71	135	152	49	Blankenf.
Wahren	Rittersch.	251	63	—	152	47	Fischerw.
Wapelschhof	Doman.	235	71	135	152	49	Blankenf.
Warnewenz	Ragebg.	298	276	—	288	XIV	Schönbg.
Wartwig	Doman.	229	77	143	152	36	Schlesdfr.
Weschow	"	239	62	135	152	45	Neustr.
Wierfe	"	239	61	135	152	30	"
			62				
Wietzen	Ragebg.	303	276	—	288	XV	Ragebg.
Wietzig	Doman.	229	77	143	152	36	Schlesdfr.
Wininow	"	239	62	135	152	45	Neustr.
Wippelow	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Penzlin
Wirtow	Doman.	229	76	143	152	24	Wesenberg.
Wirzow	"	235	67	140	153	52	Neubr.
Wenzow	"	229	77	143	153	53	Wesenberg.

Nachträge und Berichtigungen.

- | | | | | | |
|---------|------|-----|------|--------|--|
| Th. I., | pag. | 22, | 3. | 17 | |
| | | " | " | " | } Hofmarschall v. Bülow ist gestorben. |
| | | " | " | " | |
| | | " | " | " | |
| | | " | " | " | |
| | | " | " | 27. | Der Bewirthschafter des Federviehhofes Thimian ist gestorben. |
| | | " | 37 | hinter | 3. 8 ist einzuschalten: Hof-Bürstenfabrikant Wilhelm Wilke. |
| | | " | 39, | 3. | 9 Landrentmeister a. D. Uterhard ist gestorben. |
| " II., | " | " | 48 | hinter | 3. 17. Der Canzlei-Vicedirector Dr. Spangenberg zu Schwerin ist dem Oberappellationsgericht zu Rostock als a. o. Hilfsarbeiter c. v. d. beigeordnet. |
| | | " | 62, | 3. | 3. Zum 1. Stadtpfarrer in Neustrelitz ist Pastor W. Präse aus Brillwitz designirt. |
| | | " | 64, | " | 27. Zum Pastor in Brillwitz ist Rector Bachmann aus Stargard designirt. |
| | | " | 67, | " | 31. Als 2. Pastor an der Marienkirche zu Friedland ist am 3. März 1878 Gerhard Plenz eingeführt. |
| | | " | 69, | " | 11. Zum Pastor in Schönbeck ist Pastor Schreiber aus Warbende designirt. |
| | | " | 70, | " | 30. Pastor Rahmraher in Ballwitz ist gestorben. |
| | | " | 72, | " | 1. Designirter Pastor in Warbende: Wilhelm Haack. |
| | | " | 83, | h. | " 6 ist einzuschalten: Dr. Emil Kircher. |
| | | " | 89, | " | 18. Cand. Ernst Ahlers ist zum Rector in Stargard bestellt. |
| | | " | 90, | " | 8 u. 23. Seminar-Oberlehrer Neubert ist gestorben. |
| | | " | 115, | " | 10. Secondlieutenant v. Kampß ist veretzt. |
| | | " | 138, | " | 17 } Dr. Grosschopff in Neubranden- |
| | | " | 144, | " | 14 } burg ist gestorben. |

- Th. II., pag. 151, 3. 27. Standesbeamter für Gehen: Ober-
 amtmann Müller in Galenbeck.
- " 151, " 20 }
 " 190, " 23 } Amtsrath Willebrand ist gestorben.
 " 231, " 1 }
 " 217, " 16. Statt Sattlermeister Knoll jeht
 Schuhmachermeister Friß Bartel.
- " 225, " 26. Amtmann Funk zu Gr. Schönfeld
 ist gestorben.
- " 247, " 33. Gutsbesitzer v. Warburg in Quaden-
 schönfeld ist gestorben.
- " IV., " 12, hinter 3. 2. Kronprinzessin Isabella von
 Brasilien ist am 26. Januar von einem
 Prinzen entbunden.
- " 39, 3. 3. Der Vater des Kaisers von Oesterreich,
 Erzherzog Franz Carl, ist am 8. März
 gestorben.
- " 42, " 33. Papst Pius IX. ist am 7. Februar
 gestorben. Joachim Pecci, geb. zu
 Carpineto am 2. März 1810, Erz-
 bischof von Perugia, Cardinal 19. De-
 cember 1853, zum Papst erwählt
 20. Februar 1878, als Leo XIII. ge-
 krönt 3. März.
- " 49, " 32. Prinzessin Josephine von Hohenzollern-
 Hechingen, verwitwete Gräfin Wetter
 von der Lisse, ist am 24. Jan. gestorben.
- " 50, hinter 3. 12. Die regierende Fürstin Ida von
 Neuß-Oreiz ist am 20. März von einem
 Prinzen entbunden: Heinrich XXIV.
- " 51, 3. 7. Fürst Heinrich LXIX. von Neuß-Schleiz-
 Köstritz ist am 1. Februar gestorben.
- " 52, hinter 3. 13. Dem Prinzen Heinrich VII. von
 Neuß ist am 3. März in Constantinopel
 ein Sohn geboren.
- " 73, hinter 3. 21. Bei den Kindern 2. Ehe des
 Großherzogs von Toskana ist hinzu-
 zufügen: Heinrich Ferdinand Salvator,
 geb. 13. Febr. 1878.

